Sammlung Köhler-Osbahr

Umschlag, 1. Seite: Eine Auswahl aus dem Katalog

Seite 3 und 17: Eine Auswahl Farbaufnahmen.
Siehe Kat.-Nrn.: 8, 34, 38, 60, 72, 75, 78, 91, 122, 137, 146, 162 und
Kat.-Nrn: 207d, 209, 258, 273, 284, 299, 310, 324, 312, 326, 329, 332

Umschlag 4. Seite: Kaiser Mauricius (582-602), Rückseite eines 40 Nummi-Stückes (Follis) aus der Prägestätte Chersonnesus, geprägt 594/595

Herausgeber:
Stadt Duisburg - Die Oberbürgermeisterin
Kultur- und Stadthistorisches Museum Duisburg
Johannes-Corputius-Platz 1
47049 Duisburg
Telefon (0203) 283 2640
Telefax (0203) 283 4352

Redaktion, Texte und Katalog:
Ralf Althoff M.A.

Fotos Umschlag:
Gertraud Neumann

Microfiche-Verfilmung für den Tafelteil:
IKM Microfilmtechnik GmbH
Gartenstraße 38
61209 Echzell

Lithos: PREPRESS-Studio Druckvorlagen GmbH
Duisburg

Satz: Kultur- und Stadthistorisches Museum Duisburg

Druck: Plitt Druck- und Verlag, GmbH,
Oberhausen

ISBN: 3-89279-541-X
ISSN: 0939 1525

© Stadt Duisburg 1998

34

8

38

8

60

75

72

78

72

91

122

162

137

162

146

Kultur- und Stadthistorisches Museum Duisburg

SAMMLUNG KÖHLER-OSBAHR

Band V/1

Byzantinische Münzen
und
ihr Umfeld

Anastasius I. (491 - 518) bis Phocas (602 - 610)

Die Räume der Sammlung Köhler-Osbahr im Obergeschoß des Kultur- und Stadthistorischen Museums Duisburg

Vorwort zu Band V

Die Sammlung Köhler-Osbahr im Kultur- und Stadthistorischen Museum Duisburg zählt mit annähernd 70.000 Münzen, ca. 200 Schmuckstücken und etwa 500 anderen, überwiegend antiken Kunstobjekten zu den großen Sammlungen in Nordrhein-Westfalen. Die ständige Ausstellung im Museum präsentiert, angesichts der hohen Anzahl Münzen und der Schwierigkeit, große Münzenmengen auszustellen, überwiegend die Kunst- und Gebrauchsobjekte, Kleinplastiken und Schmuck aus aller Welt. Die Münzen sind nur in einer kleinen Auswahl, die die einzelnen bedeutenden Epochen und Ausgabegebiete repräsentiert, zu sehen.

Seit der Eröffnung im Jahre 1990 wird die Sammlung wissenschaftlich betreut und systematisch erfaßt. Zusätzlich wird sie durch Objekt- und Literaturankäufe gezielt ergänzt sowie durch Leihgaben und Schenkungen bereichert. Die Sammlung Köhler-Osbahr ist also eine lebende, d.h. offene und wachsende Sammlung, die immer wieder neue „alte Schätze" bieten kann und auch weiterhin bieten wird.

Mit der wissenschaftlichen Betreuung der Sammlung geht die Publikation von Bestandskatalogen im Sinne der Erfassung und Bereitstellung des Materials einher. Die Bestandskataloge sollen sowohl wissenschaftliche wie private Interessenten zu weiteren Forschungen anregen und den Vergleich mit andernorts aufbewahrten Objekten ermöglichen.

Der zur Ausstellungseröffnung 1990 erschienene Band I *„Auswahlkatalog"* zur Sammlung Köhler-Osbahr bietet hierbei lediglich einen Überblick über die Vielfältigkeit der Sammlung und Informationen zu den seit 1990 dauerhaft ausgestellten Stükken. Zwar werden in ihm auch grobe kulturgeschichtliche Linien und Zusammenhänge aufgezeigt und schlaglichtartig einige wenige Facetten der Münzgeschichte beleuchtet, doch sind die einzelnen Stücke in dieser Publikation noch nicht fachwissenschaftlich erfaßt und dargestellt.

Die fachliche Aufarbeitung und systematische Ordnung nach numismatischen Gesichtspunkten sowie die Publikation dieser Bestände erfolgt seit 1993 in unregelmäßigen Abständen, je nach Umfang der Einzelthemen. So konnten 1993 die ersten beiden Teile des Bandes II zu dem Thema *„Vormünzliche Zahlungsmittel und Außergewöhnliche Geldformen"* vorgestellt werden. Diesen folgte 1995 der sehr umfangreiche Teilband II/3 *„Siamesische Porzellantoken"*, der zur Zeit wohl das weltweit umfangreichste Werk zu diesem Thema ist. Die Vielzahl der Objekte und deren Herkunft machte diese Aufteilung in drei Teilbände notwendig, die thematisch wie folgt gegliedert sind:

Band II/1: China, Annam, Korea und Japan
Band II/2: Südostasien, Afrika und andere Teile der Welt
Band II/3: Siamesische Porzellantoken

Der vorliegenden Band V *„Byzantinische Münzen und ihr Umfeld"* mit dem Teil V/1 *„Anastasius I. (491 - 518) bis Phocas (602 - 610)"* schließt an den Band IV „Römische Münzen" an und bildet damit den letzten Abschnitt in der Reihe der Bestandskataloge zu den Münzen der Antike bzw. den Übergang zur mittelalterlichen Münzprägung. Je ein weiterer Band (V/2) zu den byzantinischen Münzen und den Münzen des byzantinischen Umfeldes (V/3) werden diesen Sammlungsbestand komplett erfassen. Nach Erfassung und Publikation dieses Bestandes wird der zurückgestellte Band III *„Griechische Münzen und ihr Umfeld"*

nachgereicht. Damit die chronologische Abfolge der Bestandskataloge zu den antiken Münzen gewahrt werden konnte, ist für diesen Band die Numerierung Band III reserviert worden. Diese umgedrehte Abfolge der Katalogpublikation ist bedingt durch mehrmaligen Bearbeiterwechsel in der Betreuung der Sammlung Köhler-Osbahr und den damit verbundenen Vorleistungen in der Bearbeitung.

Die Reihe der Bestandskataloge zu den antiken und byzantinischen Münzen wird nach Erfassung und Publikation thematisch wie folgt gegliedert sein:

Band III: Griechische Münzen und ihr Umfeld (in mehreren Teilbänden)
Band IV: Römische Münzen
Band V: Byzantinische Münzen und ihr Umfeld (in mehreren Teilbänden)

Die byzantinischen Münzen bilden ein umfangreiches Forschungsfeld in dem sich vielfach noch unbekannte Typen bzw. Variantenentdecken lassen, obwohl es schon eine Reihe von anerkannt guten, internationalen Standardwerken dazu gibt. Mit der Wiedergabe, d.h. Beschreibung jedes einzelnen in der Sammlung vorhandenen Typs und auch jeder Variante bildet dieser Band V eine sinnvolle Ergänzung zu den bekannten Nachschlagewerken.

Mit Hilfe eines von Herrn Dr. Wolfgang Becker erstellten und auf diese byzantinischen Münzen abgestimmten Sonderzeichensatzes für die computergestützte Textverarbeitung konnten nahezu alle Schriftvarianten, die auf den Münzen vorkommen, originalgetreu widergegeben werden. Für die sehr unkomplizierte und freiwillige Mitarbeit an diesem Band möchte ich mich hiermit aufrichtig bedanken.

„Bei der Bearbeitung eines so großen Bestandes wie diesem, mit ca. 3500 Münzen kommt eine gewisse wissenschaftliche Goldgräber-Schatzsucherstimmung auf - in ständiger Erwartung auf die nächste kleine Entdeckung."

Ralf Althoff

Inhalt

Seite

Vorwort zu Band V 7

Einführung 13

Abkürzungsverzeichnis 14

Literaturauswahl 16

Katalog 19

Anastasius I. (11. April 491 - 1. Juli 518) 19
- Constantinopolis 21
- Nicomedia 27
- Antiochia 28

Justinus I. (10. Juli 518 - 1. August 527) 29
- Constantinopolis 30
- Thessalonica 34
- Nicomedia 34
- Antiochia 35

Justinus I. und Justinianus I. (1. April 527 - 1. August 527) 38
- Constantinopolis 38

Justinianus I. (1. August 527 - 14. November 565) 39
Nichtreformierte Prägungen bis 538 n.Chr. 41
- Constantinopolis 41
- Nicomedia 44
- Antiochia 45
- Carthago 48

Reformierte Prägungen nach 538 n.Chr. 49
- Constantinopolis 49
- Thessalonica 55
- Chersonnesus 55
- Nicomedia 56
- Cyzicus 59
- Antiochia 62
- Alexandria 67
- Carthago 68

- Prägungen mit der Sigle CON in Carthago und (Sizilien?) 69
- Rom 70
- Sizilien 72
- Salona 72

Barbarische Nachahmung **73**
- Prägeregion Nordafrika 73

Justinus II. (15. November 565 - 5. Oktober 578) **74**
- Constantinopolis 75
- Thessalonica 81
- Nicomedia 82
- Cyzicus 85
- Antiochia 87
- Alexandria 92
- Carthago 92

Moneta militaris imitativa **93**

Justinus II. und Tiberius II. (26. September - 5. Oktober 582) **96**

Tiberius II. (26. September 578 - 14. August 582) **96**
- Constantinopolis 97
- Thessalonica 100
- Nicomedia 100
- Cyzicus 101
- Antiochia 102
- Alexandria 103
- Ravenna 103

Moneta militaris imitativa **104**

Mauricius (13. August 582 - 25. November 602) **105**
- Constantinopolis 106
- Constantinopolis, Nicomedia und Cyzicus (Halbfollisprägungen) 112
- Thessalonica 115
- Nicomedia 117
- Cyzicus 120
- Antiochia 121
- Alexandria 131
- Carthago 132
- Catania 133
- Sizilien (Syracus) 133
- Chersonnesus 134

Moneta militaris imitativa **134**

Phocas (23. November 602 - 5. Oktober 610) **136**
- Constantinopolis 137
- Thessalonica 141
- Nicomedia 141
- Cyzicus 143
- Antiochia 145
- „Ägypten" 147
- Carthago 147
- Rom 149

OSTGOTEN **150**

Theoderich (491 - 526)
- im Namen des Anastasius I. 153

Athalarich (526 - 534)
- im Namen des Justinus I. 153

Theoderich (491 - 526) 153

Theoderich (491 - 526) und Athalarich (526 - 534) 154

Baduila (Totila) (541 - 552) 154

VANDALEN **152**

Gunthamund (484 - 496) 155

Thrasamund (496 - 523) 155

Hilderich (523 - 530) 155

Gelimer (530 - 534) 156

Einige unbestimmte vandalische Minimiprägungen bzw. barbarische Nachahmungen 156

Einführung

Das Kaiserreich Byzanz hat seinen Ursprung in der um 660 v.Chr. von den Thrakern gegründeten Stadt Byzantion auf dem Bosporos. Die aufgrund der strategisch-politischen Schlüsselstellung an der Brücke zwischen zwei Kontinenten, am Eingang des Pontos Euxeinos liegende Stadt entwickelte sich schnell zu einem Handels- und Machtzentrum mit großem Hafen. Nach einer wechselvollen griechischen Ära wurde die Stadt unter Vespasian dem römischen Reich einverleibt und später, im Jahre 196 n.Chr., wegen eines Bündnisses mit Pescennius Niger im Rahmen der Thronbewerberkämpfe zur Strafe durch Septimius Severus zerstört.

Auf der Suche nach einer neuen Hauptstadt wählte Constantinus I. Byzantion aus, wo die Bauarbeiten für das „neue Rom" schon im Jahre 324 n.Chr. begannen. Aber erst 330 n.Chr. war die Stadt soweit fertiggestellt und mit Baudenkmälern prächtig ausgestattet, daß Constantinus I. sie einweihen konnte. Fortan hieß die Stadt Constantinopolis und war die Hauptstadt der östlichen Reichshälfte. Die Gründung der neuen Hauptstadt und der dort neu gewählte Senat zielte auf die Ausschaltung Roms und des dortigen Senats. Damit war der Niedergang des weströmischen Reiches eingeleitet. In der Weise wie Rom dem Verfall preisgegeben war, stieg die Bedeutung Constantinopels an. Dennoch wurde auf den zeitgenössischen, in Constantinopel geprägten Münzen neben der „Tyche Anthusa" auch die der Stadt Rom verherrlicht. Prägungen, die die Bilder einer Victoria auf einem Schiffsvorderteil oder der Wölfin mit den Zwillingen zeigen, sollten die alte und neue Hauptstadt nebeneinander verherrlichen.

Der christlich gewordene östliche Teil des römischen Reiches mit der Gründung Constantinopels im Jahre 330 n.Chr. als Zentrum der Macht bildet den Beginn der byzantinischen Ära. Bedingt durch die starken Befestigungsanlagen konnte Constantinopel über Jahrhunderte allen Belagerungsversuchen und Angriffen trotzen. Die gegebene militärische Stärke, der tiefe orthodoxe Glaube und die Überzeugung der byzantinischen Kaiser, daß ihnen als Erben der römischen Herrscher der rechtmäßige Anspruch auf die Weltherrschaft zusteht, versetzte diesen Staat in die Lage, rund tausend Jahre zu überdauern.

Die verschiedenen Meinungen der Historiker über den Beginn des byzantinischen Kaiserreiches sollen hier nicht diskutiert werden, denn die verschiedenen Daten beinhalten alle mehr oder weniger gute Begründungen für diesen Sachverhalt. Ob nun das Gründungsjahr der Stadt Constantinopel 330 n.Chr., der Fall des weströmischen Reiches 476 n.Chr. oder die Thronbesteigung des Anastasius I. 491 n.Chr. als Marke für den Beginn des byzantinischen Kaiserreiches veranschlagt wird, soll uns hier nicht weiter berühren. Denn für die Numismatik beginnt dieses Kapitel der Geldgeschichte mit Anastasius I. (491 - 518), der in seiner Regierungszeit das alte römische Münzsystem grundlegend reformierte.

Der vorliegende Katalog gibt keinen neu erarbeiteten Forschungsstand wieder, sondern bezieht sich auf die bekannten Standardwerke (s. Literaturverzeichnis). Für die Erfassung ist ein den DOC-Bänden (DOC = Dumbarton Oaks Collection and Whittemore Collection, s. Literatur Bellinger, Grierson u. Hendy) ähnliches System gewählt worden, das in der Reihenfolge von links nach rechts auf jeder Seite die jeweilige Katalognummer, das Metall, das Gewicht, den Durchmesser, die Vorderseitenbeschreibung, die Rückseitenbeschreibung, die Datierung und die Referenzangaben wiedergibt. Letz-

tere sind durchgängig nach MIB. (MIB = Moneta Imperii Byzantini, s. Literatur Hahn), DOC. (s. o.) und R. (Ratto) angegeben.
Ist ausschließlich eine Inventarnummer in der letzten Spalte angegeben, hat die letztgenannte Referenzangabe vorausgegangener Katalognummern stellvertretend Gültigkeit.
Auch die Münzstättenordnung ist nach den DOC-Bänden beibehalten worden und soweit möglich in der Abfolge - Constantinopolis, Thessalonica, Chersonnesus, Nicomedia, Cyzicus, Antiochia, Alexandria, Carthago, Catania, Sizilien (Syracus), Ravenna, Salona, Rom - wiedergegeben worden. Jeder Zeitabschnitt, d.h. Regierungszeitraum, wird mit einer kurzen Information über den Herrscher und die Besonderheiten der Prägungen in seiner Amtszeit eingeleitet. Kommentare oder speziellere Literaturangaben zu Besonderheiten einzelner Münzen sind den jeweiligen Stücken direkt bzw. am Tabellenende nachgestellt worden, so daß auf Fußnoten verzichtet werden konnte.

Eine Detaildiskussion ist im Rahmen dieser Bestandskataloge nicht vorgesehen und kann auch im vorgegebenen Ablauf der Erarbeitung der Bände nicht geleistet werden. Einen kleinen Ausgleich und gleichzeitig Hilfe für eigene Forschungen interessierter Leser bietet der umfangreiche Abbildungsteil, in dem nahezu jede vorhandene Variante abgebildet worden ist. Die auf den Bildtafeln mit mindestens einer Seite abgebildeten Stücke sind im beschreibenden Teil des Kataloges mit einem (*) gekennzeichnet. So können ohne großen Aufwand die diskussionswürdigen Stücke mit andernorts aufbewahrten Münzen von Sammlern und Wissenschaftlern verglichen werden.
Um aufgetretenen Mißverständnissen bei der Benutzung von Begriffen aus dem Bereich „Fälschung" entgegenzutreten, sind nachfolgend einige Bezeichnungen kurz definiert worden. In erster Linie ist dabei auf das Werk von R. Göbl „Numismatik. Grundriß und wissenschaftliches System" zurückgegriffen worden.

Abkürzungsverzeichnis

(!) = Hinweis auf eine Besonderheit, bemerkenswert
(Ag) = argentum (Silber)
(Au) = aurum (Gold)
(Cu) = cuprum (Kupfer)
(Pb) = plumbum (Blei)
?, (?) = Lesung/Bild/Referenz fraglich bzw. nicht erkennbar
Abb. = Abbildung
Bd. = Band
ca. = circa
Dat. = Datierung
Dm. = Durchmesser
g = Gramm
Gew. = Gewicht
hrsg. = herausgegeben
Hrsg. = Herausgeber
Inv.-Nr.: = Inventar-Nummer
l., L. = links, Links
Met. = Metall
n.Chr. = nach Christi
n.l. = nach links
n.r. = nach rechts
Nr. = Nummer
od. = oder
r., R. = rechts, Rechts
Ref. = Referenz
Rs. = Rückseite
s., (S. ...)= siehe, Siehe
S. = Seite
u. = und
v.Chr. = vor Christi
var. = Variante, variierend
Vs. = Vorderseite

Definitionen

Nachahmung Beischlag/Imitation — Von zumeist berechtigten Münzherrn ohne Fälschungsabsicht aus wirtschaftlichen oder politischen Gründen nachgeahmte Münzen. Die Stücke müssen dabei nicht der Originalvorlage punktgenau gleichen, sondern nur dem Typus entsprechen. Zwar ohne Fälschungsabsicht herausgegeben, richteten diese Münzen im Umlaufgebiet der Originalmünzen dennoch einen beträchtlichen wirtschaftlichen Schaden an.

Nachprägung — Nachträglich von dazu berechtigten Münzherrn hergestellte Stücke älterer Münzen mit Hilfe von z.B. Original-Prägewerkzeugen zum Absatz an Sammler. Das Herstellen von „Nachprägungen" ist in vielen Ländern erlaubt, dagegen dürfen sie in Deutschland nicht verbreitet werden. Die „Nachprägung" muß als unerwünscht angesehen werden, weil dadurch der Originalbestand abgewertet wird und Sammler Schaden erleiden können.

(Offizielle) Neuprägung/Nachguß — Nachträglich von dazu berechtigten Münzherrn hergestellte Stücke älterer Münzen auch mit neuen Prägewerkzeugen z.B. zum Zwecke der Verbreitung als Handelsmünze. Es handelt sich in aller Regel um einige wenige Edelmetall-Münztypen und Jahrgänge, die bekannt sind und Sammler nicht schädigt. Sie dienen allgemein dem Edelmetallhandel und werden nach Tagespreis verkauft.

Falsa und Repliken — Zunächst aus dem Wunsch entstandene Stücke, aufgestellte Reihen zu komplettieren und Lücken in Sammlungen zu schließen. Von berechtigten und unberechtigten Personen ausgeführt, werden besonders von der zweiten Personengruppe gerne Veränderungen an den neu zu produzierenden Stücken vorgenommen, dieses sind dann die „Halbfälschungen" und „Erfundenen Münzen".

Münzfälschung — Bezeichnet ein zumeist älteres Stück, das in der Neuzeit durch Prägung oder Guß zum Schaden der Sammler nachgemacht worden ist oder wird. Diese Fälschungen sind strikt von den Produkten der Falschmünzerei zu trennen. Dabei ist ein geringer Sammlerwert der jeweiligen Münze heute nicht mehr ein entscheidendes Argument gegen eine mögliche Münzfälschung.

Zeitgenössische Fälschung/ Falschmünzerei — Produkt der Falschmünzerei, die dem Betrug im jeweils zeitgenössischen Geldverkehr dienen, dem sie auf ihre Art angehören. Diese Fälschungen schädigen den jeweiligen Münzherrn/Staat bzw. in größer betriebenem Umfang auch die gesamte Volkswirtschaft.

Vermutlich Fälschung — Bezeichnet ein Stück, das unter gegebener Fachkenntnis und Literatur des Sammlers/Wissenschaftlers in seiner Echtheit fraglich erscheint, jedoch nicht mit allerletzter Bestimmtheit anhand von Material-, Form- oder Farbabweichungen in die Kategorie „Fälschung" einzuordnen ist. In diesem Falle ist äußerste Vorsicht geboten und von einem Kauf abzuraten!

Literaturauswahl

Bellinger, A.R., Catalogue of the Byzantine Coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection, Band I. Anastasius I. bis Mauricius 491-602. Hrsg. von Alfred R. Bellinger und Philip Grierson. Washington, D.C. 1966.

Göbl, R., Numismatik. Grundriß und wissenschaftliches System. München 1987.

Grierson, Ph., Catalogue of the Byzantine Coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection, Band II. Phocas bis Theodosius III. 602-717. Hrsg. von Alfred R. Bellinger und Philip Grierson. Washington, D.C. 1968.

Hackens, T. (u.a.), Le monnayage byzantin. Emission - usage - message. Document de travail No. 15, Louvain-la-Neuve 1984.

Hahn, W. u. Metcalf, W.E., Studies in Early Byzantine Gold Coinage. Numismatic Studies No. 17, New York 1988.

Hahn, W., Emission und Lustrum in der byzantinischen Münzprägung des 6. Jahrhunderts. SD aus dem Anzeiger der phil.-hist. Klasse der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, 108. Jg. 1971, So. 9, S.215-221.

Hahn, W., Moneta Imperii Byzantini, Band I, 1. Teil. Rekonstruktion des Prägeaufbaues auf synoptisch-tabellarischer Grundlage. Von Anastasius I. bis Justinianus I. (491-565) einschließlich der ostgotischen und vandalischen Prägungen. Hrsg. von Robert Göbl, Veröffentlichungen der Numismatischen Kommission, Wien 1973.

Hahn, W., Moneta Imperii Byzantini, Band IV, 2. Teil. Von Justinus II. bis Phocas (565-610). Wien 1975.

Hendy, M.F., Studies in the Byzantine Monetary Economy c. 300-1450. Cambridge 1985.

Malter, J.L., Byzantine Numismatic Bibliography 1950 - 1965. Chicago 1968.

Malter, J.L., Byzantine Numismatic Bibliography 1966 - 1994. Encino 1995.

Raeder, J., Die byzantinischen Münzen im Kestner-Museum Hannover. Hannover 1987.

Ratto, R., Monnaies Byzantines et D'Autres Pays Contemporaines à L'Époque Byzantine. Auktionskatalog der Versteigerung vom 9. Dezember 1930 in Lugano. ND durch J. Schulman, Amsterdam 1959.

Sabatier, J., Description Générale des Monnaies Byzantines. Unveränderter Nachdruck der Ausgabe Paris 1862 der Akademischen Druck- und Verlagsanstalt Graz in 2 Bänden, Graz 1955.

Whitting, P.D., Münzen von Byzanz. München/Fribourg 1973.

Wroth, W., Imperial Byzantine Coins in the British Museum. ND der Originalausgabe London 1906 von Argonaut, Inc., Publishers, Chicago 1966.

207d

258

209

258

273

284

324

299

324

310

312

329

326

329

332

KATALOG

ANASTASIUS I.
(11. April 491 - 1. Juli 518)

Der um 431 n.Chr. in Dyrrhachion (heute Durazzo bzw. albanisch Durres) geborene Hofbeamte Anastasius I., der als *silentiarius* (Hofbeamter, der für Ruhe in der Dienerschaft zu sorgen hatte) und späterer *spectabilis* (Hofbeamter des zweiten Ranges) auf Vorschlag der Kaiserinwitwe Ariadne zum Kaiser des byzantinischen Reiches gewählt wurde, bestieg am 20. Mai 491 unter Abzwingung eines Bekenntnisses zur Orthodoxie den „Thron".

Ariadne, die Frau des kurz zuvor gestorbenen Kaisers Zeno (474 - 75 und 476 - 91) hatte damit eine gute Wahl getroffen, denn Anastasius führte mit Hilfe einer klugen Finanzpolitik den Staatshaushalt aus der Misere heraus. In erster Linie auf Sparsamkeit und Diplomatie bedacht, brach er den Widerstand der Isaurier, ließ umfangreiche Befestigungen errichten und betrieb eine verhaltene Westpolitik gegenüber Theoderich, den er zwar anerkannte, aber dennoch nicht zu mächtig werden ließ.

Seine Erneuerung des Verwaltungs- und Steuersystems und die grundlegende Reformierung des alten römischen Münzwesens wurden offensichtlich unterschiedlich aufgenommen, führten jedoch letztendlich zum Erfolg. Der beträchtliche Staatsschatz, den er zusammentragen konnte, versetzte seinen Nachfolger Justinus I. (518 - 527) in die Lage, militärisch und verschwenderisch zu regieren.

Der Chronik des Marcellinus können wir den Hinweis entnehmen, daß Anastasius I. im Jahre 498 eine schwere Bronzemünze (Follis) zu 40 Nummi eingeführt hat, zu der aber auch ein Halbstück zu 20 Nummi und ein Viertelstück zu 10 Nummi ausgebracht wurde. Gleichzeitig setzte er im Bestreben, feste Geldverhältnisse zu schaffen, das Verhältnis der Gold- zur Kupferausprägung genau fest. Als kleinste Recheneinheit diente der Nummus (griech. νουμμιον), von dem 14400 auf einen Solidus gerechnet wurden.

Für diese Neuordnung blieben jedoch die wesentlichen Bestandteile des römischen Münzsystems bestehen, denn nach wie vor bildete das römische Pfund zu 327,45 Gramm die Rechenbasis. Anastasius ließ den schon von Constantin I. eingeführten Goldsolidus unverändert im Gewicht von 1/72 des römischen Pfundes und gemäß den Vorschriften aus reinem Gold ausbringen. Das Idealgewicht müßte demnach mit 4.55 Gramm angenommen werden, doch das tatsächliche Durchschnittsgewicht liegt bei ca. 4.45 Gramm. Der Solidus wie auch seine Teilstücke, Semisses und Tremisses, erhielten auf den Rückseiten die Abkürzung OB (griech. οβρυξοζ = rein), die in Verbindung mit der Münzstättenangabe (CON = Constantinopel) für den Feingehalt und die Gültigkeit der Stücke stand. Aufgrund dessen, daß das „OB" auch das griechische Zahlzeichen für 72 (hier für 1/72 Pfund) ist, wurde es auch als hinweisendes Zahlzeichen interpretiert, doch es erscheint ebenso auf den Halb- und Viertelstücken und kann deshalb nicht als Zahlzeichen, sondern nur als Feingehaltsgarantie gesehen werden.

Nach der Reform des Jahres 498 ergeben sich nun folgende Münzwerte und Relationen:

Die Goldwerte

Solidus (4.55 g)	= 2 Semisses	
	1 Semissis (2.27 g)	= 2 Tremisses
		1 Tremissis (1.15 g)

Gold-Silber-Kupferverhältnisse

Solidus (4.55 g)	= 12 schwere Miliarense	= 24 Siliquae (Ag)	= 360 Folles (AE)
	1 schwere Miliarense (Ag, 5,4 g)	= 2 Siliquae (Ag)	= 180 Folles
		1 Siliqua (Ag, 2 g)	= 90 Folles

Kupferverhältnisse

Follis	= 40 Nummi	(mit dem Zahlzeichen **M** für 40)
Halbfollis	= 20 Nummi	(mit dem Zahlzeichen **K** für 20)
Viertelfollis	= 10 Nummi	(mit dem Zahlzeichen **I** für 10)
Achtelfollis (nach 512 n.Chr.)	= 5 Nummi	(mit dem Zahlzeichen Є für 5)

Die Follisteilwerte

Follis (9.95 g)	= 2 Halbfolles	= 4 Viertelfolles	= 8 Achtelfolles
(nach 512 = 18,18 g)	1 Halbfollis	= 2 Viertelfolles	= 4 Achtelfolles
		= 1 Viertelfollis	= 2 Achtelfolles
			= 1 Achtelfollis = 5 Nummi

Die Münzreform des Anastasius wurde aber erst im Jahre 512 mit einer weiteren Reformstufe in die endgültige Fassung gebracht. Zur besseren Sanierung des Staatshaushaltes erhöhte er den Goldpreis auf das Doppelte, von ehemals 10 Pfund AES = 1 Solidus auf 20 Pfund AES = 1 Solidus. Ebenso wurde das Gewicht der Follisprägungen auf das Doppelte angehoben, wodurch das alte Wertverhältnis von 1 Solidus = 360 Folles beibehalten werden konnte. Damit hatte Anastasius besonders die Kupferwährung reformiert, die zuvor im Verlauf des 5. Jahrhunderts so stark degeneriert war, daß sie aufgrund schwankender Werte und der Minimierung der Einzelstücke praktisch unbrauchbar geworden war. Die Stücke, die aufgrund ihres geringen Durchmessers und Gewichts heute als Minimi bezeichnet werden, basierten ursprünglich auf den Halbcentenionalis zu 1.13 Gramm, doch zum Ende der Ausprägung hatten viele nur noch Durchmesser von unter einem Zentimeter und Gewichte von unter einem Gramm.

Durch die Anhebung des Follisgewichtes und dessen Teilwerte auf das Doppelte ihres Ursprungsgewichtes war es möglich, zusätzlich noch eine Kleinmünze (einen Achtelfollis) zu 5 Nummi mit der Wertzahl Є herauszugeben.

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
				Münzstätte Constantinopolis			
				Solidus			
Tafel I *1	(Au)	4.20	20,5	**DNANASTA - SIVSPPAVC** 3/4-Büste n.r., Kleeblatt-Ornament auf dem Helm, gekleidet mit Tunica u. Panzer. In der r. Hand einen Speer hinter den Kopf haltend. Auf der l. Schulter einen Schild mit der Abb. eines Reiters, der einen gestürzten Feind aufspießt.	**VICTORI - AAVCCC** Stehende Victoria n.l., einen langen Stab haltend, dessen Ende von einem Chrismonkreuz (☧) n.r. gebildet wird. Im Feld l. ein Stern, im Abschnitt **CONOB**, Legendenende mit A	507-518	MIB.7/DOC.zu 7g1/ R.317(?) Inv.-Nr.: 12/85/1,1
				Semisses			
Tafel I *2	(Au)	2.05	18,0	**DNANASTA - SIVSPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**VICTORIAAVCCC** Auf Schild u. Panzer sitzende Victoria n.r., nackt bis zur Hüfte, schreibt **XXXX** auf einen Schild, den sie auf den Knien hält. Im Feld l. ein Stern, r. ein Chrismonkreuz n.r. (☧), im Abschnitt **CONOB**	507-518	MIB.10/DOC.8.2/ R.324 Inv.-Nr.: 12/85/1,3
				Tremisses			
Tafel I *3	(Au)	1.43	14,5	**DNANASTA - SIVSPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**VICTORIAAVCVSTO RVM** Victoria n.r. laufend, Kopf n.l., in der r. Hand Kranz u. in der l. Kreuzglobus haltend. Im Feld r. ein Stern, im Abschnitt **CONOB**	492-518	MIB.12/DOC. 10a.1/ R.327 Inv.-Nr.: 12/85/1,5
*4	(Au)	1.46	14,2	Wie vor	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/85/1,7
				Nichtreformierte Kupferprägungen			
				Nummus			
Tafel II *5	(Cu)	0.51	7,2	Schrift nicht lesbar. Büste n.r. mit Diadem	N, Anastasius-Monogramm	491-518	MIB.40var/DOC. 15var/R.- Inv.-Nr.: 12/1/1,3

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.

Reformierte Kupferprägungen der ersten Periode

Follis

Tafel II							
6	(Cu)	7.34	23,9	**DNANASTA - SIVSPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**M**, darüber Kreuz, im Abschnitt **CON**	498-507	MIB.22/DOC.16a/ R.354 Inv.-Nr.: 12/1/1,7
***7**	(Cu)	6.72	26,8	Wie vor	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/1/1,9
8	(Cu)	4.28	17,6	Wie vor, jedoch nur **DNANA** ////////////////// lesbar	Wie vor, jedoch im Abschnitt (?)		MIB.22(?)/DOC. 16a(?) Inv.-Nr.: 12/1/1,5

Halbfollis

Tafel II							
***9**	(Cu)	3.88	18,6	**DNANASTA - SIVSPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**K**, l. im Feld ein Kreuz	498-507	MIB.31/DOC.18.3/ R.362 Inv.-Nr.: 12/1/1,11
***10**	(Cu)	4.07	19,4	Wie vor	Wie vor, jedoch mit rundem Gegenstempel **x** od. **+**		Inv.-Nr.: 12/1/2,1
11	(Cu)	4.16	21,4	Wie Nr. 9	Wie Nr. 9		MIB.31/DOC.18.6 Inv.-Nr.: 12/1/2,3

Decanummium

Tafel II							
***12**	(Cu)	1.36	14,4	**DNANASTA - SIVSPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**I**, r. abwärts **ICON**, l. aufwärts **CORD**, l. im Feld ein Punkt	498-507	MIB.zu 34, 34b/ DOC.zu 19/R.- Inv.-Nr.: 12/1/2,5

Zu einem der Kat.-Nr. 12 ähnlichen Stück mit vier Punkten gibt Hahn (MIB., 2. Bd., Kommentarzusätze) auf Seite 26 folgenden Erklärungsversuch ab: *„Die Zehner-Variante Nr. 34b mit je zwei Punkten zu beiden Seiten der Wertzahl stellt wohl den Versuch einer Offizinsdifferenzierung vor Einführung der Offizinsbuchstaben dar."* Das hier unter der Kat.-Nr. 12 vorgestellte Stück läßt zwar nur einen Punkt auf der linken Seite erkennen, doch spricht nichts gegen die Einbeziehung des Stückes in diesen Erklärungsversuch.

Zweite Periode

Follis

Tafel II							
***13**	(Cu)	8.88	24,0	**DNANASTA - SIVSPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament, das vor der Stirn befindliche **S** der Legende ist liegend angeordnet	**M**, darüber ein Kreuz, l.u.r. je ein Stern, im Abschnitt **CON**, Offizin **B**	507-512	MIB.23/DOC.zu 20/ R.- Inv.-Nr.: 12/1/2,9

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
*14	(Cu)	7.25	27,5	Wie vor	Wie vor, jedoch Offizin Δ		Inv.-Nr.: 12/1/2,11
*15	(Cu)	7.76	23,2	Wie vor	Wie vor, jedoch Offizin Є		Inv.-Nr.: 12/1/3,7
16	(Cu)	8.43	23,5	Wie vor	Wie vor, jedoch Prägestätte u. Offizin nicht lesbar		Inv.-Nr.: 12/1/3,1
17	(Cu)	6.24	25,3	Wie vor	Wie vor, jedoch Prägestätte u. Offizin nicht lesbar		Inv.-Nr.: 12/1/3,3
18	(Cu)	8.78	22,3	Wie vor	Wie vor, jedoch im Abschnitt **CO//**, Offizin nicht lesbar		Inv.-Nr.: 12/1/3,5
Tafel II *19	(Cu)	8.28	23,0	**DNANASTA - SIVSPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament, das vor der Stirn befindliche **S** der Legende ist liegend angeordnet	**M**, darüber ein Kreuz, l. ein Stern, .r. ein Halbmond (?) , im Abschnitt **CON**, Offizin Є	512-517	MIB.26/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/1/3,9

Halbfollis

Tafel II *20	(Cu)	3.93	19,6	**DNANASTA - SIVSPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament, das vor der Stirn befindliche **S** der Legende ist liegend angeordnet	**K**, oben u. unten je ein Stern, l. Kreuz, r. Offizin B	507-512	MIB.32/DOC.21.b/ R.360 Inv.-Nr.: 12/1/3,11
21	(Cu)	3.43	20,3	Wie vor	Wie vor, jedoch Offizin Δ		MIB.32/DOC.21.d Inv.-Nr.: 12/1/4,1

Decanummium

Tafel II *22	(Cu)	2.41	15,5	**DNANASTA - SIVSPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament, das vor der Stirn befindliche **S** der Legende ist liegend angeordnet	**I**, r. abwärts **ICON**, l. aufwärts **CORD**, r. im Feld Offizin Δ, jedoch l. im Feld kein Punkt (!)	507-512	MIB.35/DOC.22a.1/ R.- Inv.-Nr.: 12/1/4,5
23	(Cu)	1.51	16,4	Wie vor	Wie vor, jedoch Offizinangabe undeutlich, B (?)		MIB.35/DOC.zu 22/ Inv.-Nr.: 12/1/4,3
24	(Cu)	3.31	16,9	Wie vor	Wie vor, jedoch Offizinangabe undeutlich		Inv.-Nr.: 12/1/2,7

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.

Dritte Periode

Große Folles

Tafel II/III

25	(Cu)	13.80	32,8	**DNANASTA - SIVSPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	M, darüber ein Kreuz, l.u.r. je ein Stern , im Abschnitt **CON**, Offizin A	512-517	MIB.27/DOC.23a/ R.340 Inv.-Nr.: 12/1/4,7
26	(Cu)	16.10	39,2	Wie vor	Wie vor, Offizin A		Inv.-Nr.: 12/1/4,9
***27**	(Cu)	17.94	37,1	Wie vor	Wie vor, Offizin A		Inv.-Nr.: 12/2/1,9
***28**	(Cu)	17.01	35,4	Wie vor	Wie vor, jedoch Offizin B		MIB.27/DOC.23b/ R.341 Inv.-Nr.: 12/1/4,11
29	(Cu)	15.82	35,7	Wie vor	Wie vor, Offizin B		Inv.-Nr.: 12/1/5,1
30	(Cu)	14.62	32,3	Wie vor	Wie vor, Offizin B		Inv.-Nr.: 12/1/7,7
***31**	(Cu)	17.90	32,2	Wie vor	Wie vor, Offizin B		Inv.-Nr.: 12/1/6,11
32	(Cu)	14.30	30,5	Wie vor	Wie vor, Offizin B		Inv.-Nr.: 12/1/7,9
33	(Cu)	18.00	32,1	Wie vor	Wie vor, Offizin B (?)		Inv.-Nr.: 12/1/7,11
34	(Cu)	19.08	37,4	Wie vor	Wie vor, Offizin Γ		MIB.27/DOC.23d/ R.342 Inv.-Nr.: 12/1/5,5
***35**	(Cu)	17.12	33,3	Wie vor, jedoch **DNANAST - ASIVSPPAVC**	Wie vor, Offizin Γ		MIB.27/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/1/5,7
***36**	(Cu)	14.98	27,9	Wie Nr. 34, jedoch grober, barbarisierter Stempelschnitt (!)	Wie vor, Offizin Γ		MIB.27 (?)/DOC.23d (?)/R.- Inv.-Nr.: 12/1/6,9
***37**	(Cu)	17.08	33,6	Wie Nr. 34	Wie vor, Offizin Δ		MIB.27/DOC.23f/ R.343 Inv.-Nr.: 12/2/1,1
38	(Cu)	15.70	33,0	Wie vor	Wie vor, Offizin Δ		Inv.-Nr.: 12/2/1,3
39	(Cu)	18.59	34,3	Wie vor	Wie vor, Offizin Δ		Inv.-Nr.: 12/1/6,1
40	(Cu)	17.92	34,2	Wie vor	Wie vor, Offizin Δ		Inv.-Nr.: 12/1/5,3
41	(Cu)	16.13	34,7	Wie vor	Wie vor, Offizin Δ		Inv.-Nr.: 12/1/6,7

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
*42	(Cu)	15.70	36,4	Wie vor	Wie vor, Offizin Є		MIB.27/DOC.23i/ R.345 Inv.-Nr.: 12/1/5,11
*43	(Cu)	17.13	32,5	Wie vor	Wie vor, Offizin Є		Inv.-Nr.: 12/2/2,5
44	(Cu)	16.55	34,7	Wie vor	Wie vor, Offizin Є		Inv.-Nr.: 12/1/7,5
45	(Cu)	15.62	33,3	Wie vor	Wie vor, Offizin Є		Inv.-Nr.: 12/1/5,9
46	(Cu)	15.46	30,1	Wie vor	Wie vor, Offizin Є		Inv.-Nr.: 12/2/2,7
47	(Cu)	16.49	33,9	Wie vor	Wie vor, Offizin Є		Inv.-Nr.: 12/2/2,9
48	(Cu)	16.66	36,0	Wie vor	Wie vor, Offizin Є		Inv.-Nr.: 12/2/2,3
49	(Cu)	14.64	32,4	Wie vor	Wie vor, Offizin Є		Inv.-Nr.: 12/2/2,11
50	(Cu)	18.18	33,0	Wie vor	Wie vor, Offizin Є		Inv.-Nr.: 12/2/3,1
51	(Cu)	14.49	35,5	Wie vor	Wie vor, Offizin (?), un - deutlich		MIB.27/DOC.23 Inv.-Nr.: 12/1/6,3
52	(Cu)	18.06	35,0	Wie vor	Wie vor, Offizin (?), nicht lesbar		Inv.-Nr.: 12/1/6,5
53	(Cu)	14.24	33,9	Wie vor	Wie vor, Offizin (?), nicht lesbar		Inv.-Nr.: 12/2/3,5
54	(Cu)	17.87	35,2	Wie vor	Wie vor, Offizin (?), nicht lesbar		Inv.-Nr.: 12/2/1,5
55	(Cu)	16.88	32,4	Wie vor	Wie vor, Offizin (?), nicht lesbar		Inv.-Nr.: 12/2/2,1
*56	(Cu)	16.74	33,5	Wie vor	M, darüber ein Kreuz, l. ein Stern, r. ein Halbmond , im Abschnitt **CON**, Offizin Є		MIB.29/DOC.23m/ R.- Inv.-Nr.: 12/2/1,7
57	(Cu)	16.36	33,8	Wie vor	Wie vor, Offizin Є		Inv.-Nr.: 12/2/3,3

Der grobe Vorderseiten-Stempelschnitt der Nr. 36 und der kleine Durchmesser des Stückes lassen hier eine zeitgenössische Nachahmung vermuten!

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.

Vierte Periode

Große Folles

Tafel III							
*58	(Cu)	17.50	33,9	**DNANASTA - SIVSPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament sowie Stern auf der Schulter	**M**, darüber ein Kreuz, l.u.r. je ein Stern, über jedem Stern ein Punkt, im Abschnitt **CON**, Offizin Δ	517-518	MIB.28a/DOC.23h (?)/ R.- Inv.-Nr.: 12/2/1,11
59	(Cu)	17.22	32,8	Wie vor, jedoch Stern auf der Schulter fraglich	Wie vor, jedoch über u. unter jedem Stern ein Punkt, Offizin Є		MIB.28b/DOC.23l/ R.348 Inv.-Nr.: 12/1/7,1
*60	(Cu)	16.96	35,5	Wie Nr. 58	Wie vor, Offizin Є		Inv.-Nr.: 12/1/7,3

Halbfollis

Tafel III							
*61	(Cu)	8.39	23,4	**DNANASTA - SIVSPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament sowie Doppelkreis mit Mittelpunkt auf der Schulter	**K**, oben u. unten je ein Stern, l. ein Kreuz, r. Offizin A	507-512	MIB.32/DOC.-/ R.zu 362 Inv.-Nr.: 12/2/4,5
*62	(Cu)	9.36	30,0	**DNANASTA - SIVSPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**K**, l. ein Kreuz, r. Offizin A	512-517	MIB.33/DOC.24a.2/ R.- Inv.-Nr.: 12/2/3,7
63	(Cu)	6.67	27,3	Wie vor, jedoch mit Stern auf der Schulter	Wie vor, Offizin A		MIB.33/DOC.24a.1/ R.- Inv.-Nr.: 12/2/4,1
*64	(Cu)	7.61	27,6	Wie Nr. 62	Wie vor, Offizin B		MIB.33/DOC.24b/ R.356 Inv.-Nr.: 12/2/3,9
*65	(Cu)	10.05	28,0	Wie vor	Wie vor, Offizin Γ		MIB.33/DOC.24d/ R.357 Inv.-Nr.: 12/2/3,11
*66	(Cu)	8.49	27,8	Wie vor	Wie vor, Offizin Є		MIB.33/DOC.24g/ R.358 Inv.-Nr.: 12/2/4,3
Tafel III							
*67	(Cu)	9.14	26,4	**DNANASTA - + - SIVSPP AVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**K**, l. ein Kreuz, das von zwei Punkten flankiert wird (!), r. Offizin A	517-518	MIB.N33/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/2/4,7

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.

Dieser Halbfollis (Nr. 67) fehlt bei Bellinger (DOC), wird aber bei Hahn (MIB. Bd. 3, Kommentarzusätze) letztendlich doch aufgeführt und ergänzt die Reihe der punktierten Ausgaben, die Hahn für das knappe Jahr 1.9. 517 - 1.7. 518 ermittelt hat. Nach Hahns Aussage erhalten die Follis-Stücke und auch die Pentanummium-Stücke in dem genannten Zeitraum Punktierungen, wobei er für die Follis-Stücke der ersten vier Offizinen je einen Punkt über jedem Stern und für die fünfte Offizin je einen Punkt über und unter jedem Stern festhält. Analog dazu müßte das hier vorliegende Halbfollis-Stück in die Ausgabenreihe der fünften Offizin gehören.

Pentanummium

Tafel III

***68**	(Cu)	1.81	12,4	**DNANASTA** - // // // // // // Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	Є, r. Offizin Γ	512-517	MIB.37/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/2/5,9
69	(Cu)	1.79	13,6	**DNANA - SPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	€, r. Offizin A	517-518	MIB.39/DOC.26a.1/ R.367 Inv.-Nr.: 12/2/4,11
***70**	(Cu)	2.05	14,7	Wie vor, jedoch **DNANASTA - SIVSPPAVC**	Wie vor, Offizin A		MIB.39/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/2/5,1
71	(Cu)	2.23	12,8	Wie vor, jedoch Legende undeutlich	Wie vor, Offizin A		Inv.-Nr.: 12/2/4,9
***72**	(Cu)	1.89	14,2	Wie vor, jedoch **DNANASTA - SIVSPP** // // // (?)	Wie vor, Offizin B		MIB.39/DOC.26b/ R.368 Inv.-Nr.: 12/2/5,5
73	(Cu)	1.14	12,9	Wie vor, jedoch // // // // // // // - **SIVSPPA** // // (?)	Wie vor, Offizin Δ		MIB.39/DOC.26d/ R.370 Inv.-Nr.: 12/2/5,3
***74**	(Cu)	2.05	14,0	Wie vor, jedoch **DNANASTA - SIVSPPAVC**	Wie vor, Offizin Δ		MIB.39/DOC.26d.1/ R.370 Inv.-Nr.: 12/2/5,7

Münzstätte Nicomedia

Zweite Periode

Halbfollis

Tafel IV

***75**	(Cu)	5.31	20,7	**DNANASTA - SIVSPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**K**, l. ein Kreuz, von **N - I** flankiert, r. ein Stern	507-512	MIB.51/DOC.35/ R.374 Inv.-Nr.: 12/2/5,11

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
76	(Cu)	4.08	20,6	Wie vor	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/2/6,1

Decanummium

Tafel IV ***77**	(Cu)	2.15	15,4	**DNANAS // // - SIVSPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**I**, flankiert von **N - I**, r. abwärts **ICON**, l. aufwärts **CORD**	498-507	MIB.53/DOC.zu 38/ R.377 Inv.-Nr.: 12/2/6,3

Follis

Tafel IV ***78**	(Cu)	15.76	34,2	**DNANASTA - SIVSPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**M**, darüber ein Kreuz, l.u.r. je ein Stern, im Abschnitt **NIKOMI**, Offizin B	517-518	MIB.46/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/2/6,5

Münzstätte Antiochia

Dritte Periode

Halbfollis

Tafel IV ***79**	(Cu)	6.84	25,9	**DNANAST - ASIVSPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament, vor dem Diadem ein Kreuz	**K**, l. ein Kreuz, von **AT - NX** flankiert, r. Offizin Δ	512-518	MIB.58/DOC.(47c)/ R.379 Inv.-Nr.: 12/2/6,7

Pentanummium

Tafel IV ***80**	(Cu)	1.51	12,8	Legende unleserlich, Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	Є, r. aufwärts **AAN**	517-518	MIB.63/DOC.(49a)/ R.380 Inv.-Nr.: 12/2/6,11
81	(Cu)	2.00	12,6	Wie vor	Wie vor, jedoch **AAN** (?)		MIB.63/DOC.(49a) (?)/R.380 Inv.-Nr.: 12/2/6,9

JUSTINUS I.
(10. Juli 518 - 1. August 527)

Der um 450 n.Chr. in Tauresium bei Bederiana (unklar, ob dieses bei Naissus oder Scupi zu suchen ist) als Sohn eines illyrischen Bauern geborene Justinus I. kam um 470 in die Hauptstadt Constantinopel. Dort begann seine Karriere mit der Aufnahme in die Garde, in der er sich unter Anastasius I. bis zum *Comes excubitorum* (Befehlshaber des kaiserlichen Wachdienstes) hochdiente. Weitere militärische Ehren erwarb er sich durch die Teilnahme an den Kriegszügen gegen die Isaurier, Perser und den Revolutionsgeneral Vitalianus. Besonders der Konflikt mit Vitalianus, hervorgerufen durch finanzielle Kompetenzstreitigkeiten zwischen Vitalianus und dem Anastasius-Kaiserneffen Hypatius, brachten Justinus militärische Erfolge bei der Verteidigung Constantinopels in den Jahren 514 - 515 ein. Diese militärischen Erfolge und Ränge waren aber offensichtlich die einzigen Vorzüge, die Justinus, der als ungebildeter Bauer bezeichnet wird, aufzuweisen hatte. Dennoch konnte er sich nach dem Tod des Anastasius I. im Juli 518 gegen den Kaiserneffen Hypatius und andere Mitglieder der kaiserlichen Familie sowie gegen weitere Prätendenten und oppositionelle Gruppen, die verschiedene individuelle Interessen verfolgten, durch eine geschickte Wahlmanipulation den Kaiserthron sichern. Selbstsicher ließ er sich vom Patriarchen von Constantinopel offiziell krönen.

Im selben Jahr holte er seinen ebenfalls aus Bederiana stammenden Neffen Justinianus als maßgeblichen Berater für seine Regierungsgeschäfte heran. Unter seinem Einfluß kam es zu einem religionspolitischen Kurswechsel in Constantinopel. Sein hartes Vorgehen gegen die Monophysiten rief innenpolitisch Empörung hervor, doch alle durch die Fraktionen der „Blauen" oder „Grünen" angezettelten Unruhen scheiterten an seiner starken Hand. Dieses Vorgehen führte zwar zu außenpolitischen Spannungen mit Theoderich dem Großen, doch konnte er im Gegenzug dafür den Hildericus enger an sein Reich binden. Eine gewisse Ausgewogenheit von militärischen Erfolgen zu Mißerfolgen darf jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, daß er die von Anastasius mit 320.000 Pfund Gold gefüllte Staatskasse aufbrauchte und darüber hinaus den Staat wieder stark verschuldete. Neben der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zur Kurie in Rom war die bedeutendste und weittragendste Leistung innerhalb seiner Regierungszeit demnach nur geistlicher Natur. Diese beruht auf die Einberufung einer Synode im Jahre 518 n.Chr., in der die Verfolgung der Monophysiten sanktioniert wurde. Demzufolge mußte der Patriarch Severus von Antiocheia fliehen, so daß das Papsttum einen bedeutenden Sieg in vollen Zügen genießen konnte. Die unter Justinus begonnene vordergründige Öffnung gen Westen versetzte Justinianus I. später in die Lage, die westlichen Provinzen und Italien zurückzuerobern.

Das von Anastasius I. reformierte Münzwesen blieb während der Regierungszeit des Justinus I. nahezu unverändert, nennenswert bleibt nur die Wiedereröffnung der Münzstätte Alexandria, die wie die Münzstätte Thessalonica von der Norm abweichende Nominale ausgab. Diese Nominale, die mit eigenen Wertzeichen ausgestattet sind, entsprechen 33 Nummi (ΛΓ), 12 Nummi (IB), 6 Nummi (S) und 3 Nummi (Γ), zusätzlich wurde noch ein 2 Nummi-Stück (B) ausgegeben. Geprägt wurde in Constantinopolis, Thessalonica, Nicomedia, Cyzicus, Antiochia und Alexandria. Eine unbekannten weiteren Münzstätte ist fraglich.

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.

Münzstätte Constantinopolis

Semissis

Tafel I							
*82	(Au)	2.23	18,6	**DNIVSTI - NVSPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**VICTORIAAVCCC** Eine bis zur Hüfte nackte Victoria n.r. auf einem Schild u. Trophäe sitzend u. **XXXX** auf einen Schild schreibend, den sie auf den Knien hält. L. im Feld ein Stern, r. Chi-Rho (☧), im Abschnitt **CONOB**	518-527	MIB.4/DOC.3/R.387 Inv.-Nr.: 12/85/1,9

Tremissis

Tafel I							
*83	(Au)	1.49	15,5	**DNIVSTI - NVSPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**VICTORIAAVCVSTO RVM** N.r. schreitende Victoria, Kopf n.l., in d. r. Hand einen Kranz u. in d. l. Hand einen Kreuzglobus haltend. R. im Feld ein Stern, im Abschnitt **CONOB**	518-527	MIB.5/DOC.4/R.388 Inv.-Nr.: 12/85/1,11

Follis

Tafel IV/V							
84	(Cu)	16.51	32,7	**DNIVSTI - NVSPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	M, darüber ein Kreuz, l.u.r. je ein Stern, im Abschnitt **CON**, Offizin A	518-522	MIB.11/DOC.8a/ R.390 Inv.-Nr.: 12/2/7,1
85	(Cu)	17.15	32,5	Wie vor	Wie vor, Offizin A		Inv.-Nr.: 12/2/7,3
86	(Cu)	14.78	30,0	Wie vor	Wie vor, Offizin A		Inv.-Nr.: 12/3/1,7
***87**	(Cu)	10.98	28,0	Wie vor	Wie vor, Offizin A		Inv.-Nr.: 12/3/1,3
***88**	(Cu)	16.87	31,4	Wie vor	Wie vor, Offizin B		MIB.11/DOC.8b/ R.391 Inv.-Nr.: 12/3/1,9
89	(Cu)	12.70	30,7	Wie vor, jedoch gelocht	Wie vor, Offizin B		Inv.-Nr.: 12/3/2,1
90	(Cu)	15.92	33,4	Wie Nr. 88	Wie vor, Offizin B (?)		Inv.-Nr.: 12/3/1,11
***91**	(Cu)	14.30	32,0	Wie vor	Wie vor, Offizin Γ		MIB.11/DOC.8c/ R.392 Inv.-Nr.: 12/3/2,3
92	(Cu)	16.59	31,1	Wie vor	Wie vor, Offizin Γ		Inv.-Nr.: 12/2/7,7

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
93	(Cu)	17.09	33,1	Wie vor	Wie vor, Offizin Δ		MIB.11/DOC.8d/ R.393 Inv.-Nr.: 12/3/2,5
***94**	(Cu)	15.39	31,2	Wie vor	Wie vor, Offizin Δ		Inv.-Nr.: 12/3/2,7
95	(Cu)	17.01	31,7	Wie vor	Wie vor, Offizin Δ		Inv.-Nr.: 12/3/2,9
96	(Cu)	16.42	32,2	Wie vor	Wie vor, Offizin Δ		Inv.-Nr.: 12/3/2,11
97	(Cu)	14.10	32,6	Wie vor	Wie vor, Offizin Δ		Inv.-Nr.: 12/3/5,9
***98**	(Cu)	14.82	31,9	Wie vor	Wie vor, Offizin Є		MIB.11/DOC.8e/ R.396 Inv.-Nr.: 12/3/3,3
99	(Cu)	11.12	29,8	Wie vor	Wie vor, Offizin Є		Inv.-Nr.: 12/3/3,1
100	(Cu)	16.98	31,3	Wie vor	Wie vor, Offizin Є		Inv.-Nr.: 12/2/7,5
101	(Cu)	13.26	33,2	Wie vor	Wie vor, Offizin Є		Inv.-Nr.: 12/3/3,5
102	(Cu)	12.73	32,0	Wie vor	Wie vor, Offizin (?)		MIB.11/DOC.8.(?)/ R.(?) Inv.-Nr.: 12/2/7,9
103	(Cu)	14.69	30,4	Wie vor	Wie vor, Offizin (?)		Inv.-Nr.: 12/2/7,11
104	(Cu)	14.08	30,9	Wie vor	Wie vor, Offizin (?)		Inv.-Nr.: 12/3/1,1
105	(Cu)	16.67	29,8	Wie vor	Wie vor, Offizin (?)		Inv.-Nr.: 12/3/1,5
106	(Cu)	14.04	32,0	Wie vor	Wie vor, Offizin (?)		Inv.-Nr.: 12/3/3,7
107	(Cu)	15.84	34,3	Wie vor	Wie vor, Offizin (?)		Inv.-Nr.: 12/3/3,9
Tafel V							
***108**	(Cu)	15.83	30,8	**DNIVSTI - NVSPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	M, darüber ein Kreuz, l. ein Stern, r. ein Kreuz, im Abschnitt **CON**, Offizin A	522-527	MIB.12/DOC.9a/ R.397 Inv.-Nr.: 12/3/3,11
109	(Cu)	15.50	30,7	Wie vor	Wie vor, Offizin A		Inv.-Nr.: 12/3/4,1
***110**	(Cu)	15.52	31,0	Wie vor	Wie vor, Offizin B		MIB.12/DOC.9b/ R.398 Inv.-Nr.: 12/3/4,3
***111**	(Cu)	17.28	30,2	Wie vor	Wie vor, Offizin Γ		MIB.12/DOC.9c/ R.399 Inv.-Nr.: 12/3/4,5

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
112	(Cu)	16.60	31,3	Wie vor	Wie vor, Offizin Δ		MIB.12/DOC.9d/ R.400 Inv.-Nr.: 12/3/4,7
***113**	(Cu)	15.41	32,0	Wie vor	Wie vor, Offizin Δ		Inv.-Nr.: 12/3/5,1
114	(Cu)	16.84	32,0	Wie vor	Wie vor, Offizin Δ		Inv.-Nr.: 12/3/4,11
115	(Cu)	17.38	30,2	Wie vor	Wie vor, Offizin (?)		MIB.12/DOC.9.(?)/ R.(?) Inv.-Nr.: 12/3/4,9
116	(Cu)	17.70	30,4	Wie vor	Wie vor, Offizin (?)		Inv.-Nr.: 12/3/5,3
117	(Cu)	17.51	32,2	Wie vor	Wie vor, Offizin (?)		Inv.-Nr.: 12/3/5,5
Tafel V ***118**	(Cu)	11.67	30,1	**DNIVSTI - NVSPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament, hinter dem Kopf ein Gegenstempel/Einschlag (?)	**M**, darüber ein Kreuz, l. ein Y, r. ein Stern, im Abschnitt **CON**, Offizinangabe fehlend od. völlig verwischt	518-527 (?)	MIB.-/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/3/5,7

Dieser Follis (Nr. 118) stellt eine nicht zu klärende Besonderheit dar und scheint unediert. Obwohl das Stück stark abgenutzt ist, läßt sich die Legende der Vorderseite noch gut erkennen. Der Gegenstempel zeigt kein erkennbares Bild oder Buchstaben, weshalb er auch als gewollter oder ungewollter Einschlag in die Münze zu deuten ist. Die Vorderseite entspricht, mit Ausnahme des Einschlages, den gängigen Follis-Typen des Justinus I., die Rückseite dagegen läßt auf Anhieb eine ungewöhnliche Beizeichenvariante erkennen. In den gängigen Standartwerken ist kein Stück mit einem Beizeichen „Y„ aufgeführt. Ob die Offizinangabe fehlt, kann nicht mit Gewissheit behauptet werden, jedoch scheint der Platz zwischen den Schenkeln des „M" leer zu sein. Auffällig aber nicht sehr aussagekräftig ist das deutliche Mindergewicht zu den Stücken MIB.11 u. 12. Ob es sich hier um eine bisher in der Forschung nicht erfaßte Sonderausgabe oder aber um eine zeitgenössische Nachahmung aus dem byzantinischen Umfeld handelt, konnte nicht geklärt werden.

Halbfollis

Tafel V ***119**	(Cu)	8.67	25,2	**DNIVSTI - NVSPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**K**, l. ein Kreuz, r. Offizin A	518-522	MIB.18/DOC.14.a/ R.- Inv.-Nr.: 12/3/6,1
120	(Cu)	9.14	29,2	**DNIVSTI - NVSPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**K**, l. ein Kreuz, oben u. unten je ein Stern, r. Offizin B	522-527	MIB.19/DOC.15b/ R.- Inv.-Nr.: 12/3/6,3
121	(Cu)	7.83	26,4	Wie vor	Wie vor, Offizin B		Inv.-Nr.: 12/3/6,5

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
***122**	(Cu)	8.02	25,3	Wie vor	Wie vor, Offizin B		Inv.-Nr.: 12/3/6,7
***123**	(Cu)	7.80	25,8	Wie vor	Wie vor, Offizin Γ		MIB.19/DOC.15c/ R.- Inv.-Nr.: 12/3/6,9
***124**	(Cu)	8.89	26,1	Wie vor, jedoch **DNIVSTI - NVSPPAV**	Wie vor, Offizin Δ		MIB.19/DOC.15d/ R.405 Inv.-Nr.: 12/3/6,11
***125**	(Cu)	7.89	26,3	Wie Nr. 123	Wie vor, Offizin Є		MIB.19/DOC.15e/ R.- Inv.-Nr.: 12/3/7,1

Decanummium

Tafel V

***126**	(Cu)	3.49	16,8	**DNIVSTINVSPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**I**, von Kreuz bekrönt, l. aufwärts **CON**, r. abwärts **CORDI**, l. liegend Offizin A	518-522	MIB.20/DOC.16a/ R.- Inv.-Nr.: 12/3/7,3
***126a**	(Cu)	3.55	20,2	**D - NIVSTI - NVSP - PAVC** Kaiser in militärischer Kleidung n.r. stehend. In der r. Hand einen Speer u. in der l. Hand einen Globus haltend	**I**, von Kreuz bekrönt, l.u.r. je ein Stern, im Abschnitt **CON**	522-527	MIB.22/DOC.59/ R.407 Inv.-Nr.: 12/14/1,5

Bellinger/Grierson (DOC.) weisen dieses Stück (126a) Justinus II. zu; Hahn (MIB.) argumentiert jedoch schlüssig für Justinus I.

Pentanummium

Tafel V

127	(Cu)	1.51	14,0	**// // // // // // - SVPAV** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	Є, r. Offizin Δ	518-522	MIB.25/DOC.18c/ R.- Inv.-Nr.: 12/3/7,5
***127a**	(Cu)	1.21	15,0	Wie vor, jedoch **DNIVSTI - NPPAV //**	Wie vor, Offizin Δ		Inv.-Nr.: 12/7/2,9
***128**	(Cu)	1.69	12,2	Wie vor, jedoch Legende (?)	Wie vor, jedoch Є r. Offizin B		MIB.26/DOC.19b/ R.- Inv.-Nr.: 12/3/7,7

Tafel VI

***129**	(Cu)	1.40	13,6	**// // IV // // // // // // / AVC** (?) Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	Christogramm (☧), r. Є, l. Offizin A	522-527	MIB.32/DOC.21a/ R.410 Inv.-Nr.: 12/3/7,11
***130**	(Cu)	1.76	12,5	Wie vor, jedoch Legende (?)	Wie vor, Offizin B		MIB.32/DOC.21b/ R.411 Inv.-Nr.: 12/4/1,1

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
*131	(Cu)	1.92	13,8	Wie vor, jedoch Legende (?)	Wie vor, Offizin Δ		MIB.32/DOC.21d/ R.412 Inv.-Nr.: 12/4/1,3
*132	(Cu)	1.95	13,0	Wie vor, jedoch // // // // // // - **NVSPPA** //	Christogramm (☧), unten l.u.r. je ein Punkt, r. Є, l. Offizin Γ		MIB.33/DOC.22b/ R.- Inv.-Nr.: 12/4/1,7
133	(Cu)	1.81	12,7	Wie vor, jedoch Legende (?)	Wie vor, Offizin Γ		Inv.-Nr.: 12/4/1,5

Die Legenden der Pentanummii, Nrn. 129-133, sind kaum zu lesen und offensichtlich vielfach verstümmelt.

Münzstätte Thessalonica

Follis

Tafel VI

*134	(Cu)	15.29	29,6	**DNIVSTI - NVSPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**M**, darüber ein Kreuz, l.u.r. je ein Stern, im Abschnitt **THЄSSOB**	518-522	MIB.70/DOC.23/ R.413 Inv.-Nr.: 12/4/1,9

Halbfollis

Tafel VI

*135	(Cu)	8.06	26,7	**DNIVSTI - NVSPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**K**, l. ein Kreuz, r. ein Stern	518-522	MIB.71/DOC.25/ R.401 Inv.-Nr.: 12/4/1,11

Münzstätte Nicomedia

Follis

Tafel VI

*136	(Cu)	16.54	32,9	**DNIVSTI - NVSPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament, am Diadem ein Stern	**M**, darüber ein Kreuz, l.u.r. je ein Stern, im Abschnitt **NIKM**, Offizin A	518-522	MIB.35/DOC.(30)/ R.416 (?) Inv.-Nr.: 12/4/2,1
*137	(Cu)	17.40	33,9	Wie vor, jedoch mit Kreuz am Diadem	Wie vor, Offizin B		MIB.35/DOC.29b/ R.417 (?) Inv.-Nr.: 12/4/2,7
*138	(Cu)	17.08	31,8	Wie vor	Wie vor, Offizin B		Inv.-Nr.: 12/4/2,9
139	(Cu)	17.17	30,5	Wie vor, jedoch **DNIVSTIN** - // // // // // // , ohne Stern od. Kreuz am Diadem	Wie vor, Offizin B		MIB.35/DOC.28b/ R. 417 (?) Inv.-Nr.: 12/4/2,3

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
140	(Cu)	15.42	32,8	Wie vor, jedoch **DNIVSTI - NVSPAC**	Wie vor, Offizin (?)		Inv.-Nr.: 12/4/2,5
Tafel VI							
***141**	(Cu)	15.25	29,3	**DNIVSTI - NVSPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	M, darüber ein Kreuz, l.u.r. je ein Kreuz, im Abschnitt **NIKM**, Offizin B	522-527	MIB.38a/DOC.33b/ R.419 Inv.-Nr.: 12/4/2,11

Halbfollis

Tafel VI							
142	(Cu)	8.27	26,1	**DNIVSTI - NVSPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**K**, l. ein von **N** - **I** flankiertes Kreuz, r. Offizin A	518-(?)	MIB.42/DOC.34a/ R.421 Inv.-Nr.: 12/4/3,1
***143**	(Cu)	8.81	27,1	Wie vor, jedoch mit vollständigem Bild	Wie vor, Offizin A		Inv.-Nr.: 12/4/3,3
144	(Cu)	5.99	22,0	Wie vor, Legende (?)	Wie vor, Offizin B		MIB.42/DOC.34b/ R.422 Inv.-Nr.: 12/4/3,5

Bei dem Halbfollis, Nr. 142, ist offensichtlich ein Vorderseitenstempel der Follis-Prägung zum Einsatz gekommen, so daß nur ein Teil des Bildes zu erkennen ist. Das Gewicht und die Größe entspricht jedoch voll den übrigen Halbfollis-Prägungen.

Pentanummium

Tafel VI							
***145**	(Cu)	1.73	11,8	**DNIVSTI - NVSPPAVC** (?) Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	Є, r. davon ein Kreuz, darunter **N**	522-527	MIB.45/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/3/7,9

Münzstätte Antiochia

Follis

Tafel VI							
***146**	(Cu)	17.35	35,0	**DNIVSTI - NVSPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament, am Diadem ein Kreuz	M, darüber ein Kreuz, l.u.r. je ein Kreuz, im Abschnitt **ANTX**, Offizin Γ	518-522	MIB.58/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/4/3,7
147	(Cu)	12.99	32,9	**DNIVSTINVSPPAVCS** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	Wie vor, jedoch im Abschnitt **ANTX**, Offizin (?)		MIB.58/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/4/3,9
***148**	(Cu)	14.24	34,7	**DNIVSTINVSPPAVCS** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	M, darüber ein Kreuz, l. ein Stern, r. ein nach oben geöffneter Halbmond, im Abschnitt **ANTX**, Offizin Δ	522-527	MIB.59/DOC.(47c)/ R.423 Inv.-Nr.: 12/4/3,11

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
				Pentanummium			
Tafel VII							
149	(Cu)	2.0	13,1	Legende unleserlich - Büste n.r. mit Diadem u. Drapierung	Є, r. davon aufwärts **A B N** (Offizin **B**)	518-522	MIB.66/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/4/4,3
***150**	(Cu)	1.53	12,4	Wie vor	Wie vor, jedoch aufwärts **A Γ N** (Offizin Γ)		MIB.66/DOC.56b/R.- Inv.-Nr.: 12/4/4,1
Tafel VII							
***151** (Typ a)	(Cu)	2.11	13,1	Legende (?) - Büste n.r. mit Diadem, Panzer (?) u. Paludament	Tyche in aediculum n.l. sitzend, l. Ϋ Aediculum mit Spitzdach, (Typ a)	522-527	MIB.67/DOC.57/ R.430 Inv.-Nr.: 12/4/4,5
152 (Typ a)	(Cu)	1.52	12,7	Wie vor	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/4/7,5
153 (Typ a)	(Cu)	2.04	13,1	Wie vor	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/4/5,3
154 (Typ a)	(Cu)	1.72	12,1	Wie vor, jedoch // // // // // // // // // // **AVC**	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/4/6,7
***155** (Typ a)	(Cu)	1.74	12,4	Wie vor, jedoch **DNIV-STINVSP** // // //	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/4/7,7
156 (Typ a)	(Cu)	1.32	12,5	Wie vor, jedoch // // // // **INVS P** // // // //	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/4/7,9
***157** (Typ - a/b)	(Cu)	2.30	13,1	Wie vor, jedoch **DN** // **ST** // // // // // **V** //	Wie vor, jedoch sehr flaches aediculum-Spitzdach		Inv.-Nr.: 12/4/5,5
***158** (Typ - a/b)	(Cu)	2.39	13,8	Wie vor, jedoch **DNIVSTI** // // // // // // // // // //	Wie vor, jedoch abgerundetes aediculum-Dach (Typ a/b)		Inv.-Nr.: 12/4/7,3
159 (Typ b)	(Cu)	1.89	13,4	Wie vor, jedoch // // // // // // // // // // **PAV**	Wie vor, jedoch flachbogiges aediculum-Dach mit Scheitelpunkt (Typ b)		Inv.-Nr.: 12/4/6,1
160 (Typ b)	(Cu)	1.84	12,8	Wie vor, jedoch **DNIVS** // // // // // // // // //	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/4/7,1
161 (Typ b)	(Cu)	1.50	12,2	Wie vor, jedoch // // // // // // // // // **PPAVC**	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/4/4,9
***162** (Typ b)	(Cu)	2.75	11,7	Wie vor, jedoch // // // // // // // // // **PP** // // //	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/4/4,7

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
163 (Typ b)	(Cu)	1.78	11,9	Wie vor, jedoch // // // // // // // // **NVSP** // // // (?)	Wie vor, jedoch Scheitelpunkt fraglich		Inv.-Nr.: 12/4/5,1
***164** (Typ c)	(Cu)	2.12	13,9	Wie vor, jedoch **DNIVSTI** - (**NVS**) // // // //	Wie vor, jedoch flachbogiges aediculum-Dach ohne Scheitelpunkt (Typ c)		Inv.-Nr.: 12/4/4,11
165 (Typ c)	(Cu)	2.24	12,8	Wie vor, jedoch // // **VSTI** // // // // // //	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/4/5,9
166 (Typ c)	(Cu)	1.55	12,0	Wie vor, jedoch Legende nicht lesbar	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/4/5,11
167 (Typ c)	(Cu)	2.08	12,8	Wie vor	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/4/7,11
168 (Typ c)	(Cu)	1.73	12,0	Wie vor	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/4/6,9
169 (Typ c)	(Cu)	1.85	11,9	Wie vor	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/4/6,3
170 (Typ ?)	(Cu)	1.65	12,5	Wie vor	Wie vor, jedoch aediculum-Typ nicht erkennbar		Inv.-Nr.: 12/4/5,7
171 (Typ ?)	(Cu)	2.00	11,8	Wie vor	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/4/6,5
172 (Typ ?)	(Cu)	1.67	12,9	Wie vor	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/4/6,11
173 (Typ ?)	(Cu)	2.27	12,3	Wie vor	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/5/1,1

JUSTINUS I. und JUSTINIANUS I.
(1. April 527 - 1. August 527)
Gemeinschaftsherrschaft

Justinus I. hatte schon 518 n.Chr. seinen Neffen Justinianus nach Constantinopel geholt und zu seinem engsten Vertrauten und Berater gemacht. Bedingt durch die intensive Förderung und die Einsetzung in hohe Positionen war klar ersichtlich, daß Justinus seinen Neffen als Erben auserkoren hatte. Aufgrund einer schweren Krankheit des Kaisers, verbunden mit dem eindringlichen Vorschlag des Senates, ernannte Justinus I. seinen Neffen zu seinem Mitregenten, worauf Justinianus I. am 4. April 527 von dem Patriarchen gekrönt wurde. Die in gutem Einvernehmen geführte Gemeinschaftsregierung sollte jedoch nur für knapp vier Monate bis zum Tode des Justinus I. am 1. August 527 Bestand haben.

Die Gemeinschaftsregierung hat auch ihren Niederschlag in der Münzprägung gefunden, allerdings nur in den Münzstätten von Constantinopel, Nicomedia und Antiochia. Zu einer größeren Emission und Typenvielfalt kam es aufgrund der kurzen Zeitspanne nur in der Münzstätte von Constantinopel. Für Nicomedia und Antiochia konnten bisher ausschließlich Aes-Prägungen nachgewiesen werden.

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
				Münzstätte Constantinopolis			
				Follis			
Tafel VII							
***174**	(Cu)	16.10	30,8	**DNIVSTINЄIVSTIANPP AVC** - Diademierte u. drapierte Büste des Justinus n.r.	**M**, darüber ein Kreuz, l. ein Stern, r. ein Kreuz, im Abschnitt **CON**, Offizin **A**	4.4. 527 - 1.8.527	MIB.4/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/5/1,5
175	(Cu)	17.64	31,3	Wie vor, jedoch **DNIVSTI-NЄTIVSTI** // // // //	Wie vor, Offizin **A**		Inv.-Nr.: 12/5/1,7

JUSTINIANUS I.
(1. August 527 - 14. November 565)
Alleinherrschaft

Justinianus, Sohn eines Bauern und ein Neffe des Kaisers Justinus I., stammte wie dieser aus Tauresium bei Bederiana. Sein Geburtsjahr wird allgemein mit 482 n.Chr. angegeben. Sein Onkel Justinus I. holte ihn nach Constantinopel und nahm ihn in seine Obhut. Er förderte die Bildung des begabten und intelligenten Justinian und verhalf ihm zu einer rigorosen und schnellen Ämterlaufbahn. Seit 518 stand er als enger Vertrauter und Berater seinem Onkel Justinus in allen Fragen und Regierungsgeschäften zur Seite. Im Jahre 525 ermöglichte Justinus durch Aufhebung eines Gesetzes, das eine Ehe zwischen Standesangehörigen und Schauspielern verbot, seinem Neffen die heftig umstrittene Heirat mit der Schauspielerin Theodora, die, mit dem Datum des 1. April 527 zur Augusta erhoben, als Mitregentin galt. Aus Prokopios' Anekdota wissen wir, daß Theodora aus einer Schauspielerfamilie stammte und zumindest bis zur Heirat mit Justinian ein vulgäres, lockeres Leben geführt hat. Prokopios' übertriebene Darstellung Theodoras als Hure entspringt wohl mehr dem Fanatismus kirchlichen, monophysitischen Gedankengutes. Sicher sollte dieses übertriebene geheime Sittengemälde Justinian und Theodora gemeinsam treffen und den Thron erschüttern. Denn die von Justinian erwirkte Verfolgung der Monophysiten und das Bestreben nach kirchlicher Einigung mit dem Westreich im Sinne des orthodoxen Glaubens stieß auf heftigen Widerstand.

Die Alleinherrschaft Justinians I. begann offiziell mit dem Todestag Kaiser Justinus I. am 1. August 527, inoffiziell regierte er jedoch schon seit seiner Erhebung zum Mitregenten. Er war ein Verfechter der absolutistischen Kaisergewalt und regierte fast ausschließlich aus dem Kaiserpalast heraus. Er führte keine größeren Kriege selbst, sondern besann sich als kluger Theoretiker und Diplomat, unter entscheidender Mitwirkung Theodoras, auf um Neuordnung des Reiches bemühte innen- und kirchenpolitische Aktivitäten. Dazu gehörte auch die Erstellung des für die gesamte europäische Rechtsgeschichte bedeutend gewordenen Gesetzgebungswerkes „Corpus Iuris Civilis".

Schon 532 stand seine Herrschaft infolge des Nika-Aufstandes, eine von den „Blauen" und den „Grünen" aus Unzufriedenheit gemeinsam angezettelte Revolte, fast vor dem Ende. Doch nach beherztem Eingreifen Theodoras in die Fluchtpläne Justinians griffen die Söldnertruppen der im Palast befindlichen Generäle Belisar, Mundus und Narses die Aufständischen im Hippodrom an und richteten ein immenses Blutbad an. Im Zuge des Aufstandes war Constantinopel zwar stark zerstört worden, doch das eigentliche Ziel, den Kaiser zu entmachten, war in das Gegenteil umgeschlagen. Denn Justinian konnte sich nun aller seiner Widersacher entledigen und sich auf die Treue seiner Generäle verlassen. Seiner Idee der weltum spannenden Einheit des Imperium Romanums stand nun nichts mehr im Wege.

Nach Beendigung der Perserkriege 532 konnte Justinian sich nun endlich der Rückeroberung ehemals römischer Gebiete im Westen zuwenden. Von Rückschlägen immer wieder beeinträchtigt, ziehen sich nach einer schnellen Eroberung Nordafrikas durch Belisar die Kämpfe um Italien, Sardinien und Sizilien bis 553 hin. Der Hauptwidersacher, der Gotenkönig Totila (Baduila), war schon 552 gefallen, so daß

nach kurzen Auseinandersetzungen mit Franken und Alemannen in Italien 553 ganz Italien nun für wenige Jahre als Provinz in das oströmische Reich eingegliedert werden konnte. Damit hatte das byzantinische Reich seine größte Ausdehnung seit Gründung Constantinopels erreicht, und diese sollte auch niemals mehr während der tausendjährigen Geschichte des byzantinischen Reiches überboten werden.

Das von Anastasius I. reformierte Münzwesen sollte auch in seinen Grundzügen in den ersten Jahren der Herrschaft Justinians I. beibehalten werden, später jedoch, 538, den Veränderungen der Wirtschaftslage des Staates angepaßt werden. So senkte Justinian I. das Wertverhältnis des Solidus zum Kupfer auf 16 Pfund pro Solidus. Gleichzeitig erhöhte er aber den Münzfuß des Follis auf ein Sollgewicht von 24.95 Gramm, so daß nun 210 Stücke auf einen Solidus gingen. Dieser Änderung haben wir die prachtvollsten und größten Follis-Stücke der gesamten byzantinischen Ausprägung zu verdanken. Aber auch dieser Münzfuß sollte nur einige Jahre Bestand haben, denn zum Ende der Regierungszeit Justinians I. sank der Goldpreis auf 12 Pfund Aes, was zur Folge hatte, daß das Sollgewicht des Follis auf 18,29 Gramm reduziert werden mußte. Damit galt ab 550 das Verhältnis von 216 Folles auf einen Solidus. Auch wurde mehrfach das Verhältnis vom Solidus zu den silbernen Siliquae verändert, so sind uns neben dem seltenen, nur in Constantinopel ausgeprägten Aureus stark im Gewicht differierende Solidi überliefert. Diese sind nach der Änderung der Wertverhältnisse im Jahre 538 abweichend zu dem Normalsolidus mit dem Sollgewicht von 4.55 Gramm zu 3,6 Gramm = 20 Siliquae und später zu ca. 4,0 Gramm = 22 Siliquae ausgegeben worden. Die als „leichte Solidi" bezeichneten Stücke sind aber mit der jeweiligen Wertangabe versehen, entweder mit OBXX / ODXX für 20 oder entsprechend mit OB✳+✳ für 22, später auch OB+✳ (hier aber wohl nicht als 21er-Wert, wie in den DOC-Bänden aufgeführt, zu sehen).

Bedingt durch die großen politischen Aktivitäten und der damit erreichten Vergrößerung des Reiches waren während der Regierungszeit des Justinian I. so viele Münzstätten in Betrieb wie niemals zuvor und niemals danach. In folgenden Münzstätten ist geprägt worden:

Constantinopolis	Cyzicus
Thessalonica	Antiochia
Chersonnesus	Alexandria
Nicomedia	Carthago
Rom	Ravenna
Sizilien (Syracus)	(Perugia ?)
Salona	Spanien

Die uns überlieferte Typenvielfalt und Menge der Münzen Justinians ist ein Ausdruck der politisch und wirtschaftlich florierenden Zeit und gibt uns zudem einen deutlichen Hinweis auf die immense Ausprägung. Die große Prägetätigkeit stimmt mit dem gesamten Aufschwung des Staates überein, denn das byzantinische Reich erlangte unter Justinian I. nicht nur den größten politischen Machtzuwachs, sondern auch eine äußerst produktive Zeit und Blüte der Kunst und Kultur, darin eingeschlossen die großen literarischen Werke der Zeit.

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.

Nichtreformierte Prägungen bis 538 n.Chr.

Münzstätte Constantinopolis

Solidus

Tafel I *176	(Au)	4.46	21,9	**DNIVSTINI - ANVSPPAVC** Frontalbüste mit Diadem, Diadempendilien, Panzer mit drei Kugeln auf der Brustplatte. R. einen Kreuzglobus u. l. einen Schild mit Reiterabbildung haltend	**VICTORI - AAVCCC -** Offizin A Frontal stehende Victoria, l. einen Kreuzglobus u. r. einen langen Kreuzstab haltend, r. im Feld ein Stern, im Abschnitt **CONOB**	538-542	MIB.6/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/85/2,1
*177	(Au)	4.32	20,7	Wie vor, jedoch breitere Büste mit leicht geändertem Halsausschnitt u. abstrakter Reiterabbildung auf dem Schild	Wie vor, jedoch Victoria einen langen Kreuzstab mit Chi-Rho-Bekrönung (☧) haltend, Offizin A	542-565	MIB.7/DOC.9a/R.457 Inv.-Nr.: 12/85/2,3

Semissis

Tafel I *178	(Au)	2.22	19,2	**DNIVSTINI - ANVSPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**VICTORIAAVCCC** Eine bis zur Hüfte nackte Victoria auf Schild u. Trophäe n. r. sitzend, auf einen Schild, den sie auf den Knieen hält **XXXX** schreibend. L. im Feld ein Stern, r. im Feld retrogrades Chi-Rho (☧), im Abschnitt **CONOB**	552-565	MIB.18/DOC.(18)/ R.466 Inv.-Nr.: 12/85/2,5

Tremissis

Tafel I *179	(Au)	1.37	15,7	**DNIVSTINI - ANVSPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**VICTORIAAVCVSTO RVM** - N.r. gehende Victoria, Kopf n.l., l. einen Kreuzglobus u. r. einen Kranz haltend. R. im Feld ein Stern, im Abschnitt **CONOB**	527-565	MIB.19/DOC.19/ R.467 Inv.-Nr.: 12/85/2,7

Follis

Tafel VII *180	(Cu)	17.56	33,6	**DNIVSTINI - ANVSPPAV** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament sowie Stern auf der Schulter	**M**, darüber ein Kreuz, l.u.r. je ein Stern, im Abschnitt **CON**, Offizin B	527-532	MIB.83/DOC.(30c)/ R.488 Inv.-Nr.: 12/5/5,3

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
*181	(Cu)	16.69	32,8	Wie vor, jedoch **DNIVSTINI - ANVSPPAVC** u. Kreuz am Diadem, kein Stern auf der Schulter	Wie vor, Offizin Δ		Inv.-Nr.: 12/5/5,7
182	(Cu)	15.14	30,1	Wie vor	Wie vor, Offizin (?)		MIB.83/DOC.30/R.(?) Inv.-Nr.: 12/5/5,1
183	(Cu)	13.92	32,7	Wie vor	Wie vor, Offizin (?)		Inv.-Nr.: 12/5/5,5
*184	(Cu)	17.74	30,8	**DNIVSTINI - ANVSPPAV** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament sowie Stern auf der Schulter	M, darüber ein Kreuz, l.u.r. je ein Kreuz, im Abschnitt **CON**, Offizin Є		MIB.87/DOC.29a/ R.491 Inv.-Nr.: 12/5/4,11
Tafel VIII							
*185	(Cu)	13.99	32,3	**DNIVSTINI - ANVSPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	M, darüber ein Kreuz, l. ein Stern, r. ein Kreuz, im Abschnitt **CON**, Offizin A	532-537	MIB.84/DOC.28a/ R.482 Inv.-Nr.: 12/5/2,3
186	(Cu)	17.31	31,4	Wie vor	Wie vor, Offizin A		Inv.-Nr.: 12/5/2,5
*187	(Cu)	14.50	29,4	Wie vor, jedoch überprägt auf (?)	Wie vor, jedoch überprägt, Offizin A		Inv.-Nr.: 12/5/2,1
188	(Cu)	14.38	30,0	Wie Nr. 186	Wie Nr. 186, Offizin A		Inv.-Nr.: 12/5/3,1
189	(Cu)	16.59	30,6	Wie vor	Wie vor, Offizin A		Inv.-Nr.: 12/5/2,9
190	(Cu)	15.51	33,6	Wie vor	Wie vor, Offizin B		MIB.84/DOC.28b/ R.483 Inv.-Nr.: 12/5/2,7
*191	(Cu)	16.69	30,8	Wie vor	Wie vor, Offizin B		Inv.-Nr.: 12/5/1,11
192	(Cu)	15.28	30,4	Wie vor	Wie vor, Offizin Γ		MIB.84/DOC.28c/ R.484 Inv.-Nr.: 12/5/2,11
193	(Cu)	17.85	31,1	Wie vor	Wie vor, Offizin Γ		Inv.-Nr.: 12/5/3,7
194	(Cu)	16.54	31,7	Wie vor, jedoch Doppelschlag	Wie vor, Offizin Γ		Inv.-Nr.: 12/5/3,9
*195	(Cu)	16.60	30,4	Wie Nr. 193	Wie vor, Offizin Γ		Inv.-Nr.: 12/5/3,11
196	(Cu)	11.67	30,4	Wie vor	Wie vor, Offizin Γ		Inv.-Nr.: 12/5/4,1
197	(Cu)	16.04	29,8	Wie vor	Wie vor, Offizin Γ		Inv.-Nr.: 12/5/4,3
198	(Cu)	17.55	32,5	Wie vor	Wie vor, Offizin Δ		MIB.84/DOC.28d/ R.485 Inv.-Nr.: 12/5/4,5

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
*199	(Cu)	16.14	30,5	Wie vor	Wie vor, Offizin Δ		Inv.-Nr.: 12/5/3,3
200	(Cu)	15.21	31,3	Wie vor	Wie vor, Offizin Δ (?)		Inv.-Nr.: 12/5/3,5
*201	(Cu)	17.24	32,4	Wie vor, jedoch durch Doppelschlag verfälschte Legende **DNIVSTINI - ANVSISPP AVC**	Wie vor, Offizin (?)		MIB.84/DOC.28/R(?) Inv.-Nr.: 12/5/4,7
*202	(Cu)	14.00	30,0	Wie Nr. 200, jedoch Kreuz am Diadem	M, darüber ein Stern (!), l. ein Stern, r. ein Halbmond, im Abschnitt **CON**, Offizin A (?) - undeutlich		MIB.-/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/5/4,9
*203	(Cu)	18.08	30,0	Wie vor, jedoch ohne Kreuz am Diadem	M, darüber ein Kreuz, l. ein Stern, r. ein Halbmond, im Abschnitt **CON**, Offizin Є		MIB.88/DOC.32/ R.- Inv.-Nr.: 12/5/6,5
Tafel VIII							
*204	(Cu)	15.21	30,2	**DNIVSTINI - ANVSPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	M, darüber ein Kreuz, l. ein Stern, r. ein Kreuz auf Globus, im Abschnitt **CON**, Offizin A	537-538	MIB.85/DOC.31a/ R.- Inv.-Nr.: 12/5/6,1
205	(Cu)	15.60	31,2	Wie vor	Wie vor, Offizin Δ		MIB.85/DOC.31c/R.- Inv.-Nr.: 12/5/5,9
206	(Cu)	14.86	31,5	Wie vor	Wie vor, Offizin (?)		MIB.85/DOC.31/R.- Inv.-Nr.: 12/5/5,11
207	(Cu)	16.39	33,4	Wie vor	Wie vor, Offizin (?)		Inv.-Nr.: 12/5/6,3

Halbfollis

Tafel VIII							
207a	(Cu)	9.97	26,6	(**DNIVSTINI**)- ANVSPP A(**VC**) Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**K**, l. ein Kreuz, oben u. unten je ein Stern, r. Offizin A	527-537	MIB.90/DOC.(33a)/ R.- Inv.-Nr.: 12/3/5,11
*207b	(Cu)	9.26	25,9	Wie vor, jedoch **DNIVSTINI - ANVSPPA** // //	Wie vor, Offizin A		Inv.-Nr.: 12/5/6,9
*207c	(Cu)	10.76	26,2	Wie vor, jedoch **DNIVSTINI - ANVS** // // //	Wie vor, Offizin B		MIB.90, DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/5/6,7
*207d	(Cu)	9.60	24,4	Wie vor, **DNIVSTINI - AN** // // // // // // // //	Wie vor, Offizin Γ		MIB.90/DOC.33b/R.- Inv.-Nr.: 12/5/6,11

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.

Münzstätte Nicomedia

Follis

Tafel VIII/IX							
208	(Cu)	16.01	29,6	**DNIVSTINI - ANVSPP** (AVC ?) - Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	M, darüber ein Kreuz, l. ein Stern, r. ein Kreuz, im Abschnitt **NIKM**, Offizin A	527-537	MIB.104/DOC.109/ R.578 Inv.-Nr.: 12/7/4,1
***209**	(Cu)	16.67	31,4	Wie vor, jedoch **DNIVSTI - NIANVSPAVC**	Wie vor, Offizin A		Inv.-Nr.: 12/7/4,5
210	(Cu)	14.68	28,1	Wie vor, jedoch **DNIVSTINI - ANVSPPAVC**	Wie vor, Offizin A		Inv.-Nr.: 12/7/4,7
***211**	(Cu)	16.68	31,1	Wie vor, jedoch **DNIVSTINI - ANVSPAV**	M, darüber ein Kreuz, l.u.r. je ein Kreuz, im Abschnitt **NIKM**, Offizin B		MIB.105/DOC.110/ R.579 Inv.-Nr.: 12/7/4,9
212	(Cu)	17.28	30,3	Wie vor, jedoch **DNIVSTINI - ANISPVAC**	Wie vor, Offizin B		Inv.-Nr.: 12/7/4,11
213	(Cu)	15.44	30,1	Wie vor, jedoch **DNIVSTINI - ANVSPAVC**	Wie vor, Offizin B		Inv.-Nr.: 12/7/5,1
***214**	(Cu)	15.85	30,9	**DNIVSTINI - ANVSPP** A(VC ?) - Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	M, darüber ein Kreuz, l. ein Stern, r. ein Kreuz, im Abschnitt **NIKM** , Offizin A	537-538	MIB.106/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/7/5,3
***215**	(Cu)	17.29	31,3	Wie vor, jedoch **DNIVSTINI - ANVSPPAVC**	Wie vor, jedoch Beizeichen im Abschnitt nicht erkennbar, schön ausgeprägte doppelte Kreislinieneinfassung des Bildes, Offizin A		MIB.105-106/ DOC.111(?)/R.(?) Inv.-Nr.: 12/7/4,3

Halbfollis

Tafel IX							
***216**	(Cu)	6.55	23,2	**DNIVSTINI** - (ANVSPP AVC ?) - Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	K, l. ein Kreuz, von **N - I** flankiert, r. Offizin B	527-537	MIB.109/DOC.112b/ R.- Inv.-Nr.: 12/7/5,5

Pentanummium

Tafel IX							
***217**	(Cu)	2.08	12,7	Legende (?) - Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	Großes Chi-Rho (☧), l. ein **N**, r. ein Є	527-537	MIB.111/DOC.114/ R.- Inv.-Nr.: 12/7/5,7
218	(Cu)	1.81	13,2	Wie vor	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/7/5,9

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.

Münzstätte Antiochia

Follis

Tafel IX *219	(Cu)	14.80	33,2	**DNIVSTINI - VASPP AVC** - Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	M, darüber ein Kreuz, l.u.r. je ein Stern, im Abschnitt **ANTIX**, Offizin Γ	527-528 /529	MIB.125/DOC.202c/ R.- Inv.-Nr.: 12/9/1,9
220	(Cu)	14.17	33,4	**DNIVSTINI - ANVSPPAVC** - Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	M, darüber ein Kreuz, l.u.r. je ein Stern, im Abschnitt **+THЄЧP+**, Offizin A	528/529 - 532	MIB.126/DOC.210a/ R.- Inv.-Nr.: 12/9/4,1
221	(Cu)	11.94	30,1	Wie vor	Wie vor, Offizin A		Inv.-Nr.: 12/9/3,11
*222	(Cu)	15.54	32,2	Wie vor	Wie vor, Offizin A		Inv.-Nr.: 12/9/4,3
*223	(Cu)	14.41	31,3	Wie vor	Wie vor, Offizin B		MIB.126/DOC.210b/ R.644 Inv.-Nr.: 12/9/4,5
224	(Cu)	14.64	29,7	Wie vor	Wie vor, Offizin B		Inv.-Nr.: 12/9/4,7
*225	(Cu)	12.88	31,3	Wie vor	Wie vor, Offizin Γ		MIB.126/DOC.210c/ R.645 Inv.-Nr.: 12/9/4,9
*226	(Cu)	15.36	33,3	Wie vor	Wie vor, Offizin Δ		MIB.126/DOC.210d/ R.646 Inv.-Nr.: 12/9/4,11
227	(Cu)	14.64	33,3	Wie vor	Wie vor, Offizin (?)		MIB.126/DOC.210/ R.(?) Inv.-Nr.: 12/9/5,1
228	(Cu)	14.16	33,7	Wie vor	Wie vor, Offizin (?)		Inv.-Nr.: 12/9/5,3
229	(Cu)	13.47	32,6	Wie vor	Wie vor, Offizin (?)		Inv.-Nr.: 12/9/5,5

Das Stück (Nr. 221) zeigt eine silbrige Oberfläche, die jedoch wohl in neuerer Zeit aufgebracht worden ist.

Bildniswechsel des Jahres 532 n.Chr.

Tafel IX/X *230	(Cu)	17.77	33,8	**DNIVSTINI - ANVSPPAVC** Frontal thronender Kaiser mit dreiblattverziertem Diadem u. langem Gewand, r. ein langes Zepter u. l. einen Kreuzglobus haltend	M, darüber ein Kreuz, l. ein Stern, r. ein Halbmond, im Abschnitt **+THЄЧP**, Offizin A	532-537	MIB.130/DOC.206a/ R.648 Inv.-Nr.: 12/9/2,3

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
*231	(Cu)	18.49	31,6	Wie vor	Wie vor, jedoch leichter Doppelschlag, Offizin B		MIB.130/DOC.206b/ R.650 Inv.-Nr.: 12/9/2,7
232	(Cu)	16.27	33,4	Wie vor	Wie Nr. 230, Offizin B		Inv.-Nr.: 12/9/2,9
*233	(Cu)	15.81	31,8	Wie vor	Wie vor, Offizin Γ		MIB.130/DOC.206c/ R.651 Inv.-Nr.: 12/9/2,11
*234	(Cu)	17.98	32,6	Wie vor	Wie vor, Offizin Δ		MIB.130/DOC.206d/ R.652 Inv.-Nr.: 12/9/3,1
235	(Cu)	15.91	33,8	Wie vor	Wie vor, Offizin Δ		Inv.-Nr.: 12/9/2,5
Tafel X							
*236	(Cu)	13.28	29,8	**DNIVSTINI - ANVSPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	M, darüber ein Kreuz, l.u.r. je ein Stern, im Abschnitt ΘΥΠΟΛS, Offizin B	537-538	MIB.131/DOC.212b/ R.- Inv.-Nr.: 12/9/5,11
*237	(Cu)	11.77	28,2	Wie vor	Wie vor, Offizin Γ		MIB.131/DOC.212c/ R.- Inv.-Nr.: 12/9/6,1
*238	(Cu)	15.14	31,5	Wie vor	Wie vor, Offizin Δ		MIB.131/DOC.(212d)/ R.643 Inv.-Nr.: 12/9/5,9
239	(Cu)	14.56	30,1	Wie vor	Wie vor, Offizin (?)		MIB.131/DOC.212/ R.(?) Inv.-Nr.: 12/9/6,3

Halbfollis

Tafel X							
240	(Cu)	6.33	27,3	**DNIVSTINI - ANVSPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**K**, l. ein Kreuz, das von l. Ƨ / Є u. r. **H** / Ч / **o** / **P** flankiert wird, r. Offizin A (?)	528/29 -532	MIB.134/DOC.(211a)/ R.672 Inv.-Nr.: 12/9/1,11
*241	(Cu)	8.47	26,2	Wie vor	Wie vor, Offizin B		MIB.134/DOC.211b/ R.- Inv.-Nr.: 12/9/5,7
Tafel X							
242	(Cu)	9.48	30,5	**DNIVSTINI - ANVSPPAV~** Frontal thronender Kaiser mit dreiblattverziertem Diadem u. langem Gewand, r. ein langes Zepter u. l. einen Kreuzglobus haltend	**K**, l. ein Kreuz, das von l. Ƨ / Є u. r. **H** / Ч / **o** / **P** flankiert wird, r. Offizin Γ	532-537	MIB.135/DOC.208/ R.674 Inv.-Nr.: 12/9/3,3

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
*243	(Cu)	9.11	25,4	Wie vor, jedoch mit retrogradem **S** in der Legende	Wie vor, Offizin Γ		Inv.-Nr.: 12/9/3,5
244	(Cu)	8.61	25,8	Wie vor	Wie vor, Offizin Γ		Inv.-Nr.: 12/9/3,9
*245	(Cu)	8.88	27,5	Wie Nr. 242	Wie vor, Offizin Γ		Inv.-Nr.: 12/9/3,7
*246	(Cu)	7.06	25,3	**DNIVSTINI - ANVSPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**K**, l. ein Kreuz, das von l. Θ / Π / Λ u. r. **V / O / S** flankiert wird (**S** = retrograd), r. Offizin Β	537-538	MIB.136/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/9/6,5

Pentanummium

Tafel X

*247	(Cu)	1.90	12,8	**DNISTIN** // // // // // // // // // Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	Tyche in aediculum n.l. sitzend, l. Ɜ	527-537	MIB.140/DOC.205/ R.- Inv.-Nr.: 12/5/1,3
248	(Cu)	2.34	14,9	Wie vor, jedoch Legende (?)	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/9/2,1

Die verstümmelte Schrift, Stil und der sehr schlechte Schrötling lassen hier (Nr. 247) eine zeitgenössische Nachahmung vermuten.

Tafel X

*249	(Cu)	1.66	16,2	**DNIVSTINI - ANVSPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	Є, r. Offizin Α	537-538	MIB.141/DOC.(268a)/ R.565 Inv.-Nr.: 12/10/7,11
*250	(Cu)	2.47	17,2	Wie vor	Wie vor, Offizin Β		MIB.141/DOC.268b/ R.566 Inv.-Nr.: 12/11/1,1
*251	(Cu)	1.32	15,6	Wie vor	Wie vor, Offizin Γ		MIB.141/DOC.268c/ R.567 Inv.-Nr.: 12/11/1,3
252	(Cu)	1.93	16,7	Wie vor	Wie vor, Offizin Γ		Inv.-Nr.: 12/11/1,5
253	(Cu)	2.00	14,8	Wie vor	Wie vor, Offizin Γ		Inv.-Nr.: 12/11/1,7
254	(Cu)	1.45	15,2	Wie vor	Wie vor, Offizin Γ		Inv.-Nr.: 12/11/1,9
255	(Cu)	1.56	15,1	Wie vor	Wie vor, Offizin (?)		MIB.141/DOC.268/ R.(?) Inv.-Nr.: 12/10/7,9
256	(Cu)	1.92	16,9	**DNIVSTINI - ANVSPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	Є, ohne Offizinangabe		MIB.142/DOC.269/ R.- Inv.-Nr.: 12/11/1,11
*257	(Cu)	1.92	17.0	Wie vor	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/11/2,1

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.

Münzstätte Carthago

Siliqua

Tafel X

*258	(Ar)	1.26	16,1	**DNIVSTINI - ANVSPPAC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**VOT / MVLT / HTI** im Kranz, unten **CONOS**	533-537	MIB.51/DOC.280/ R.474 Inv.-Nr.: 12/5/1,9
259	(Ar)	1.08	14,6	Wie vor	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/11/5,1
260	(Ar)	1.12	15,1	Wie vor	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/11/4,11

Follis

Tafel X

*261	(Cu)	9.24	26,7	**DNIVSTI // // - ANVSPP // //** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament sowie Kreuz auf der Brust	M, darüber ein Kreuz, l. ein Stern, r. ein Kreuz, im Abschnitt (**KART**), Offizin B	533/34 -537	MIB.184a/DOC.286c (?)/R.696 Inv.-Nr.: 12/11/5,9
262	(Cu)	13.35	30,0	Wie vor (?), sehr schlecht erhalten! Brustplattenverzierung (Chi-Rho) nicht erkennbar	Wie vor, im Abschnitt **KART** (?),Offizin Γ		MIB.184b/DOC.286d (?)/R.700 Inv.-Nr.: 12/11/6,1
*263	(Cu)	15.82	28,7	Wie vor, jedoch // // **IVS** // // // - **NIANVS** // // // // Brustplattenverzierung nicht erkennbar	Wie vor, jedoch r. ein langes Kreuz, im Abschnitt **KART** (?), Offizin Γ		Inv.-Nr.: 12/11/5,11
264	(Cu)	10.64	25,9	Wie vor, jedoch **DNIVS** // // // // // // // // // // Brustplattenverzierung (?)	Wie vor, jedoch im Abschnitt (?), Offizin (?)		MIB.184 (?)/DOC.283 -286/R.(?) Inv.-Nr.: 12/11/5,7
*265	(Cu)	11.67	29,5	// // // // // // // // - **ANVSPPAG** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament sowie Kreuz auf der Brust	M, darüber ein Kreuz, l. ein Stern, r. ein Kreuz, im Abschnitt **KART**, ohne Offizinangabe	537-538	MIB.185b/DOC.285/ R.699 Inv.-Nr.: 12/11/5,5
266	(Cu)	12.17	27,6	**DNIVSTINIANVSPPAG** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament, ohne Brustplattenverzierung	Wie vor, jedoch **KART**		MIB.185c/DOC.283/ R.702 Inv.-Nr.: 12/11/5,3

Reformierte Prägungen nach 538 n.Chr.

Münzstätte Constantinopolis

Follis

Tafel XI/XII

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
*267	(Cu)	19.28	39,6	**DNIVSTINI - ANVSPPAVC** Frontalbüste mit Helm u. Helmbusch, Diadem u. Panzer. In der r. Hand einen Kreuzglobus haltend. An der l. Schulter einen Schild mit Reiterabbildung. Im Feld r. ein Kreuz	M, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **XII**, im Abschnitt **CON**, Offizin A	538/539	MIB.95a/DOC.37a/ R.492 Inv.-Nr.: 12/5/7,3 12/S1/1,1
*268	(Cu)	19.59	35,4	Wie vor	Wie vor, Jahr **XII**, Offizin B		Inv.-Nr.: 12/5/7,1
*269	(Cu)	23.35	38,5	Wie vor	Wie vor, Jahr **XII**, Offizin Γ		MIB.95a/DOC.37c/ R.494 Inv.-Nr.: 12/5/7,9 12/S1/1,7
*270	(Cu)	22.79	41,0	Wie vor	Wie vor, Jahr **XII**, Offizin Δ (mit Stempelausbruch oben r.)		MIB.95a/DOC.37d/ R.495 Inv.-Nr.: 12/5/7,5 12/S1/1,3
271	(Cu)	21.00	41,8	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / II**, Offizin Δ		Inv.-Nr.: 12/5/7,7 12/S1/1,5
*272	(Cu)	23.48	41,8	Wie vor	Wie vor, Jahr **XII**, Offizin Є		MIB.95a/DOC.37e/ R.496 Inv.-Nr.: 12/5/7,11 12/S1/1,9
*273	(Cu)	21.49	41,3	Wie vor	Wie vor, jedoch Jahr **X / III**, Offizin A	539/540	MIB.95a/DOC.38a/ R.497 Inv.-Nr.: 12/6/1,1 12/S1/2,1
*274	(Cu)	21.56	41,3	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / III**, Offizin B		MIB.95a/DOC.38b/ R.498 Inv.-Nr.: 12/6/1,3 12/S1/2,3
*275	(Cu)	21.32	41,4	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / III**, Offizin Γ		MIB.95a/DOC.38c/ R.499 Inv.-Nr.: 12/6/1,5 12/S1/2,5

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
*276	(Cu)	23.70	40,1	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / III**, Offizin Δ		MIB.95a/DOC.38d/ R.500 Inv.-Nr.: 12/6/1,7 12/S1/2,7
*277	(Cu)	19.38	40,2	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / III**, Offizin Є		MIB.95a/DOC.38e/ R.501 Inv.-Nr.: 12/6/1,9 12/S1/2,9
*278	(Cu)	22.01	38,2	Wie vor	Wie vor, jedoch Jahr **X / II / II**, Offizin Γ	540/541	MIB.95a/DOC.39c/ R.- Inv.-Nr.: 12/6/2,3 12/S1/3,5
*279	(Cu)	22.15	39,3	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / II / II**, Offizin Δ		MIB.95a/DOC.39d/ R.504 Inv.-Nr.: 12/6/1,11 12/S1/3,1
*280	(Cu)	21.47	42.0	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / II / II**, Offizin Є		MIB.95a/DOC.39e/ R.505 Inv.-Nr.: 12/6/2,1 12/S1/3,3
*281	(Cu)	18.25	37,0	Wie vor	Wie vor, jedoch Jahr **X / Ч**, Offizin B	541/542	MIB.95a/DOC.40b/ R.507 Inv.-Nr.: 12/6/2,7
*282	(Cu)	21.93	37,5	Wie vor	Wie vor, jedoch Jahr **X / Ч**, Offizin Γ		MIB.95a/DOC.40c/ R.508 Inv.-Nr.: 12/6/2,9
*283	(Cu)	22.31	40,5	Wie vor	Wie vor, jedoch Jahr **X / Ч**, Offizin Δ		MIB.95a/DOC.40d/ R.509 Inv.-Nr.: 12/6/2,5 12//S1/3,7

Reduzierung des Gewichts und der Größe, bedingt durch die Münzfußänderung des Jahres 542 n.Chr.

Tafel XII/XIII

*284	(Cu)	17.45	36,8	**DNIVSTINI - ANVSPPAVC** Frontalbüste mit Helm u. Helmbusch, Diadem u. Panzer. In der r. Hand einen Kreuzglobus haltend. An der l. Schulter einen Schild mit Reiterabbildung. Im Feld r. ein Kreuz	**M**, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **X / ЧI**, im Abschnitt **CON**, Offizin A	542/543	MIB.95a/DOC.41a/ R.513 Inv.-Nr.: 12/6/2,11

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
***285**	(Cu)	19.23	35,7	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / ϒI**, Offizin B		MIB.95a/DOC.41b/ R.514 Inv.-Nr.: 12/6/3,1
***286**	(Cu)	19.19	37,2	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / ϒI**, Offizin Γ		MIB.95a/DOC.41c/ R.- Inv.-Nr.: 12/6/3,3
***287**	(Cu)	19.98	35,6	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / ϒI**, Offizin Δ		MIB.95a/DOC.41d/ R.515 Inv.-Nr.: 12/6/3,5
***288**	(Cu)	18.65	34,9	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / ϒI**, Offizin Є		MIB.95a/DOC.41e/ R.516 Inv.-Nr.: 12/6/3,7
***289**	(Cu)	19.82	35,0	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / ϒ / II**, Offizin B	543/544	MIB.95a/DOC.42b/ R.517 Inv.-Nr.: 12/6/3,9
***290**	(Cu)	18.62	36,1	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / ϒ / II**, Offizin Γ		MIB.95a/DOC.42c/ R.518 Inv.-Nr.: 12/6/3,11
***291**	(Cu)	19.94	38,0	Wie vor, jedoch Legenden-ende mit ....AV	Wie vor, Jahr **X / ϒ / II**, Offizin Є		MIB.95a/DOC.42e/ R.- Inv.-Nr.: 12/6/4,1
***292**	(Cu)	19.58	34,7	Wie Nr. 290	Wie vor, Jahr **X / ϒ / III**, Offizin A	544/545	MIB.95a/DOC.(43a)/ R.- Inv.-Nr.: 12/6/4,3
***293**	(Cu)	17.39	33,3	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / ϒI / III**, Offizin A	545/546	MIB.95a/DOC.44a/ R.- Inv.-Nr.: 12/6/4,5
***294**	(Cu)	19.25	34,7	Wie vor, jedoch Legenden - ende mit ....AV	Wie vor, Jahr **X / X**, Offizin Δ	546/547	MIB.95a/DOC.45d/ R.- Inv.-Nr.: 12/6/4,7
***295**	(Cu)	19.23	33,9	Wie vor, jedoch **DNIVSTINI - ANVSPPAVC**	Wie vor, Jahr **X / X / I**, Offizin A	547/548	MIB.95a/DOC.(46a)/ R.524 Inv.-Nr.: 12/6/4,9
***296**	(Cu)	17.66	34,5	Wie vor, jedoch Legenden-ende mit ....AV	Wie vor, Jahr **X / X / I**, Offizin Δ		MIB.95a/DOC.(46d)/ R.527 Inv.-Nr.: 12/6/5,1
***297**	(Cu)	16.18	32,5	Wie Nr. 295	Wie vor, Jahr **X / X / II** (?), Offizin A	548/549	MIB.95a/DOC.47a/ R.529 Inv.-Nr.: 12/6/5,7

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
*298	(Cu)	18.71	33,9	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / X / II / I**, Offizin B	549/550	MIB.95a/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/6/5,3
*299	(Cu)	17.95	34,3	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / X / III**, Offizin B		MIB.95a/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/6/5,5

Die ungewöhnliche Jahreszahlangabe der Nr. 298 mit der tiefen Anbringung der letzten „**I**" legt nahe, daß hier ein Stempel des Jahres **X / X / II** umgeschnitten worden ist.

Reduzierung des Gewichts (und der Größe), bedingt durch die Münzfußänderung des Jahres 550 n.Chr.

Tafel XIII

*300	(Cu)	17.36	30,7	**DNIVSTINI - ANVSPPAVI** Frontalbüste mit Helm u. Helmbusch, Diadem u. Panzer. In der r. Hand einen Kreuzglobus haltend. An der l. Schulter einen Schild mit Reiterabbildung. Im Feld r. ein Kreuz	M, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **X / X / III / I**, im Abschnitt **CON**, Offizin A	550/551	MIB.95a/DOC.(48a)/ R.- Inv.-Nr.: 12/6/5,9
301	(Cu)	17.17	34,0	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / X / II / II**, Offizin Γ		MIB.95a/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/6/5,11
*302	(Cu)	15.83	34,1	Wie vor, jedoch **DNIVSTINI - ANVSPPAVC**	Wie vor, Jahr **X / X / II / II**, Offizin Γ		Inv.-Nr.: 12/6/6,1
*303	(Cu)	13.76	33,2	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / X / II** (?) **/ II**, Offizin Δ		MIB.95a/DOC.(48b)/ R.- Inv.-Nr.: 12/6/6,3
*304	(Cu)	18.29	32,3	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / X / I ЧI**, Offizin Є	553/554	MIB.95a/DOC.zu (51d)/R.- Inv.-Nr.: 12/6/6,5
*305	(Cu)	16.29	31,7	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / X / I ЧI / I**, Offizin A	554/555	MIB.95a/DOC.-/R.532 Inv.-Nr.: 12/6/6,7
*306	(Cu)	15.23	31,3	Wie vor	Wie vor, jedoch über dem M ein Christogramm (☧), Jahr **X / X / X**, Offizin Є	556/557	MIB.95f/DOC.-/ R.- Inv.-Nr.: 12/6/6,9
*307	(Cu)	14.48	32,1	Wie vor	Wie Nr. 305, Jahr **X / X / X / I**, Offizin B	557/558	MIB.95a/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/6/7,1
*308	(Cu)	15.17	30,8	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / X / X / I**, Offizin Є		MIB.95a/DOC.55d/ R.- Inv.-Nr.: 12/6/6,11

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
*309	(Cu)	18.68	35,2	Wie vor, jedoch **DNIVSTINI** - // // // // **PPAV**	Wie vor, Jahr **X / X / X / IIII**, Offizin Γ (?)	560/561	MIB.95a/DOC.58c var./R.- Inv.-Nr.: 12/6/4,11

Halbfollis

Tafel XIII/XIV

*310	(Cu)	10.13	31,7	**DNIVSTINI - ANVSPPAVC** Frontalbüste mit Helm u. Helmbusch, Diadem u. Panzer. In der r. Hand einen Kreuzglobus haltend. An der l. Schulter einen Schild mit Reiterabbildung. Im Feld r. ein Kreuz	**K**, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **XII**, unten Offizin A	538/539	MIB.96/DOC.62a/ R.539 Inv.-Nr.: 12/6/7,3
311	(Cu)	10.36	31,1	Wie vor	Wie vor, Jahr **XII**, Offizin A (?)		Inv.-Nr.: 12/6/7,5
*312	(Cu)	11.17	32,0	Wie vor, jedoch gelocht	Wie vor, Jahr **XII**, Offizin Γ		MIB.96/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/6/7,7
*313	(Cu)	12.41	31,3	Wie Nr. 311	Wie vor, Jahr **XIII**, Offizin Є	539/540	MIB.96/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/6/7,9
*314	(Cu)	11.26	30,1	Wie vor	Wie vor, Jahr **X - II / II**, Offizin A	540/541	MIB.96/DOC.64a/R.- Inv.-Nr.: 12/6/7,11
*315	(Cu)	10.11	28,0	Wie vor	Wie vor, Jahr **X - II / II**, Offizin B		MIB.96/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/7/1,1
*316	(Cu)	11.26	29,8	Wie vor	Wie vor, Jahr **XЧ**, Offizin Δ	541/542	MIB.96/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/7/1,3

Reduzierung des Gewichts und der Größe, bedingt durch die Münzfußänderung der Jahre 542 und 550 n.Chr.

Tafel XIV

*317	(Cu)	9.15	26,0	**DNIVSTINI - ANVSPPAVC** Frontalbüste mit Helm u. Helmbusch, Diadem u. Panzer. In der r. Hand einen Kreuzglobus haltend. An der l. Schulter einen Schild mit Reiterabbildung. Im Feld r. ein Kreuz	**K**, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **X - X / X**, unten Offizin Є	556/557	MIB.96/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/7/1,5

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
				Decanummium			
Tafel XIV							
***318**	(Cu)	5.31	19,9	**DNIVSTINI - ANVSPPAC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**I**, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **X / III**, im Abschnitt **CON**	539/540	MIB.99/DOC.77 var/ R.552 Inv.-Nr.: 12/7/1,11
***319**	(Cu)	6.42	18,7	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / IIII**	540/541	MIB.99/DOC.(78) var/ R.- Inv.-Nr.: 12/7/2,1
				Reduzierung des Gewichts und der Größe, bedingt durch die Münzfußänderung der Jahre 542 und 550 n.Chr.			
Tafel XIV							
***320**	(Cu)	4.76	22,7	**DNIVSTINI - ANVSPPAC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**I**, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **X / Ч / II** (?), im Abschnitt **CON**	543/544 (?)	MIB.99/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/7/1,9
***321**	(Cu)	3.04	20,9	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / X / III**	549/550	MIB.99/DOC.84 var/ R.- Inv.-Nr.: 12/7/2,3
***322**	(Cu)	2.88	16,5	Wie vor (?), schlecht erhalten, kaum zu erkennen!	Wie vor, Jahr **X / X / X / III**	559/560	MIB.99/DOC.92/ R.557 Inv.-Nr.: 12/7/2,5
***322a**	(Cu)	3.38	18,0	**DNIVSTI // // - ANVSPIC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**I**, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **X / X / ЧI**, im Abschnitt **P**	552/553	MIB.101/DOC.357/ R.555 Inv.-Nr.: 12/12/3,5

Die sogenannte P-Serie der 10er wurde von Hahn (MIB.) nach Constantinopolis gelegt, während Bellinger (DOC) die Stücke unter Unbekannte Münzstätte/Perugia eingeordnet hatte.

				Pentanummium			
Tafel XIV							
***323**	(Cu)	3.18	19,3	**DNIVSTI // // - // NVSPP // //** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	Є, r. Offizin Γ	538-541/542	MIB.103a/DOC.96c/ R.- Inv.-Nr.: 12/7/2,7
				Reduzierung des Gewichts und der Größe, bedingt durch die Münzfußänderung des Jahres 542 n.Chr.			
Tafel XIV							
***324**	(Cu)	2.33	13,2	**DNIVSTINIANVSPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	Є, r. Offizin +	542/543 - 551/552	MIB.103b/DOC.97e/ R.564 Inv.-Nr.: 12/7/2,11

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.

Münzstätte Thessalonica

Thessalonicenser Sondernominalien

16 Nummi

Tafel XIV							
***325**	(Cu)	6.40	24,1	**DNIVSTINI - ANVSPPA // //** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**I**, l. **A**, r. **SP**, im Abschnitt **TES**, oben Beizeichen der 2. Offizin •+•	538-542	MIB.169b/DOC.98b/ R.574 Inv.-Nr.: 12/7/3,1
***326**	(Cu)	7.59	24,2	Wie vor, jedoch **DNIVSTINI - ANVPPAVC**	Wie vor, jedoch oben Beizeichen ⁑ der 1. Offizin	542-547	MIB.169c/DOC.98d/ R.574 (?) Inv.-Nr.: 12/7/3,3

Halbfollis

Tafel XIV							
***327**	(Cu)	5.15	22,3	**DNIVSTINI - ANVSPPAV** Frontalbüste mit Helm u. Helmbusch, Diadem u. Panzer. In der r. Hand einen Kreuzglobus haltend. An der l. Schulter einen Schild mit Reiterabbildung. Im Feld r. ein Kreuz	**K**, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **XXX / ЧII**, unten **TES**	563/564	MIB.180/DOC.105/ R.573 Inv.-Nr.: 12/7/3,9

2 Nummi

Tafel XIV							
***328**	(Cu)	1.33	11,5	Büste n.r., l.u.r. im Feld je ein Kreuz (?), wohl keine Legende	B	538-540	MIB.177/DOC.102/R.- Inv.-Nr.: 12/7/3,5

Münzstätte Chersonnesus

Pentanummium

Tafel XV							
***329**	(Cu)	2.13	15,6	**DNIVSTINI - ANVS // // // //** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	Chersonnesus- Monogramm	537-552	MIB.253/DOC.108/ R.687 Inv.-Nr.: 12/7/3,11

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.

Münzstätte Nicomedia

Follis

Tafel XV/XVI

*330	(Cu)	21.73	44,0	**DNIVSTINI - ANVSPPAVC** Frontalbüste mit Helm u. Helmbusch, Diadem u. Panzer. In der r. Hand einen Kreuzglobus haltend. An der l. Schulter einen Schild mit Reiterabbildung. Im Feld r. ein Kreuz	**M**, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **XII**, im Abschnitt **NIKM**, Offizin A	538/539	MIB.112/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/7/6,1 12/S1/4,1
*331	(Cu)	16.93	44,1	Wie vor, jedoch Gußfälschung mit künstlicher Patina !	Wie vor, Jahr **XII**, jedoch im Abschnitt **NIK**, Offizin A (Gußfälschung!)		MIB.zu 114/DOC.zu 116/R.zu 582 Inv.-Nr.: 12/7/6,3 12/S1/4,3
*332	(Cu)	23.76	40,7	Wie vor, jedoch echt	Wie vor, Jahr **XII**, jedoch im Abschnitt **NIKO**, Offizin B		MIB.113a/DOC.115b/ R.- Inv.-Nr.: 12/7/5,11 12/S1/3,9
*333	(Cu)	22.56	44,3	Wie vor	Wie vor, Jahr **XII**, jedoch im Abschnitt **NIK**, Offizin B		MIB.114/DOC.116b/ R.583 Inv.-Nr.: 12/7/6,5 12/S1/4,5
334	(Cu)	21.48	41,9	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / II / I**, jedoch im Abschnitt **NIK**, Offizin A	539/540	MIB.114/DOC.117a/ R.584 Inv.-Nr.: 12/7/6,7 12/S1/4,7
*335	(Cu)	22.29	43,1	Wie vor, jedoch mit gestopftem Loch	Wie vor, Jahr **X / II / I**, Offizin A		Inv.-Nr.: 12/7/6,9 12/S1/4,9
*336	(Cu)	22.48	39,3	Wie Nr. 334	Wie vor, Jahr **X / II / II**, Offizin B	540/541	MIB.114/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/7/6,11 12/S1/5,1
337	(Cu)	19.11	39,0	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / Ч**, jedoch im Abschnitt **NIKO**, Offizin A	541/542	MIB.113a/DOC.120a/ R.588 Inv.-Nr.: 12/7/7,7 12/S1/5,9
*338	(Cu)	21.97	39,9	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / Ч**, Offizin A		Inv.-Nr.: 12/7/7,1 12/S1/5,3
339	(Cu)	21.83	41,1	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / Ч**, Offizin A (?)		Inv.-Nr.: 12/7/7,5 12/S1/5,7

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
*340	(Cu)	22.83	39,7	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / Ч**, Offizin B		MIB.113a/DOC120b/ R.589 Inv.-Nr.: 12/7/7,3 12/S1/5,5

Reduzierung des Gewichts und der Größe, bedingt durch die Münzfußänderung des Jahres 542 n.Chr.

Tafel XVI

*341	(Cu)	18.51	34,6	**DNIVSTINI** - ANVSPPAVC Frontalbüste mit Helm u. Helmbusch, Diadem u. Panzer. In der r. Hand einen Kreuzglobus haltend. An der l. Schulter einen Schild mit Reiterabbildung. Im Feld r. ein Kreuz	M, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **X / ЧI**, im Abschnitt **NIKO**, Offizin A	542/543	MIB.113a/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/7/7,9
*342	(Cu)	19.72	37,3	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / ЧI**, Offizin B		MIB.113a/DOC.121/ R.590 Inv.-Nr.: 12/7/7,11
*343	(Cu)	19.50	34,0	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / Ч / II / II**, Offizin A	545/546	MIB.113a/DOC.125a/ R.594 Inv.-Nr.: 12/8/1,1
*344	(Cu)	18.16	34,8	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / Ч / II / II**, Offizin B		MIB.113a/DOC.125b/ R.595 Inv.-Nr.: 12/8/1,3
*345	(Cu)	18.55	35,7	Wie vor	Wie vor, jedoch über dem M ein Chi-Rho (☧), Jahr **X / Ч / II / II**, Offizin B		MIB.113b/DOC.-/ R.595 Inv.-Nr.: 12/8/1,5
346	(Cu)	19.18	34,8	Wie vor	Wie vor, jedoch über dem M ein Kreuz, Jahr **X / X**, Offizin A	546/547	MIB.113a/DOC.126a/ R.596 Inv.-Nr.: 12/8/1,7
*347	(Cu)	19.13	36,0	Wie vor	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/8/1,9

Reduzierung des Gewichts (und der Größe), bedingt durch die Münzfußänderung des Jahres 550 n.Chr.

Tafel XVI

*348	(Cu)	16.73	33,2	**DNIVSTINI** - ANVSPPAVC Frontalbüste mit Helm u. Helmbusch, Diadem u. Panzer. In der r. Hand einen Kreuzglobus haltend. An der l. Schulter einen Schild mit Reiterabbildung. Im Feld r. ein Kreuz	M, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **X / X / X**, im Abschnitt **NIKO**, Offizin A	556/557	MIB.113a/DOC.136a/ R.- Inv.-Nr.: 12/8/1,11

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
***349**	(Cu)	17.57	30,9	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / X / X**, Offizin B		MIB.113a/DOC.136b/ R.602 Inv.-Nr.: 12/8/2,1
***350**	(Cu)	15.59	32,2	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / X / X / I**, Offizin A	557/558	MIB.113a/DOC.137a/ R.603 Inv.-Nr.: 12/8/2,3
***351**	(Cu)	16.04	30,5	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / X / X / II** (?), Offizin A	558/559	MIB.113a/DOC.138a/ R.604 Inv.-Nr.: 12/8/2,5

Prägungen nach der Reduzierung des Gewichts und der Größe, bedingt durch die Münzfußänderung der Jahre 542 und 550 n.Chr.

Halbfollis

Tafel XVI/XVII

***352**	(Cu)	9.03	28,9	**DNIVSTINI** - ANVSPPAVC Frontalbüste mit Helm u. Helmbusch, Diadem u. Panzer. In der r. Hand einen Kreuzglobus haltend. An der l. Schulter einen Schild mit Reiterabbildung. Im Feld r. ein Kreuz	**K**, darüber ein Chi-Rho (☧), l. abwärts ANNO, r. Jahreszahl **X - ϒI / II**, unten **NI**	544/545	MIB.116b/DOC.145/ R.- Inv.-Nr.: 12/8/2,7
***353**	(Cu)	9.79	27,3	Wie vor	Wie vor, Jahr **X - ϒ / II / II**	545/546	MIB.116b/DOC.zu 146 var./R.- Inv.-Nr.: 12/8/2,9
***354**	(Cu)	6.99	24,8	Wie vor	Wie vor, jedoch über dem **K** ein Kreuz, Jahr **X - X / ϒ** (?)	551/552	MIB.116a/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/8/3,3
***355**	(Cu)	8.86	27,4	Wie vor	Wie vor, Jahr **XX / ϒ II**	553/554	MIB.116a/DOC.150/ R.- Inv.-Nr.: 12/8/2,11
***356**	(Cu)	7.61	25,9	Wie vor	Wie vor, Jahr **XX / ϒ III** (?)	554/555 (?)	MIB.116a/DOC.(151) (?)/R.614 (?) Inv.-Nr.: 12/8/3,1
***357**	(Cu)	8.61	26,8	Wie vor	Wie vor, Jahr **X - X / X**	556/557	MIB.116a/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/8/3,5

Decanummium

Tafel XVII

***358**	(Cu)	2.07	14,6	// // // // // // - **ANVSP** // // // Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**I**, darüber ein Kreuz, l. abwärts ANNO, r. Jahreszahl **X / XX / III**, im Abschnitt **NIK**	559/560	MIB.118a/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/8/3,7

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
*359	(Cu)	1.62	14,0	Wie vor, jedoch Legende gänzlich unleserlich	Wie vor, jedoch über dem **I** ein Stern, Jahr **X / XX / ЧI** (?)	562/563 (?)	MIB.118b/DOC.161 (?)/R.- Inv.-Nr.: 12/8/3,9

Münzstätte Cyzicus

Follis

Tafel XVII/XVIII

*360	(Cu)	20.26	40,9	**DNIVSTINI - ANVSPPAVC** Frontalbüste mit Helm u. Helmbusch, Diadem u. Panzer. In der r. Hand einen Kreuzglobus haltend. An der l. Schulter einen Schild mit Reiterabbildung. Im Feld r. ein Kreuz	M, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **XII**, im Abschnitt **KYZ**, Offizin A	538/539	MIB.120a/DOC.164a/ R.616 Inv.-Nr.: 12/8/3,11 12/S2/1,1
*361	(Cu)	22.84	40,7	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / II / I**, Offizin A	539/540	MIB.120a/DOC.165a/ R.617 Inv.-Nr.: 12/8/4,1 12/S2/1,3
*362	(Cu)	20.25	42,8	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / II / II**, jedoch Offizin •A•	540/541	MIB.120b/DOC.166a/ R.- Inv.-Nr.: 12/8/4,3 12/S2/1,5
*363	(Cu)	22.37	40,2	Wie vor	Wie Nr. 361, Jahr **X / Ч**, Offizin A	541/542	MIB.120a/Doc.167a/ R.620 Inv.-Nr.: 12/8/4,5 12/S2/1,7
*364	(Cu)	22.02	42,5	Wie vor	Wie vor, Jahr **XЧ**, Offizin B		MIB.120a/DOC.167b/ R.621 Inv.-Nr.: 12/8/4,7 12/S2/1,9
*365	(Cu)	21.68	43,1	Wie vor	Wie vor, jedoch Jahr **X / Ꝑ**, Offizin B		MIB.120a/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/8/4,9 12/S2/2,1
*366	(Cu)	18.97	38,3	Wie vor	Wie vor, jedoch Jahr **X / G**, Offizin B		MIB.120a/DOC.168b/ R.623 Inv.-Nr.: 12/8/4,11 12/S2/2,3

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.

Reduzierung des Gewichts und der Größe, bedingt durch die Münzfußänderung des Jahres 542 n.Chr.

Tafel XVIII

***367**	(Cu)	19.59	41,4	**DNIVSTINI - ANVSPPAVC** Frontalbüste mit Helm u. Helmbusch, Diadem u. Panzer. In der r. Hand einen Kreuzglobus haltend. An der l. Schulter einen Schild mit Reiterabbildung. Im Feld r. ein Kreuz	M, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **X / ЧII**, im Abschnitt **KYZ**, Offizin A	543/544	MIB.120a/ DOC.169a.2/R.- Inv.-Nr.: 12/8/5,3 12/S2/2,7
368	(Cu)	19.20	36,3	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / ЧII**, Offizin A		Inv.-Nr.: 12/8/5,1 12/S2/2,5
***369**	(Cu)	20.27	36,1	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / ЧI / II**, Offizin A	544/545	MIB.120a/DOC.170a/ R.- Inv.-Nr.: 12/8/5,5
***370**	(Cu)	19.55	36,7	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / ЧI / II / I**, Offizin A	545/546	MIB.120a/DOC.171a/ R.627 Inv.-Nr.: 12/8/5,7
***371**	(Cu)	19.52	36,5	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / ЧI / II / I**, Offizin B		MIB.120a/DOC.171b/ R.628 Inv.-Nr.: 12/8/5,9
***372**	(Cu)	19.71	35,2	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / X / I**, Offizin A	547/548	MIB.120a/DOC.173a/ R.630 Inv.-Nr.: 12/8/5,11
***373**	(Cu)	19.82	37,2	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / X / I**, Offizin B		MIB.120a/DOC.173b/ R.631 Inv.-Nr.: 12/8/6,1
***374**	(Cu)	20.30	34,9	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / X / II**, Offizin B	548/549	MIB.120a/DOC.174b/ R.- Inv.-Nr.: 12/8/6,3

Reduzierung des Gewichts (und der Größe), bedingt durch die Münzfußänderung des Jahres 550 n.Chr.

Tafel XVIII

***375**	(Cu)	18.02	34,6	**DNIVSTINI - ANVSPPAVC** Frontalbüste mit Helm u. Helmbusch, Diadem u. Panzer. In der r. Hand einen Kreuzglobus haltend. An der l. Schulter einen Schild mit Reiterabbildung. Im Feld r. ein Kreuz	M, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **X / X / Ч**, im Abschnitt **KYZ**, Offizin A	551/552	MIB.120a/DOC.177a/ R.633 Inv.-Nr.: 12/8/6,5

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
***376**	(Cu)	17.41	33,7	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / X / ϛII / I**, Offizin A	554/555	MIB.120a/DOC.(179a) /R.- Inv.-Nr.: 12/8/6,7
***377**	(Cu)	16.02	32,9	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / X / ϛII / I**, Offizin B		MIB.120a/DOC.179b/ R.- Inv.-Nr.: 12/8/6,9
***378**	(Cu)	16.00	35,3	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / X / X**, Offizin B	556/557	MIB.120a/DOC.(180b) /R.635 Inv.-Nr.: 12/8/6,11

Halbfollis

Tafel XVIII/XIX

***379**	(Cu)	10.10	31,0	**DNIVSTINI - ANVSPPAVC** Frontalbüste mit Helm u. Helmbusch, Diadem u. Panzer. In der r. Hand einen Kreuzglobus haltend. An der l. Schulter einen Schild mit Reiterabbildung. Im Feld r. ein Kreuz	**K**, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **X - II / I**, unten **YZ**	539/540	MIB.121a/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/8/7,1
***380**	(Cu)	10.15	28,4	Wie vor	Wie vor, Jahr **X - Ϟ / II**	543/544	MIB.121a/DOC.186/ R.- Inv.-Nr.: 12/8/7,3
381	(Cu)	10.27	28,6	Wie vor	Wie vor, Jahr **X - Ϟ / II**		Inv.-Nr.: 12/8/7,5
***382**	(Cu)	8.62	26,9	Wie vor	Wie vor, Jahr **X - ϟI / II / I**	545/546	MIB.121a/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/8/7,7
***383**	(Cu)	7.42	28,8	Wie vor	Wie vor, Jahr **X - X / ϟI**	552/553	MIB.121a/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/8/7,9
***384**	(Cu)	9.70	26,9	Wie vor	Wie vor, Jahr **XX ϛI**		MIB.121a/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/8/7,11
***385**	(Cu)	7.75	26,5	Wie vor	Wie vor, Jahr **X - X / ϛII / I**	554/555	MIB.121a/DOC.(191)/ R.- Inv.-Nr.: 12/9/1,1
***386**	(Cu)	8.75	24,8	Wie vor	Wie vor, Jahr **X - X / X**		MIB.121a/DOC.192/ R.- Inv.-Nr.: 12/9/1,3

Die Reduzierungen der Halbfollisausprägungen aufgrund von Münzfußänderungen lassen sich im Gegensatz zu den Stücken aus Constantinopolis am Material von Cyzicus kaum feststellen, so daß hier die Auflistung der Halbfolles durchgängig erfolgt ist.

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
				Decanummium			
Tafel XIX							
387	(Cu)	2.85	13,8	**DNIVSTI** // // // // // // // // // // / Büste n.r. mit Diadem (?), Panzer u. Paludament	**I**, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **X / XX / IIII**, im Abschnitt **KYZ**	560/561	MIB.123a/DOC.-/R.- Inv.-Nr. 12/9/1,5
***388**	(Cu)	4.24	14,9	Wie vor, jedoch **DNIV** // // // // **ANVS** // lesbar	Wie vor, Jahr **X / XX / Ч**	561/562	MIB.123a/DOC.196/ R.- Inv.-Nr.: 12/9/1,7
				Münzstätte Antiochia			
				Follis			
Tafel XIX							
***389**	(Cu)	20.45	40,0	**DNIVSTINI - ANVSPPAVC** Frontalbüste mit Helm u. Helmbusch, Diadem u. Panzer. In der r. Hand einen Kreuzglobus haltend. An der l. Schulter einen Schild mit Reiterabbildung. Im Feld r. ein Kreuz	**M**, darüber ein Kreuz, l. abwärts **A NNO**, r. Jahreszahl **XIII**, im Abschnitt ΘVΠO, Offizin A	539/540	MIB.143/DOC.215/ R.653 Inv.-Nr.: 12/9/6,7 12/S2/2,9
***390**	(Cu)	20.23	40,4	Wie vor	Wie vor, Jahr **XIII**, Offizin Γ		MIB.143/DOC.215c/ R.- Inv.-Nr.: 12/9/6,9 12/S2/3,1
391	(Cu)	23.51	39,4	Wie vor	Wie vor, Jahr **XIII**, Offizin Γ		Inv.-Nr.: 12/9/6,11 12/S2/3,3
***392**	(Cu)	23.61	39,3	Wie vor	Wie vor, jedoch Jahr **XG**, darunter ein Stern, im Abschnitt CHЄYPO, Offizin A	541/542	MIB.144b/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/9/7,3 12/S2/3,7
***393**	(Cu)	20.97	38,1	Wie vor	Wie vor, jedoch Jahr **XG**, ohne Stern, im Abschnitt CHЄYPO, Offizin Є		MIB. 144a/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/9/7,1 12/S2/3,5
				Reduzierung des Gewichts und der Größe, bedingt durch die Münzfußänderung des Jahres 542 n.Chr.			
Tafel XIX/XX							
***394**	(Cu)	19.77	35,9	**DNIVSTINI - ANVSPPAVC** Frontalbüste mit Helm u. Helmbusch, Diadem u. Panzer. In der r. Hand einen Kreuz-	**M**, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **X / X**, im Abschnitt ЧНЧЋ, Offizin A	546/547	MIB.145a/DOC.217a/ R.655

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
				globus haltend. An der l. Schulter einen Schild mit Reiterabbildung. Im Feld r. ein Kreuz			Inv.-Nr.: 12/9/7,5
*395	(Cu)	20.57	36,6	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / X**, Offizin Є		MIB.145a/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/9/7,7
*396	(Cu)	19.08	37,9	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / X / I**, Offizin A	547/548	MIB.145a/DOC.218a/ R.656 Inv.-Nr.: 12/9/7,9
*397	(Cu)	18.05	34,8	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / X / I**, Offizin Γ		MIB.145a/DOC.218c/ R.658 Inv.-Nr.: 12/9/7,11
*398	(Cu)	17.77	38,6	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / X / II**, Offizin A	548/549	MIB.145a/DOC.219a/ R.660 Inv.-Nr.: 12/10/1,1
*399	(Cu)	19.06	35,8	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / X / IIII**, Offizin Γ		MIB.145a/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/10/1,3
*400	(Cu)	19.12	38,1	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / X / IIII**, Offizin Є		MIB.145a/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/10/1,5
*401	(Cu)	19.89	36,9	Wie vor	Wie vor, Jahr **XXЧ**, im Abschnitt ƧHЧΠ, Offizin A	551/552	MIB.146a/DOC.221a/ R.662 var Inv.-Nr.: 12/10/1,7
402	(Cu)	20.05	36,6	Wie vor	Wie vor, Jahr **XXЧ**, Offizin A		Inv.-Nr.: 12/10/1,9
403	(Cu)	18.75	37,7	Wie vor	Wie vor, Jahr **XXЧ**, Offizin A		Inv.-Nr.: 12/10/1,11
*404	(Cu)	19.65	35,3	Wie vor	Wie vor, Jahr **XXG**, Offizin Γ		MIB.146a/DOC.222b/ R.- Inv.-Nr.: 12/10/2,1
*405	(Cu)	17.05	35,6	Wie vor	Wie vor, Jahr **XXGI**, im Abschnitt ƧHЧΠ (?), Offizin B	552/553	MIB.146a (?)/DOC. (223b)/R.- Inv.-Nr.: 12/10/2,3
*406	(Cu)	19.43	37,8	Wie vor	Wie vor, Jahr **XXGII**, im Abschnitt ƧHЧP, Offizin Γ	553/554	MIB.147/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/10/2,5
*407	(Cu)	17.67	38,0	Wie vor	Wie vor, Jahr **XXGIII**, im Abschnitt ƧHЧΠ, Offizin B	554/555	MIB.146a/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/10/2,7
*408	(Cu)	20.15	36,6	Wie vor	Wie vor, Jahr **XXGIII**, im Abschnitt ƧHЧP, Offizin B		MIB.147/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/10/2,9

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
*409	(Cu)	14.23	36,8	Wie vor	Wie vor, Jahr **XXX**, im Abschnitt ƧHYP, Offizin (?)	556/557	MIB.147/DOC.(?)/R.- Inv.-Nr.: 12/10/2,11
410	(Cu)	18.95	37,0	Wie vor	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/10/3,1
*411	(Cu)	17.89	34,9	Wie vor	Wie vor, Jahr **XXX**, im Abschnitt ƧHYP, Offizin Є		MIB.147/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/10/3,3
*412	(Cu)	18.25	35,4	Wie vor	Wie vor, Jahr **XXXI**, im Abschnitt ƧHYP, Offizin A	557/558	MIB.147/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/10/3,9
*413	(Cu)	18.14	34,9	Wie vor	Wie vor, Jahr **XXXI**, im Abschnitt ƧHYP, Offizin Γ		MIB.147/DOC.227b/ R.667 Inv.-Nr.: 12/10/3,5
414	(Cu)	18.48	34,6	Wie vor	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/10/3,7
*415	(Cu)	18.11	34,7	Wie vor	Wie vor, Jahr **XXXIII**, im Abschnitt ƧHYP, Offizin Γ	559/560	MIB.147/DOC.229b.1/ R.669 Inv.-Nr.: 12/10/4,3
*416	(Cu)	18.82	33,7	Wie vor	Wie vor, Jahr **XXXIII** (?), im Abschnitt ƧHYP, Offizin Γ		MIB.147/DOC.229b.1 (?)/R.669 (?) Inv.-Nr.: 12/10/3,11
417	(Cu)	17.82	35,7	Wie vor	Wie vor, Jahr **XXXIII**, jedoch im Abschnitt ƧHЄYP, Offizin Γ		MIB.150/DOC.229b.2/ R.- Inv.-Nr.: 12/10/4,1

Halbfollis

Tafel XX/XXI

*418	(Cu)	10.94	32,0	**DNIVSTINI - ANVSPPAVC** Frontalbüste mit Helm u. Helmbusch, Diadem u. Panzer. In der r. Hand einen Kreuzglobus haltend. An der l. Schulter einen Schild mit Reiterabbildung. Im Feld r. ein Kreuz	**K**, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **XIII**, unten ΘV	539/540	MIB.152/DOC.235/ R.- Inv.-Nr.: 12/10/4,5
*419	(Cu)	11.59	28,6	Wie vor	Wie vor, Jahr **XG**, unten ƧH	541/542	MIB.153/DOC.236/ R.675 Inv.-Nr.: 12/10/4,7
*420	(Cu)	8.92	27,7	Wie vor, jedoch **DHIVSTIN - ANVSPPI**	Wie vor, Jahr **XXI**, unten O / Γ	547/548	MIB.155/DOC.-/R.676 Inv.-Nr.: 12/10/4,11
*421	(Cu)	10.32	28,9	Wie Nr. 419	Wie vor, Jahr **XXG**, unten Γ	551/552	MIB.154a/DOC.242/ R.- Inv.-Nr.: 12/10/5,1

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
*422	(Cu)	9.56	29,0	Wie vor	Wie vor, Jahr **XXG**, unten O / Γ		MIB.zu 154a/DOC. 242/R.- Inv.-Nr.: 12/10/5,3
*423	(Cu)	9.66	29,6	Wie vor	Wie vor, Jahr **XXG**, unten O / Γ		MIB.154a/DOC.243/ R.- Inv.-Nr.: 12/10/5,5
*424	(Cu)	8.91	27,6	Wie vor	Wie vor, Jahr **XXGI**, unten P	552/553	MIB.155d/DOC.-/ R.678 Inv.-Nr.: 12/10/5,9
*425	(Cu)	8.18	26,8	Wie vor	Wie vor, jedoch Jahr **XXXI**, unten ein Stern !	557/558	MIB.-/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/7/1,7
426	(Cu)	8.92	27,8	Wie vor, jedoch **DNIVSTIN - ANVSPPI**	Wie vor, jedoch Jahr **XXXI** (?), unten P		MIB.155d/DOC.246/ R.679 Inv.-Nr.: 12/10/4,9
*427	(Cu)	8.96	28,0	Wie Nr. 425 (?)	Wie vor, Jahr **XXXGII**, unten P	563/564	MIB.155d/DOC.249/ R.- Inv.-Nr.: 12/10/5,7
*428	(Cu)	7.99	27,9	Wie vor	Wie vor, Jahr **XXX / GII** (?), unten P	563/564	MIB.155d/DOC.249 (?)/R.- Inv.-Nr.: 12/10/5,11

Die Reduzierungen der Halbfollisausprägungen des Jahres 550 ist in Antiochia nicht ausgeführt worden, alle Kupfermünzen sind dort von 542-567 auf dem gleichen Fuß geprägt worden.

Die Nr. 425 stellt mit ihrem Stern-Beizeichen auf der Rückseite eine wohl unpublizierte Variante dar. Stilistisch läßt sich eine Zuordnung zu den Prägungen aus Antiochia gut vertreten. Denkbar ist eine Zuordnung zu MIB.154b mit Stern vor der Jahreszahl bzw. eine Zusatzemission. Auch Hahn (MIB) gibt einige Hinweise auf Unregelmäßigkeiten in der Kupferprägung von Antiochia.

Decanummium

Tafel XXI

*429	(Cu)	4.15	20,9	**DNIVSTINI - ANVSPPAVC** Frontalbüste mit Helm u. Helmbusch, Diadem u. Panzer. In der r. Hand einen Kreuzglobus haltend. An der l. Schulter einen Schild mit Reiterabbildung. Im Feld r. ein Kreuz	**I**, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **X / X**, im Abschnitt ЧНЧΓ	546/547	MIB.157/DOC.252/ R.- Inv.-Nr.: 12/10/6,1
*430	(Cu)	4.71	20,7	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / X / IIII**, im Abschnitt ЧНЧΓ	550/551	MIB.157/DOC.-/R.682 Inv.-Nr.: 12/10/6,3

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
431	(Cu)	5.73	22,8	Wie vor	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/10/6,5
***432**	(Cu)	4.16	23,9	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / X / Ч**, im Abschnitt ƧНЧП	551/552	MIB.158/DOC.256/ R.- Inv.-Nr.: 12/10/6,7
433	(Cu)	4.00	20,3	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / X / ᑫ** im Abschnitt ƧНЧП		MIB.158/DOC.257/ R.684 (?) Inv.-Nr.: 12/10/6,9
***434**	(Cu)	4.68	21,9	Wie vor, jedoch **DNIV** // **STIN - ANVPP** // //	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/10/6,11
***435**	(Cu)	3.89	21,0	Wie vor, jedoch // **AN** // // **N - HAPANИ**	Wie vor, jedoch Jahr **X / X / X / ЧI**, im Abschnitt ƧНЄЧР	562/563	MIB.160/DOC.(265b)/ R.- Inv.-Nr.: 12/10/7,1
***436**	(Cu)	4.77	21,8	Wie vor, jedoch // // // // // // - **ANVSPPA**	Wie vor, jedoch Jahr **X / X / X / ЧI**, im Abschnitt ƧНЄЧ • (• = verballhorntes **P** ?)		MIB.160 (?)/ DOC.(265b) (?)/R.- Inv.-Nr.: 12/10/7,3
***437**	(Cu)	3.88	21,4	Wie vor, jedoch Legende unleserlich	Wie vor, jedoch Jahr **X / X / X / ЧI** (?), im Abschnitt ƧНЄЧР- (!)	562/563 (?)	MIB. zu 160 (?)/DOC. zu (265b) (?)/R.- Inv.-Nr.: 12/10/7,5
***438**	(Cu)	4.53	22,5	Wie vor, jedoch **NN** // // **SI** - // // // // // // //	Wie vor, jedoch Jahr **X / X / X / ЧII**, im Abschnitt ƧНЄЧР	563/564	MIB.160/DOC.266/ R.686 Inv.-Nr.: 12/10/7,7

Pentanummium

Tafel XXI

439	(Cu)	2.31	16,5	**DNIVSTINI - ANVSPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	Є, r. ein Stern	551/552 - 555/556	MIB.161/DOC.271/ R.571 Inv.-Nr.: 12/11/3,7
***440**	(Cu)	2.33	15,0	Wie vor	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/11/3,5
441	(Cu)	1.50	15,9	Wie vor	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/11/3,3
442	(Cu)	1.98	15,9	Wie vor	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/11/3,1
443	(Cu)	1.91	15,3	Wie vor	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/11/2,11
444	(Cu)	1.10	15,1	Wie vor	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/11/2,9

Tafel XXII

445	(Cu)	1.75	16,7	**DNIVSTINI - ANVSPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	Є, r. ɣ	556/557 - 560/561	MIB.162/DOC.270/ R.569 Inv.-Nr.: 12/11/2,3

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
*446	(Cu)	1.95	17,2	Wie vor, jedoch **DNIVSTINI - ANVSPPAV**	Wie vor, jedoch r. • über ɤ (!)		MIB. zu 162/DOC.zu 270/R.- Inv.-Nr.: 12/11/2,7
*447	(Cu)	1.81	15,2	Wie vor, jedoch **DNIVS** // // - // //**VSPA** (sehr grober Stil)	Wie Nr. 445, r. ɤ		MIB.162/DOC.270/ R.569 Inv.-Nr.: 12/11/2,5

Nach Hahn (MIB., Bd. 1, S. 62-63) war die Rückkehr zur Offizinsignierung der 5er (nur bis 550/551) nicht von langer Dauer und er teilt demnach seine Typen 161, 162 u. 163 in Lustren ein. Die hier beschriebene und gezeigte Kat.-Nr. 446 zeigt aber über der O V-Ligatur ɤ deutlich einen Punkt, der unbedingt als Offizinsignierung/Emissionszeichen gedeutet werden muß.

Tafel XXII *448	(Cu)	1.94	16,0	**DNIΛOMNPSIΛCC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**C**, darin Antiochia-Monogramm	561/562	MIB.163/DOC.272/ R.- Inv.-Nr.: 12/11/3,9
449	(Cu)	2.42	15,9	Wie vor, jedoch //**NOΛLLDNMSPC** // // //	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/11/3,11

Münzstätte Alexandria

33 Nummi

Tafel XXII *450	(Cu)	10.31	30,9	**DNIVSTINI - ANVSPPAVC** Frontalbüste mit Helm u. Helmbusch, Diadem u. Panzer. In der r. Hand einen Kreuzglobus haltend. An der l. Schulter einen Schild mit Reiterabbildung. Im Feld r. ein Kreuz	ΛΓ, darüber ein Kreuz, im Abschnitt AΛЄ Ξ	538-565	MIB.164/DOC.273/ R.688 Inv.-Nr.: 12/11/4,1

12 Nummi

Tafel XXII 451	(Cu)	4.04	16,9	**DNIVSTINI - ANVSPPAVC** (hier nicht lesbar) Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**I B**, dazwischen oben ein Kreuz, unten AΛЄ Ξ	527-565	MIB.165/DOC.274/ R.689 Inv.-Nr.: 12/11/4,3
452	(Cu)	4.48	16,5	Wie vor	Wie vor, jedoch das Kreuz mitten zwischen **I B**, unten AΛЄ (Ξ)		Inv.-Nr.: 12/11/4,5
453	(Cu)	1.30	13,2	Wie vor, jedoch **DNIVSTINI** - // // // // // // deutlich lesbar (!)	Wie vor, jedoch kleineres **I B** mit Kreuz dazwischen u. größerer Abschnitt mit AΛЄ Ξ		Inv.-Nr.: 12/11/4,7

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
*454	(Cu)	2.47	15,2	Wie vor, jedoch **IIIVSIN - HAT** // // // // // //	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/11/4,9

Die 12er zeigen laut Hahn (MIB) nur die Veränderung während ihrer Prägejahre, daß das Kreuz auf der Rückseite im Prägeverlauf von oben in die Mitte tendiert. Doch haben wir hier zwei auffällig leichtere Stücke (Nrn. 453 und 454), die anzeigen, daß es, vermutlich in den späten Jahren, zu einer Gewichtsverringerung in der Ausbringung gekommen ist. Das nur 1.3 Gramm schwere Stück der Nr. 453 ist einwandfrei ein Stück, das Justinian I. zugeordnet werden muß, während das Stück der Nr. 454 eine verballhornte Legende zeigt und damit auch eventuell unter Mauricius einzuordnen ist.

Münzstätte Carthago

Follis

Tafel XXII

*455	(Cu)	14.75	37,6	**DNIVSTINI - ANVSPPAVC** Frontalbüste mit Helm u. Helmbusch, Diadem u. Panzer. In der r. Hand einen Kreuzglobus haltend. An der l. Schulter einen Schild mit Reiterabbildung. Im Feld r. ein Kreuz	**M**, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **X / IIII** (?), im Abschnitt **CAR**, Offizin **S**	540/541 (?)	MIB.195/DOC.293 (?) /R.705 (?) Inv.-Nr.: 12/11/6,3

Halbfollis

Tafel XXII

*456	(Cu)	10.36	34,0	**DNIVSTINI - ANVSPPAVC** Frontalbüste mit Helm u. Helmbusch, Diadem u. Panzer. In der r. Hand einen Kreuzglobus haltend. An der l. Schulter einen Schild mit Reiterabbildung. Im Feld r. ein Kreuz	**K**, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **X / III**, im Abschnitt **CAR**, Offizin **S**	539/540	MIB.197/DOC.295/ R.707 Inv.-Nr.: 12/11/6,5

Decanummium

Tafel XXII

457	(Cu)	4.75	19,1	**DNIVSTINI - ANVSPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**I**, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **X / IIII**, im Abschnitt **CAR**	540/541	MIB.199/DOC.298/ R.713 Inv.-Nr.: 12/11/6,7
*458	(Cu)	6.35	20,7	Wie vor, jedoch **DNIVSTINI - ANVSPPAC**	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/11/6,9

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
*459	(Cu)	5.06	21,1	**DNIVSTINI - ANVSPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**VICTO - RIAAC** Frontal stehende Victoria, in der r. Hand einen Kranz u. in der l. Hand einen Kreuzglobus haltend, im Abschnitt ∗**X**∗	547/548 - 551/552	MIB.200/DOC.304/ R.709 Inv.-Nr.: 12/11/7,3
460	(Cu)	4.85	19,8	Wie vor	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/11/7,5

Pentanummium

Tafel XXII

*461	(Cu)	4.95	15,5	**DNIVSTINI - ANVSPPAVC** Frontalbüste mit Helm u. Helmbusch, Diadem u. Panzer. In der r. Hand einen Kreuzglobus haltend. An der l. Schulter einen Schild mit Reiterabbildung. Im Feld r. ein Kreuz	ϵ, r. ein Kreuz. Eingerahmt von einem Kranz	538 - 541/542	MIB.202/DOC.301/ R.- Inv.-Nr.: 12/11/7,1
*462	(Cu)	2.08	14,8	**DNIVSTINI - ANVSPPAC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	ϵ, r. ein Kreuz. Eingerahmt von einem Kranz	542/543 - 546/547	MIB.203/DOC.300/ R.409 (?) Inv.-Nr.: 12/11/6,11
*463	(Cu)	2.40	16,8	Legende (?) Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**VICTORIAAC**, ϵ, im Abschnitt (**CAR**), hier nicht lesbar	547/548 - 551/552	MIB.204/DOC.306/ R.716 Inv.-Nr.: 12/11/7,7

Prägungen mit der Sigle CON (Sizilien ?)

Halbfollis

Tafel XXII

*464	(Cu)	9.19	23,2	**DNIVSTINI - ANVSPPAVC** Frontalbüste mit Helm u. Helmbusch, Diadem u. Panzer. In der r. Hand einen Kreuzglobus haltend. An der l. Schulter einen Schild mit Reiterabbildung. Ohne Kreuz r. im Feld (!)	**K**, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **XIIII** (?), im Abschnitt **CON**, ohne Offizinangabe	540/541 (?)	MIB.-/DOC.313/R.- Inv.-Nr.: 12/11/7,9

Bellinger (DOC) weist dieses Stück (Nr. 464) und andere mit der Sigle CON der Münzstätte Constantine in Numidia zu, wohingegen Hahn (MIB) dieses zu widerlegen versucht und die Dekanummii unter Carthago einordnet. Die Follis- und Halbfollisprägungen mit der Sigle CON, von Bellinger ebenfalls Constantine in Numidia zugeordnet, werden von Hahn nach Sizilien gelegt. Er begründet dieses mit der direkten kaiserlichen Verwaltung der Insel durch einen Prätor und dem damit verbundenen Fehlen einer eigenen Praefectur ab dem Jahre 537. *„Wir können daher zwar eine Münzprä-*

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.

gung erwarten, die aber einen außerordentlichen Charakter haben muß und daher ohne eigene Sigle sein wird." (MIB.I, S. 74-75). Bellinger verweist, jedoch ohne Literaturzitat, auf eine weitere These von Ph. Grierson (DOC.I, S. 171, Anm. 312-317), der der Meinung ist, daß die Follis- und Halbfollisstücke Produkte einer Militärmünzstätte auf dem nord-westlichen Balkan sind und die Decanummii in Afrika geschlagen worden sind. Der These Griersons ist die Beobachtung hinzuzufügen, daß das hier vorgestellte Stück deutlich ein A mit gerader Querhaste in ANNO zeigt, gleich den Prägungen, die wir unter den „Moneta militaris imitativa" zusammenfassen. Die Zuordnung der Dekanummii zu Carthago ist dagegen beweiskräftig (MIB.I, S. 71).

Decanummium

Tafel XXII							
***465**	(Cu)	5.33	19,0	(**DNIVSTINI - ANVSPP AVC**), nicht lesbar. Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament. (Überprägt!)	**I**, r.u.l. je ein Kreuz, im Abschnitt **CON**	552/553 - 565	MIB.201/DOC.316/ R.549 Inv.-Nr.: 12/11/7,11

Münzstätte Rom

Follis

Tafel XXIII							
***466**	(Cu)	9.02	28,2	**DNIVSTINI - ANVSPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**M**, darüber ein Kreuz, r. ein Kreuz, l. ein Stern, unten **ROMA**, alles im Kranz	540 - 541/542	MIB.214/DOC.321a/ R.719 Inv.-Nr.: 12/12/1,1
467	(Cu)	8.12	30,4	Wie vor, jedoch überprägt	Wie vor, jedoch überprägt		Inv.-Nr.: 12/12/1,3

Halbfollis

Tafel XXIII							
468	(Cu)	9.06	20,8	// // // // // // - // **IN** // // // // // Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**K**, r. ein Kreuz, l. ein Stern, alles im Kranz (hier nicht ausgeprägt)	540 - 546/547	MIB.222/DOC.325a/ R.721 Inv.-Nr.: 12/12/1,5
469	(Cu)	7.65	22,6	Wie vor, jedoch // // // // // // // - **I(T)NIANV**	Wie vor, jedoch Kranz z.T. sichtbar		Inv.-Nr.: 12/12/1,7
***470**	(Cu)	4.22	21,4	Wie vor, jedoch // // // // // // // - **INIANVSP**	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/12/1,9

Decanummium

Tafel XXIII							
***471**	(Cu)	5.22	16,6	(**DNIVSTINI - ANVSPP AVC**) (nicht lesbar) Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**I**, r.u.l. je ein Stern. Alles im Kranz	542/543 - 546/547	MIB.227/DOC.363 (?) /R.(?) Inv.-Nr.: 12/12/2,7
472	(Cu)	3.37	17,3	Wie vor, jedoch **DNIVSTINI - ANVSAVC**	Wie vor		MIB.227/DOC.362/R.- Inv.-Nr.: 12/12/4,7

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
***473**	(Cu)	3.84	18,3	Wie vor, jedoch Legende (?)	Wie vor, jedoch breiter Kranz u. kleines Innenfeld		MIB.227/DOC.363/ R.(?) Inv.-Nr.: 12/12/4,9
474	(Cu)	4.96	16,3	(**DNIVSTINI - ANVSPPNC**) Frontalbüste mit Helm u. Helmbusch, Diadem u. Panzer. In der r. Hand einen Kreuzglobus haltend. An der l. Schulter einen Schild mit Reiterabbildung. Ohne Kreuz r. im Feld (!)	**I**, r.u.l. je ein Stern. Alles im Kranz	547/548 - 548/549	MIB.228/DOC.331/ R.723 Inv.-Nr.: 12/12/1,11
475	(Cu)	5.13	16,6	Wie vor, Legende ebenfalls nicht lesbar	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/12/2,1
***476**	(Cu)	5.71	18,2	Wie vor, jedoch Legende **DNIVSTINI - ANVSPNC**	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/12/2,3
***477**	(Cu)	3.30	17,1	// // // // // // - // // // **PPAV** // Frontalbüste mit Helm u. Helmbusch, Diadem u. Panzer. In der r. Hand einen Kreuzglobus haltend. An der l. Schulter einen Schild mit Reiterabbildung. Ohne Kreuz r. im Feld (!)	**I**, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **XX / VII** Alles im Kranz	553/554	MIB.229a/DOC.347/ R.- Inv.-Nr.: 12/12/2,9
***478**	(Cu)	3.34	16,9	Wie vor, jedoch Legende (?)	Wie vor, Jahr **XX / VIII** (?) Alles im Kranz	554/555 (?)	MIB.229a/DOC.348 (?)/R.- Inv.-Nr.: 12/12/2,11
***479**	(Cu)	4.22	17,6	Wie vor, jedoch **DNIVST** // // // - **ANVSPPAV**	Wie vor, Jahr **XX / XVI** Alles im Kranz	562/563	MIB.229a/DOC.353/ R.- Inv.-Nr.: 12/12/3,1
480	(Cu)	3.63	18,7	Wie vor, jedoch **DN** // // // // // // // // // // //	Wie vor, Jahr **XX / XVI** Alles im Kranz		Inv.-Nr.: 12/12/3,3

Minimus (2,5 Nummi)

Tafel XXIII

***481**	(Cu)	1.02	10,4	// // // // // **IN - IANVS** Frontalbüste mit Helm u. Helmbusch, Diadem u. Panzer. In der r. Hand einen Kreuzglobus haltend. An der l. Schulter einen Schild mit Reiterabbildung. Ohne Kreuz r. im Feld (!)	Löwe, n.r. schreitend	547/548 - 548/549	MIB.232/DOC.332/ R.- Inv.-Nr.: 12/12/2,5

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
				Münzstätte Sizilien			
				Decanummium			
Tafel XXIII *482	(Cu)	3.46	18,3	**DNIVSTIII - NVSPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**X** im Kranz	552-565	MIB.244/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/12/3,7
				Pentanummium			
Tafel XXIII *483	(Cu)	1.64	11,8	**DNIVSTIN - NVSPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**V** im Kranz	540-552	MIB.246/DOC.369/ R.- Inv.-Nr.: 12/12/4,11
				Münzstätte Salona			
				Halbfollis			
Tafel XXIII 484	(Cu)	2.48	18,9	**DNIVSTI - NIANVS** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**K**, (ohne jegliches weiteres Zeichen)	552-565 (?)	MIB.250/DOC.360/ R.- Inv.-Nr.: 12/12/3,9
485	(Cu)	2.41	15,9	Wie vor, jedoch **DNIV** // // // - **ANVSC**	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/12/3,11
*486	(Cu)	2.36	15,5	Wie vor, jedoch **DNIVSTINI - ANVSPPAV** (AV als Ligatur)	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/12/4,1
487	(Cu)	2.85	16,9	Wie vor, jedoch **DNIVS** - // // // // **SPI**	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/12/4,3
				Decanummium			
Tafel XXIII *488	(Cu)	1.85	15,0	**DNIV** // // // - // // // // // // // Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**I**, (ohne jegliches weiteres Zeichen)	552-565 (?)	MIB.251/DOC.361/ R.741 Inv.-Nr.: 12/12/4,5

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.

Barbarische Nachahmung

Prägeregion Nordafrika

Pentanummium

Tafel XXIII

***489**	(Cu)	0.75	10,8	Legende nur aus Punkten (?) Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**V** u. prägetechnische Unebenheiten	nach 540	MIB.-/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/12/5,1

Das Pentanummium-Stück (Nr. 489), das in Nordafrika gefunden worden sein soll, zeigt auf der Vorderseite ein grobes Bildnis und eine völlig verwilderte Legende. Die Rückseite soll laut beigefügtem Zettel (Herkunft unbekannt) ein verwildertes Monogramm des Justinian I. aufweisen, bei genauer Betrachtung handelt es sich aber um ein **V**, das durch prägetechnisch bedingte Unebenheiten Ausfransungen erhalten hat. Offensichtlich handelt es sich hier um eine Nachahmung zu den Pentanummium-Stücken aus Sizilien, die ebenfalls nur ein **V** auf der Rückseite als Wertangabe tragen. In den hier zitierten Standartwerken ist ein solches Stück nicht verzeichnet.

JUSTINUS II.
(15. November 565 - 5. Oktober 578)

Justinus II. war ein Neffe des kinderlos gebliebenen Justinianus I. und war von diesem zusammen mit dem Namensvetter Justinus, einem Sohn des Germanus, in die engere Wahl für eine Thronnachfolge gezogen worden. Letztendlich kann nie geklärt werden, ob Justinian Justinus II., Sohn seiner Schwester Vigilantia, tatsächlich auf seinem Sterbebett zum Nachfolger ernannt hat, denn in der Stunde seines Todes war nur ein einziger Beamter, der *praepositus sacri cubiculi* Callinicus, an seinem Totenbett. Dieser hatte sofort nach dem Tod Justinians den Justinus II., Sohn der Schwester Justinians, zum Kaiser ausgerufen. Möglicherweise hat hier nicht mehr Justinian selbst, sondern der besagte Callinicus den Nachfolger gewählt.

Über die Jugendjahre des Justinus II. ist kaum etwas bekannt, erst mit dem Jahre 552 wird er für die Geschichtswissenschaft greifbar. Er erscheint in den höfischen Kreisen als Konsular mit dem Amt für die *cura palatii*. Dieses Amt gab ihm die Möglichkeit, seine Stellung im Palast auszubauen, hinzu kam das Vertrauen des Kaisers in seine Person. Als einziger Mann aus der Verwandtschaft Justinians hatte er eine zivile Karriere eingeschlagen und hatte sich nicht über eine militärische Laufbahn hochgedient.

Verheiratet war er mit Sophia, einer Nichte Theodoras, der Frau Justinians I., die wie Theodora den Monophysiten gewisse Sympathien entgegenbrachte, obwohl sie als eingeheiratete Angehörige der Kaiserfamilie formal dem chalcedonischen Bekenntnis folgen mußte. Justinus II. konnte jedoch politisch nicht an die Erfolge seines Onkels anknüpfen, denn diplomatisch ungeschickt agierend, löste er den Langobardeneinfall in Italien aus, der letztendlich zum Verlust Italiens führte. Wohl im Bemühen die Staatsfinanzen zu sanieren, stellte er die Tributzahlungen an die Perser ein und beschwor damit ab 572 einen langwierigen Krieg herauf. Damit nicht genug mußte er sich im Donauraum der Awaren, in Afrika der Mauren und in Spanien der Westgoten erwehren.

Von seiner einflußreichen Frau Sophia gedrängt, ernennt er seinen Adoptivsohn Tiberius schon 574 zum Caesar und Mitregenten.

Trotz der Bemühungen Justinus II., die Staatsfinanzen zu sanieren, konnte er den schon unter Justinian einsetzenden, kontinuierlichen Verfall der Währung, der sich hauptsächlich mit der Reduzierung der Folles bemerkbar machte, nicht aufhalten. Bedingt durch den Währungsverfall wurde auch weiterhin der „leichte Solidus" ausgeprägt, der seine Begründung in dem alten Wertverhältnis von Kupfer zu Gold hatte. Denn die Folles-Stücke waren ursprünglich zu festen Werteinheiten in Beuteln verpackt, so daß ein Beutel mit einer bestimmten Anzahl Folles einem Solidus entsprach. Nach der Reduzierung des Gold-Kupfer-Verhältnisses waren demnach in den Beuteln zu viele Kupferstükke. Hier war es nun einfacher, das Gewicht der Solidi zu ändern als alle Beutel zu öffnen und neu auszuzählen.

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.

Münzstätte Constantinopolis

Solidus

Tafel I *490	(Au)	4.45	22,8	**DNI VSTI NVSPPAVI** Frontalbüste mit Bartansatz, Trifolium-Ornament auf dem Helm, Diadem u. Pendilien, gekleidet mit einem Panzer. In der r. Hand einen Globus mit Victoria haltend, die den Kaiser bekränzt. Auf der l. Schulter einen Schild mit der Abb. eines Reiters, am oberen Rand eine Schleife. (Durch Doppelschlag entstellt)	**VICTORI - AAVCCC** Frontal sitzende Constantinopolis, n.r. schauend, mit Helm, Tunica, Mantel u. Aegis über der r. Schulter bekleidet. Mit der r. Hand einen Speer u. mit der l. Hand einen Kreuzglobus haltend. Im Abschnitt **CONOB**, Legendenende mit Offizin B	567-578	MIB.4/DOC.4b/R.- Inv.-Nr.: 12/85/2,9

Semissis

Tafel I *491	(Au)	2.05	18,0	**DNIVSTI - NVSPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**VICTORIAAVCCC** Auf Trophäe sitzende Victoria n.r., nackt bis zur Hüfte, auf einen Schild, den sie auf den Knien hält, **XXXX** schreibend. Im Feld l. ein Stern, r. ein Chrismonkreuz n.r.(☧), im Abschnitt **CONOB**	565-(?)	MIB. zu 10/DOC. zu 12/R. zu 763 Inv.-Nr.: 12/85/2,11

Tremissis

Tafel I *492	(Au)	1.43	19,0	**DNIVSTI - NVSPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**VICTORIAAVCVSTO RVH** Victoria n.r. laufend, Kopf n.l., in der r. Hand Kranz u. in der l. Kreuzglobus haltend. Im Feld r. ein Stern, im Abschnitt **CONOB**	565-(?)	MIB.11a/DOC.13/ R.765 Inv.-Nr.: 12/85/3,1

Leichte Siliqua

Tafel XXIV *493	(Ag)	2.21	18,9	**DNIVSTI - NVSPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**CLORIARO - MA NORVM** Der nimbierte Kaiser in militärischer Kleidung n.l. stehend, mit der r. Hand auf einen Speer gestützt u. mit der l. Hand einen Kreuzglobus haltend. Im Feld r. ein Stern, im Abschnitt **COB**	565-578	MIB.30/DOC.18/ R.389 Inv.-Nr.: 12/12/5,3

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
				Follis			
Tafel XXIV/XXV/XXVI							
***494**	(Cu)	13.78	18,5	**DNIVSTI - NVSPPAVC** Herrscherpaar frontal thronend, Justinus l. u. Sophia r., beide nimbiert, diademiert bzw. sie bekrönt. Er hält in der r. Hand einen Kreuzglobus, sie ein kreuzförmiges Zepter	M, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **II**, im Abschnitt **CON**, Offizin A	566/567	MIB.43a/DOC.23a/ R.- Inv.-Nr.: 12/12/5,5
***495**	(Cu)	13.72	27,8	Wie vor	Wie vor, Jahr **II**, Offizin Γ		MIB.43a/DOC.23c/ R.784 Inv.-Nr.: 12/12/5,7
***496**	(Cu)	11.05	27,5	Wie vor	Wie vor, Jahr **II**, Offizin Δ		MIB.43a/DOC.23d/ R. Inv.-Nr.: 12/12/5,9
***497**	(Cu)	15.39	30,0	Wie vor	Wie vor, Jahr **III**, Offizin A	567/568	MIB.43a/DOC.(24a) var./R.- Inv.-Nr.: 12/12/6,1
***498**	(Cu)	15.42	30,1	Wie vor	Wie vor, Jahr **III**, Offizin Δ		MIB.43a/DOC.24e/ R.786 Inv.-Nr.: 12/12/5,11
***499**	(Cu)	13.46	29,3	Wie vor	Wie vor, Jahr **I / II**, Offizin Є		MIB.43a/DOC.24f var. /R.788 Inv.-Nr.: 12/12/6,3
***500**	(Cu)	12.62	27,3	Wie vor	Wie vor, Jahr **II / II**, Offizin B	568/569	MIB.43a/DOC.25b/ R.790 Inv.-Nr.: 12/12/6,5
***501**	(Cu)	14.74	31,3	Wie vor	Wie vor, Jahr **II / II**, Offizin Γ		MIB.43a/DOC.25c/ R.791 INv.-Nr.: 12/12/6,7
***502**	(Cu)	12.29	30,0	Wie vor	Wie vor, jedoch über dem M ein ꝑ, Jahr Ч, Offizin A	569/570	MIB.43b/DOC.(27a)/ R.792 Inv.-Nr.: 12/12/6,11
503	(Cu)	12.32	30,3	Wie vor	Wie vor, jedoch über dem M ein Kreuz, Jahr Ч, Offizin B		MIB.43a/DOC.26a/ R.793 Inv.-Nr.: 12/12/6,9
***504**	(Cu)	12.39	29,2	Wie vor	Wie vor, Jahr Ч, Offizin B		Inv.-Nr.: 12/12/7,1
505	(Cu)	12.87	31,1	Wie vor	Wie vor, Jahr Ч, Offizin B		Inv.-Nr.: 12/12/7,3

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
*506	(Cu)	13.04	31,5	Wie vor	Wie vor, Jahr Ϟ, Offizin Γ		MIB.43a/DOC.26b/ R.- Inv.-Nr.: 12/12/7,5
*507	(Cu)	11.35	29,9	Wie vor	Wie vor, Jahr Ϟ, Offizin Δ		MIB.43a/DOC.26c/ R.794 Inv.-Nr.: 12/13/1,5
*508	(Cu)	12.21	31,2	Wie vor	Wie vor, Jahr Ϟ, Offizin Є		MIB.43a/DOC.26d/ R.795 Inv.-Nr.: 12/12/7,7
509	(Cu)	12.01	30,8	Wie vor	Wie vor, Jahr Ϟ, Offizin Є		Inv.-Nr.: 12/12/7,9
*510	(Cu)	12.93	30,4	Wie vor	Wie vor, jedoch Jahr ϛ, Offizin A	570/571	MIB.43a/DOC.28a/ R.796 Inv.-Nr.: 12/13/1,1
*511	(Cu)	13.91	30,1	Wie vor	Wie vor, jedoch über dem M ein ⸗., Jahr ϛ, Offizin A		MIB.43d/DOC.29a/ R.- Inv.-Nr.: 12/13/1,9
*512	(Cu)	14.41	32,0	Wie vor	Wie vor, Jahr ϛ, Offizin B		MIB.43d/DOC.28b/ R.797 Inv.-Nr.: 12/13/1,11
*513	(Cu)	13.38	30,9	Wie vor	Wie vor, jedoch über dem M ein Kreuz, Jahr ϛ, Offizin B		MIB.43a/DOC.28b/ R.- Inv.-Nr.: 12/13/1,3
*514	(Cu)	11.92	28,7	Wie vor	Wie vor, Jahr ϛ, Offizin Γ		MIB.43a/DOC.-/R.798 Inv.-Nr.: 12/12/7,11
*515	(Cu)	14.45	30,6	Wie vor	Wie vor, jedoch Kreuz über dem M (?), Jahr ϛ, Offizin Δ		MIB.43a (?)/DOC.28c (?)/R.799 (?) Inv.-Nr.: 12/13/1,7
*516	(Cu)	15.14	30,7	Wie vor	Wie vor, jedoch über dem M ein ⸗, Jahr ϛ, Offizin Є		MIB.43d/DOC.29e/ R.801 Inv.-Nr.: 12/13/2,1
517	(Cu)	12.52	29,8	Wie vor	Wie vor, jedoch Kreuz über dem M, Jahr ϛI, Offizin A	571/572	MIB.43a/DOC.32a/ R.802 Inv.-Nr.: 12/13/2,3
*518	(Cu)	11.68	30,6	Wie vor	Wie vor, Jahr ϛI, Offizin Є		MIB.43a/DOC.32e/ R.804 Inv.-Nr.: 12/13/2,5
*519	(Cu)	13.25	32,0	Wie vor	Wie vor, Jahr ϛ / II, Offizin B	572/573	MIB.43a/DOC.34b/ R.806 Inv.-Nr.: 12/13/2,9

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
520	(Cu)	13.65	29,7	Wie vor	Wie vor, Jahr ϛ / **II**, Offizin Γ		MIB.43a/DOC.34c/R.- Inv.-Nr.: 12/13/2,11
***521**	(Cu)	14.51	30,4	Wie vor	Wie vor, Jahr ϛ / **II**, Offizin Γ		Inv.-Nr.: 12/13/3,1
***522**	(Cu)	14.83	30,2	Wie vor	Wie vor, jedoch über dem M ein Christogramm (☧ ?), Jahr ϛ / **II**, Offizin Δ		MIB.43d (?)/DOC.35c/R.- Inv.-Nr.: 12/13/2,7
***523**	(Cu)	13.42	31,4	Wie vor	Wie vor, jedoch Kreuz über dem M ein Kreuz, Jahr ϛ**I** / **II**, Offizin A	573/574	MIB.43a/DOC.36a/R.808 Inv.-Nr.: 12/13/3,3
***524**	(Cu)	13.01	31,0	Wie vor	Wie vor, Jahr ϛ**I** / **II**, Offizin **B**		MIB.43a/DOC.36b/R.- Inv.-Nr.: 12/13/3,5
***525**	(Cu)	15.26	31,9	Wie vor	Wie vor, jedoch über dem M ein ☧, Jahr ϛ**I** / **II**, Offizin B		MIB.43d/DOC.37b/R.810 Inv.-Nr.: 12/13/3,9
***526**	(Cu)	14.20	33,8	**DNIVSTI - NVSPPAVC** Herrscherpaar frontal thronend, Justinus l. u. Sophia r., beide nimbiert, diademiert bzw. sie bekrönt. Er hält in der r. Hand einen Kreuzglobus, sie ein kreuzförmiges Zepter, oben ein Kreuz (!)	Wie vor, Jahr ϛ**I** / **II**, Offizin B		MIB.43f/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/13/3,7
***527**	(Cu)	13.94	30,8	Wie vor, jedoch ohne Kreuz	Wie vor, Jahr ϛ**I** / **II**, Offizin Γ		MIB.43a/DOC.-/R.811 Inv.-Nr.: 12/13/6,7
***528**	(Cu)	13.16	32,3	Wie vor	Wie vor, Jahr ϛ**I** / **II**, Offizin Δ		MIB.43a/DOC.36d/R.812 Inv.-Nr.: 12/13/3,11
***529**	(Cu)	13.82	33,0	Wie vor	Wie vor, Jahr ϛ / **II** / **I**, Offizin Є		MIB.43a/DOC.36e/R.813 Inv.-Nr.: 12/13/4,1
***530**	(Cu)	14.34	30,0	Wie vor	Wie vor, jedoch über dem M ein ☧, Jahr **X**, Offizin A	574/575	MIB.43d/DOC.(39a)/R.816 Inv.-Nr.: 12/13/4,3
***531**	(Cu)	13.20	31,4	Wie vor	Wie vor, jedoch über dem M ein Kreuz, Jahr **X**, Offizin B		MIB.43a/DOC.38b/R.817 Inv.-Nr.: 12/13/4,7
***532**	(Cu)	14.72	31,9	Wie vor	Wie vor, jedoch über dem M ein ☧, Jahr **X**, Offizin B		MIB.43d/DOC.(39b)/R.818 Inv.-Nr.: 12/13/4,11

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
*533	(Cu)	14.51	30,3	Wie vor	Wie vor, jedoch über dem M ein Kreuz, Jahr **X**, Offizin Γ		MIB.43a/DOC.38c/ R.819 Inv.-Nr.: 12/13/4,9
*534	(Cu)	12.00	31,3	Wie vor	Wie vor, Jahr **X**, Offizin Δ		MIB.43a/DOC.38d/ R.820 Inv.-Nr.: 12/13/4,5
*535	(Cu)	13.69	30,9	Wie vor	Wie vor, Jahr **X**, Offizin Є		MIB.43a/DOC.38e/R.- Inv.-Nr.: 12/13/5,1
536	(Cu)	11.39	29,4	Wie vor	Wie vor, Jahr **X**, Offizin Є		Inv.-Nr.: 12/13/5,3
*537	(Cu)	11.78	32,2	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / I**, Offizin A	575/576	MIB.43a/DOC.(40a)/ R.821 Inv.-Nr.: 12/13/5,5
*538	(Cu)	13.79	31,8	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / I**, Offizin B		MIB.43a/DOC.40b/R.- Inv.-Nr.: 12/13/5,7
*539	(Cu)	13.16	30,0	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / I**, Offizin Δ		MIB.43a/DOC.40d/R.- Inv.-Nr.: 12/13/5,9
*540	(Cu)	11.87	29,3	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / I** (?), Offizin Є	575/576 (?)	MIB.43a/DOC.40e (?)/ R.- Inv.-Nr.: 12/13/5,11
541	(Cu)	13.68	29,8	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / II**, Offizin A	576/577	MIB.43a/DOC.42a/R.- Inv.-Nr.: 12/13/6,1
*542	(Cu)	12.56	32,6	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / II**, Offizin A		Inv.-Nr.: 12/13/6,3
*543	(Cu)	13.25	31,5	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / II**, Offizin B		MIB.43a/DOC.42b/R.- Inv.-Nr.: 12/13/6,5

Halbfollis

Tafel XXVI

*544	(Cu)	7.98	24,4	**DNIVSTI - NVSPPAVC** Herrscherpaar frontal thronend, Justinus l. u. Sophia r., beide nimbiert, diademiert bzw. sie bekrönt. Er hält in der r. Hand einen Kreuzglobus, sie ein kreuzförmiges Zepter	**K**, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **III**, unten Offizin A	567/568	MIB.44a/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/13/6,9
*545	(Cu)	7.22	25,8	Wie vor	Wie vor, Jahr ϟ, Offizin Γ	570/571	MIB.44a/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/13/7,1

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
*546	(Cu)	9.13	24,5	Wie vor	Wie vor, jedoch über dem **K** ein Christogramm (☧), Jahr **ϡI**, Offizin B	571/572	MIB.44d/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/13/7,3
*547	(Cu)	6.68	24,9	Wie vor	Wie vor, jedoch über dem **K** ein Kreuz, Jahr **X**, Offizin A	574/575	MIB.44a/DOC.56a/R.- Inv.-Nr.: 12/13/7,7
*548	(Cu)	6.58	23,8	Wie vor	Wie vor, Jahr **X**, Offizin B		MIB.44a/DOC.56b/R.- Inv.-Nr.: 12/13/7,9
*549	(Cu)	6.04	23,0	Wie vor	Wie vor, Jahr **X**, Offizin Є		MIB.44a/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/14/1,1
*550	(Cu)	6.93	26,2	Wie vor	Wie vor, Jahr **XI**, Offizin A	575/576	MIB.44a/DOC.(57a)/R.- Inv.-Nr.: 12/13/7,11
*551	(Cu)	7.11	26,4	Wie vor	Wie vor, jedoch über dem **K** ein Christogramm (☧), Jahr **XI**, Offizin Γ		MIB.44d/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/14/1,3

Pentanummium

Tafel XXVI

552	(Cu)	2.62	16,7	Justinus + Sphia-Monogramm	Є, r. davor Offizin A	565/566 - 577/578	MIB.45/DOC.60a/R.742 Inv.-Nr.: 12/14/1,7
*553	(Cu)	1.92	16,1	Wie vor	Wie vor, Offizin A		Inv.-Nr.: 12/15/5,9
554	(Cu)	2.04	16,8	Wie vor	Wie vor, Offizin B		MIB.45/DOC.60b/R.743 Inv.-Nr.: 12/14/1,9
555	(Cu)	2.06	17,2	Wie vor	Wie vor, Offizin B		Inv.-Nr.: 12/14/1,11
*556	(Cu)	2.33	13,9	Wie vor	Wie vor, Offizin B		Inv.-Nr.: 12/14/2,1
557	(Cu)	2.20	14,9	Wie vor	Wie vor, Offizin B		Inv.-Nr.: 12/14/2,3
557a	(Cu)	1.58	14,8	Wie vor	Wie vor, Offizin B		Inv.-Nr.: 12/15/5,7
*558	(Cu)	2.21	16,3	Wie vor	Wie vor, Offizin Γ		MIB.45/DOC.60c/R.744 Inv.-Nr.: 12/14/2,5
559	(Cu)	1.47	15,5	Wie vor	Wie vor, Offizin Δ		MIB.45/DOC.60d/R.745 Inv.-Nr.: 12/14/2,7
*560	(Cu)	2.12	16,3	Wie vor	Wie vor, Offizin Δ		Inv.-Nr.: 12/14/2,9

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
*561	(Cu)	1.11	16,4	Wie vor	Wie vor, Offizin +		MIB.45/DOC60e/ R.749 Inv.-Nr.: 12/14/2,11

Münzstätte Thessalonica

Halbfollis

Tafel XXVI

*562	(Cu)	6.48	21,8	**DN** // // // // - // // **VSPPAVI** Frontalbüste mit Helm, Helmbusch u. Panzer. In der r. Hand einen Kreuzglobus u. l. einen Schild mit Reiterabbildung haltend	**K**, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **II**, im Abschnitt **TES**	566/567	MIB. 68/DOC.62/R.- Inv.-Nr.: 12/21/4,1
562a	(Cu)	4.85	22,8	Wie vor, jedoch Legende (?)	Wie vor, Jahr **III**	567/568	MIB.68/DOC.63/R.- Inv.-Nr.: 12/22/6,7

Tafel XXVI/XXVII

*562b	(Cu)	5.85	22,6	**DNIVSTI - NVSPPAVC** Herrscherpaar frontal thronend, Justinus l. u. Sophia r., beide nimbiert, diademiert bzw. sie bekrönt. Er hält in der r. Hand einen Kreuzglobus, sie ein kreuzförmiges Zepter	**K**, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **Δ**, im Abschnitt (**TES**)	568/569	MIB.70a/DOC.-/R.835 Inv.-Nr.: 12/13/6,11
563	(Cu)	7.18	22,0	Wie vor	Wie vor, Jahr **Δ**, unten **TES**		Inv.-Nr.: 12/14/3,1
*564	(Cu)	5.39	21,8	Wie vor	Wie vor, jedoch oben **ΘK^{T}C**, Jahr **Є**	569/570	MIB.70c/DOC.66/ R.837 Inv.-Nr.: 12/14/3,5
*565	(Cu)	5.56	20,9	Wie vor	Wie vor, jedoch oben ein Kreuz, Jahr **Ч**	569/570	MIB.70a/DOC.68/R.- Inv.-Nr.: 12/14/3,7
*566	(Cu)	5.68	22,1	Wie vor	Wie vor, Jahr **ЧI**	570/571	MIB.70a/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/14/3,9
*567	(Cu)	4.61	21,1	Wie vor,	Wie vor, Jahr **Ч / II**	571/572	MIB.70a/DOC. zu (72) /R.- Inv.-Nr.: 12/14/3,11
568	(Cu)	4.97	21,2	Wie vor	Wie vor, Jahr **Ч / II**		Inv.-Nr.: 12/14/4,1
*569	(Cu)	6.10	22,4	Wie vor	Wie vor, Jahr **I - Ч / II**	572/573	MIB.70a/DOC. zu 74/ R.- Inv.-Nr.: 12/14/4,3

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
***570**	(Cu)	6.41	21,0	Wie vor	Wie vor, Jahr **I** (?) (**I** = Iota statt **X** ?)	574/575 (?)	MIB.70a (?)/DOC.-(?)/ R.-(?) Inv.-Nr.: 12/14/3,3
***571**	(Cu)	6.78	22,8	Wie vor	Wie vor, jedoch oben **C+**, Jahr **X**	574/575	MIB.70d/DOC.79/R.- Inv.-Nr.: 12/14/4,5
***572**	(Cu)	5.78	23,6	Wie vor	Wie vor, jedoch oben **Φ⁺C**, Jahr **XI**	575/576	MIB.70e/DOC.83/ R.841 Inv.-Nr.: 12/14/4,7
***573**	(Cu)	6.41	23,1	Wie vor	Wie vor, oben **Φ⁺C**, Jahr **XII**	576/577	MIB.70e/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/14/4,9
***574**	(Cu)	5.97	21,0	Wie vor	Wie vor, jedoch oben **Φ⁺C**, Jahr **XI / II**	577/578	MIB.70f/DOC.85/R.- Inv.-Nr.: 12/14/4,11
575	(Cu)	5.62	21,3	Wie vor	Wie vor, oben **Φ⁺C**, Jahr (?)	(?)	MIB.70f/DOC. (?)/ R. (?) Inv.-Nr.: 12/13/7,5
***576**	(Cu)	6.13	21,8	Wie vor, jedoch Kreuz über dem Kaiserpaar	Wie vor, jedoch oben ein Kreuz, Jahr (?)	(?)	MIB.70a/DOC. (?)/ R. (?) Inv.-Nr.: 12/14/5,1

Münzstätte Nicomedia

Follis

Tafel XXVII/XXVIII

***577**	(Cu)	14.26	28,1	**DNIVSTI - NVSPPAVC** Herrscherpaar frontal thronend, Justinus l. u. Sophia r., beide nimbiert, diademiert bzw. sie bekrönt. Er hält in der r. Hand einen Kreuzglobus, sie ein kreuzförmiges Zepter	M, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **II / I**, im Abschnitt **NIKO**, Offizin B	567/568	MIB.46a/DOC.93b/ R.- Inv.-Nr.: 12/14/5,3
***578**	(Cu)	14.21	30,0	Wie vor	Wie vor, Jahr **II / II**, Offizin A	568/569	MIB.46a/DOC.94a/ R.845 Inv.-Nr.: 12/14/5,5
***579**	(Cu)	12.06	31,4	Wie vor	Wie vor, Jahr **II / II**, Offizin B		MIB.46a/DOC.94b/ R.846 Inv.-Nr.: 12/14/5,7
***580**	(Cu)	12.93	29,1	Wie vor	Wie vor, Jahr Ч, Offizin A	569/570	MIB.46a/DOC.95a/ R.847 Inv.-Nr.: 12/14/5,11

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
581	(Cu)	10.68	29,6	Wie vor	Wie vor, Jahr ϟ, Offizin A		Inv.-Nr.: 12/14/6,5
***582**	(Cu)	12.63	30,5	Wie vor	Wie vor, Jahr ϟ, Offizin B		MIB.46a/DOC.95b/ R.848 Inv.-Nr.: 12/14/6,7
***583**	(Cu)	13.25	31,0	Wie vor	Wie vor, Jahr ϛ, Offizin A	570/571	MIB.46a/DOC.96a/ R.849 Inv.-Nr.: 12/14/6,3
584	(Cu)	13.82	30,9	Wie vor	Wie vor, Jahr ϛ, Offizin A		Inv.-Nr.: 12/14/5,9
***585**	(Cu)	12.78	30,7	Wie vor	Wie vor, Jahr ϛ, Offizin B		MIB.46a/DOC.96b/ R.850 Inv.-Nr.: 12/14/6,1
586	(Cu)	15.21	31,9	Wie vor	Wie vor, Jahr ϛ, Offizin B		Inv.-Nr.: 12/14/6,9
587	(Cu)	12.40	31,4	Wie vor	Wie vor, Jahr ϛ**I**, Offizin A	571/572	MIB.46a/DOC.97b/ R.851 Inv.-Nr.: 12/14/7,1
***588**	(Cu)	12.28	29,0	Wie vor	Wie vor, Jahr ϛ**I**, Offizin A		Inv.-Nr.: 12/14/7,3
589	(Cu)	11.67	28,9	Wie vor, jedoch über dem Kaiserpaar ein Kreuz	Wie vor, Jahr ϛ**I**, Offizin A		MIB.46b/DOC.97a/ R.851 Inv.-Nr.: 12/14/6,11
***590**	(Cu)	12.99	30,4	Wie Nr. 588	Wie vor, Jahr ϛ**I**, Offizin B		MIB.46a/DOC.97c/ R.852 Inv.-Nr.: 12/14/7,5
***591**	(Cu)	13.99	30,1	Wie vor, jedoch über dem Kaiserpaar ein Kreuz	Wie vor, Jahr ϛ / **II**, Offizin B		MIB.46b/DOC.98c/ R.854 Inv.-Nr.: 12/14/7,9
***592**	(Cu)	10.95	29,7	Wie Nr. 590	Wie vor, Jahr ϛ**I** / **II**, Offizin A	573/574	MIB.46a/DOC.99b/ R.855 Inv.-Nr.: 12/15/1,3
593	(Cu)	11.69	32,1	Wie vor, jedoch über dem Kaiserpaar ein Kreuz	Wie vor, Jahr ϛ**I** / **II**, Offizin A		MIB.46b/DOC.99a/ R.855 Inv.-Nr.: 12/15/1,1
594	(Cu)	13.01	28,8	Wie Nr. 592	Wie vor, Jahr ϛ**I** / **II**, Offizin B		MIB.46a/DOC.99c/R.- Inv.-Nr.: 12/15/1,5
***595**	(Cu)	12.69	29,4	Wie vor	Wie vor, Jahr ϛ**I** / **II**, Offizin B		Inv.-Nr.: 12/15/1,7

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
596	(Cu)	12.26	31,3	Wie vor	Wie vor, Jahr **ɢI / II**, Offizin B		Inv.-Nr.: 12/14/7,7
***597**	(Cu)	14.99	30,1	Wie vor, jedoch ohne Kreuz u. Punkte	Wie vor, Jahr **X**, Offizin B	574/575	MIB.46a/DOC.100d/ R.858 Inv.-Nr.: 12/15/2,1
598	(Cu)	10.59	28,5	Wie vor	Wie vor, Jahr **X**, Offizin B		Inv.-Nr.: 12/15/2,3
599	(Cu)	10.03	27,1	Wie vor	Wie vor, Jahr **X**, Offizin B		Inv.-Nr.: 12/15/2,5
***600**	(Cu)	11.31	28,2	Wie vor	Wie vor, Jahr **XI**, Offizin A	575/576	MIB.46a/DOC.101b/ R.859 Inv.-Nr.: 12/15/2,9
601	(Cu)	13.17	28,8	Wie vor	Wie vor, Jahr **XI**, Offizin A		Inv.-Nr.: 12/15/3,5
602	(Cu)	13.39	30,4	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / I**, Offizin A		MIB.46a/DOC.-/R.860 Inv.-Nr.: 12/15/3,7
***603**	(Cu)	10.01	28,4	Wie vor, jedoch über dem Kaiserpaar ein Kreuz	Wie vor, Jahr **X / I**, Offizin A		MIB.46b/DOC.101a/ R.860 Inv.-Nr.: 12/15/2,11
***604**	(Cu)	11.29	30,7	Wie vor, jedoch im Abschnitt Verzierung aus Wellenlinie u. Punkten	Wie vor, Jahr **X / I**, Offizin B		MIB.46a var/DOC.-/ R.-862 Inv.-Nr.: 12/15/3,1
***605**	(Cu)	12.36	30,0	Wie vor, jedoch über dem Kaiserpaar ein Kreuz, im Abschnitt keine Verzierungen	Wie vor, Jahr **XI**, Offizin B		MIB.46b/DOC. zu 101e/R.861 Inv.-Nr.: 12/15/2,7
***606**	(Cu)	12.76	29,2	Wie vor, jedoch über dem Kaiserpaar ein Kreuz, im Abschnitt Wellenlinie u. Punkte	Wie vor, Jahr **X / I**, Offizin B		MIB.46b/DOC.101d/ R.861 Inv.-Nr.: 12/15/3,3
607	(Cu)	10.72	28,3	Wie vor, jedoch ohne Kreuz u. ohne Verzierungen im Abschnitt	Wie vor, Jahr **X / II**, Offizin A	576/577	MIB.46a/DOC.(102b)/ R.863 Inv.-Nr.: 12/15/3,9
***608**	(Cu)	13.39	29,8	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / II**, Offizin A		Inv.-Nr.: 12/15/3,11
***609**	(Cu)	12.74	31,6	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / II / I**, Offizin A	577/578	MIB.46a/DOC.(103a)/ R.864 Inv.-Nr.: 12/15/4,1
610	(Cu)	11.68	31,7	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / II / I**, Offizin A		Inv.-Nr.: 12/15/4,5

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
*611	(Cu)	11.73	36,6	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / II / I**, Offizin B		MIB.46a/DOC.103b/ R.865 Inv.-Nr.: 12/15/4,3
*612	(Cu)	12.14	27,7	Wie vor	Wie vor, Jahr **X** ... (?), Offizin A	(?)	MIB.46a/DOC. (?)/ R.(?) Inv.-Nr.: 12/15/4,7

Halbfollis

Tafel XXVIII

613	(Cu)	7.06	23,6	**DNIVSTI - NVSPPAVC** Herrscherpaar frontal thronend, Justinus l. u. Sophia r., beide nimbiert, diademiert bzw. sie bekrönt. Er hält in der r. Hand einen Kreuzglobus, sie ein kreuzförmiges Zepter	**K**, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl G, unten **NI**	570/571	MIB.47a/DOC.108/ R.- Inv.-Nr.: 12/15/4,9
*614	(Cu)	5.99	23,6	Wie vor	Wie vor, Jahr G		Inv.-Nr.: 12/15/4,11
*615	(Cu)	5.46	25,1	Wie vor, jedoch mit Kreuz über dem Kaiserpaar	Wie vor, Jahr G / **II**	572/573	MIB.47b/DOC.-/R.867 Inv.-Nr.: 12/15/5,1
*616	(Cu)	7.56	25,0	Wie Nr. 614	Wie vor, Jahr G**I / II**	573/574	MIB.47a/DOC.111/ R.868 Inv.-Nr.: 12/15/5,3
*617	(Cu)	6.08	22,8	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / II**	576/577	MIB.47a/DOC.114/ R.- Inv.-Nr.: 12/15/5,5

Münzstätte Cyzicus

Follis

Tafel XXVIII/XXIX

*618	(Cu)	13.15	31,9	**DNIVS(TI) - ANVS (PP AVC)** (?) Herrscherpaar frontal thronend, Justinus l. u. Sophia r., beide nimbiert, diademiert bzw. sie bekrönt. Er hält in der r. Hand einen Kreuzglobus, sie ein kreuzförmiges Zepter. Über dem Kaiserpaar ein Kreuz.	**M**, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **I / II**, im Abschnitt **KYZ**, Offizin A	567/568	MIB.50/DOC.(117b)/ R. zu 870 var. Inv.-Nr.: 12/15/5,11
619	(Cu)	11.62	30,8	Wie vor, jedoch **DNIVS** // // // - **NVSAVC**, sowie ohne Kreuz über dem Kaiserpaar	Wie vor, Jahr **I / II**, Offizin A		Inv.-Nr.: 12/15/6,3

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
*620	(Cu)	13.97	32,0	Wie vor, jedoch **DNIVSTINI - NUS** // // // // // // u. Kreuz über dem Kaiserpaar	Wie vor, Jahr **II / I**, Offizin B		MIB.50/DOC.-/R.871 Inv.-Nr.: 12/15/6,5
621	(Cu)	15.21	30,7	Wie vor, jedoch // // **VSTINI - NVSPPSAC**	Wie vor, Jahr **I / II**, Offizin B (?)		MIB.50/DOC.(?)/R.(?) Inv.-Nr.: 12/15/6,1
*622	(Cu)	13.75	33,1	Wie vor, jedoch **DNIVST - NVSPPAC** u. im Abschnitt Buchstaben (?)	Wie vor, Jahr **ϟI**, im Abschnitt **KYZ** (mit retrogradem **Z**), Offizin B	571/572	MIB.50/DOC.(120b) var/R.- Inv.-Nr.: 12/15/6,9
623	(Cu)	13.12	30,2	Wie vor, jedoch Legende (?)	Wie vor, Jahr **ϟI** (?), Offizin B		MIB.50/DOC.(120b) (?)/R.(?) Inv.-Nr.: 12/15/6,7
*624	(Cu)	11.21	28,7	Wie vor, jedoch **DNIVSTIN - // PPSAVS** u. Verzierungen im Abschnitt	Wie vor, Jahr **ϟII** , Offizin A	572/573	MIB.50/DOC. zu 121a/R. zu 874 Inv.-Nr.: 12/15/6,11
*625	(Cu)	11.57	29,4	Wie vor, jedoch **DNIVSTI - // NVSPP //**	Wie vor, Jahr **ϟIII**, Offizin B	573/574	MIB.50/DOC.(122c) var./R.877 Inv.-Nr.: 12/15/7,1
626	(Cu)	12.40	28,5	Wie vor, jedoch **DNIVSTI - // NVSPPAVC**, über dem Kaiserpaar ein Christogramm (☧)	Wie vor, Jahr **ϟ / III**, Offizin B		MIB.50/DOC. zu 122d /R.877 Inv.-Nr.: 12/15/7,3
*627	(Cu)	11.45	29,2	Wie vor	Wie vor, Jahr **ϟ / III**, Offizin B		Inv.-Nr.: 12/14/7,11
*628	(Cu)	13.82	31,0	Wie vor, jedoch **DNIVSTI - NVSPPA** u. über dem Kaiserpaar ein Kreuz	Wie vor, Jahr **X**, Offizin A	574/575	MIB.50/DOC.123a/ R.878 Inv.-Nr.: 12/15/7,5
629	(Cu)	12.33	29,7	Wie vor	Wie vor, Jahr **X**, Offizin A		Inv.-Nr.: 12/15/7,9
*630	(Cu)	13.95	30,3	Wie vor, jedoch im Abschnitt Wellenlinie u. Punkte	Wie vor, Jahr **X / I**, Offizin A	575/576	MIB.50/DOC. zu (124a)/R.882 Inv.-Nr.: 12/16/1,1
631	(Cu)	13.21	31,3	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / I**, Offizin B		MIB.50/DOC.124b/ R.883 Inv.-Nr.: 12/16/1,3
*632	(Cu)	12.18	29,8	Wie vor, jedoch // **NIVSTI - NVSPP //**	Wie vor, Jahr **X / I**, Offizin B		Inv.-Nr.: 12/16/1,5

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
				Halbfollis			
Tafel XXIX							
***633**	(Cu)	5.97	23,5	**DNIVSTI - ANVSPPAVC** (?) Herrscherpaar frontal thronend, Justinus l. u. Sophia r., beide nimbiert, diademiert bzw. sie bekrönt. Er hält in der r. Hand einen Kreuzglobus, sie ein kreuzförmiges Zepter. Über dem Kaiserpaar ein Kreuz (?)	**K**, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **X**, im Abschnitt **KYZ**	574/575	MIB.93c/DOC.133/ R.890 Inv.-Nr.: 12/16/2,3
634	(Cu)	7.89	27,2	Wie vor, jedoch **DNIVSTI - NVSPP** (A), ohne Kreuz	Wie vor, Jahr **XII** (?)	576/577 (?)	MIB.51a (?)/DOC.135 (?)/R.- Inv.-Nr.: 12/16/1,11
				Münzstätte Antiochia			
				Follis			
Tafel XXIX							
***635**	(Cu)	15.47	35,4	**ΔNIϒS** // // // - **PPAVC** Frontalbüste mit Helm u. Helmbusch, Diadem u. Panzer. In der r. Hand einen Globus mit Victoria haltend, die ihn bekränzt. An der l. Schulter einen Schild mit Reiterabbildung. Im Feld r. ein Kreuz	**M**, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **I** mit Stern darüber u. darunter, im Abschnitt ϹHϒP', Offizin Γ	565/566	MIB.54b/DOC.(143a)/ R.- Inv.-Nr.: 12/16/2,5
				Decanummium			
Tafel XXIX							
***636**	(Cu)	3.08	21,7	Legende (?), unleserlich! Frontalbüste mit Helm u. Helmbusch, Diadem u. Panzer. In der r. Hand einen Globus mit Victoria haltend, die ihn bekränzt. An der l. Schulter einen Schild mit Reiterabbildung. Im Feld r. ein Kreuz	**I**, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **I** mit Stern darüber u. darunter, im Abschnitt ϹHEϒP	565/566	MIB.62/DOC.147b/ R.- Inv.-Nr.: 12/16/2,7
***637**	(Cu)	2.90	19,5	Wie vor, jedoch // // //**TINI** (?) - **PP** // // // // // //	Wie vor, Jahr **II**	566/567	MIB.62/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/16/2,9

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.

Bildniswechsel des Jahres 569/570

Follis

Tafel XXIX/XXX

***638**	(Cu)	13.92	34,4	Legende (?), verballhornt. Herrscherpaar frontal thronend, Justinus l. u. Sophia r., beide nimbiert, diademiert bzw. sie bekrönt. Sie halten zwischen sich einen Kreuzglobus mit langem Kreuz sowie Justinus im r. u. Sophia im l. Arm je ein langes Zepter. Das Bild ist eingefaßt von einem Kugelkranz.	M, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **II / III**, im Abschnitt ϹHЄЧP', Offizin B	569/570	MIB.56a/DOC.150b/ R.- Inv.-Nr.: 12/16/2,11
***639**	(Cu)	15.29	31,3	Wie vor, jedoch **VNTSΔ** // - **DITNIΔ**	Wie vor, jedoch Jahr **II / III**, im Abschnitt ϹHЄЧP, Offizin Γ		MIB.56a var/DOC. 150c var./R. Inv.-Nr.: 12/16/3,1
***640**	(Cu)	15.04	33,0	Wie vor, jedoch // **TLLΔ** // // // - **TNCDIL**	Wie vor, jedoch Jahr **ЧI**, im Abschnitt ϹHЄЧP', Offizin Γ	570/571	MIB.56a/DOC.151b/ R.893 Inv.-Nr.: 12/16/3,3
***641**	(Cu)	14.03	31,3	Wie vor, jedoch **LHMSS** - **SOOΛΔ**	Wie vor, Jahr **ЧII**, Offizin Γ	571/572	MIB.56a/DOC.152b/ R.895 Inv.-Nr.: 12/16/3,5
642	(Cu)	12.42	32,8	Wie vor, jedoch Legende (?)	Wie vor, Jahr **ЧII**, Offizin Γ		Inv.-Nr.: 12/16/3,11
643	(Cu)	13.51	32,0	Wie vor, jedoch // // // // **ΛI** - **TNC** // // // //	Wie vor, jedoch Jahr **ЧII**, im Abschnitt ϹHЄЧP°', Offizin Γ		MIB.57a/DOC.152c/ R.- Inv.-Nr.: 12/16/3,7
***644**	(Cu)	12.25	31,4	Wie vor, jedoch **VNTNDI** - // // // // // // //	Wie vor, Jahr **ЧII**, Offizin Γ		Inv.-Nr.: 12/16/3,9
***645**	(Cu)	11.77	33,7	Wie vor, jedoch // // **NTPL** - // **CDL** // //	Wie vor, jedoch Jahr **ϽI / III**, im Abschnitt ϹHЄЧP', Offizin Γ	573/574	MIB.56a/DOC.156/ R.896 Inv.-Nr.: 12/16/4,1
***646**	(Cu)	11.34	30,3	Wie vor, jedoch **VNЧTI** - **N** // // // // // // //	Wie vor, Jahr **X**, Offizin Γ	574/575	MIB.56a/DOC.157a/ R.897 Inv.-Nr.: 12/16/4,3
647	(Cu)	11.68	30,4	Wie vor, jedoch **VTNCP** - // // // // // // // //	Wie vor, Jahr **X**, Offizin Γ		Inv.-Nr.: 12/16/4,5
***648**	(Cu)	14.16	33,0	Wie vor, jedoch **VTPML** - // // // // // // // //	Wie vor, jedoch Jahr **X**, unter dem **X** ein Stern, Offizin Γ		MIB.56b/DOC.157b/ R.898 Inv.-Nr.: 12/16/4,7

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
*649	(Cu)	14.72	31,0	Wie vor, jedoch // // // **XL** // - **VATPAA**	Wie vor, Jahr **X / I**, Offizin Γ	575/576	MIB.56a/DOC.158a/ R.900 Inv.-Nr.: 12/16/4,11
*650	(Cu)	14.43	32,5	Wie vor, jedoch **VNTATL** - **ЧTTA** // // //	Wie vor, jedoch Jahr **XI**, unter dem **XI** ein Stern, Offizin Γ		MIB.56b/DOC.(158b)/ R.899 Inv.-Nr.: 12/16/4,9
651	(Cu)	12.79	31,2	Wie vor, jedoch // // // **TVI** - // // // // // // // **N**	Wie vor, Jahr **X / II** (?), Offizin Γ	576/577 (?)	MIB.56a/DOC.159 (?)/ R.- Inv.-Nr.: 12/16/5,1
*652	(Cu)	14.45	32,7	Wie vor, jedoch **VNTPLI** - **VMЧΓCC**	Wie vor, Jahr **X / II**, Offizin Γ	576/577	MIB.56a/DOC.159/R.- Inv.-Nr.: 12/16/5,3

Halbfollis

Tafel XXX

*653	(Cu)	7.98	29,3	// // // // // - // // // - **PPAVC** Frontalbüste mit Helm u. Helmbusch, Diadem u. Panzer. In der r. Hand einen Globus mit Victoria haltend, die ihn bekränzt. An der l. Schulter einen Schild mit Reiterabbildung. Im Feld r. ein Kreuz	**K**, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **I**, l. davon ein Stern, unten ℙ	565/566	MIB.58c/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/16/5,5
654	(Cu)	8.27	26,6	Wie vor, jedoch // // **VN** // // - // // // // // //	Wie vor, jedoch Jahr **II**, ohne Stern	566/567	MIB.58a/DOC.(161)/ R.- Inv.-Nr.: 12/16/5,7

Bildniswechsel des Jahres 569/570

Halbfollis

Tafel XXX

*655	(Cu)	6.14	25,6	**VNIOST** - **FV** // // // // // //, (immer verballhornt) Herrscherpaar frontal thronend, Justinus l. u. Sophia r., beide nimbiert, diademiert bzw. sie bekrönt. Sie halten zwischen sich einen Kreuzglobus mit langem Kreuz sowie Justinus im r. u. Sophia im l. Arm je ein langes Zepter. Das Bild ist eingefaßt von einem Kugelkranz.	**K**, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **II / III**, l. davon ein Stern, unten ℙ	569/570	MIB.60a/DOC.163/ R.- Inv.-Nr.: 12/16/5,9
656	(Cu)	4.65	23,6	Wie vor, jedoch Legende (?)	Wie vor, Jahr **ЧI**	570/571	MIB.60a/DOC.(165)/ R.- Inv.-Nr.: 12/16/6,1

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
*657	(Cu)	5.75	24,5	Wie vor, jedoch **INT** // **II** - **ΔN** // // // // // //	Wie vor, Jahr **ϒI**		Inv.-Nr.: 12/16/5,11
*658	(Cu)	7.05	26,0	Wie vor, jedoch // // // // // // - **TNVΔI**	Wie vor, Jahr **ϒII**	571/572	MIB.60a/DOC.(167a)/ R.- Inv.-Nr.: 12/16/6,3
659	(Cu)	8.14	26,2	Wie vor, jedoch **NDIIΛD** - **NPΛSILT-**	Wie vor, jedoch Jahr **IIϒ**		MIB.60a/DOC.167b/ R.- Inv.-Nr.: 12/16/6,5
*660	(Cu)	8.66	27,6	Wie vor, jedoch Legende (?)	Wie vor, Jahr **IIϒ**		Inv.-Nr.: 12/16/6,7
661	(Cu)	7.41	24,1	Wie vor, jedoch **VΛTII** // // // - // // // // // //	Wie vor, Jahr **IIϒ**		Inv.-Nr.: 12/16/6,9
662	(Cu)	4.05	22,6	Wie vor, jedoch Legende (?)	Wie vor, Jahr **IIϒ**		Inv.-Nr.: 12/16/6,11
663	(Cu)	6.73	27,7	Wie vor, jedoch // // // // // // - // // **DLV** // //	Wie vor, Jahr **IIIϒ**	572/573	MIB.60a/DOC.169/ R.902 Inv.-Nr.: 12/16/7,1
664	(Cu)	5.10	21,8	Wie vor, jedoch // // // // // // - **NLC** // //	Wie vor, Jahr **IIIϒ**		Inv.-Nr.: 12/16/7,3
665	(Cu)	5.44	23,9	Wie vor, jedoch // // // // **NI** - **NΛTΛ** // //	Wie vor, Jahr **IIIϒ**		Inv.-Nr.: 12/16/7,5
*666	(Cu)	6.82	25,1	Wie vor, jedoch **VA** // // **ΛNI** - // // // // // // //	Wie vor, Jahr **IIIϒ**		Inv.-Nr.: 12/16/7,7
667	(Cu)	4.86	23,3	Wie vor, jedoch Legende (?)	Wie vor, Jahr **IIIϒ**		Inv.-Nr.: 12/16/7,9
*668	(Cu)	5.81	26,9	Wie vor, jedoch **VNDΛI** - **VΛLLL** //	Wie vor, Jahr **X**	574/575	MIB.60a/DOC.170/ R.903 Inv.-Nr.: 12/16/7,11
*669	(Cu)	5.56	24,5	Wie vor, jedoch **N** // **CI** - // **C** // // // // //	Wie vor, jedoch Jahr **X**, l. davon ein Stern		MIB.60b/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/17/1,1
670	(Cu)	7.22	26,3	Wie vor, jedoch **VNTLL** - **PΛT-**	Wie vor, jedoch Jahr **IX**, ohne Stern	575/576	MIB.60a/DOC.(171)/ R.- Inv.-Nr.: 12/17/1,3
*671	(Cu)	7.61	24,7	Wie vor, jedoch // // // // // - **ΛCϒTV-**	Wie vor, Jahr **IX**		Inv.-Nr.: 12/17/1,5
*672	(Cu)	7.61	27,0	Wie vor, jedoch **VNTLΛ** - **DTC** // // //	Wie vor, Jahr **IIX**		MIB.60a/DOC.172/R.- Inv.-Nr.: 12/17/1,7

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
				Decanummium			
Tafel XXX/XXXI							
***673**	(Cu)	3.96	20,0	// // // // // // - **NoSPVV**, (immer verballhornt) Herrscherpaar frontal thronend, Justinus l. u. Sophia r., beide nimbiert, diademiert bzw. sie bekrönt. Sie halten zwischen sich einen Kreuzglobus mit langem Kreuz sowie Justinus im r. u. Sophia im l. Arm je ein langes Zepter. Das Bild ist eingefaßt von einem Kugelkranz.	**I**, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **II / III**, im Abschnitt ϹΗЄЧР	569/570	MIB.63a/DOC.175/ R.905 Inv.-Nr.: 12/17/1,9
674	(Cu)	2.07	18,5	Wie vor, jedoch Legende (?)	Wie vor, Jahr **II / III**		Inv.-Nr.: 12/17/1,11
675	(Cu)	2.90	22,1	Wie vor, jedoch **VNITVo - VLTIC //**	Wie vor, Jahr **ЧI**	570/571	MIB.63a/DOC.176/ R.- Inv.-Nr.: 12/17/2,1
***676**	(Cu)	3.17	19,4	Wie vor, jedoch // // // // // // - // **VIT** (?) // // //	Wie vor, Jahr **ЧI**, jedoch ANNO		Inv.-Nr.: 12/17/2,3
***677**	(Cu)	2.48	18,4	Wie vor, jedoch Legende (?)	Wie vor, Jahr **Ч / II** (?) od. (**Ϛ / II**)	572/573 (?)	MIB.63a/DOC.(177) od. 179/R.- Inv.-Nr.: 12/17/2,5
***678**	(Cu)	3.50	19,9	Wie vor, jedoch Legende (?)	Wie vor, Jahr **Ч / III**	572/573	MIB.63a/DOC.(178)/ R.907 (?) Inv.-Nr.: 12/17/2,7
679	(Cu)	3.62	19,6	Wie vor, jedoch Legende (?)	Wie vor, Jahr **Ч / III**		Inv.-Nr.: 12/17/2,9
***680**	(Cu)	2.20	18,0	Wie vor, jedoch **VΔHT•** - // // **PΔC**	Wie vor, Jahr **X**	574/575	MIB.63a/DOC.181a/ R.- Inv.-Nr.: 12/17/2,11
681	(Cu)	2.95	20,7	Wie vor, jedoch Legende (?)	Wie vor, Jahr **X**		Inv.-Nr.: 12/17/3,1
				Pentanummium			
Tafel XXXI							
***682**	(Cu)	1.54	15,7	Antiochia-Monogramm, umgeben von einem Punktkreis	Є, r. ein Kreuz, umgeben von einem Punktkreis	ab 569/ 570	MIB.65a/DOC.186/ R.749 Inv.-Nr.: 12/17/3,3

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.

Münzstätte Alexandria

12 Nummi

Tafel XXXI

*683	(Cu)	4.79	16,9	**DNIVSTI - NVSPPAV** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**I B**, dazwischen ein Kreuz, unten AΛЄ∓	565/566 - 577/578	MIB.67/DOC.188/ R.773 Inv.-Nr.: 12/17/3,5
684	(Cu)	4.41	14,9	Wie vor	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/17/3,7
685	(Cu)	4.34	14,0	Wie vor	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/17/3,9
686	(Cu)	4.41	15,8	Wie vor	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/17/3,11
*687	(Cu)	4.37	17,8	Wie vor, jedoch völlig anderer Stil u. dünner Schrötling !	Wie vor, s. Anm. Vs.		Inv.-Nr.: 12/17/4,1

Münzstätte Carthago

Follis

Tafel XXXI

*688	(Cu)	16.08	31,4	// // // // // **I - NVS - NOЄ** (?) // // // // // // Herrscherpaar frontal thronend, Justinus l. u. Sophia r. Zwischen den Köpfen ein Kreuz (?), unten **VITA** (bei diesem Stück sind Schrift u. Bild kaum noch zu erkennen!)	*** / X / * / M**, l. abwärts **ANNO**, r. abwärts **KAR**	574/575 - 576/577 (?)	MIB.74/DOC.202/ R.908 (?) Inv.-Nr.: 12/17/4,11

Decanummium

Tafel XXXI

*689	(Cu)	3.87	19,3	**DNIVSTI - NVSPPA** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**X**, darüber ein Kreuz, l. **P / R**, r. abwärts **ANN** (verball - hornt), unten ein Stern u. **CAR** (beides nicht lesbar)	565/566	MIB.78/DOC.192/ R.779 Inv.-Nr.: 12/17/4,3
*690	(Cu)	3.27	18,3	**DNIVSTI - NVSPP** (?) Frontalbüste mit Helm u. Helmbusch, Diadem u. Panzer. An der l. Schulter einen Schild mit Reiterabbildung.	**I**, l. abwärts **VS**, r. **TI / NI** (IVSTINI)	567/568 - 571/572 (?)	MIB.79a/DOC.195.5/ R.780 Inv.-Nr.: 12/17/4,5

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
*691	(Cu)	3.19	19,1	(Legende fragmentarisch, hier nicht lesbar) Die bekrönten Frontalbüsten von Iustinus u. Sophia, darüber ein Kreuz, im Abschnitt **VITA** (Überprägungsspuren)	**I**, l. ein **N**, r. ein **M**	572/573 - 573/574	MIB.80a/DOC.200/ R.912 Inv.-Nr.: 12/17/4,9

Pentanumium

Tafel XXXI

*692	(Cu)	2.29	13,6	Legende **DNIVSTINVSPPI** (?) Frontalbüste mit (?)	Y N C E Monogramm ins Kreuz gestellt	567/568 - 571/572	MIB.82/DOC.197/ R.- Inv.-Nr.: 12/17/4,7

Moneta militaris imitativa

Typus: Nicomedia

Tafel XXXI

693	(Cu)	10.23	25,7	**DNIVSTI - NVSPPAVC** Herrscherpaar frontal thronend, Justinus l. u. Sophia r., beide nimbiert, diademiert bzw. sie bekrönt. Er hält in der r. Hand einen Kreuzglobus, sie ein kreuzförmiges Zepter. Über dem Kaiserpaar ein Kreuz	M, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **X**, im Abschnitt **NIKO**, Offizin A. **A** in **ANNO** mit gerader Querhaste !	574/575	MIB.89b/DOC.100a/ R.856 Inv.-Nr.: 12/15/1,9
*694	(Cu)	9.73	31,2	Wie vor, jedoch zusätzlich im Abschnitt drei Punkte	Wie vor, Jahr **X**, Offizin A		MIB.89b var /DOC. 100a var /R.856 Inv.-Nr.: 12/15/1,11

Typus: Cyzicus

Follis

Tafel XXXI/XXXII

695	(Cu)	9.68	28,4	**DNIVSTI - NVSPPA** Herrscherpaar frontal thronend, Justinus l. u. Sophia r., beide nimbiert, diademiert bzw. sie bekrönt. Er hält in der r. Hand einen Kreuzglobus, sie ein kreuzförmiges Zepter. Über dem Kaiserpaar ein Kreuz. (Schlecht erhalten)	M, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **X**, im Abschnitt **KYZ**, Offizin A **A** in **ANNO** mit gerader Querhaste !	574/575	MIB.90a/DOC.123a/ R.878 Inv.-Nr.: 12/15/7,7
*696	(Cu)	9.03	26,9	Wie vor	Wie vor, Jahr **X**, Offizin A		MIB.90b/DOC.123a/ R.878 Inv.-Nr.: 12/15/7,11

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
***697**	(Cu)	13.33	28,3	Wie vor (?), schlecht erhalten	Wie vor, Jahr **X / I**, Offizin B	575/576	MIB.-/DOC.124b/ R.883 Inv.-Nr.: 12/16/1,7
***698**	(Cu)	18.96	30,8	Wie vor, jedoch im Abschnitt Wellenlinie u. Punkte	Wie vor, Jahr **X / II** (?), Offizin B	576/577 (?)	MIB.-/DOC.125a (?)/ R.885 (?) Inv.-Nr.: 12/16/1,9

Die Stücke der Nrn. 697 und 698 liegen mit ihren Gewichten ungewöhnlich hoch für die Ausgaben der „Moneta militaris imitativa", doch der Stil der Vorderseiten und die gerade Querhaste des **A** in ANNO auf den Rückseiten weisen deutlich auf die Zugehörigkeit zu diesen Ausgaben hin. Damit können diese Militärausgaben auch für die Jahreszahlen 575/576 und 576/577, letztere wegen der undeutlichen Ausprägung mit (?), belegt werden.

Halbfollis

Tafel XXXII

***699**	(Cu)	4.69	22,2	**DNIVSTI - ANVSPPAVC** (?) Herrscherpaar frontal thronend, Justinus l. u. Sophia r., beide nimbiert, diademiert bzw. sie bekrönt. Er hält in der r. Hand einen Kreuzglobus, sie ein kreuzförmiges Zepter. Über dem Kaiserpaar ein Kreuz.	**K**, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **X**, im Abschnitt **KYZ** **A** in **ANNO** mit gerader Querhaste !	574/575	MIB.93c/DOC.133/ R.890 Inv.-Nr.: 12/16/2,1

Typus: Rom

20 Nummi

Tafel XXXII

***700**	(Cu)	4.88	20,8	// // // // // // - **NVSPPAVC** Herrscherpaar frontal thronend, Justinus l. u. Sophia r., beide nimbiert, diademiert bzw. sie bekrönt. Er hält in der r. Hand einen Kreuzglobus, sie ein kreuzförmiges Zepter. Über dem Herrscherpaar ein Kreuz.	**XX**, darüber ein Kreuz, unten **ROM**	565/566 - (?)	MIB.95b/DOC.206/ R.914 Inv.-Nr.: 12/17/5,1
701	(Cu)	4.55	22,0	Wie vor	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/17/5,3

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.

Moneta militaris imitativa ?

Halbfollis

Tafel XXXII

***702**	(Cu)	6.82	23,7	**CPPP - PPPP** Herrscherpaar frontal thronend, Justinus l. u. Sophia r., beide nimbiert, diademiert bzw. sie bekrönt. Er hält in der r. Hand einen Kreuzglobus, sie ein kreuzförmiges Zepter.	**K**, oben **oV**, l. abwärts AИИO, r. **III**, unten °+	567/568	MIB.-/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/17/5,7
***703**	(Cu)	5.17	20,7	Wie vor, jedoch Legende (?)	**K**, oben **T**, l. abwärts AИИO, r. Ч / **II**, unten (?)	571/572	MIB.-/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/17/5,9
***704**	(Cu)	5.35	23,5	Wie vor, jedoch Legende (?)	**K**, oben Є', l. abwärts AИИO, r. **X**, unten ₽ (?)	574/575	MIB.-/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/17/5,5

Die Halbfolles der Nrn. 702 bis 704 zeigen unverständliche Siglen und Offizinangaben, die auf zeitgenössische Nachahmungen schließen lassen oder aber auch eine Zuordnung zu den „Moneta militaris imitativa" erlauben. Im zweiten Falle würden diese Stücke nicht den Münzstättentypen nach Hahn (MIB) entsprechen, so daß hier die Möglichkeit einer weiteren „imitativa"-Gruppe geprüft werden muß, die keinen regulären Ausgaben vergleichend zugeordnet werden können. Weil die imitativa-Stücke offensichtlich alle nicht in den regulären Münzstätten geprägt worden sind, sondern diese nur nachgeahmt wurden, liegt es nahe, daß es aus der besonderen Situation heraus auch Verballhornungen gegeben haben wird.

JUSTINUS II. und TIBERIUS II.
(26. September - 5. Oktober 578)
=> Kapitel TIBERIUS II.

TIBERIUS II.
(26. September 578 - 14. August 582)

Auf die Herkunft und die frühen Jahre des Tiberius II. gibt es kaum Hinweise, erst seit ca. 562 n.Chr. ist er uns als *comes excubitorum* (Befehlshaber der Leibwache) bekannt. Er bewährte sich im Krieg gegen die Perser in Armenien, der nach seiner Kaiserkrönung von seinem Feldherrn Mauricius, dem späteren Kaiser Mauricius, fortgesetzt wurde.

Wohl aufgrund geistiger Umnachtung des Justinus II. erwählte die Kaiserin Sophia, die die Regierungsgeschäfte übernommen hatte, ihn Ende des Jahres 574 zum Nachfolger bzw. Mitregenten. Im Rahmen dieser Handlung adoptierte Justinus II. den Tiberius und krönte ihn zum Caesar. Tiberius stand vor der gescheiterten Weltmachtpolitik des justinianischen Herrscherhauses und versuchte zu retten, was noch zu retten war. Er widmete seine Aufmerksamkeit besonders dem Osten und führte Krieg gegen die Perser sowie im Donaugebiet gegen die Awaren. Im Westen waren nur noch Sizilien und die südlichen Küstenstreifen Italiens dem byzantinischen Reich verblieben, denn auch Spanien war, fast nebensächlich, an die Westgoten gefallen. In dem Bemühen, die Armee zu stärken und die Unterstützung des Volkes im Kampf um das Reich zu mobilisieren, erließ er großzügig Steuern und verteilte Geschenke. Aber auch diese taktischen Mittel konnten nicht verhindern, daß Sirmium endgültig an die Awaren fiel. Wenige Tage vor seinem Tod erkor er seinen Feldherrn Mauricius zu seinem Nachfolger und verheiratete ihn mit seiner Tochter Constantina. Die Krönung zum Caesar erfolgte am 5. August, die zum Kaiser am 13. August 582, nur einen Tag später starb Tiberius II. nach nur kurzer Regierungszeit infolge einer schweren Krankheit.

Auch Tiberius II. bemühte sich um Währungsstabilität und ließ, vermutlich zu propagandistischen Zwecken, kurz nach seinem Regierungsantritt in den Jahren 578/79 den Kupfermünzfuß wieder deutlich anheben. Doch schon ein Jahr später sank das Gewicht der Folles wieder auf das alte Maß ab. Eine Neuerung bildet der in seiner Regierungszeit erstmals ausgegebene Dreiviertel-Follis, der mit der Wertzahl XXX versehen wurde, daran anlehnend wurden die Halbfollis-Stücke und Decanummi-Stücke mit den Wertzahlen XX bzw. X ausgeprägt.

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
				Münzstätte Constantinopolis			
				Solidus			
Tafel I *705	(Au)	4.36	21,3	**DMTIbCONS - TANTPP AVC** Frontalbüste mit Krone u. Panzer. Die Krone mit Kreuz u. Pendilien. In der r. Hand einen Kreuzglobus u. l. einen Schild mit Reiterabbildung haltend	**VICTORI - AAVCC** - Am Legendenende Offizin A Ein Kreuz auf vier Stufen, im Abschnitt **CONOB**	578-582	MIB.4/DOC.4a/R.915 Inv.-Nr.: 12/85/3,3
				Semissis			
Tafel I *706	(Au)	2.17	19,3	**DMCONSTAN - TINVSPPAI** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**YICTORTIbERIAYS** Ein Kreuzglobus, unten **CONOB**	578-582	MIB.7/DOC.6/R.- Inv.-Nr.: 12/85/3,5
				Tremissis			
Tafel I *707	(Au)	1.41	17,2	**DMCOSTAN - TINVSPPAI** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**YICTORTIbERIAYS** Ein Kreuz, unten **CONOB**	578-582	MIB.9b/DOC.7/R.923 Inv.-Nr.: 12/85/3,7
				Follis			
Tafel XXXII/XXXIII *708	(Cu)	16.52	39,6	**DMTIbCONS - TANTPPAVI** Frontalbüste mit Krone u. Consulargewand, die Krone mit Kreuz u. Pendilien. In der r. Hand Mappa u. mit der l. adlerbekröntes Zepter haltend, über dem Zepter ein Kreuz. (Dieses Stück ist gelocht)	M, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl Y, im Abschnitt **CON** u. Offizin B	578/579	MIB.25/DOC.11b/R.- Inv.-Nr.: 12/17/6,3
709	(Cu)	13.91	36,8	Wie vor	Wie vor, Jahr Y, Offizin B		Inv.-Nr.: 12/17/6,5
710	(Cu)	16.90	37,8	Wie vor	Wie vor, Jahr Y, Offizin Γ		MIB.25/DOC.11c/R.- Inv.-Nr.: 12/17/6,7
711	(Cu)	16.00	39,1	Wie vor	Wie vor, Jahr Y, Offizin Γ		Inv.-Nr.: 12/17/6,9
*712	(Cu)	16.01	36,2	Wie vor, jedoch **DMTIb CONS - TANPPAVI**	Wie vor, Jahr Y, Offizin Γ		MIB.25/DOC.11c var./R.- Inv.-Nr.: 12/17/6,11

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
*713	(Cu)	15.91	39,0	Wie Nr. 711	Wie vor, Jahr ϟ, Offizin Δ		MIB.25/DOC.11d/ R.927 Inv.-Nr.: 12/17/7,3
*714	(Cu)	18.51	37,6	Wie vor	Wie vor, Jahr ϟ, Offizin Є		MIB.25/DOC.11e/R.- Inv.-Nr.: 12/17/7,5

Gewichts- und Größenreduzierung des Jahres 579/580

Tafel XXXIII *715	(Cu)	14.88	36,5	ƆMTIbCON - STANT PPAVI Frontalbüste mit Krone u. Consulargewand, die Krone mit Kreuz u. Pendilien. In der r. Hand Mappa u. mit der l. adlerbekröntes Zepter haltend, über dem Zepter ein Kreuz.	M, darüber ein Kreuz, l. abwärts ANNO, r. Jahreszahl ϛ, im Abschnitt CON u. Offizin A	579/580	MIB.25/DOC.(12a)/ R.928 Inv.-Nr.: 12/17/6,1
*716	(Cu)	12.49	31,2	Wie vor, jedoch ƆMTIbCON - STANTPPAVI	Wie vor, Jahr ϛ, Offizin Δ		MIB.25/DOC.12d/R.- Inv.-Nr.: 12/17/7,9
*717	(Cu)	13.32	31,8	Wie vor, jedoch ƆMTIbCO - STANTPPA	Wie vor, Jahr ϛI, Offizin A	580/581	MIB.25/DOC.13a/ R.931 Inv.-Nr.: 12/18/1,1
718	(Cu)	12.52	30,5	Wie vor, jedoch ƆMTIbCON - STANTPPAVI	Wie vor, Jahr ϛI, Offizin A		Inv.-Nr.: 12/18/1,3
*719	(Cu)	11.09	30,7	Wie vor, jedoch ƆMTIbCON - STANTPPAV-	Wie vor, Jahr ϛI, Offizin Γ		MIB.25/DOC.13c/ R.933 Inv.-Nr.: 12/18/1,5
*720	(Cu)	11.49	32,6	Wie vor, jedoch ƆMTIbCON - STANT // // // // //	Wie vor, Jahr ϛII, Offizin A	581/582	MIB.25/DOC.14a/ R.936 Inv.-Nr.: 12/18/1,7
*721	(Cu)	13.34	33,5	Wie vor, jedoch ƆMTIbCO - NTANTPPA	Wie vor, Jahr ϛII, Offizin B		MIB.25/DOC.(14b)/ R.937 Inv.-Nr.: 12/18/1,9
*722	(Cu)	11.48	32,2	Wie vor, jedoch ƆMTIbCO - TANTPPAV	Wie vor, Jahr ϛII, Offizin Δ		MIB.25/DOC.(14d)/ R.- Inv.-Nr.: 12/18/1,11

XXX Nummi

Tafel XXXIII *723	(Cu)	14.50	37,8	ƆMTIbCONS - TANT PPAVI Frontalbüste mit Krone, Panzer u. Paludament. Die Krone mit Kreuz u. Pendilien.	XXX, darüber ein Kreuz, im Abschnitt CON u. Offizin A	578/579 - (?)	MIB.27/DOC.15b/R.- Inv.-Nr.: 12/18/2,1

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
724	(Cu)	11.43	32,7	Wie vor	Wie vor, Offizin A		Inv.-Nr.: 12/18/2,3
***725**	(Cu)	11.40	35,0	Wie vor	Wie vor, Offizin Δ		MIB.27/DOC.15e/R.- Inv.-Nr.: 12/18/2,5

XX Nummi

Tafel XXXIII

***726**	(Cu)	6.30	25,9	**DMTIbCO - NSTANTPI** Frontalbüste mit Krone u. Panzer. Die Krone mit Trefolium u. Pendilien. In der r. Hand einen Kreuzglobus haltend, an der l. Schulter einen Schild mit Reiterabbildung gelehnt.	**XX**, darüber ein Kreuz, im Abschnitt **CON** (hier nur **IX** sichtbar, vmtl. ein Stempelausbruch)	578	MIB.29/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/19/1,9
727	(Cu)	6.09	25,1	(**DMTIbCONS - TANT PPAV**) Frontalbüste mit Krone, Panzer u. Paludament. Die Krone mit Kreuz u. Pendilien. In der r. Hand einen Kreuzglobus haltend, an der l. Schulter einen Schild mit Reiterabbildung gelehnt.	**XX**, darüber ein Kreuz, im Abschnitt **CON** u. Offizin A	578/579 - 581-582	MIB.30/DOC.17a/R.- Inv.-Nr.: 12/18/2,9
728	(Cu)	5.62	27,2	Wie vor, jedoch **DMTIbCO - NTANTPPI**	Wie vor, Offizin A		Inv.-Nr.: 12/18/2,11
***729**	(Cu)	6.48	25,4	Wie vor	Wie vor, Offizin A		Inv.-Nr.: 12/18/3,1
***730**	(Cu)	6.80	23,7	Wie vor, jedoch **DMTIbCO - NTANTPPA**	Wie vor, Offizin Δ		MIB.30/DOC.17d/R.- Inv.-Nr.: 12/18/3,3

X Nummi

Tafel XXXIV

***731**	(Cu)	4.76	22,1	**DMTIbCO - S** // // // // // // // Frontalbüste mit Krone, Panzer u. Paludament. Die Krone mit Kreuz u. Pendilien.	**X**, darüber ein Kreuz	578 - 581/582	MIB.31 (A od. B ?)/ DOC.20b/R.948 Inv.-Nr.: 12/18/3,7

Pentanummi

Tafel XXXIV

***732**	(Cu)	2.46	15,8	**DMTIb - PPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	Ч, im Kreis	578 - 581/582	MIB. zu 33/DOC.22/ R.950 Inv.-Nr.: 12/18/3,11
***733**	(Cu)	1.37	16,5	Wie vor, jedoch // // // // // // - **CAPЄ**	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/18/4,1

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
*734	(Cu)	1.34	15,4	Wie vor, jedoch // **N** (**TIB**?)	Wie vor, jedoch ᚹ		MIB.-/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/18/3,9

Die Stücke der Nrn. 733 u. 734 differieren in ihrem Gewicht, Form und Stil deutlich von dem Stück der Nr. 732. Sie zeigen einen barbarisierten Stil und verballhornte Legenden sowie eine extreme Unförmigkeit. Zusätzlich ist die Wertzahl des Stückes Nr. 734 retrograd geprägt, also schon falsch in den Stempel geschnitten worden. Die Merkmale lassen den Schluß zu, daß es sich um Nachahmungen/Beischläge des byzantinischen Umfeldes handelt.

Münzstätte Thessalonica

Halbfollis

Tafel XXXIV

*735	(Cu)	5.26	24,3	**ᴅᴍTIbCON - TANTPPAV** Herrscherpaar frontal thronend, Justinus l. u. Sophia r., beide nimbiert, diademiert bzw. sie bekrönt. Er hält in der r. Hand einen Kreuzglobus, sie ein kreuzförmiges Zepter.	**K**, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl ч, unten **TЄS**	578/579	MIB.65/DOC.23.2/ R.992 Inv.-Nr.: 12/18/4,3

Münzstätte Nicomedia

Follis

Tafel XXXIV

*736	(Cu)	11.48	29,0	**ᴅᴍTIbCONS - TANT PPAVI** Frontalbüste mit Krone u. Consulargewand, die Krone mit Kreuz u. Pendilien. In der r. Hand Mappa u. mit der l. adlerbekröntes Zepter haltend, über dem Zepter ein Kreuz.	ᴍ, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **ɢI**, im Abschnitt **NIKO** u. Offizin A	580/581	MIB.35/DOC.30a/ R.955 Inv.-Nr.: 12/18/4,5
737	(Cu)	12.83	28,8	Wie vor	Wie vor, Jahr **ɢI**, Offizin A		Inv.-Nr.: 12/18/4,9
*738	(Cu)	11.65	29,1	Wie vor	Wie vor, Jahr **ɢI**, Offizin B		MIB.35/DOC.30b/ R.956 Inv.-Nr.: 12/18/4,7
739	(Cu)	10.90	30,7	Wie vor	Wie vor, Jahr **ɢI / I**, Offizin A	581/582	MIB.35/DOC.31a/R.- Inv.-Nr.: 12/18/4,11
*740	(Cu)	12.58	29,6	Wie vor	Wie vor, Jahr **ɢI / I**, Offizin A (A liegend, Spitze innen)		MIB.35/DOC.31a.5/ R.- Inv.-Nr.: 12/18/5,1

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
741	(Cu)	11.75	29,7	Wie vor	Wie vor, Jahr **GI / I**, Offizin B		MIB.35/DOC.31b/ R.957 Inv.-Nr.: 12/18/5,3
***742**	(Cu)	12.61	29,8	Wie vor	Wie vor, Jahr **GI / I**, Offizin B		Inv.-Nr.: 12/18/5,5

XXX Nummi

Tafel XXXIV

***743**	(Cu)	11.27	34,6	**DMTIbCONS - TANTPP AVC** Frontalbüste mit Krone, Panzer u. Paludament. Die Krone mit Kreuz u. Pendilien.	**XXX**, darüber ein Kreuz, im Abschnitt **NIKO** u. Offizin A	578/579	MIB.37/DOC.(32a)/ R.- Inv.-Nr.: 12/18/5,7
***744**	(Cu)	12.15	31,2	Wie vor	Wie vor, Offizin B		MIB.37/DOC.(32b)/ R.- Inv.-Nr.: 12/18/5,9

XX Nummi

Tafel XXXIV

***745**	(Cu)	4.62	22,8	**DMTIbCONS - TANTPP AVC** Frontalbüste mit Krone, Panzer u. Paludament. Die Krone mit Kreuz u. Pendilien.	**XX**, darüber ein Kreuz, im Abschnitt **NIKO** u. Offizin B	578/579 - 581/582	MIB.38/DOC.33b/ R.958 Inv.-Nr.: 12/18/5,11

Münzstätte Cyzicus

XX Nummi

Tafel XXXIV

***746**	(Cu)	7.05	26,7	**DMTIbCONS - TANTPP AVC** Frontalbüste mit Krone u. Panzer. Die Krone mit Kreuz u. Pendilien. In der r. Hand einen Kreuzglobus u. l. einen Schild mit Reiterabbildung haltend	**XX**, darüber ein Kreuz, im Abschnitt **KYZ** u. Offizin A	578/579 - 579/580	MIB.43/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/18/6,1

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.

Münzstätte Antiochia

Follis

Tafel XXXV

*747	(Cu)	15.58	31,8	**DNTIOCONS - TANTPP** A-S Frontalbüste mit Krone u. Panzer. Die Krone mit Kreuz u. Pendilien. In der r. Hand einen Kreuzglobus u. l. einen Schild mit Reiterabbildung haltend. R. im Feld ein Kreuz	M, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **II / II**, im Abschnitt CHEUP' u. Offizin Γ	578	MIB.46/DOC.(39b)/ R.963 Inv.-Nr.: 12/18/6,3
*748	(Cu)	14.83	33,0	**DMTIbCONS - TANTPPVI** Frontalbüste mit Krone u. Consulargewand, die Krone mit Kreuz u. Pendilien. In der r. Hand Mappa u. mit der l. adlerbekröntes Zepter haltend.	M, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl Ч, im Abschnitt CHEUP'	578/579	MIB.47a/DOC.40/ R.965 Inv.-Nr.: 12/18/6,5
*749	(Cu)	11.61	31,6	Wie vor, jedoch **DMTIb CONS** (?) **- TANTPPI** // (?) u. die Krone mit Trefolium statt Kreuz	Wie vor, Jahr G	579/580	MIB.47b/DOC.41 var/ R.967 Inv.-Nr.: 12/18/6,7
*750	(Cu)	11.81	30,7	Wie vor, jedoch anderer Stil (imitativa ?), **HITNTOS - ONIT // TPPIV** (o.ä.) u. die Krone mit Kreuz	Wie vor, Jahr ЧI	579/580	MIB.47a (?)/DOC.-/ R.966 Inv.-Nr.: 12/18/6,11
751	(Cu)	11.24	30,7	Wie vor (?) (Legende u. Krone nicht erkennbar)	Wie vor, Jahr GI	580/581	MIB.47/DOC.42/ R.968 Inv.-Nr.: 12/18/6,9

XX Nummi

Tafel XXXV

*752	(Cu)	5.37	24,1	**DMTIb(CONS - TANTPPSI)** Frontalbüste mit Krone u. Consulargewand, die Krone mit Kreuz u. Pendilien. In der r. Hand Mappa u. mit der l. adlerbekröntes Zepter haltend.	**X•X**, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **II**, unten P	578/579 (?)	MIB.54/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/18/7,1

Decanummium

Tafel XXXV

*753	(Cu)	3.95	21,1	**DNITIbCON - TANTbbA** Frontalbüste mit Krone, Panzer u. Mantel. Krone mit Kreuz u. Pendilien. R. einen Kreuzglobus haltend. R. im Feld ein Parallelkreuz	**I**, darüber ein Kreuz, l. Abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **II / II**, im Abschnitt CHEUP'	578	MIB.56/DOC.(50)/R.- Inv.-Nr.: 12/25/7,5

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
*753a	(Cu)	2.64	20,2	**NIOC~ - -TAP~~** Frontalbüste mit Krone u. Consulargewand, die Krone mit Trefolium u. Pendilien. In der r. Hand Mappa u. mit der l. adlerbekröntes Zepter haltend	**X**, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **II**, unten ℙ	578/579 (?)	MIB.59b/DOC.-/R.982 Inv.-Nr.: 12/18/7,3
*754	(Cu)	3.01	19,8	Wie vor (?) (nicht mehr erkennbar)	Wie vor, Jahr ϒ	578/579	MIB.59/DOC.51/R.- Inv.-Nr.: 12/18/7,5
*755	(Cu)	3.60	20,3	Wie vor, jedoch **~DMOTIT - ~NAVT** u. die Krone mit Kreuz	Wie vor, Jahr ϛ	579/580	MIB.59a/DOC.(52)/R.- Inv.-Nr.: 12/18/7,7

Münzstätte Alexandria

12 Nummi

Tafel XXXV

*756	(Cu)	4.46	15,5	**DMCON** // // // // // // // // // Büste n.r. mit Diadem, Panzer (?) u. Paludament, ein Kreuz in das r. Feld haltend	**I†B**, im Abschnitt AΛЄ∓	578 - 581/582	MIB.62c/DOC.55/R.985 Inv.-Nr.: 12/18/7,9
757	(Cu)	4.95	16,8	Wie vor, jedoch // // // **ONS** - // // // // // // u. Kreuz am Diadem	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/18/7,11
758	(Cu)	5.08	15,4	Wie vor, jedoch **DNCONST** - // // // // // //, ohne Kreuz (?)	Wie vor, jedoch zwischen **I B** ein Chrismonkreuz (☧) auf zwei Stufen		MIB.63a/DOC.56/R.987 Inv.-Nr.: 12/19/1,1
*759	(Cu)	4.52	15,2	Wie vor, jedoch // // // // **ST** - **~TINV** u. ein Kreuz in das r. Feld haltend	Wie vor		MIB.63c/DOC.56/R.987 Inv.-Nr.: 12/19/1,3
760	(Cu)	4.92	16,8	Wie vor, jedoch // // // // // // - // // // **AVI** (?)	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/19/1,5

Münzstätte Ravenna (od. Sizilien?)

bzw. „Moneta militaris imitativa“ (?)

Decanummium

Tafel XXXV

*761	(Cu)	3.18	16,8	(**DMTIbCONSTANTPP AVC**) (hier ?)	**I** zwischen zwei Kreuzen, jedoch ohne Kranzeinrahmung!	578 - 581/582	MIB.67 (?)/DOC.66 (?)/R. (?)

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
				Frontalbüste mit Krone u. Panzer. Die Krone mit Kreuz u. Pendilien. In der r. Hand einen Kreuzglobus haltend. (Das Stück ist gelocht)			Inv.-Nr.: 12/19/1,7

Nach Hahn (MIB.II, S. 73) können die Decanummium-Stücke seiner Nr. 67 aufgrund des Nachweises von Imitativprägungen auch Sizilien zugeschlagen werden. Das hier vorliegende Stück der Katalognummer 761 weist stilistisch auch auf eine solche „Moneta militaris imitativa" hin.

Moneta militaris imitativa

Follis

Typus: Constantinopolis

Tafel XXXVI

***762**	(Cu)	10.41	18,4	(ᴅᴍ**TIbCON**) - (**S**)**TANTI PPA** Frontalbüste mit Krone u. Panzer. Die Krone mit Kreuz u. Pendilien. In der r. Hand einen Kreuzglobus haltend.	M, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **II**, im Abschnitt **CON**, Offizin **A** (**A** in **ANNO** u. Offizin-**A** mit gerader Querhaste!)	578/579 (?)	MIB.-/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/17/5,11

Dieses Stück weist stilistisch deutlich auf eine „imitativa"-Prägung hin, unterscheidet sich aber dennoch auffällig von den nachfolgenden Stücken durch das kantige M der Wertangabe und durch die bisher nicht belegte Jahreszahl **II**.

Tafel XXXVI

***763**	(Cu)	10.58	28,3	// // // // // **CONS** - // // // // // Frontalbüste mit Krone u. Consulargewand, die Krone mit Kreuz u. Pendilien. In der r. Hand Mappa u. mit der l. adlerbekröntes Zepter haltend	ᴍ, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl ч, im Abschnitt **CON** u. Offizin Δ (**A** in **ANNO** mit gerader Querhaste!)	578/579	MIB.69/DOC.11d/ R.927 Inv.-Nr.: 12/28/7,5
***763a**	(Cu)	11.76	18,0	ᴅᴍ**TIbCONS** - **TAN** // // // //	Wie vor, jedoch Jahr ᴄ, Offizin Є	579/580	MIB.69/DOC.12e/ R.930 Inv.-Nr.: 12/17/7,11
***764**	(Cu)	11.39	31,2	Wie vor, jedoch ᴅᴍ**TIbCON** - **STAN** // **PP** // // //	Wie vor, jedoch Jahr ᴄ**I** (?), Offizin Γ	580/581	MIB. - zu 69/DOC. 13c/R.933 Inv.-Nr.: 12/17/7,1

MAURICIUS
(13. August 582 - 25. November 602)

Der aus einer in Kappadokien ansässigen, römischen Familie stammende Mauricius, dessen Geburtsjahr mit 539 n.Chr. angegeben wird, wurde etwa 578 *comes excubitorum* (Befehlshaber der Leibwache). Nach der Kaiserkrönung des Tiberius II. ging er als *magister militum per Orientem* in den Osten und führte dort den Krieg gegen die Perser für Tiberius II. weiter. Der militärisch erfolgreich operierende Mauricius wurde 582 von Tiberius II. zum Nachfolger auserkoren und zum Caesar sowie wenige Tage später zum Kaiser gekrönt. Zudem vermählte er sich mit der Tochter des Tiberius II., Constantina.

Um die Stellung des Reiches im Westen zu stärken, gründete er 584 die Exarchate Ravenna und Carthago und versuchte später zusammen mit den Merowingern wenig erfolgreich gegen die Langobarden in Italien vorzugehen. Im Osten konnte er schließlich infolge von Thronstreitigkeiten in Persien 591 ein Bündnis mir Chosroes schließen und damit die alten römischen Grenzen wiederherstellen. Ab 592 hatte er nun die Möglichkeit, seine Hauptstreitmacht zur Verteidigung der Donaugrenzen gegen die Awaren und die Slaven einzusetzen. Nach anfänglichen Erfolgen konnte er aufgrund fehlender Geld- und Sachmittel die Festsetzung, d.h. dauerhafte Ansiedlung von Slaven in den Balkanländern nicht mehr aufhalten. Ein im Jahre 597 verfaßtes Testament zeigt seine Bemühungen um Rom bzw. Italien und die Hoffnung auf eine Rückeroberung des Westreiches, denn sein ältester Sohn Theodosius sollte von Constantinopel aus das Ostreich und sein jüngerer Sohn Tiberius von Rom aus Italien und die Inseln regieren. Obwohl er sich in Glaubensfragen nicht besonders engagierte, förderte er die Verbreitung des Chalcedonensischen Bekenntnisses. Wie unter seinen Vorgängern liefen soziale und religiöse Spannungen weiter, die, verbunden mit drastischen Sparmaßnahmen zur Ordnung der Staatsfinanzen, 602 zu einer offenen, vom Militär ausgehenden Revolte führten. Die harte, realistische Politik des Mauricius bedeuteten zwar für den Staat Beständigkeit und Sicherheit, doch wurde dadurch das Volk und vor allem die Soldaten arg unter Druck gesetzt.

Letztendlich führte eine drastische Soldkürzung der Soldaten zu der auch von dem Senat gebilligten Revolte, in deren Verlauf ihr Heerführer Phocas am 23. November 602 vor den Toren der Stadt zum Kaiser ausgerufen wurde. Der Einzug in Constantinopel und die Krönung seiner Frau Leontia am 30. November 602 folgten eilends. Mauricius und seine Söhne hatten sich zwar noch nach Asien absetzen können, wurden aber gefangen und getötet.

Die Sparmaßnahmen des Mauricius konnten nur für kurze Zeit die Reichsfinanzen stabilisieren, denn der gewaltige Aufwand zur Sicherung des Reiches ließ die Inflation voranschreiten. So lag das Sollgewicht des Follis in seiner Zeit bei 13,64 g, das 1/24 des römischen Pfundes entsprach. Bedingt durch die recht erfolgreiche Grenzverteidigung und den Erhalt des Reichsgebietes waren viele Münzstätten in Betrieb, die den erheblichen Geldbedarf mit einer Vielzahl von Emissionen zu decken hatten.

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.

Münzstätte Constantinopolis

Solidus (Spezialemissionen)

Tafel I *765	(Au)	4.44	22,7	**DNMAVRC - TIbPPAVI** Frontalbüste mit Helm, Helmbusch, Diadempendilien, Panzer u. Paludament, r. einen Kreuzglobus haltend	**VICTORI - AAVCC** u. Offizin A Frontal stehende Victoria, l. einen Kreuzglobus u. r. einen langen Chrismonstab (☧) haltend, im Abschnitt **CONOB**	583/584 - 602	MIB.6E/DOC.5a/ R.997 Inv.-Nr.: 12/85/3,9
*766	(Au)	4.40	21,5	Wie vor, jedoch eindeutig eine Fälschung!	Wie vor, Offizin S		MIB.6E/DOC.5f/ R.1005 Inv.-Nr.: 12/85/4,9
*767	(Au)	4.49	22,4	Wie vor, jedoch nur // // // // // - **TIbPPAVI** lesbar u. etwas dickere Büste. (Oberfläche u. Rand weisen auf eine Fälschung hin!)	Wie vor, Offizin H		MIB.6E/DOC.5h/ R.1018 Inv.-Nr.: 12/85/4,1

23er Solidus

Tafel I *768	(Au)	4.24	22,0	**DNMAVRC - TIbPPAVI** Frontalbüste mit Helm, Helmbusch, Diadempendilien, Panzer u. Paludament, r. einen Kreuzglobus haltend. R. im Feld ein Stern.	**VICTORI - AAVCC** u. Offizin **I** Frontal stehende Victoria, l. einen Kreuzglobus u. r. einen langen Chrismonstab (☧) haltend, r. im Feld ein Stern, im Abschnitt **CONOB**	583/584 - 602	MIB.11E/DOC.(7i)/ R.1012 Inv.-Nr.: 12/85/3,11

22er Solidus

Tafel I *769	(Au)	3.57	20,6	**DNMAVRC - TIbPPAV(I)** Frontalbüste mit Helm, Helmbusch, Diadempendilien, Panzer u. Paludament, r. einen Kreuzglobus haltend.	**VICTORI - AAVCC** u. Offizin **I** (?) Frontal stehende Victoria, l. einen Kreuzglobus u. r. einen langen Chrismonstab (☧) haltend, im Abschnitt **CONOB**	583/584 - 602	MIB.13bE/DOC.-/ R.1012 (?) Inv.-Nr.: 12/85/4,3

Semissis

Tafel I *770	(Au)	2.17	19,4	**DNMAV - RIPPAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**VICTORI - AAVCC** N.r. schreitende Victoria, Kopf n.l., in der r. Hand einen Kranz u. in der l. einen Kreuzglobus haltend, im Abschnitt **CONOB**	582 - 602 (?)	MIB.17Ca/DOC.(10)/ R.1025 Inv.-Nr.: 12/85/4,5

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
				Tremissis			
Tafel I							
*771	(Au)	1.45	16,3	**DNTIbЄ - RIPPAV** (´) Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**VICTORIMAVRI - AVI** Standkreuz, im Abschnitt **CONOB**	583/584 - 602	MIB.20A/DOC. zu 14 var/R.1027 Inv.-Nr.: 12/85/4,7
				Follis			
Tafel XXXVI/XXXVII							
*772	(Cu)	11.77	32,3	**DNTIbЄR - MAVRPPAV** Frontalbüste mit Krone u. Panzer. Die Krone mit Kreuz u. Pendilien. In der r. Hand einen Kreuzglobus u. l. einen Schild mit Reiterabbildung haltend	**M**, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **I**, im Abschnitt **CON**, Offizin A	582/583	MIB.65Ba/DOC.20a/ R.1033 Inv.-Nr.: 12/19/1,11
773	(Cu)	11.35	31,1	Wie vor, jedoch **DNTIbЄR - MAVRCPPA´**	Wie vor, Jahr **I**, Offizin A		Inv.-Nr.: 12/19/2,1
774	(Cu)	12.51	33,0	Wie vor, jedoch **DNTIbЄR - MAVCPPA**	Wie vor, Jahr **I**, Offizin A		Inv.-Nr.: 12/19/2,3
*775	(Cu)	12.46	32,6	Wie vor, jedoch **DNTIbЄRM - AVRCPPA //**	Wie vor, Jahr **I**, Offizin B		MIB.65Ba var/ DOC. 20b/R.- Inv.-Nr.: 12/19/2,5
*776	(Cu)	13.54	30,9	Wie vor, jedoch **DNTIbЄ // - AMAVPPAV**	Wie vor, Jahr **I**, Offizin Γ		MIB.65Ba var/DOC. 20c/R.1034 Inv.-Nr.: 12/19/2,9
*777	(Cu)	11.75	29,8	Wie vor, jedoch **DNTIbACII - PЄRPAVC** u. Krone mit Trefolium (?)	Wie vor, Jahr **I**, Offizin Δ		MIB. zu 65-66/DOC.-/ R.- Inv.-Nr.: 12/19/2,7
*778	(Cu)	11.83	32,8	Wie vor, jedoch **DNTIbЄR - MAVRCPPA´** u. Krone mit Kreuz	Wie vor, Jahr **I**, Offizin Є		MIB.65Ba/DOC.20d/ R.- Inv.-Nr.: 12/19/2,11
*779	(Cu)	13.69	31,6	Wie vor, jedoch **DNMAV - CPPAVI** u. Kreuz auf der Brustplatte	Wie vor, Jahr **II**, Offizin A	583/584	MIB. zu 65Ca/ DOC.22a/R.1035 Inv.-Nr.: 12/19/3,1
780	(Cu)	11.62	30,5	Wie Nr. 777, **// // // // // // // - PЄRP // // // //** u. Krone mit Trefolium (?)	Wie vor, Jahr **II**, Offizin A		MIB. zu 65-66/DOC.-/ R.- Inv.-Nr.: 12/19/3,3
781	(Cu)	10.58	33,4	Wie Nr. 779, jedoch **DNMAVR - CPPAVC**	Wie vor, Jahr **II**, Offizin A od. B (?)		MIB. zu 65Ca/ DOC.22a/R.1035 Inv.-Nr.: 12/19/3,5

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
*782	(Cu)	11.15	30,6	Wie vor, jedoch **DNTIbЄRM - AVRCPPAVI** u. Krone mit Kreuz, ohne Kreuz auf der Brustplatte	Wie vor, Jahr **II**, Offizin B		MIB.65Ba/DOC.22b/ R.1036 Inv.-Nr.: 12/19/3,7
*783	(Cu)	12.57	31,3	Wie vor, jedoch // // **MAV - RCPPAVC**	Wie vor, Jahr **II**, Offizin Γ		MIB. zu 65Ca/ DOC.22c/R.1038 Inv.-Nr.: 12/19/3,11
784	(Cu)	13.20	31,8	Wie vor, jedoch **DNMAVR** - // **PPAVC**	Wie vor, Jahr **II**, Offizin Є		MIB. zu 65Ca/ DOC. 22d/R.- Inv.-Nr.: 12/19/4,3
*785	(Cu)	13.53	30,0	Wie vor, jedoch **DNMAV** - // **RCPPAVC**	Wie vor, Jahr **II**, Offizin Є		Inv.-Nr.: 12/19/4,5
785a	(Cu)	12.78	29,3	Wie vor, jedoch // **NMAVR** // // - **TIb** // // // // **AVC**	Wie vor, Jahr **II**, Offizin (?)		MIB.65Da/DOC.22/R.(?) Inv.-Nr.: 12/19/4,7
786	(Cu)	8.47	29,6	Wie vor, jedoch Legende (?)	Wie vor, Jahr **II**, Offizin (?)		MIB.65/DOC.22/R. (?) Inv.-Nr.: 12/19/4,1
*787	(Cu)	11.03	30,2	Wie vor, jedoch **DN** // // // // - // // // // // // u. Helm (?)	Wie vor, Jahr **II / I**, Offizin B	584/585	MIB.67D (?)/DOC. (26a)/R.1036 Inv.-Nr.: 12/19/4,11
*788	(Cu)	11.20	29,9	Wie vor, Legende (?), überprägt!	Wie vor, Jahr **II / I**, Offizin B, überprägt!		Inv.-Nr.: 12/19/5,3
*789	(Cu)	10.30	30,2	Wie vor, jedoch **ON** // // // // - // // //**AVCS** u. Krone mit Trefolium, ohne Schild	Wie vor, Jahr **II / I**, Offizin Γ		MIB. zu 66D/DOC. zu 25/R.1038 Inv.-Nr.: 12/19/4,9
*790	(Cu)	12.68	29,1	// // // **AVRIC - TIbЄRPP AVC** Frontalbüste mit Krone u. Panzer. Die Krone mit Kreuz u. Pendilien. In der r. Hand einen Kreuzglobus u. l. einen Schild mit Reiterabbildung haltend	Wie vor, Jahr **II / I**, Offizin Є		MIB.65Da/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/19/5,1
*791	(Cu)	10.82	30,1	**DNMAVRIC - TIbЄRPP AVC** Frontalbüste mit Helm, Helmbusch, Pendilien u. Panzer. In der r. Hand einen Kreuzglobus u. l. einen Schild mit Reiterabbildung haltend.	M, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **II / II**, im Abschnitt **CON**, Offizin A	585/586	MIB.67D/DOC.27a/ R.- Inv.-Nr.: 12/19/5,5

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
***792**	(Cu)	11.19	31,4	Wie vor	Wie vor, Jahr **II / II**, Offizin B		MIB.67D/DOC.27b/ R.- Inv.-Nr.: 12/19/5,7
***793**	(Cu)	12.56	30,7	Wie vor, jedoch **DNMAV - RICIPP** // // //	Wie vor, Jahr **II / II**, Offizin Γ		MIB.65C-67D/DOC.-/ R.- Inv.-Nr.: 12/19/5,9
***794**	(Cu)	11.39	29,7	Wie vor, jedoch **DNMAVRIC - TIbЄRPPAVC**	Wie vor, Jahr Ч, Offizin (?)	586/587	MIB.67D/DOC.28/ R. (?) Inv.-Nr.: 12/19/5,11
***795**	(Cu)	11.41	31,0	Wie vor, jedoch **DNMAVC - TIbЄRPPAV**	Wie vor, Jahr G, Offizin Γ	587/588	MIB.67D/DOC.29b/ R.- Inv.-Nr.: 12/19/6,1
***796**	(Cu)	13.36	31,1	Wie vor	Wie vor, Jahr G (?), Offizin Δ		MIB.67D/DOC.(28d)/ R.1043 Inv.-Nr.: 12/19/6,3
***797**	(Cu)	10.18	28,4	Wie vor, jedoch **DNMAVRIC - TIbЄRPPAV**	Wie vor, Jahr G, Offizin Є		MIB.67D/DOC.28e/ R.1044 Inv.-Nr.: 12/19/6,5
***798**	(Cu)	10.43	29,7	Wie vor, jedoch // // // // **RIC - TIbЄRPP**	Wie vor, Jahr **GI**, Offizin B	588/589	MIB.67D/DOC.30b/ R.1046 Inv.-Nr.: 12/19/6,9
***799**	(Cu)	11.35	31,9	Wie vor, jedoch **DNMAVRIC - TIbЄRPPAV**	Wie vor, Jahr **GI**, Offizin Δ		MIB.67D/DOC.30d/ R.1047 Inv.-Nr.: 12/19/6,7
***800**	(Cu)	11.56	32,1	Wie vor, jedoch **DNMAVR - TIbЄRPPA**	Wie vor, Jahr **GI**, Offizin Є		MIB.67D/DOC.30e/ R.- Inv.-Nr.: 12/19/6,11

Zu Nr. 793: Das Stück zeigt die Legende der Nr. 65C nach Hahn (MIB), jedoch mit Helm! Diese Kombination tritt nach Hahn nicht auf, ist mit diesem Stück aber existent.

Tafel XXXVII/XXXVIII

***801**	(Cu)	9.35	35,5	**DNMAV** // // // - **TIbЄRIPP AC** Frontalbüste mit Helm, Helmbusch, Pendilien u. Panzer. In der r. Hand einen Kreuzglobus u. l. einen Schild mit Reiterabbildung haltend.	M, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl G / **II**, im Abschnitt **CON**, Offizin A	589/590	MIB.67D/DOC.31a/ R.1048 Inv.-Nr.: 12/19/7,5
802	(Cu)	11.37	32,9	Wie vor, jedoch // // // / **RICI - TIbЄRIPPA**	Wie vor, Jahr G / **II**, Offizin Γ		MIB.67D/DOC.31c/R. 1049 Inv.-Nr.: 12/19/7,7

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
*803	(Cu)	10.84	33,2	Wie vor, jedoch **DNMAVRIC** // - **TIbЄRIPPA**	Wie vor, Jahr ɢ / **II**, Offizin Γ		Inv.-Nr.: 12/19/3,9
*804	(Cu)	10.41	32,8	Wie vor, jedoch **DNMAV** // // - **TIbЄRPPA**	Wie vor, Jahr ɢ / **II**, Offizin Δ		MIB.67D/DOC.31d/ R.- Inv.-Nr.: 12/19/7,9
*805	(Cu)	12.01	32,4	Wie vor, jedoch **DNMAV RICI** - // // **ЄRIPPAVC**	Wie vor, Jahr ɢ / **II**, Offizin Є		MIB.67D/DOC.31e/ R.1050 Inv.-Nr.: 12/19/7,11
806	(Cu)	10.01	31,0	Wie vor, jedoch **DNMAVR** // - // // **bЄRPPA**	Wie vor, Jahr ɢ / **II**, Offizin (?)		MIB.67D/DOC.31/ R. (?) Inv.-Nr.: 12/19/7,1
807	(Cu)	11.27	33,3	Wie vor, jedoch **DNMAV** // // - **TIbЄRPPI**	Wie vor, Jahr ɢ / **II**, Offizin (?)		Inv.-Nr.: 12/19/7,3
*808	(Cu)	13.43	30,7	Wie vor, jedoch **DNMA** // // // - // // // // // // //	Wie vor, Jahr ɢ**I** / **II**, Offizin A	590/591	MIB.67D/DOC.(32a)/ R.1051 Inv.-Nr.: 12/20/1,1
809	(Cu)	9.62	33,0	Wie vor, jedoch **DNMAVRI** // - // // // // // // //	Wie vor, Jahr ɢ**I** / **II** (?), Offizin A	590/591 (?)	Inv.-Nr.: 12/20/1,3
*810	(Cu)	9.32	32,0	Wie vor, jedoch **DNMAVRC** - **TIbЄRPP**	Wie vor, Jahr ɢ**I** / **II**, Offizin Γ		MIB.67D/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/20/1,5
*811	(Cu)	10.89	30,6	Wie vor, jedoch **DNMA** // // // - **TIbЄRPP**	Wie vor, Jahr ɢ**I** / **II**, Offizin Є		MIB.67D/DOC.32c/ R.- Inv.-Nr.: 12/20/1,7
812	(Cu)	10.58	31,7	Wie vor, jedoch // // // // // // - **TIbЄRPPAV**	Wie vor, Jahr ɢ**I** / **II**, Offizin Є		Inv.-Nr.: 12/20/1,9
*813	(Cu)	10.20	32,2	Wie vor, jedoch **DNMAVRIC** - **TIbЄRPPA** //	Wie vor, Jahr **X**, Offizin B	591/592	MIB.67D/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/20/1,11
*814	(Cu)	11.91	27,4	Wie vor, jedoch // // **AVRICI** - **TIbЄRIPPAV**	Wie vor, Jahr **X**, Offizin Γ		MIB.67D/DOC.(33b)/ R.- Inv.-Nr.: 12/20/2,1
*815	(Cu)	10.77	31,0	Wie vor, jedoch **DNMAVRC** - **TIbЄR** // // //	Wie vor, Jahr **XI** (?), Offizin A (?)	592/593 (?)	MIB.67D/DOC.(34a) (?)/R.1055 (?) Inv.-Nr.: 12/20/2,3
*816	(Cu)	11.85	32,1	Wie vor, jedoch // // // // // **C** - **TIbЄR** // // //	Wie vor, Jahr **X** / **II** / **I**, Offizin B	594/595	MIB.67D/DOC.(36b)/ R.- Inv.-Nr.: 12/20/2,5

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
817	(Cu)	11.44	31,6	Wie vor, jedoch // // // // // // - // // // **ЄRPPAI**	Wie vor, Jahr **X / II / I**, Offizin Γ		MIB.67D/DOC.(36c)/ R.- Inv.-Nr.: 12/20/2,7
***818**	(Cu)	10.82	30,0	Wie vor, jedoch // // // // // // - // // // **TIbЄR** // // //	Wie vor, Jahr **X / II / I**, Offizin Γ		Inv.-Nr.: 12/20/2,9
***819**	(Cu)	10.78	29,3	Wie vor, jedoch **DN** // // // // - // // // **ЄRPPAV** //	Wie vor, Jahr **X / II / I**, Offizin Δ		MIB.67D/DOC.36d/ R.1057 Inv.-Nr.: 12/20/2,11
***820**	(Cu)	11.05	28,2	Wie vor, jedoch **DNMAVRIC - TIbЄRPPAVC**	Wie vor, Jahr **X / II / II**, Offizin A	595/596	MIB.67D/DOC.37a/ R.1058 Inv.-Nr.: 12/20/3,1
***821**	(Cu)	12.19	35,9	Wie vor, jedoch // // // // // // - **TIbЄRPP** //	Wie vor, Jahr **X / II / II**, Offizin Є		MIB.67D/DOC.37b/ R.- Inv.-Nr.: 12/20/3,3
***822**	(Cu)	11.29	28,7	Wie vor, jedoch // // // // // // - // // // // **PAVC**	Wie vor, Jahr **X / Ч**, Offizin B	596/597	MIB.67D/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/20/3,5
***823**	(Cu)	10.52	30,8	Wie vor (?), überprägt auf einen Justinian I - Follis des Jahres **XXI** od. **XXII**	Wie vor, Jahr **X / Ч**, Offizin Γ		MIB.67D (?)/DOC.-/ R.- Inv.-Nr.: 12/20/3,9
***824**	(Cu)	11.14	31,6	Wie vor, jedoch **DNMAVRIC - TIbЄRPPAVCI**	Wie vor, Jahr **X / ɢ**, Offizin A (?) od. Δ	597/598	MIB.67D/DOC.39/R.- Inv.-Nr.: 12/20/3,7
***825**	(Cu)	10.87	29,0	Wie vor, jedoch **DNM** // // // - // // // **ЄRPPAV** // u. der Helm mit einem Kreuz statt Federbusch	Wie vor, Jahr **X / ɢII**, Offizin A	599/600	MIB.67D/DOC.(41b)/ R.1060 Inv.-Nr.: 12/20/3,11
***826**	(Cu)	12.84	36,4	Wie vor, jedoch **DNMAVRIC - TIbЄRPP** // // //	Wie vor, Jahr **X / ɢI / II**, Offizin A	600/601	MIB.67D/DOC.42a/ R.- Inv.-Nr.: 12/20/4,1
***827**	(Cu)	12.49	31,8	Wie vor, jedoch **DNMAVRIC - TIb** // // // // // //	Wie vor, Jahr **X / ɢI / II**, Offizin B		MIB.67D/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/20/4,3
***828**	(Cu)	13.31	34,7	Wie vor, jedoch **DNMAV RICI - TIbЄRPPAVC**	Wie vor, Jahr **X / ɢI / II**, Offizin Δ		MIB.67D/DOC.(42c)/ R.- Inv.-Nr.: 12/20/4,5
***829**	(Cu)	12.61	31,9	Wie vor, jedoch **DNMAV** // // - // // // // // // //	Wie vor, Jahr **X / X**, Offizin Δ	601/602	MIB.67D/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/20/4,7

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
				Bildniswechsel des Jahres 601			
Tafel XXXVIII							
***830**	(Cu)	12.79	35,2	**DNMAVRIC** - // // // // // // Frontalbüste mit Krone u. Consulargewand, die Krone mit Kreuz u. Pendilien. In der r. Hand Mappa u. mit der l. adlerbekröntes Zepter haltend, über dem Zepter ein Kreuz.	**M**, darüber ein Christogramm (☧), l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **X / X**, im Abschnitt **CON**, Offizin Δ	601/602	MIB.68Dc/DOC.44d/ R.- Inv.-Nr.: 12/20/4,9
***831**	(Cu)	13.21	31,6	Wie vor, jedoch **DNMAVRIC - TIbЄRPP - AV** u. Parallelkreuz l. im Feld	Wie vor, jedoch über dem **M** ein Kreuz, Jahr **X / X / I**, Offizin B	602	MIB.68Da/DOC.(45)/ R.- Inv.-Nr.: 12/20/4,11
				Münzstätten			
				Constantinopolis, Nicomedia und Cyzicus			
				Halbfollis			
Tafel XXXVIII/XXXIX							
***832**	(Cu)	6.11	23,2	**DNMA** // // - // // **R** // // // // Frontalbüste mit Krone u. Panzer. Die Krone mit Kreuz u. Pendilien. In der r. Hand einen Kreuzglobus u. l. einen Schild mit Reiterabbildung haltend	**K**, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **II**, unten Offizin B	583/584	MIB.69D/DOC.47b/ R.1062 Inv.-Nr.: 12/20/5,3
833	(Cu)	4.68	24,0	Wie vor, jedoch **DNMAV** // - // // // // // // u. Krone mit Trifolium	Wie vor, Jahr **II** (?), Offizin B		MIB.N69D/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/20/5,1
***834**	(Cu)	5.48	23,6	Wie vor, jedoch **DNM** // // // - // // **VSPPAVI** u. Helm mit Helmbusch (?)	Wie vor, Jahr **III**, Offizin (?)	584/585	MIB.70D (?)/DOC (?)/ R. (?) Inv.-Nr.: 12/20/5,7
***835**	(Cu)	5.30	23,5	Wie vor, jedoch **DNMAVR - ICPP** // // u. Krone mit Kreuz	Wie vor, Jahr **III / I**, Offizin A	585/586	MIB.- zu 69C/DOC.-/ R.- Inv.-Nr.: 12/20/5,9
836	(Cu)	5.97	22,3	Wie vor, jedoch Legende (?), Krone mit Kreuz (?)	Wie vor, Jahr **II / II**, Offizin B		MIB.69/DOC.49c (?)/ R.1063 Inv.-Nr.: 12/20/5,11
***837**	(Cu)	4.24	24,1	Wie vor, jedoch **DNMAVR - TIbPPAVC** u. Helm mit Helmbusch	Wie vor, Jahr Ч, Offizin Γ	586/587	MIB.70D/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/20/6,1

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
837a	(Cu)	5.83	22,3	Wie vor, jedoch **DNM** // // // - // // // // // u. Krone mit Kreuz	Wie vor, Jahr ɢ, Offizin A	587/588	MIB.69C/DOC.51a/ R.1064 Inv.-Nr.: 12/20/6,9
838	(Cu)	5.59	22,6	Wie vor, jedoch // // // **AVR** - **ICPPA** u. Krone mit Kreuz	Wie vor, Jahr ɢ, Offizin B		MIB.- zu 69C/DOC. 51b (?)/R.1065 Inv.-Nr.: 12/20/6,5
***839**	(Cu)	4.67	21,4	Wie vor, jedoch **DNMA** - **TIbЄPP** u. Helm mit Helmbusch	Wie vor, Jahr ɢ, Offizin B		MIB.70D/DOC.51b/ R.1065 (?) Inv.-Nr.: 12/20/6,7
***840**	(Cu)	5.89	23,6	Wie vor, jedoch // // // // // // - **TIbЄRPP**	Wie vor, Jahr ɢ, Offizin Δ		MIB.70D/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/20/6,3
***841**	(Cu)	5.58	24,0	Wie vor, jedoch // // // // // // - **TIbЄR** // // //	Wie vor, Jahr ɢ, Offizin Є		MIB.70D/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/20/7,5
***842**	(Cu)	3.53	21,2	Wie vor, jedoch // // // **AVC** - **TIbЄR** // // // u. Krone mit Kreuz	Wie vor, Jahr ɢ**I**, Offizin A	588/589	MIB.- zu 69D/DOC.-/ R.- Inv.-Nr.: 12/20/6,11
***843**	(Cu)	3.68	20,9	Wie vor, jedoch // // **MAVR** - **TIb** // // // // //	Wie vor, Jahr ɢ**I**, Offizin B		MIB.- zu 69D/DOC.-/ R.1066 Inv.-Nr.: 12/20/7,1
844	(Cu)	5.22	22,5	Wie vor, jedoch // // // // // // - **TIb** // // // // //	Wie vor, Jahr ɢ**I**, Offizin B		Inv.-Nr.: 12/20/7,3
***845**	(Cu)	7.55	22,4	Wie vor, jedoch // // // // **VRI** - **TIbЄRPPA'** u. Helm mit Helmbusch	Wie vor, Jahr ɢ**II**, Offizin A	589/590	MIB.70D/DOC.53a/ R.1067 Inv.-Nr.: 12/20/7,9
***846**	(Cu)	5.48	24,2	Wie vor, jedoch **DNMAVRI** - **TIbЄRPPAV**	Wie vor, Jahr ɢ**II**, Offizin Δ		MIB.70D/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/21/1,3
***847**	(Cu)	5.26	22,7	Wie vor, jedoch // // // // // // - // // **bЄRPP** u. Helm od. Krone (?)	Wie vor, Jahr ɢ**II**, Offizin Є		MIB.69D-70D/DOC.-/ R.- Inv.-Nr.: 12/20/7,7
848	(Cu)	5.91	26,4	Wie vor, jedoch **NIMI** - // // // - **BB** u. Helm mit Helmbusch	Wie vor, Jahr ɢ**II**, Offizin Є		MIB. zu 70D/DOC.-/ R.- Inv.-Nr.: 12/21/1,1
***849**	(Cu)	5.34	23,6	Wie vor, jedoch **DNMAVRI** - **TIbCPA(I)**	Wie vor, Jahr ɢ**III**, Offizin B	590/591	MIB.70D/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/21/1,5
850	(Cu)	5.62	19,6	Wie vor, jedoch **DNMAVR** - // // // **PAV** // u. Krone mit Kreuz (Kleiner Schrötling, normales **M** in der Legende u. anderer, guter Stil)	Wie vor, Jahr **X**, Offizin A	591/592	MIB.69D/DOC.55a/ R.1069 Inv.-Nr.: 12/21/1,7

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
***851**	(Cu)	3.94	23,4	Wie Nr. 849 (?), mit Krone oder Helm (?) (Überprägt oder Doppelschlag)	Wie vor, Jahr **X**, Offizin A		MIB.69-70/DOC.55a/ R.1069 Inv.-Nr.: 12/21/1,9
***852**	(Cu)	5.32	25,8	Wie Nr. 849 (?), // // // // // // - // // **AIC** // // // mit Krone oder Helm (?) (Überprägt oder Doppelschlag)	Wie vor, Jahr **X**, Offizin B		MIB.69-70/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/22/6,9
***853**	(Cu)	5.69	23,0	Wie vor, jedoch **DNMAV** // // - **TIbЄRIPPAV** u. Krone mit Kreuz	Wie vor, Jahr **XI**, Offizin B	592/593	MIB.69D/DOC.56b/ R.- Inv.-Nr.: 12/21/1,11
854	(Cu)	5.18	23,1	Wie vor, jedoch // // // // // // - // // // // // **AVI** u. Krone od. Helm (?)	Wie vor, Jahr **XII** (?), Offizin (?)	593/594 (?)	MIB.69-70/DOC.- (?)/ R. (?) Inv.-Nr.: 12/21/2,1
***855**	(Cu)	4.75	22,3	Wie vor, jedoch **DNMAVR - TIbЄ** // // // // // u. Krone mit Kreuz	Wie vor, Jahr **X / III**, Offizin A	594/595	MIB.69D/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/21/2,3
856	(Cu)	5.15	22,0	Wie vor, jedoch **DNM** - // // // u. Krone oder Helm (?)	Wie vor, Jahr **X / III**, Offizin A		Inv.-Nr.: 12/22/6,11
***857**	(Cu)	5.36	24,9	Wie vor, jedoch // **NM** // // // - // // (**PP**) // // // u. Helm mit Helmbusch	Wie vor, Jahr **X / ЧI**, Offizin A	597/598	MIB.69/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/21/2,7
***858**	(Cu)	4.99	21,7	Wie vor, jedoch **DNMAVRI - TbЄRPP** u. Helm mit Helmbusch, der n.r. abläuft (!)	Wie vor, Jahr **XGI / I**, Offizin B	599/600	MIB.70D/DOC.(61) var/R.1079 Inv.-Nr.: 12/21/2,9
***859**	(Cu)	3.97	20,9	Wie vor, jedoch **DNMAVRI - TIbЄRIPPA** u. Helm mit Helmbusch, der n.l. abläuft	Wie vor, Jahr **X / GII** (?), Offizin (?)	599/600 (?)	MIB.70D/DOC. (?)/ R. (?) Inv.-Nr.: 12/21/2,5
***860**	(Cu)	7.30	26,1	Wie vor, jedoch **DNMAVRC - TIbЄPPAVC**	Wie vor, Jahr **XX**, Offizin Є	601/602	MIB.70D/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/21/2,11

Aufgrund nicht klar definierter Unterscheidungsmerkmale zwischen den Ausgaben der Münzstätten Constantinopolis, Nicomedia und Cyzicus, die alle keine Münzstättensiglen tragen, sind die Halbfollisstücke hier zusammen erfaßt worden. Die Umschriftenvarianten sind so zahlreich und der Bildnisstil so ähnlich, daß sie nicht als sichere Unterscheidungsmerkmale herangezogen werden können. Die hier angegebenen Literaturzitate beziehen sich alle auf die Ausgaben der Münzstätte Constantinopolis. Diese Angaben sind im Falle größer angelegter Forschungen und Vergleiche und gegebenen Zuordnungen zu den Münzstätten Nicomedia und Cyzicus um die MIB-Nrn. 79/80 (NIKO) und 88-90 (CYZ) sowie um die DOC-Nrn. 110a-116 (NIKO) und 135-145 (CYZ) zu ergänzen.

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
				Decanummium			
Tafel XXXIX							
***861**	(Cu)	1.56	16,1	**DN** // // // // // // // // // // // // // Frontalbüste mit Krone und Panzer. Die Krone mit Kreuz. Beide Arme sind nicht zu sehen.	**I**, darüber ein Kreuz, l. ein Stern, r. Offizin A, im Abschnitt **CON** (?)	582/583 - 602 (?)	MIB.73 A,C od. D (?)/ DOC.64a od. (65a) (?)/ R.- Inv.-Nr.: 12/21/3,1
862	(Cu)	2.20	18,7	Wie vor (?), Legende (?)	Wie vor, jedoch Offizin B, im Abschnitt **CON**		MIB.73 A,C od. D (?)/ DOC.64b od. 65b (?)/ R.- Inv.-Nr.: 12/21/3,3
***863**	(Cu)	3.00	19,9	Wie vor, jedoch // // // // // // - **TIbЄPP**	Wie vor, Offizin Δ		MIB.73D/DOC.66c/ R.1084 Inv.-Nr.: 12/21/3,7
***864**	(Cu)	3.46	18,6	Wie vor, jedoch // // // // // // - // **VRI** // // //	Wie vor, Offizin Є		MIB.73C (?)/DOC.65e (?)/R.1086 Inv.-Nr.: 12/21/3,5
				Münzstätte Thessalonica			
				Halbfollis			
Tafel XXXIX/XL							
***865**	(Cu)	5.96	22,8	// // // // // (M) - **VRICPPAI** Herrscherpaar frontal thronend, Justinus l. u. Sophia r., beide nimbiert, diademiert bzw. sie bekrönt. Er hält in der r. Hand einen Kreuzglobus, sie ein kreuzförmiges Zepter	**K**, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **I**, im Abschnitt **TЄS**	582/583	MIB.110B/DOC.71/ R.- Inv.-Nr.: 12/21/3,9
***866**	(Cu)	6.32	22,4	// // // // // // // // // // // // // // // Frontalbüste mit Helm, Helmbusch (?) u. Panzer. In der r. Hand einen Kreuzglobus u. l. einen Schild mit Reiterabbildung haltend (?).	**K**, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **II**, im Abschnitt **TЄS**	583/584	MIB.113D (?)/DOC. (73) (?)/R.1089 Inv.-Nr.: 12/21/3,11
***867**	(Cu)	5.84	20,5	Wie vor, jedoch Legende (?) u. Krone (?) od. Helm (?)	Wie vor, Jahr **III**	584/585	MIB.112-113/DOC.74/ R.- Inv.-Nr.: 12/21/4,3
868	(Cu)	6.05	21,8	Wie vor, jedoch **DN** // **AVR** - **TI** // // // // // u. Krone mit Kreuz sowie Schild haltend	Wie vor, Jahr **III** (?)		MIB.112D/DOC.74/ R.- Inv.-Nr.: 12/7/3,7

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
***869**	(Cu)	6.75	22,8	Wie vor (?), überprägt auf Tiberius-Halbfollis (?)	Wie vor, jedoch Jahr **IIII** u. oben Schriftreste der alten Prägung **DN - TI** // sichtbar	585/586	MIB.112D/DOC.76 (?) /R.- Inv.-Nr.: 12/21/4,5
***870**	(Cu)	5.79	24,3	Wie Nr. 866, jedoch **DNMAVR - TIbPPAVI** u. Helm mit Helmbusch. Schild fraglich.	Wie Nr. 866, Jahr **ЧI**	587/588	MIB.113D/DOC.78.2/ R.1091 Inv.-Nr.: 12/21/4,7
***871**	(Cu)	5.49	22,6	Wie vor, jedoch // // // // // // - **TIbPPAVC** u. Schild (?)	Wie vor, jedoch Jahr **ЧI / II** u. im Abschnitt **TЄ**	589/590	MIB.113D/DOC.81a/ R.- Inv.-Nr.: 12/21/4,9
***872**	(Cu)	5.37	21,3	Wie vor, jedoch **DNMAVR** // - **TIbPPAVC** u. kein Schild	Wie vor, jedoch Jahr **ЧI / II** u. im Abschnitt **TЄ**		Inv.-Nr.: 12/21/4,11
***873**	(Cu)	5.18	23,7	Wie vor, jedoch // // // // // // - **TIbPPAVC**	Wie vor, jedoch Jahr **XΔ** u. im Abschnitt **TЄS**	595/596	MIB.113D/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/21/5,5
***874**	(Cu)	5.41	23,1	Wie vor, jedoch **DNMAVR - TIbPPAVC** (Doppelschlag)	Wie vor, Jahr **X** (?) od. **X / X** (?) (Jahreszahl durch Doppelschlag verdoppelt ?)	601/602	MIB.113D/DOC.(89) (?)/R. (?) Inv.-Nr.: 12/21/5,1
***875**	(Cu)	6.00	22,1	Wie Nr. 873, jedoch **DNM** // // - // // / **PAVC**	Wie Nr. 873, Jahr **X / X - I**	602	MIB.113D/DOC.90/ R.- Inv.-Nr.: 12/21/5,3

Nach Bellinger (DOC) und Hahn (MIB) gibt es für die Regierungsjahre 1 = (582/583) bis 5 = (586/587) keine Prägungen mit der Ausstattung „Helm mit Helmbusch und Schild" für die Halbfollis- emission in Thessalonica. Nach Hahn beginnt die Prägung „Helm mit Helmbusch, ohne Schild" erst im sechsten Regierungsjahr. Hier liegen jedoch nun mit den Nrn. 867 und 869 zwei Stücke der Jahre 2 = (583/584) und 3 = (584/585) vor, die Helm und Helmbusch sowie den Schild mit der Reiterabbildung zeigen.

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
				Münzstätte Nicomedia			
				Follis			
Tafel XL/XLI							
***876**	(Cu)	11.79	30,1	(DMTIbЄR - IMAVRPPA), (Legende nicht lesbar). Frontalbüste mit Krone u. Panzer. Die Krone mit Kreuz u. Pendilien. In der r. Hand einen Kreuzglobus u. l. einen Schild mit Reiterabbildung haltend	M, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **I**, im Abschnitt **NIKO**, Offizin B	582/583	MIB.75B (?)/DOC.91b /R.- Inv.-Nr.: 12/21/5,9
***877**	(Cu)	13.47	31,3	Wie vor, jedoch **DNTIbЄR** - // // // // // // //	Wie vor, Jahr **II**, Offizin A	583/584	MIB.75b/DOC.92a/R.- Inv.-Nr.: 12/21/5,11
878	(Cu)	12.45	30,4	Wie vor, jedoch **DN** // // **bЄ** // - // // // // // //	Wie vor, Jahr **II**, Offizin A		Inv.-Nr.: 12/21/7,5
***879**	(Cu)	12.38	30,0	Wie vor, jedoch **DMTIbCO** // - // // // // // //	Wie vor, Jahr **II**, Offizin B		MIB.75A/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/21/6,1
***880**	(Cu)	10.76	30,9	Wie vor, jedoch **DNMAVC - TIRЄRI**	Wie vor, Jahr **Ч**, Offizin A	586/587	MIB.75D/DOC.95a/ R.1099 Inv.-Nr.: 12/21/6,9
***881**	(Cu)	11.86	30,5	Wie vor, jedoch // // // // // // - **IRЄRI**	Wie vor, Jahr **G**, Offizin A	587/588	MIB.75D/DOC.96a/ R.1101 Inv.-Nr.: 12/21/6,5
***882**	(Cu)	11.84	29,2	Wie vor, jedoch **DNMA** // // - // Є // **RIS** (?)	Wie vor, Jahr **Ч / I**, Offizin A	587/588	MIB.75D var/DOC.-/ R.- Inv.-Nr.: 12/21/6,11
***883**	(Cu)	11.74	30,5	Wie vor, jedoch // // // // // // - **ЄTIRPA** (?)	Wie vor, Jahr **G**, Offizin B	587/588	MIB.75D/DOC.96b/ R.1102 Inv.-Nr.: 12/21/6,7
***884**	(Cu)	12.04	31,1	Wie vor, jedoch **DNMAVR** // - // // // // // // u. Helm mit Helmbusch	Wie vor, Jahr **GI**, Offizin A	588/589	MIB.76Db/DOC.97a/ R.- Inv.-Nr.: 12/21/7,1
***885**	(Cu)	10.83	29,4	Wie vor, jedoch **DNMA** // - **TIbЄRIS** u. Krone mit Kreuz	Wie vor, Jahr **G / I**, Offizin A		MIB.75D/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/21/7,3
***886**	(Cu)	11.49	34,2	Wie vor, jedoch **DNMAV** // - **TIbЄRIS** u. Helm mit Helmbusch	Wie vor, Jahr **G / I**, Offizin B		MIB.76Db/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/21/7,9

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
*887	(Cu)	12.15	31,7	Wie vor, jedoch // // // // // // - // **IbЄRPPS**	Wie vor, Jahr ɢ / **II**, Offizin B	589/590	MIB.76Db/DOC.98b/ R.- Inv.-Nr.: 12/21/7,11
888	(Cu)	10.95	30,0	Wie vor, jedoch // // // // // // - // **TIbIP**	Wie vor, Jahr ɢ / **II**, Offizin B		Inv.-Nr.: 12/22/1,1
*889	(Cu)	10.86	31,7	Wie vor, jedoch Legende (?)	Wie vor, Jahr ɢ / **II**, Offizin B		Inv.-Nr.: 12/21/7,7
*890	(Cu)	10.86	32,1	Wie vor, jedoch **DNMAV** // - // // **bЄRP**	Wie vor, Jahr ɢ / **III**, Offizin A	590/591	MIB.76Db/DOC.99a/ R.- Inv.-Nr.: 12/22/1,3
*891	(Cu)	11.09	33,2	Wie vor, jedoch **DNM** // // // - **AVRICT**	Wie vor, Jahr ɢ / **III**, Offizin B		MIB.76Db/DOC.99b/ R.- Inv.-Nr.: 12/22/1,5
892	(Cu)	10.90	29,1	Wie vor, jedoch **ON - MAV**	Wie vor, Jahr **X**, Offizin A	591/592	MIB.76Db/DOC.100a var/R.- Inv.-Nr.: 12/22/1,7
*893	(Cu)	12.07	30,5	Wie vor, jedoch **ONM - AV-TIB**	Wie vor, Jahr **X**, Offizin A		Inv.-Nr.: 12/22/1,9
*894	(Cu)	11.68	31,2	Wie vor, jedoch **ON - MAVP**	Wie vor, Jahr **X**, Offizin B		MIB.76Db/DOC.100b var/R.1103 Inv.-Nr.: 12/22/1,11
*895	(Cu)	10.46	30,2	Wie vor, jedoch **DNMA** // - **VPITIB**	Wie vor, Jahr **X / II**, Offizin A	593/594	MIB.76Db/DOC.102/ R.1104 Inv.-Nr.: 12/22/2,1
*896	(Cu)	10.91	33,1	Wie vor, jedoch **DNMAV** // - **T *ЄBRP**	Wie vor, Jahr **X / III**, Offizin A	594/595	MIB.76Db/DOC.103a/ R.1105 Inv.-Nr.: 12/22/2,3
*897	(Cu)	12.93	33,1	Wie vor, jedoch **DNM** // // // - // // // // // //	Wie vor, Jahr **X** / Ч, Offizin B	596/597	MIB.76Db/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/22/2,5
*898	(Cu)	12.03	31,1	Wie vor, jedoch // // // // // // - **TIBЄRPPA**	Wie vor, Jahr **X** / ЧI / **II**, Offizin B	599/600	MIB.76Db/DOC.107b/ R.- Inv.-Nr.: 12/22/2,7
*899	(Cu)	12.75	30,8	Wie vor, jedoch **NMA** // // // - // // // // // //	Wie vor, Jahr (?), Offizin (?)	(?)	MIB.75-76 (?)/DOC. 91 ff/R.(?) Inv.-Nr.: 12/21/6,3

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
Tafel XLI							
*900	(Cu)	12.71	33,3	DNM // // // - // // (IR) - R Frontalbüste mit Krone u. Consulargewand, die Krone mit Kreuz u. Pendilien. In der r. Hand Mappa u. mit der l. adlerbekröntes Zepter haltend, über dem Zepter ein Kreuz. Alles umgeben von einem Kranz.	M, darüber ein Christogramm (☧), l. abwärts ANNO, r. Jahreszahl XX, im Abschnitt NIKO, Offizin A, alles umgeben von einem Kranz	601/602	MIB.77D/DOC.109a/ R.- Inv.-Nr.: 12/22/2,9
*901	(Cu)	11.88	32,5	Wie vor, jedoch // // // // // RI - // // // // // // PP	Wie vor, Jahr XX, Offizin B		MIB.77D/DOC.109b/ R.1108 Inv.-Nr.: 12/22/2,11

Halbfollis

Tafel XLI							
*902	(Cu)	4.05	21,4	// // // // // // // - // // // // // // Frontalbüste mit Krone u. Panzer. Die Krone mit Kreuz u. Pendilien. In der r. Hand einen Kreuzglobus u. l. einen Schild mit Reiterabbildung haltend	K, darüber ein Kreuz, l. abwärts ANNO, r. Jahreszahl Ч / I, unten Offizin B	587/588	MIB.79D (?)/DOC.-/ R.- Inv.-Nr.: 12/18/2,7
*903	(Cu)	6.08	26,4	// // MAVRICI - // // // // // // Frontalbüste mit Helm, Helmbusch u. Panzer. In der r. Hand einen Kreuzglobus u. l. einen Schild mit Reiterabbildung haltend	K, darüber ein Christogramm (☧), l. abwärts ANNO, r. Jahreszahl XX, unten Offizin B	601/602	MIB.81D/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/22/7,1

Die unter den Nrn. 902 und 903 aufgeführten Stücke sind nicht unter den übrigen Halbfolles zusammengefaßt worden, weil sie sich stilistisch deutlich unterscheiden. Die Zuordnung an die Münzstätte Nicomedia ist aber nicht gesichert!

Pentanummium

Tafel XLI							
*904	(Cu)	1.67	13,1	Legende (?) Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	Є, r. davon ein N	582/583 - 602	MIB.83/DOC.118/R.- Inv.-Nr.: 12/22/3,1

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.

Münzstätte Cyzicus

Follis

Tafel XLI/XLII

***905**	(Cu)	10.90	28,2	**DNMAVRIC - TIbERPPA** Frontalbüste mit Krone u. Panzer. Die Krone mit Kreuz u. Pendilien. In der r. Hand einen Kreuzglobus u. l. einen Schild mit Reiterabbildung haltend	M, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl G, im Abschnitt **KYZ**, Offizin B	587/588	MIB.84D/DOC.122b/ R.1116 Inv.-Nr.: 12/22/4,1
***906**	(Cu)	11.28	29,9	Wie vor, jedoch // // // // // // - **TIbERPP** //	Wie vor, Jahr **GI**, Offizin A	588/589	MIB.84D/DOC.(123a)/ R.- Inv.-Nr.: 12/22/4,3
***907**	(Cu)	11.78	29,0	Wie vor, jedoch // // **MAVRI - CTIb** // // // //	Wie vor, Jahr **GI**, Offizin B		MIB.84D/DOC.123b/ R.1117 Inv.-Nr.: 12/22/4,5
***908**	(Cu)	11.47	29,1	Wie vor, jedoch // // **MAVRIC - TIbERPPA**	Wie vor, Jahr **GII**, Offizin A	589/590	MIB.84D/DOC.124/ R.1118 Inv.-Nr.: 12/22/4,7
***909**	(Cu)	11.22	28,9	Wie vor, jedoch // // // **VR** // - **TIBERPP** u. Helm mit Helmbusch	Wie vor, Jahr **GII**, Offizin B		MIB.85D/DOC.-/ R.1119 Inv.-Nr.: 12/22/4,9
910	(Cu)	10.41	31,7	Wie vor, jedoch // // // // // // - **TIBERPPAV**	Wie vor, Jahr **GII**, Offizin B		Inv.-Nr.: 12/22/4,11
911	(Cu)	8.77	29,5	Wie vor, jedoch **ONMAVR** - // // // // // // //	Wie vor, Jahr **GII**, Offizin B		Inv.-Nr.: 12/22/5,1
912	(Cu)	7.83	28,2	Wie vor, jedoch // // // // // // - // // // // // // u. Krone mit Kreuz	Wie vor, Jahr **G / II**, Offizin A		MIB.84D/DOC.-/ R.1118 Inv.-Nr.: 12/22/5,3
***913**	(Cu)	11.17	30,9	Wie vor, jedoch **DNMAV RICI - TIBERIPP** u. Helm mit Helmbusch	Wie vor, Jahr **G / III**, Offizin B	590/591	MIB.85D/DOC.(126b)/ R.1120 Inv.-Nr.: 12/22/5,5
***914**	(Cu)	11.06	31,0	Wie vor, jedoch **DNMAVRIT - IBERPPA**	Wie vor, Jahr **X / I**, Offizin A	592/593	MIB.85D/DOC.(128a)/ R.1122 Inv.-Nr.: 12/22/5,9
***915**	(Cu)	10.60	26,9	Wie vor, jedoch **DNMAVRCI - ITIBE**	Wie vor, Jahr **X / I**, Offizin B		MIB.85D/DOC.(128b)/ R.- Inv.-Nr.: 12/22/5,7

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
916	(Cu)	9.93	29,9	Wie vor, jedoch **DNMAVR CITI - IBERIPP`**	Wie vor, Jahr **X / I**, Offizin (?)		MIB.85D/DOC.(?)/ R. (?) Inv.-Nr.: 12/22/5,11
***917**	(Cu)	11.31	32,3	Wie vor, jedoch **DNMAVRI - TBERPP**	Wie vor, Jahr **X / G** (od. **X / G / I** ?), Offizin B	597/598 od. 598/599	MIB.85D/DOC.130 (?) /R.- Inv.-Nr.: 12/22/6,1
Tafel XLII							
***918**	(Cu)	12.65	32,4	// // // **AVRICITI** // - **R** // // // Frontalbüste mit Krone u. Consulargewand, die Krone mit Kreuz u. Pendilien. In der r. Hand Mappa u. mit der l. adlerbekröntes Zepter haltend, über dem Zepter ein Kreuz.	M, darüber ein Christogramm (☧), l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **X / X**, im Abschnitt **KYZ**, Offizin A	601/602	MIB.86D/DOC.134b/ R.- Inv.-Nr.: 12/22/6,3
***919**	(Cu)	13.05	32,8	Wie vor, jedoch **ONMARIC IT** // - **E** // - **PPA**	Wie vor, Offizin B		MIB.86D/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/22/6,5

Decanummium

Tafel XLII							
***920**	(Cu)	3.45	19,1	**O - NMA - VRI // PPA** Frontalbüste mit Krone u. Consulargewand, die Krone mit Kreuz u. Pendilien. In der r. Hand Mappa u. mit der l. adlerbekröntes Zepter haltend, über dem Zepter ein Kreuz.	**I**, darüber ein Kreuz, l. ein Stern, r. Offizin B, im Abschnitt **KYZ**	582/583 - 602 (?)	MIB.93D/DOC.147b/ R.- Inv.-Nr.: 12/22/7,3
***921**	(Cu)	2.11	18,4	Wie vor, jedoch **ONMAVRI -** // // // // // // //	Wie vor, Offizin B		Inv.-Nr.: 12/22/7,5

Münzstätte Antiochia

Follis

Tafel XLII/XLIII							
***922**	(Cu)	13.14	31,3	// // // // // ~ **ΠTINO~ ~ OΠITIPPIV** Frontalbüste mit Krone u. Consulargewand, die Krone mit Trifolium u. Pendilien. In der r. Hand Mappa u. mit der l. adlerbekröntes Zepter haltend.	M, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **I**, im Abschnitt **CHEUPS**	582/583	MIB.95b/DOC.152b/ R.959 Inv.-Nr.: 12/22/7,7

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
*923	(Cu)	12.56	32,5	Wie vor, jedoch // // // // // // ~ **THITAIPPV**	Wie vor, jedoch Jahr **II**, im Abschnitt ƧHЄUP'	583/584	MIB.95b/DOC.153/ R.960 Inv.-Nr.: 12/22/7,9
924	(Cu)	11.84	31,2	Wie vor, jedoch **ΠITATO**~ ~ // // // // // //	Wie vor, Jahr **II**		Inv.-Nr.: 12/22/7,11
925	(Cu)	11.81	31,9	Wie vor, jedoch **ΠITNO**~ ~ **MTANPPI**	Wie vor, Jahr **II**		Inv.-Nr.: 12/23/1,1
926	(Cu)	12.18	30,4	Wie vor, jedoch **OΠTIA TIC**~ ~**ANTAIPP** //	Wie vor, Jahr **II**		Inv.-Nr.: 12/23/1,3
927	(Cu)	11.49	30,1	Wie vor, jedoch // // // // // ~ ~**ATANTAPPV**	Wie vor, Jahr **III**	584/585	MIB.95b/DOC.154/ R.961 Inv.-Nr.: 12/23/1,5
*928	(Cu)	12.19	32,9	Wie vor, jedoch **ΛNTI** // // **CI** ~ ~ **ITIAITPP~V**	Wie vor, Jahr **III**		Inv.-Nr.: 12/23/1,7
*929	(Cu)	10.05	30,6	Wie vor, jedoch // // // // // // ~ **ITA**	Wie vor, jedoch Jahr **II / II**, im Abschnitt ƧHЄUP	585/586	MIB.95b/DOC.155/R.- Inv.-Nr.: 12/23/1,9
*930	(Cu)	11.39	31,2	Wie vor, jedoch // // **TACO** // ~ // // // // //	Wie vor, Jahr **II / II**, im Abschnitt ƧHЄUP'		Inv.-Nr.: 12/23/1,11
*931	(Cu)	11.71	34,0	Wie vor, jedoch **ΠNΛNOC** ~ // // // // **APPIV**	Wie vor, Jahr **Ч**, im Abschnitt ƧHЄUP	586/587	MIB.95b/DOC.156/ R. zu 965 Inv.-Nr.: 12/23/2,1
932	(Cu)	13.41	31,2	Wie vor, jedoch **OΠN** // // // ~ // // // // //	Wie vor, Jahr **Ч**, im Ab - schnitt (?)		Inv.-Nr.: 12/17/7,7
*933	(Cu)	13.71	31,7	Wie vor, jedoch **ΠTIbCON**~ ~ **ANT** // // // // u. Kreuz statt Trifolium	Wie Nr. 931, Jahr **Ч**, im Abschnitt ƧHЄUP (?)		MIB.95a/DOC.-/R.965 Inv.-Nr.: 12/23/2,3
934	(Cu)	11.32	29,8	Wie vor, jedoch **ΠNTIOIC**~ - ~**NIT** // // // // u. Trifolium statt Kreuz	Wie vor, Jahr **Ч** (? od. **ЧI**) , im Abschnitt ƧHЄUP'	586/587 (?)	MIB.95b/DOC.156 (?)/ R.965 (?) Inv.-Nr.: 12/23/2,5
*935	(Cu)	11.94	29,6	Wie vor, jedoch **ΠITNNC** ~ // **ΛITAPPIV**	Wie vor, Jahr **ЧI**	587/588	MIB.95b/DOC.-/ R.966 Inv.-Nr.: 12/23/2,7
936	(Cu)	11.17	30,4	Wie vor, jedoch **ΠNTIN**~ - ~ **TNATAPP** //	Wie vor, Jahr **ЧI**		Inv.-Nr.: 12/23/2,9
937	(Cu)	12.36	32,4	Wie vor, jedoch **ΠITITA**~ - ~ **NITATAPPV**	Wie vor, Jahr **II / Ч**	588/589	MIB.95b/DOC.158b/ R.969 Inv.-Nr.: 12/23/2,11

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
*938	(Cu)	11.05	30,3	Wie vor, jedoch ΠITITИ~ - ~ // // TIAPPV-	Wie vor, Jahr II / Ч		Inv.-Nr.: 12/23/3,1
939	(Cu)	11.35	29,5	Wie vor, jedoch ΠI // // // //~ - ~ΛNΛITAP // //	Wie vor, Jahr II / Ч		Inv.-Nr.: 12/23/3,3
940	(Cu)	11.33	29,0	Wie vor, jedoch ΠITIT // ~ - ~ΛTΛTPP //	Wie vor, Jahr II / Ч		Inv.-Nr.: 12/23/3,5
*941	(Cu)	12.47	31,7	Wie vor, jedoch // // // // IT ~ NINTPPV	Wie vor, Jahr III / Ч	589/590	MIB.95b/DOC.159b/ R.-972 Inv.-Nr.: 12/23/3,11
942	(Cu)	12.33	30,1	Wie vor, jedoch // // // TITI ~ // // TPPIV	Wie vor, Jahr III / Ч		Inv.-Nr.: 12/23/4,1
943	(Cu)	12.44	32,2	Wie vor, jedoch ꟽITHHI // ~ // // // // // PV	Wie vor, Jahr III / Ч		Inv.-Nr.: 12/23/4,3
*944	(Cu)	11.50	30,7	Wie vor, jedoch ꟽHHT // // ~ // // // // P //	Wie vor, jedoch Jahr III / Ч, im Abschnitt ƧHЄUPS		MIB.95b/DOC.159c/ R. zu 972 Inv.-Nr.: 12/23/4,5
*945	(Cu)	11.63	32,7	Wie vor, jedoch // // // // // // ~ ~ASANTPP //	Wie vor, jedoch Jahr ɢII, im Abschnitt ƧHЄUP˙	589/590	MIB.95b/DOC.159a/ R.970 Inv.-Nr.: 12/23/3,7
946	(Cu)	13.04	31,1	Wie vor, jedoch ꟽTIP // // // - ~AIANTP // //	Wie vor, Jahr ɢII		Inv.-Nr.: 12/23/3,9
*947	(Cu)	11.67	30,2	Wie vor, jedoch DꟽTIUCNI - // // // // // // AV	Wie vor, Jahr Ч / IIII	590/591	MIB.95b/DOC.160/ R.973 Inv.-Nr.: 12/23/4,9
948	(Cu)	14.07	33,2	Wie vor, jedoch TNTIDVIA // - IAPPIHUIIO~	Wie vor, Jahr Ч / IIII		Inv.-Nr.: 12/23/4,7
949	(Cu)	11.91	29,9	Wie vor, jedoch // // // CO~ - ~ATAIT // // //	Wie vor, jedoch Jahr (?), im Abschnitt ƧHЄUP		MIB.95b/DOC. (?)/ R. (?) Inv.-Nr.: 12/23/4,11

Rückseitenwechsel des Jahres 589/590

Tafel XLIII/XLIV/XLV

*950	(Cu)	12.42	29,0	ꟽNꟽAUΓI - CNPAЧT Frontalbüste mit Krone u. Consulargewand, die Krone mit Trifolium u. Pendilien. In der r. Hand Mappa u. mit der l. adlerbekröntes Zepter haltend.	M, darüber ein Kreuz, l. abwärts ANNO, r. Jahreszahl Ч / III, im Abschnitt ƧHЄUP˙, Offizin Γ	589/590	MIB.96Ca/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/23/5,3

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
951	(Cu)	10.55	31,1	Wie vor	Wie vor, Jahr Ч / **III**, Offizin Γ		Inv.-Nr.: 12/23/5,5
***952**	(Cu)	10.88	31,2	Wie vor	Wie vor, Jahr ɑ (od. Ч?) / **III**, Offizin Γ	589/590 (?)	MIB.96Ca/DOC.161 (?)/R.1125 (?) Inv.-Nr.: 12/23/5,1
***953**	(Cu)	11.31	29,7	Wie vor	Wie vor, Jahr **X**, Offizin A	591/592	MIB.96Ca/DOC. (162a)/R.1126 Inv.-Nr.: 12/23/5,7
***954**	(Cu)	12.77	29,5	Wie vor	Wie vor, Jahr **X**, Offizin Γ		MIB.96Ca/DOC.162c/ R.1128 Inv.-Nr.: 12/23/5,9
955	(Cu)	9.99	28,4	Wie vor (jedoch Stück gelocht)	Wie vor, Jahr **X**, Offizin Γ		Inv.-Nr.: 12/23/5,11
956	(Cu)	12.05	29,3	Wie Nr. 954	Wie vor, Jahr **X** / **I**, Offizin Γ	592/593	MIB.96Ca/DOC.163b/ R.1129 Inv.-Nr.: 12/23/6,3
***957**	(Cu)	11.34	30,0	Wie vor	Wie vor, Jahr **XI**, Offizin Γ		MIB.96Ca/DOC. 163b.1/R.1130 Inv.-Nr.: 12/23/6,1
***958**	(Cu)	10.91	28,8	Wie vor	Wie vor, Jahr **X** / **I**, Offizin Δ		MIB.96Ca/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/23/6,5
***959**	(Cu)	11.93	29,3	Wie vor	Wie vor, Jahr **X** / **II**, Offizin A	593/594	MIB.96Ca/DOC.164a/ R.- Inv.-Nr.: 12/23/6,7
***960**	(Cu)	11.12	29,7	Wie vor	Wie vor, Jahr **X** / **II**, Offizin B		MIB.96Ca/DOC.164b/ R.1131 Inv.-Nr.: 12/23/6,9
961	(Cu)	11.63	30,6	Wie vor	Wie vor, Jahr **X** / **II**, Offizin B		Inv.-Nr.: 12/23/6,11
962	(Cu)	10.78	30,0	Wie vor	Wie vor, Jahr **X** / **III**, Offizin Γ	594/595	MIB.96Ca/DOC.165b/ R.1135 Inv.-Nr.: 12/23/7,1
***963**	(Cu)	11.61	29,9	Wie vor	Wie vor, Jahr **X** / **III**, Offizin Γ		Inv.-Nr.: 12/23/7,3
964	(Cu)	11.61	27,9	Wie vor	Wie vor, Jahr **X** / **III**, Offizin Γ		Inv.-Nr.: 12/23/7,5
965	(Cu)	11.01	30,3	Wie vor	Wie vor, Jahr **X** / **III**, Offizin Γ		Inv.-Nr.: 12/23/7,7

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
*966	(Cu)	11.42	28,6	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / III**, Offizin Є		MIB.96Ca/DOC.165c/ R.- Inv.-Nr.: 12/23/7,9
967	(Cu)	11.82	29,4	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / IIII**, Offizin Γ	595/596	MIB.96Ca/DOC.166b/ R.1136 Inv.-Nr.: 12/24/1,1
968	(Cu)	10.73	28,1	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / IIII**, Offizin Γ		Inv.-Nr.: 12/24/1,5
969	(Cu)	11.97	30,0	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / IIII**, Offizin Γ		Inv.-Nr.: 12/24/1,7
970	(Cu)	11.58	27,8	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / IIII**, Offizin Γ		Inv.-Nr.: 12/24/1,9
*971	(Cu)	10.69	29,6	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / IIII**, Offizin Γ		Inv.-Nr.: 12/24/1,11
*972	(Cu)	10.81	29,1	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / IIII**, Offizin Δ		MIB.96Ca/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/23/7,11
973	(Cu)	8.94	27,3	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / IIII**, Offizin Є		MIB.96Ca/DOC.166c/ R.1137 Inv.-Nr.: 12/24/2,1
974	(Cu)	11.63	28,1	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / IIII**, Offizin Є		Inv.-Nr.: 12/24/2,3
*975	(Cu)	11.19	28,6	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / IIII**, Offizin Є		Inv.-Nr.: 12/24/2,5
*976	(Cu)	10.97	29,1	**ƟNMAUΓI - CNPAЧT** Frontalbüste mit Krone u. Consulargewand, die Krone mit Trifolium u. Pendilien. In der r. Hand Mappa u. mit der l. adlerbekröntes Zepter haltend.	M, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **X / Ч**, im Abschnitt ƧHЄUP Offizin A	596/597	MIB.96Ca/DOC.167a/ R.- Inv.-Nr.: 12/24/2,7
977	(Cu)	11.18	28,6	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / Ч**, Offizin A		Inv.-Nr.: 12/24/2,9
*978	(Cu)	11.33	28,6	Wie vor, jedoch **ƟNMAU - ΓICNPA**	Wie vor, Jahr **X / Ч**, Offizin Γ		MIB.96Ca/DOC.167b/ R.1138 Inv.-Nr.: 12/24/2,11
979	(Cu)	10.70	28,0	Wie Nr. 977	Wie vor, Jahr **X / Ч**, Offizin Γ		Inv.-Nr.: 12/24/3,3
980	(Cu)	10.89	29,3	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / Ч**, Offizin Γ		Inv.-Nr.: 12/24/3,5

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
981	(Cu)	11.48	29,3	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / Ч**, Offizin Γ		Inv.-Nr.: 12/24/3,7
982	(Cu)	9.62	31,3	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / Ч**, Offizin Є		MIB.96Ca/DOC.167c/ R.- Inv.-Nr.: 12/24/3,11
***983**	(Cu)	11.18	29,0	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / Ч**, Offizin (?)		MIB.96Ca/DOC. (?)/ R. (?) Inv.-Nr.: 12/24/3,1
***984**	(Cu)	11.30	28,6	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / ЧI** (?), Offizin A	597/598 (?)	MIB.96Ca/DOC.168a (?)/R.- Inv.-Nr.: 12/24/4,1
***985**	(Cu)	10.42	28,7	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / ЧI**, Offizin Γ	597/598	MIB.96Ca/DOC.168b/ R.1139 Inv.-Nr.: 12/24/4,3
986	(Cu)	10.15	27,6	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / ЧI**, Offizin Γ		Inv.-Nr.: 12/24/4,5
987	(Cu)	10.02	30,0	Wie vor, jedoch **ϴNMA - IΔUT**	Wie vor, Jahr **X / ЧI**, Offizin Γ		Inv.-Nr.: 12/24/4,7
988	(Cu)	10.77	27,8	Wie vor, jedoch **ϴNMC - IΓAVT** (Γ = retrograd)	Wie vor, Jahr **X / ЧII**, Offizin Γ	598/599	MIB.96Ca/DOC.169b/ R.1140 Inv.-Nr.: 12/24/4,9
***989**	(Cu)	10.53	28,4	Wie vor, jedoch **ϴNMAЧΓI - CNPAЧT**	Wie vor, Jahr **X / ЧII**, Offizin Γ		Inv.-Nr.: 12/24/4,11
990	(Cu)	10.44	29,2	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / ЧIII**, Offizin Γ	599/600	MIB.96Ca/DOC. 170b.1/R.1143 Inv.-Nr.: 12/24/5,1
991	(Cu)	10.77	29,3	Wie vor (?), Legende nicht lesbar	Wie vor, Jahr **X / ЧIII**, Offizin Γ		Inv.-Nr.: 12/24/5,3
***992**	(Cu)	11.01	29,8	Wie Nr. 990	Wie vor, Jahr **X / ЧIII**, Offizin Γ		Inv.-Nr.: 12/24/5,5
993	(Cu)	11.46	28,6	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / ЧIII**, Offizin Γ		Inv.-Nr.: 12/24/5,7
994	(Cu)	10.41	30,0	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / ЧIII**, Offizin Γ		Inv.-Nr.: 12/24/1,3
995	(Cu)	11.96	29,3	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / ЧIII**, Offizin Γ		Inv.-Nr.: 12/24/6,1
***996**	(Cu)	11.44	28,2	Wie vor	Wie vor, Jahr **XI / ЧIII**, Offizin Γ	600/601	MIB.96Ca/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/24/5,11

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
997	(Cu)	10.29	28,0	Wie vor	Wie vor, Jahr **XI / ЧIII**, Offizin Γ		Inv.-Nr.: 12/24/6,3
***998**	(Cu)	11.46	29,5	**ΘNMAUΓI - CNPAЧT** Frontalbüste mit Krone u. Consulargewand, die Krone mit Trifolium u. Pendilien. In der r. Hand Mappa u. mit der l. adlerbekröntes Zepter haltend.	**M**, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **X / X**, im Abschnitt ƧHЄUP', Offizin A (?)	601/602	MIB.96Ca/DOC.172a (?)/R.- Inv.-Nr.: 12/24/6,5
999	(Cu)	10.40	28,3	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / X**, Offizin Γ		MIB.96Ca/DOC.172b/ R.1146 Inv.-Nr.: 12/24/6,7
***1000**	(Cu)	10.86	27,9	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / X**, Offizin Γ		Inv.-Nr.: 12/24/6,9

Tafel XLV

***1001**	(Cu)	11.09	27,0	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / X**, Offizin Γ		Inv.-Nr.: 12/24/6,11
1002	(Cu)	9.56	27,8	Wie vor (?)	Wie vor, Jahr **X / X**, Offizin (?)		MIB.96Ca/DOC. 172/ R. (?) Inv.-Nr.: 12/24/7,1
1003	(Cu)	9.74	27,8	Wie vor (?)	Wie vor, Jahr **X / X**, Offizin (?)		Inv.-Nr.: 12/24/7,3
1004	(Cu)	9.25	28,4	Wie Nr. 1001	Wie vor, Jahr **X / X**, Offizin (?)		Inv.-Nr.: 12/24/7,5
***1005**	(Cu)	8.83	28,5	Wie vor	Wie vor, Jahr **X / XI**, Offizin Γ	602	MIB.96Ca/DOC.173/ R.- Inv.-Nr.: 12/24/7,7
1006	(Cu)	11.78	28,9	Wie vor	Wie vor, Jahr (?), Offizin Γ	(?)	MIB.96Ca/DOC. (?)/ R. (?) Inv.-Nr.: 12/24/5,9

20 Nummi (Halbfollis)

Tafel XLV/XLVI

***1007**	(Cu)	5.58	24,0	// **ΠITO~ - ~TAIPP** // Frontalbüste mit Krone u. Consulargewand, die Krone mit Trifolium u. Pendilien. In der r. Hand Mappa u. mit der l. adlerbekröntes Zepter haltend.	**X•X**, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **I**, unten Sigle Ρ	582/583	MIB.97/DOC.174/R.- Inv.-Nr.: 12/24/7,11
1008	(Cu)	6.11	25,3	Wie vor, jedoch M // // // // // - **~NVPPTIV**	Wie vor, Jahr **II**, Sigle Ρ	583/584	MIB.97/DOC.175/R.- Inv.-Nr.: 12/25/1,1

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
*1009	(Cu)	6.94	24,5	Wie vor, jedoch **ΠHTOC~** - **~ANITPPV**	Wie vor, Jahr **II**, Sigle ꝑ		Inv.-Nr.: 12/25/1,3
*1010	(Cu)	6.76	24,7	Wie vor, jedoch // // // // // // - **~PNVVTN**	Wie vor, Jahr **III**, Sigle ꝑ	584/585	MIB.97/DOC.176/ R.974 Inv.-Nr.: 12/25/1,5
*1011	(Cu)	5.82	22,9	Wie vor, jedoch // **TINOC~** - **~TIITAPPI** //	Wie vor, Jahr **II** / **II**, Sigle ꝑ	585/586	MIB.97/DOC.177/R.- Inv.-Nr.: 12/25/1,7
*1012	(Cu)	6.37	24,3	Wie vor, jedoch **DMTIUS** - // // // // // // //	Wie vor, Jahr **IIII**, Sigle ꝑ		MIB.97/DOC.177 var/ R.- Inv.-Nr.: 12/25/1,9
1013	(Cu)	6.64	23,3	Wie vor, jedoch **Π** // // // // // - **~N** // // // // //	Wie vor, Jahr **Ч**, Sigle ꝑ	586/587	MIB.97/DOC.178/ R.975 Inv.-Nr.: 12/25/1,11
*1014	(Cu)	5.93	22,3	Wie vor, jedoch // **ΠIAIAC~** - **~AN** // **HP** //	Wie vor, Jahr **Ч**, Sigle ꝑ		Inv.-Nr.: 12/25/2,1
1015	(Cu)	4.19	23,5	Wie vor, jedoch // // // // **C~** - **~IP** // // // // //	Wie vor, Jahr **Ч**, Sigle ꝑ		Inv.-Nr.: 12/25/2,3
1016	(Cu)	6.73	25,0	Wie vor, jedoch Legende (?)	Wie vor, Jahr **Ч**, Sigle ꝑ		Inv.-Nr.: 12/25/2,5
*1017	(Cu)	5.25	22,6	Wie vor, Legende (?)	Wie vor, Jahr **II Ч**, Sigle ꝑ	588/589	MIB.97/DOC.179/R.- Inv.-Nr.: 12/25/2,7
*1018	(Cu)	5.78	23,3	Wie vor, jedoch **ΠHTIA~** - **~TA** // // **PPV**	Wie vor, Jahr **Ч** / **II**, Sigle ꝑ		MIB.97/DOC.- (zu 179)/R.- Inv.-Nr.: 12/25/2,11
*1019	(Cu)	5.64	23,1	Wie vor, jedoch // // // // // // - **~TANPPA**	Wie vor, Jahr **III** / **Ч**, Sigle ꝑ	589/590	MIB.97/DOC.181/ R.979 Inv.-Nr.: 12/25/3,1
*1020	(Cu)	5.81	22,8	Wie vor, jedoch **DMTIЧCO** - **TANPP**	Wie vor, Jahr **Ч** / **III**, Sigle **R**		MIB.97/DOC.182/R.- Inv.-Nr.: 12/25/3,3
*1021	(Cu)	6.83	23,8	Wie vor, jedoch **DITICO~** (?) - **IΛPLI** //	Wie vor, Jahr **ɑII**, Sigle ꝑ (?)	589/590	MIB.97/DOC.180/ R.978 Inv.-Nr.: 12/25/2,9
*1022	(Cu)	6.43	22,3	Wie vor, jedoch **DMTIЧCO** - **TANPPAV**	Wie vor, Jahr **Ч** / **IIII**, Sigle ꝑ	590/591	MIB.97/DOC.183/R.- Inv.-Nr.: 12/25/3,5

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.

Rückseitenwechsel des Jahres 589/590

Tafel XLVI

***1023**	(Cu)	5.48	24,0	ϑ // // ЧCO - **TANPPI** Frontalbüste mit Krone u. Consulargewand, die Krone mit Trifolium u. Pendilien. In der r. Hand Mappa u. mit der l. adlerbekröntes Zepter haltend.	**K**, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl Ч / **III**, unten Sigle Ρ	589/590	MIB.99A/DOC. - var/R.1147 Inv.-Nr.: 12/25/3,7
1024	(Cu)	5.34	23,9	Wie vor, jedoch // // // **CTI - C** // **PAЧT**	Wie vor, Jahr Ч / **III**, Sigle Ρ		MIB.99C/DOC.-/ R.1147 (?) Inv.-Nr.: 12/25/3,9
1025	(Cu)	5.10	22,4	Wie vor, jedoch // // // // // // - **TANPPA**	Wie vor, Jahr Ч / **III**, Sigle Ρ		MIB.99A/DOC.-/ R.1147 (?) Inv.-Nr.: 12/25/3,11
***1026**	(Cu)	5.84	23,3	Wie vor, jedoch // // MAU - **R** // **AЧI** (?)	Wie vor, Jahr **X**, Sigle Ρ	591/592	MIB.99C/DOC.185/ R.- Inv.-Nr.: 12/25/4,3
***1027**	(Cu)	4.72	21,7	Wie vor, jedoch ϑNMAVT - // // **PAЧ** //	Wie vor, Jahr **IX**, Sigle Ρ	592/593	MIB.99C/DOC.186/ R.- Inv.-Nr.: 12/25/4,5
***1028**	(Cu)	6.11	23,7	Wie vor, jedoch ϑNMAVT - **CNPAЧ** //	Wie vor, Jahr **XI**, Sigle Ρ		MIB.99C/DOC.-/ R.1148 Inv.-Nr.: 12/25/4,7
1029	(Cu)	6.00	22,7	Wie vor, jedoch ϑNMAV // - // // // **PAЧ**	Wie vor, Jahr **XI**, Sigle Ρ		Inv.-Nr.: 12/25/4,9
1030	(Cu)	5.13	22,6	Wie vor, jedoch // // // // // // - // // // AЧ	Wie vor, Jahr **XI**, Sigle Ρ		Inv.-Nr.: 12/25/4,1
1031	(Cu)	5.81	23,4	Wie vor, jedoch ϑNMAЧ - **CNPAV**	Wie vor, Jahr **IIX**, Sigle Ρ	593/594	MIB.99C/DOC.187/ R.1149 Inv.-Nr.: 12/25/4,11
***1032**	(Cu)	5.08	21,7	Wie vor, jedoch ϑNMAЧ // - **CNPAЧ**	Wie vor, Jahr **IIX**, Sigle Ρ		Inv.-Nr.: 12/25/5,1
***1033**	(Cu)	4.78	21,3	Wie vor	Wie vor, Jahr **XII**, Sigle Ρ		MIB.99C/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/25/5,11
1034	(Cu)	5.34	22,9	Wie vor	Wie vor, Jahr **IIIX**, Sigle Ρ	594/595	MIB.99C/DOC.(188)/ R.- Inv.-Nr.: 12/25/5,3
***1035**	(Cu)	6.12	22,3	Wie vor	Wie vor, Jahr **XIII**, Sigle Ρ		MIB.99C/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/25/5,5

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
*1036	(Cu)	5.93	22,8	Wie vor, jedoch ΘNΠAЧΓ - // // // // // // //	Wie vor, Jahr **XIIII**, Sigle Ρ	595/596	MIB.99C/DOC.189/ R.- Inv.-Nr.: 12/25/5,7
1037	(Cu)	4.75	22,6	Wie vor, jedoch // // // AЧ - // // // // // AЧ	Wie vor, Jahr **XIIII**, Sigle Ρ		Inv.-Nr.: 12/25/5,9

Decanummium

Tafel XLVI

*1038	(Cu)	2.38	18,1	**ΠITIO~ - ~NPPIV** Frontalbüste mit Krone u. Consulargewand, die Krone mit Trifolium u. Pendilien. In der r. Hand Mappa u. mit der l. adlerbekröntes Zepter haltend.	**X**, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **I**, unten Sigle Ρ	582/583	MIB.100/DOC.194/ R.981 Inv.-Nr.: 12/25/6,1
1039	(Cu)	2.77	18,3	Wie vor, jedoch // // // // **ΛT~ - ~TI** // // // //	Wie vor, Jahr **II**, Sigle Ρ	583/584	MIB.100/DOC.(195)/ R.982 Inv.-Nr.: 12/25/6,5
*1040	(Cu)	2.48	18,5	Wie vor, jedoch Legende (?)	Wie vor, Jahr **II**, Sigle Ρ		Inv.-Nr.: 12/25/6,3
*1041	(Cu)	2.25	19,4	Wie vor, jedoch **ΠNOC~** - // // // // // // // //	Wie vor, Jahr **III** (?), Sigle Ρ	584/585 (?)	MIB.100/DOC.196 (?) /R.- Inv.-Nr.: 12/25/6,7
*1042	(Cu)	2.48	17,7	Wie vor, jedoch Legende (?)	Wie vor, Jahr Ч, Sigle Ρ	586/587	MIB.100/DOC.197/R.- Inv.-Nr.: 12/25/7,3
1043	(Cu)	2.23	19,1	Wie vor, jedoch Legende (?)	Wie vor, Jahr Ч, Sigle Ρ		Inv.-Nr.: 12/25/6,9
*1044	(Cu)	2.91	17,5	Wie vor, jedoch // // **TIO~ - NAITA** //	Wie vor, Jahr **GII**, Sigle Ρ	589/590	MIB.100/DOC.(202)/ R.983 Inv.-Nr.: 12/25/6,11
*1045	(Cu)	2.53	17,4	Wie vor, jedoch **DIRN** // // // - // // // // // //	Wie vor, Jahr **III** (?) / Ч, Sigle Ρ	589/590 (?)	MIB.100/DOC. zu (201) var/R.- Inv.-Nr.: 12/25/7,1

Rückseitenwechsel des Jahres 589/590

Tafel XLVI

*1046	(Cu)	3.49	20,8	**DΠTIЧ** // - // // // // // // Frontalbüste mit Krone u. Consulargewand, die Krone mit Trifolium u. Pendilien. In der r. Hand Mappa u. mit der l. adlerbekröntes Zepter haltend.	**I**, darüber ein Kreuz, L. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl Ч / **III**, im Abschnitt ƧHЄЧP'	589/590	MIB.102A/DOC.-/ R.980 Inv.-Nr.: 12/25/7,7

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
***1047**	(Cu)	3.03	18,0	Wie vor, jedoch **DNⲘA - CNT**	Wie vor, jedoch Jahr **X**, im Abschnitt ⲤHЄЧP	591/592	MIB.102C/DOC.203/ R.- Inv.-Nr.: 12/25/7,9
***1048**	(Cu)	2.77	19,1	Wie vor, jedoch Legende (?)	Wie vor, jedoch Jahr **X / I**, im Abschnitt ⲤHЄЧP	592/593	MIB.102C (?)/DOC. (204)/R.1152 Inv.-Nr.: 12/25/7,11
***1049**	(Cu)	2.79	20,0	Wie vor, jedoch // **NⲘA** // - **CNTA** //	Wie vor, jedoch Jahr **X / III**, im Abschnitt ⲤHЄЧP	594/595	MIB.102C/DOC.206/ R.- Inv.-Nr.: 12/26/1,1
***1050**	(Cu)	2.63	17,5	Wie vor, jedoch Legende (?)	Wie vor, jedoch Jahr **X / Ч**, im Abschnitt ⲤHЄЧP	596/597	MIB.102C (?)/DOC. 208/R.1154 Inv.-Nr.: 12/26/1,3
***1051**	(Cu)	2.84	17,4	Wie vor, jedoch // **NⲘ** // - // **NPP** //	Wie vor, jedoch Jahr **X / ЧI**, im Abschnitt ⲤHЄЧP	597/598	MIB.102C/DOC.209/ R.- Inv.-Nr.: 12/26/1,5
***1052**	(Cu)	2.84	18,7	Wie vor, jedoch Legende (?)	Wie vor, jedoch Jahr **X / ЧI**, im Abschnitt ⲤHЄЧP		Inv.-Nr.: 12/21/5,7
1053	(Cu)	2.40	17,3	Wie vor, jedoch // // // // // // - **NPA** //	Wie vor, jedoch Jahr **X / X**, im Abschnitt ⲤHЄЧP	601/602	MIB.102C/DOC.(212)/ R.1155 Inv.-Nr.: 12/26/1,7

Münzstätte Alexandria

12 Nummi

Tafel XLVII

1054	(Cu)	3.27	15,5	(**DNⲘA - RICPPAV**), hier nur **PP** lesbar Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**I + B**, im Abschnitt ⲀΛЄⲬ	589/590 - 602 (?)	MIB.107b/DOC.213/ R.1156 Inv.-Nr.: 12/26/1,9
1055	(Cu)	3.02	15,8	Wie vor, jedoch Legende (?)	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/26/1,11
1056	(Cu)	5.09	16,0	Wie vor, jedoch // // // // // // - **RICP** //	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/26/2,1
***1057**	(Cu)	4.01	14,4	Wie vor, jedoch // // // // // // - **RICPPA**	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/26/2,3
1058	(Cu)	5.23	15,9	Wie vor, jedoch Legenden-buchstaben unklar	Wie vor		MIB.107b (?)/DOC. 213/R.1156 Inv.-Nr.: 12/26/2,5

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.

Münzstätte Carthago

20 Nummi

Tafel XLVII

***1059**	(Cu)	8.12	22,2	(**DNTIbMAV - RICIVSPP AVC**) (hier nicht lesbar) Frontalbüste mit Krone u. Panzer. Die Krone mit Kreuz u. Pendilien. In der r. Hand einen Kreuzglobus u. l. einen Schild mit Reiterabbildung haltend.	In der Mitte ein Stern im Kreis, darüber ein Kreuz, l. abwärts **K / R** u. r. abwärts **T / G**, im Abschnitt **N XX M**	582/583	MIB.118B/DOC.(244) /R.1159 Inv.-Nr.: 12/26/2,7
***1060**	(Cu)	6.82	19,3	(**DNTIbMAV - RICIVSPP AVC**) (hier nicht lesbar) Frontalbüste mit Krone u. Panzer. Die Krone mit Kreuz u. Pendilien. In der r. Hand einen Kreuzglobus u. l. einen Schild mit Reiterabbildung haltend.	**K**, darüber ein Kreuz, l. abwärts **N / *** u. r. abwärts **M / ***, im Abschnitt **INDIII**	584/585 - 586/587 (?)	MIB.119B/DOC.249/ R.1161 Inv.-Nr.: 12/26/3,1

Decanummium

Tafel XLVII

***1061**	(Cu)	3.68	17,7	**DNMAVRI - TbPPAV** Frontalbüste mit Krone u. Panzer. Die Krone mit Trifolium u. Pendilien	**I**, darüber ein Kreuz, l.u.r. je ein Stern, über jedem Stern ein Punkt	592/593 - 596/597 (?)	MIB.124D/DOC.262/R .1080 Inv.-Nr.: 12/18/3,5
***1062**	(Cu)	3.68	17,0	**DNMAVRIT - bPPA // //** Frontalbüste mit Helm, Helmbusch, Diadem u. Panzer. Das Diadem mit Trifolium u. Pendilien	Kreuz auf Globus, l. abwärts **• / N / •**, r. abwärts **• / M / •**, unten **X**	597/598 - 601/602 (?)	MIB.125D/DOC.(253) /R.1163 Inv.-Nr.: 12/26/3,5
***1063**	(Cu)	4.17	16,6	**DNMA (V - RICIP)** Büste n.l. mit Diadem, Panzer u. Paludament, unten **INDS**	Standkreuz auf zwei Stufen, l. **N**, r. **M**, unten **X**	601/602	MIB.126D/DOC.255/ R.1164 Inv.-Nr.: 12/26/3,7

Pentanummium

Tafel XLVII

1064	(Cu)	2.23	13,8	(**DNTIBMA**) - **VRICPPA** Frontalbüste mit Krone u. Panzer. Die Krone mit Kreuz u. Pendilien	**V**, darüber ein Kreuz, l. ein **N**, r. ein **M**	582/583	MIB.127B/DOC.246 var/R.- Inv.-Nr.: 12/26/2,9
***1065**	(Cu)	2.31	13,9	Wie vor, jedoch **DNTIBM - AVRICPP**	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/26/2,11

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
*1066	(Cu)	2.45	13,2	**DNTIBM** (A - **VRICPPA**) Frontalbüste mit Krone u. Panzer. Die Krone mit Kreuz u. Pendilien	Є, darüber ein Kreuz, l. ein **N**, r. ein **M**, im Abschnitt **INDIII**	584/585 - 591/592 (?)	MIB.128/DOC.251/ R.1166 Inv.-Nr.: 12/26/3,3

1 Nummus

Tafel XLVII

*1067	(Cu)	0.50	9,8	(Legende vorhanden ?) Büste n.l. mit Diadem, Panzer u. Paludament	✠, Mauriciusmonogramm	601/602	MIB.135/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/26/3,9

Münzstätte Catania

Decanummium

Tafel XLVII

*1068	(Cu)	2.05	16,9	(**DNTIb**)**M** - **AVRICPPAVC** Frontalbüste mit Krone u. Panzer. Die Krone mit Kreuz u. Pendilien. In der r. Hand einen Kreuzglobus u. an der l. Schulter einen Schild mit Reiterabbildung haltend.	**I**, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **I**, im Abschnitt **CAT**	582/583	MIB.136B/DOC.264/ R.1170 Inv.-Nr.: 12/26/3,11
*1069	(Cu)	4.54	15,6	Wie vor, jedoch Legende (?) u. ebenfalls Krone mit Kreuz (!)	Wie vor, Jahr **ϛIII**	590/591	MIB. zu 136B-D/ DOC. zu 271/R.- Inv.-Nr.: 12/26/4,1
*1070	(Cu)	4.56	14,9	Wie vor, jedoch // // // // // // - // // // // // **AVI** u. Kreuz od. Krone nicht erkennbar	Wie vor, Jahr **X** / **ϛIII**	600/601	MIB.137D (?)/DOC. 276/R.- Inv.-Nr.: 12/26/4,3

Das Decanummium der Nr. 1069 zeigt schwach aber erkennbar ein Kreuz auf der Krone, evtl. ein Trifolium, jedoch keinen Helmbusch (!). Weder bei Bellinger (DOC) noch bei Hahn (MIB) ist ein solches Stück für das Jahr 590/591 verzeichnet. Leider läßt sich die Vorderseitenlegende nicht lesen, so daß eine genauere Bestimmung nicht möglich ist.

Münzstätte Sizilien (Syracus ?)

Decanummium

Tafel XLVIII

*1071	(Cu)	1.70	13,9	(**DNMAVR** - **TIb**)**PPAV** Frontalbüste mit Helm, Helmbusch (?), Panzer u. Paludament. Der Helm mit Pendilien	Breites **X**, oben **SE**, l. **LI**, r. **A**, unten **CI**	592/593 - 596/597	MIB.140/DOC.281/ R.1169 Inv.-Nr.: 12/26/4,5

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.

Münzstätte Chersonnesus

Follis
(40 Nummi bzw. 8 Pentanummia)

Tafel XLVIII *1072	(Cu)	11.34	30,8	XЄP - CφNOC L. Mauricius u. r. Constantina stehend, bekrönt u. nimbiert. Er hält in der r. Hand einen Kreuzglobus, sie hält in der r. Hand ein langes kreuzförmiges Zepter.	R. ein **H**, l. nimbierter Theodosius, Sohn des Mauricius, stehend, in der r. Hand ein langes Chrismon-Kreuz (☧) haltend. Oben ein Kreuz, Abschnitt leer.	594/595	MIB.158c/DOC.299/ R.1178 Inv.-Nr.: 12/26/4,11

Moneta militaris imitativa

Typ: Antiochia

Follis

Tafel XLVIII *1073	(Cu)	12.97	29,9	**DNMAYTI - CNPAYT** Frontalbüste mit Krone u. Consulargewand, die Krone mit Trifolium u. Pendilien. In der r. Hand Mappa u. mit der l. adlerbekröntes Zepter haltend.	**M**, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **II**, im Abschnitt ƆHЄYP, Offizin Γ (**A** in **ANNO** mit gerader Querhaste!)	583/584	MIB.150/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/24/7,9

Typ: (Constantinopolis)

Halbfollis

Tafel XLVIII *1074	(Cu)	6.00	27,9	**DNMRA // // - P // // PAVC** Frontalbüste mit Helm, Helmbusch u. Panzer. Helm mit Pendilien. In der r. Hand Kreuzglobus u. an der l. Schulter einen Schild mit Reiterabbildung haltend.	**K**, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **III**, unten Offizin B (**A** in **ANNO** mit gerader Querhaste)	584/585	MIB. zu 154D (?)/ DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/20/5,5

Das vorliegende Stück der Nr. 1074 weicht stilistisch vom Normaltyp aus Constantinopolis ab und zeigt die für die Moneta militaris imitativa typische gerade Querhaste im A von ANNO der Rückseite. Hahn führt diesen Typ unter der Nr. 154D auf, jedoch nur mit der Offizinangabe Δ und der „Mauricius Tiberius-Legende". Vermutlich sind noch nicht alle Typen der imitativa-Prägungen erfaßt und publiziert, so daß wir hier, zwar noch ungesichert, einen weiteren Hinweis auf diese Prägungen vorliegen haben.

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.

Typ: Rom

20 Nummi
(Halbfollis)

Tafel XLVIII

1075	(Cu)	5.10	19,3	**DMAV** // // - // // // // // // // Frontalbüste mit Krone, Panzer u. Mantel. Die Krone mit Pendilien. In der r. Hand einen Kreuzglobus haltend.	**XX**, darüber ein Kreuz, im Abschnitt **ROM**	582/583 - 602 (?)	MIB.155D/DOC.283/ R.1171 Inv.-Nr.: 12/26/4,7
***1076**	(Cu)	6.15	19,5	Wie vor, jedoch Legende (?)	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/26/4,9

Unidentifiziert

Tafel XLVIII

***1077**	(Cu)	5.87	22,6	**ONTI** - // // // // // Frontalbüste mit Krone, Panzer u. Paludament (?). Die Krone mit (?) u. Pendilien. In der r. Hand einen Kreuzglobus u. an der l. Schulter einen Schild mit Reiterabbildung haltend.	**K**, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl Ч / **II**, unten Offizin A (?)	582-602 (?)	MIB. 154D (?)/DOC. (?)/R. (?) Inv.-Nr.: 12/20/7,11

Der Halbfollis der Nr. 1077 fällt stilistisch mit seinem überlangen Kopf, grobem Stempelschnitt und der stark gekürzten Legende auf der Vorderseite auf. Die Rückseite zeigt jedoch im A von ANNO nicht die für die „imitativa"-Prägungen typische gerade Querhaste und weist zudem die Jahreszahl Ч / **II** auf, die ebenfalls gegen eine solche Prägung spricht. Die genannten Merkmale und die insgesamt grobe Herstellungsart sprechen eher für eine zeitgenössische Nachahmung aus dem byzantinischen Umfeld.

PHOCAS
(23. November 602 - 5. Oktober 610)

Die Herrschaft des Phocas, die mit einer Revolte gegen den Kaiser Mauricius und dessen Sturz am 23. November 602 begonnen hatte, war eine Zeit der Anarchie und des Terrors. Nach der Flucht des Mauricius, der wenig später ermordet wurde, folgte der Einzug des Phocas in Constantinopel. Die Macht in den Händen ließ er dort auch seine Frau Leontia sogleich zur Kaiserin krönen. Im Jahre 603 eignete er sich das Amt des Konsuls an. In der Folgezeit kam es zum innen- und außenpolitischen Zusammenbruch. In Italien konnte er den Langobarden nichts mehr entgegensetzen, so daß sich die Teilung Italiens zwischen Langobarden und Ostrom anbahnte. Im Osten verstanden sich die Perser als Rächer des Mauricius und drangen erneut in das byzantinische Reich ein. Zu keiner geordneten Innen- wie Außenpolitik fähig, konnte Phocas diesen Vormarsch weder politisch noch militärisch stoppen. Die Perser eroberten 605 Dara und Amida, später auch Edessa und Beroia, überrannten Armenien und Kleinasien und zogen bis Chalkedon vor. Noch 611, ein Jahr nach der gewaltsamen Ablösung des Phocas, plünderten sie Antiocheia und verwüsteten Kappadokien.

Im Jahre 608 leitete Heraclius, Exarch von Carthago, durch die eigene Abtrünnigkeit und mit der Besetzung Ägyptens eine Revolte gegen ihn ein. Zwei Jahre später entsandte er seinen gleichnamigen Sohn mit einer afrikanischen Flotte nach Constantinopel, wo er mit Hilfe der „Grünen" die Stadt kampflos einnehmen konnte. Der tyrannische Kaiser Phocas wurde hingerichtet und Heraclius, Sohn des Exarchen von Carthago, bestieg den Kaiserthron.

Die Münzprägung ist in dieser Zeit uneinheitlich und birgt nach wie vor Fragen der Zuordnung, denn nicht nur die Innen- und Außenpolitik, sondern auch die Münzprägung war in Unordnung geraten. Mangels verfügbaren Materials war das Überprägen der älteren Münzen für Phocas häufig die einzige Möglichkeit, neue Münzen herauszugeben. Vielfach sind keine oder nur noch unvollständige Jahresangaben und Emissionszeichen verwendet worden, die keine genaue Datierung mehr zulassen. Gegen das Protokoll verstoßend, ließ er Münzen mit seinem Topos und dem seiner Frau Leontia prägen, ein Ausdruck seiner Tyrannenherrschaft, in der er sich über alle Schranken hinwegsetzte.

In Afrika und Ägypten endete die Münzprägung des Phocas vorzeitig mit der Revolte des Heraclius im Jahre 608, die dort durch Interregnum-Prägungen abgelöst wird.

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
				Münzstätte Constantinopolis			
				Solidus			
Tafel I							
***1078**	(Au)	4.47	22,0	ƆNFOCAS - PЄRPAVC Frontalbüste mit Krone, Panzer u. Paludament. Die Krone mit Kreuz. In der r. Hand einen Kreuzglobus haltend	**VICTORIA** - AVSЧ Frontal stehende Victoria, in der l. Hand einen Kreuzglobus u. in der r. Hand einen langen, mit einem Chrismonkreuz (☧) bekrönten Stab haltend. Im Abschnitt **CONOB**, am Ende der Legende Offizin Є	607-609	MIB.9/DOC.10i/ R.1186 Inv.-Nr.: 12/85/5,1
***1079**	(Au)	4.34	20,8	Wie vor	Wie vor, im Abschnitt **CONUB** u. Offizin Θ		MIB. zu 9/DOC. zu 10i/ R. zu 1186 (Vorliegendes Stück ist eine Fälschung !) Inv.-Nr.: 12/85/4,11
				Tremissis			
Tafel I							
***1080**	(Au)	1.45	17,5	ƆHF // AS - PЄPAVC Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**VICTORIFOCASAVC** In der Mitte ein Krückenkreuz, unten **CONOB**	602-607	MIB.26 var/DOC. zu 18 (?)/R.1206 Inv.-Nr.: 12/85/5,3
				Follis			
Tafel XLIX							
***1081**	(Cu)	13.21	30,9	ƆMFOCA - // // // // // // L., stehender Phocas mit Krone u. Chlamys. Die Krone mit Pendilien. In der r. Hand einen Kreuzglobus haltend. R., stehende Leontia, bekrönt u. nimbiert. In der r. Hand diagonal ein kreuzförmiges Zepter haltend. Oben zwischen den Köpfen ein Kreuz	M, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **I**, im Abschnitt **CON** u. Offizin Є	602/603	MIB.60a/DOC.(24e)/ R.- Inv.-Nr.: 12/26/5,1
1082	(Cu)	11.75	32,0	Wie vor, jedoch ƆMFO // // - // ЄPPAVC u. Abschnitt unter den Füßen des Kaiserpaares	Wie vor, Jahr **I**, Offizin (?)		Inv.-Nr.: 12/26/5,3
***1083**	(Cu)	12.12	29,9	Wie vor, jedoch Legende (?)	Wie vor, Jahr **II**, Offizin A	603	MIB.60a/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/26/5,5
1084	(Cu u. Si)	10.09	27,6	Wie vor, jedoch // **NFOCA** - // // // // // // //	Wie vor, Jahr **II**, Offizin (?)		MIB.60a/DOC.25 (?)/ R. (?) Inv.-Nr.: 12/26/5,7

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.

Das Stück (Nr. 1084) weicht stilistisch, im Gewicht und in der Größe von den übrigen ab. Zudem ist es verzinnt (stellenweise sehr dick). Die Verzinnung ist über den Köpfen des Kaiserpaares sehr dick, um eine ältere Lötspur zu überdecken.

XXXX Nummi

Tafel XLIX

***1085**	(Cu)	11.68	30,4	// // // // // // - **PЄRPAVC** Frontalbüste mit Krone u. Consulargewand, die Krone mit Kreuz aber ohne Pendilien. In der r. Hand Mappa u. in der l. Kreuzzepter haltend. (Überprägungsspuren)	**XXXX**, darüber ein Kreuz, r. Jahreszahl **II**, im Abschnitt **CON** u. Offizin Δ (Überprägungsspuren)	603/604	MIB.61a/DOC.(26c)/ R.- Inv.-Nr.: 12/26/5,11
1086	(Cu)	11.84	30,8	Wie vor, jedoch Legende (?), (Überprägungsspuren)	Wie vor, Jahr **II** (?), Offizin (?) (Überprägungsspuren)		MIB.61a/DOC.26 (?)/ R. (?) Inv.-Nr.: 12/26/6,7
1087	(Cu)	11.12	29,9	Wie vor, jedoch // // // // **CA** - **PЄRPAVC** (Überprägungsspuren)	Wie vor, Jahr **II / II** od. **II / I** (?), Offizin (?) (Überprägungsspuren)	605/606 (?)	MIB.61a/DOC.28 (?)/R.1212 (?) Inv.-Nr.: 12/26/6,1
***1088**	(Cu)	12.51	33,6	Wie vor, jedoch **ƆNFOCAS** - **PЄ** // // // // // // (Überprägungsspuren)	Wie vor, Jahr **II / II**, Offizin Γ (Überprägungsspuren)	605/606	MIB.61a/DOC.(28c)/ R.1213 Inv.-Nr.: 12/26/6,5
***1089**	(Cu)	10.06	29,8	Wie vor, jedoch // **NFOCAS** - **PЄRPAVC** (Überprägungsspuren)	Wie vor, Jahr **II / II**, Offizin Δ (Überprägungsspuren)		MIB.61a/DOC.28d/R.- Inv.-Nr.: 12/26/6,3
***1090**	(Cu)	12.63	34,0	Wie vor, jedoch // // // // // // - **PЄRPA** (Überprägungsspuren)	Wie vor, Jahr Ч, Offizin B (Überprägungsspuren)	606/607	MIB.61a/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/26/7,1
***1091**	(Cu)	11.15	29,6	Wie vor, jedoch // // // **OCAS** - // // // // // // // (Überprägungsspuren)	Wie vor, Jahr Ч, Offizin Γ (Überprägungsspuren)		MIB.61a/DOC.(29b)/ R.1214 Inv.-Nr.: 12/26/6,9
***1092**	(Cu)	10.37	31,2	Wie vor, jedoch **ƆNMAVTI** (-Trifolium-) **OCAS** - **PЄRP** // // // (Schrift u. Bildreste der Überprägung in der Legende noch enthalten)	Wie vor, Jahr Ч, Offizin Є (?) (Überprägungsspuren)		MIB.61a/DOC.(29d) (?)/R.1215 (?) Inv.-Nr.: 12/26/6,11
***1093**	(Cu)	12.84	31,5	Wie vor, jedoch // // // // // // - **PЄRPAV** (Überprägungsspuren)	Wie vor, Jahr ɑ, Offizin Γ (Überprägungsspuren)	607/608	MIB.61a/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/26/7,3

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
*1094	(Cu)	13.28	32,8	Wie vor, jedoch **ƆNNFOCAS - PЄRPAVC** u. Kreuz l. im Feld (Keine Überprägungsspuren!)	Wie vor, Jahr **ɢI**, Offizin Δ (Keine Überprägungsspuren!)	608/609	MIB.61b/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/26/7,5
*1095	(Cu)	10.20	31,1	Wie vor, jedoch **ƆN** // // // // - **OCO** (Rs.-Rest von ANNO u. CON der Erstprägung)	Wie vor, Jahr (?) / **II**, Offizin B (Überprägungsspuren)	(?)	MIB.61a/DOC. (?)/ R. (?) Inv.-Nr.: 12/26/7,7
1096	(Cu)	11.38	29,8	Wie vor, jedoch Legende (?) (Starke Überprägungsspuren)	Wie vor, jedoch Jahr u. Offizin nicht erkennbar	(?)	MIB.61a/DOC. (?)/ R. (?) Inv.-Nr.: 12/26/5,9

XXX Nummi

Tafel XLIX

*1097	(Cu)	7.28	25,9	**DNFOCAS - P** // // // // // // Frontalbüste mit Krone, Panzer u. Paludament. Die Krone mit Kreuz u. Pendilien. Hände nicht sichtbar.	**XXX**, darüber ein Kreuz, r. Jahreszahl ɢ, im Abschnitt **CON** u. Offizin A	607/608	MIB.63/DOC.(33)/R.- Inv.-Nr.: 12/26/7,9
*1098	(Cu)	9.82	31,6	Wie vor, jedoch **DNFOC** // // - **PЄRPAVC** (l. oben weitere Schriftreste der Erstprägung)	Wie vor, Jahr ɢ, Offizin Γ		MIB.-/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/26/7,11

XX Nummi

Tafel XLIX/L

1099	(Cu)	6.52	14,9	**DNFOC** // // - // // // // // Frontalbüste mit Krone u. Consulargewand. Die Krone mit Kreuz. In der r. Hand Mappa u. in der l. Kreuzzepter haltend.	**XX**, darüber ein Stern, im Abschnitt **CON** u. Offizin A	603/604 - 609/610	MIB.65b/DOC.37a/ R.1218 Inv.-Nr.: 12/27/1,1
*1100	(Cu)	5.63	22,5	Wie vor, jedoch **ƆNFOCAS** - // // // // // //	Wie vor, Offizin A		Inv.-Nr.: 12/27/1,3
1101	(Cu)	4.32	23,2	Wie vor, jedoch **T** // **PD** // // // **CA - PЄRPAVC** (Legendenanfang mit Schriftresten der Erstprägung)	Wie vor, Offizin A (?) (Überprägungsspuren)		Inv.-Nr.: 12/27/1,7
*1102	(Cu)	6.12	26,4	Wie Nr. 1100, jedoch Legende (?)	Wie Nr. 1100, Offizin B		MIB.65b/DOC.37b/ R.1219 Inv.-Nr.: 12/27/1,9
1103	(Cu)	4.24	23,2	Wie vor, Legende (?)	Wie vor, Offizin Γ		MIB.65b/DOC.37c/ R.1220 Inv.-Nr.: 12/27/1,11

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
*1104	(Cu)	7.07	26,8	Wie vor, jedoch **DNFO** // // - // // **RPAV**	Wie vor, Offizin Δ		MIB.65b/DOC.37d/ R.1221 Inv.-Nr.: 12/27/2,1
*1105	(Cu)	5.77	26,1	Wie vor, jedoch Legende (?) (Starke Überprägungsspuren)	Wie vor, Offizin Є		MIB.65b/DOC.37e/ R.1222 Inv.-Nr.: 12/27/2,3
1106	(Cu)	6.53	26,9	Wie vor, jedoch // // // // // // - **PЄRPAVC** (Überprägt auf Kaiserpaar-Halbfollis des Mauricius)	Wie vor, Offizin Є		Inv.-Nr.: 12/27/2,5
1107	(Cu)	6.93	24,2	Wie Nr. 1104, jedoch **DN** // // // // - // **ЄRPAVC**	Wie vor, jedoch Offizin (?)		MIB.65b/DOC.37/ R. (?) Inv.-Nr.: 12/27/1,5

X Nummi

Tafel L *1108	(Cu)	2.68	17,1	**DNFOCA - SPЄRPA** Frontalbüste mit Krone, Panzer u. Paludament. Die Krone mit Kreuz u. Pendilien.	**X**, darüber ein Kreuz	603/604 - 609/610	MIB.66/DOC.- (zu 38/ 39)/R.1223 Inv.-Nr.: 12/27/2,7
1109	(Cu)	2.18	17,8	Wie vor (?), Legende (?)	Wie vor		(Erhaltung läßt keine genaue Bestimmung zu) Inv.-Nr.: 12/27/2,9
1110	(Cu)	3.04	21,5	Wie vor, jedoch **ƆNFO** // // - // // // // // **VC**	Wie vor		MIB.66/DOC.39 (?)/ R.1223 Inv.-Nr.: 12/27/2,11

ϟ Nummi

Tafel L *1111	(Cu)	1.82	15,7	// // // // // // - **PЄRPP** Büste n.r. mit Diadem, Panzer (?) u. Paludament (?).	ϟ, ohne weitere Beizeichen	603/604 - 609/610	MIB.67/DOC.40/R.- Inv.-Nr.: 12/27/3,1
1112	(Cu)	1.68	16,4	Wie vor, jedoch Legende (?)	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/27/3,3

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.

Münzstätte Thessalonica

Halbfollis

Tafel L							
*1113	(Cu)	4.48	20,9	Ɔ(ⲘFOCA - ЄPP)AVC Frontalbüste mit Krone, Panzer u. Paludament. Die Krone mit Kreuz u. Pendilien. In der r. Hand einen Kreuzglobus haltend.	**K**, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **II**, unten **TЄS**	602/603	MIB.92/DOC.(50)/R.- Inv.-Nr.: 12/27/3,5

XX Nummi
(Halbfollis)

Tafel L							
*1114	(Cu)	7.12	24,1	ƆⲘFOCA - // ЄRPAVC L., stehender Phocas mit Krone u. Chlamys. Die Krone mit Pendilien. In der r. Hand einen Kreuzglobus haltend. R., stehende Leontia, bekrönt u. nimbiert. In der r. Hand diagonal ein kreuzförmiges Zepter haltend. Oben zwischen den Köpfen ein Kreuz.	**XX**, darüber ein Kreuz, im Abschnitt **TЄS**	604/605	MIB.94/DOC.51/ R.1225 Inv.-Nr.: 12/27/3,7
1115	(Cu)	5.91	24,8	Wie vor, jedoch // // // // // // - // ЄRPAVC	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/27/3,9

Münzstätte Nicomedia

Follis

Tafel L							
*1116	(Cu)	12.26	32,9	(ƆⲘFOCA) - // INPЄRAV L., stehender Phocas mit Krone u. Chlamys. Die Krone mit Pendilien. In der r. Hand einen Kreuzglobus haltend. R., stehende Leontia, bekrönt u. nimbiert. In der r. Hand diagonal ein kreuzförmiges Zepter haltend. Oben zwischen den Köpfen ein Kreuz	ⲘⲘ, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **I**, im Abschnitt **NIKO** u. Offizin A	602/603	MIB.68/DOC.53a/R.- Inv.-Nr.: 12/27/3,11

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
1117	(Cu)	9.59	31,8	(ꝺmFOCA - PЄRAVS) Frontalbüste mit Krone u. Consulargewand, die Krone mit Kreuz u. Pendilien. In der r. Hand Mappa u. mit der l. adlerbekröntes Zepter haltend.	**XXXX**, darüber **ANNO**, r. Jahreszahl **II / II**, im Abschnitt **NIKO** u. Offizin A	603/604	MIB.69a/DOC.57a/ R.1227 Inv.-Nr.: 12/27/4,7
***1118**	(Cu)	14.54	30,5	Wie vor, jedoch ꝺmFOC // - // // // // // // u. Zepter nicht erkennbar. (Überprägungsspuren)	**XXXX**, darüber **ANNO**, r. Jahreszahl **II / II** (?), l. ein Stern (?), im Abschnitt **NIKO** u. Offizin A	603/604 (?)	MIB.69b (?)/DOC.57b (?)/R.1227 (?) Inv.-Nr.: 12/27/4,1
1119	(Cu)	10.80	30,0	Wie vor, jedoch Legende (?)	**XXXX**, darüber **ANNO**, r. Jahreszahl Ч / **I**, l. ein Stern, im Abschnitt **NIKO** u. Offizin (?) (Überprägungsspuren)	607/608	MIB.69b/DOC. zu 59/ R.- Inv.-Nr.: 12/27/5,1
***1120**	(Cu)	12.64	29,4	Wie vor, jedoch // // mF // // // - // // // // **AVC** u. Kreuzzepter statt Adlerzepter (Starke Überprägungsspuren)	Wie vor, Jahr Ч / **II**, Offizin B (Starke Überprägungsspuren)	608/609	MIB.69c/DOC.(59b)/ R.- Inv.-Nr.: 12/27/4,11
***1121**	(Cu)	10.72	28,2	Wie vor, jedoch // // // // // // - // // // // **AVC** (Überprägungsspuren)	Wie vor, Jahr ꞓI, Offizin B (Überprägungsspuren)	608/609	MIB.69c/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/27/4,9
***1122**	(Cu)	10.55	32,7	Wie vor, jedoch // // **FOCA** - **AC** // // // // // u. Zepter (?) (Überprägungsspuren)	Wie vor, jedoch Jahr (?), l. kein Stern, Offizin A	(?)	MIB.69/DOC. (?)/ R. (?) Inv.-Nr.: 12/27/4,3
***1123**	(Cu)	10.07	30,6	Wie vor, jedoch // // // **OCA** - // // // // // // u. Adlerzepter	Wie vor, jedoch Jahr (?), l. kein Stern, Offizin B	(?)	MIB.69/DOC. (?)/ R. (?) Inv.-Nr.: 12/27/4,5

XX Nummi
(Halbfollis)

Tafel L

***1124**	(Cu)	3.89	23,6	(ꝺmF) **OCA** - **PЄ** (**RAVS**) Frontalbüste mit Krone u. Consulargewand. Die Krone mit Kreuz u. Pendilien. In der r. Hand Mappa u. mit der l. Kreuzzepter haltend. (Starke Überprägungsspuren)	**XX**, darüber ein Kreuz, r. Jahreszahl Ч, im Abschnitt **NIKO** u. Offizin A	606/607	MIB.73a,b/DOC.66a/ R.- Inv.-Nr.: 12/27/5,3

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.

Münzstätte Cyzicus

Follis

Tafel LI

1125	(Cu)	10.21	34,8	**ON** (**FOCAV**) - **NPЄPAVS** L., stehender Phocas mit Krone u. Chlamys. Die Krone mit Pendilien. In der r. Hand einen Kreuzglobus haltend. R., stehende Leontia, bekrönt u. nimbiert. In der r. Hand diagonal ein kreuzförmiges Zepter haltend. Oben zwischen den Köpfen ein Kreuz	ᴍ, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **I**, im Abschnitt **KYZ** u. Offizin B	602/603	MIB.83a/DOC.69b/ R.- Inv.-Nr.: 12/27/5,5
***1126**	(Cu)	11.25	31,0	Wie vor, jedoch // // // **OCAI** - **NPЄPA** // //	Wie vor, Jahr **I**, Offizin B		Inv.-Nr.: 12/27/5,7

Tafel LI

***1127**	(Cu)	10.99	30,5	// // **FOC** // // - // // **RPAVC** Frontalbüste mit Krone u. Consulargewand. Die Krone mit Kreuz u. Pendilien. In der r. Hand Mappa u. mit der l. Kreuzzepter haltend.	**XXXX**, darüber **ANNO**, r. Jahreszahl **III**, unten **KYZ** u. Offizin B	604/605	MIB.76/DOC.71b/R.- Inv.-Nr.: 12/27/6,1
***1128**	(Cu)	11.78	30,7	Wie vor, jedoch **ƆNFOCAS** - **PЄRPA** // // u. l. im Feld ein zusätzliches Kreuz.	Wie vor, Jahr **I / III**, Offizin A	605/606	MIB.76/DOC.72a var/ R.1235 Inv.-Nr.: 12/27/5,11
***1129**	(Cu)	12.27	33,1	Wie vor, jedoch **ONF** // // // // - **PЄRPAV** //	Wie vor, Jahr **II/II**, Offizin A		MIB.76/DOC.72a/ R.1235 Inv.-Nr.: 12/27/6,3
***1130**	(Cu)	11.11	28,6	Wie vor, jedoch // // // // // // - // // **RPAVC**, l. im Feld ein Kreuz (?)	Wie vor, Jahr Ч, Offizin A	606/607	MIB.76/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/27/6,9
***1131**	(Cu)	10.58	32,5	Wie vor, jedoch **DNFOCAS** - **PЄR** (**ɢI**) (Starke Überprägungsreste, z.B. **ɢI**)	Wie vor, Jahr ɢ, Offizin B	607/608	MIB.76/DOC.73b/ R.1238 Inv.-Nr.: 12/27/6,7
1132	(Cu)	10.37	30,6	Wie vor, jedoch **DNFOCAS** - **PЄRPA**	Wie vor, Jahr **ɢI**, Offizin A	608/609	MIB.76/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/27/7,1
***1133**	(Cu)	10.66	28,6	Wie vor, jedoch // **NFOCAS** - **PЄRPAVC**	Wie vor, Jahr **ɢI**, Offizin B		MIB.76/DOC.74/R.- Inv.-Nr.: 12/27/6,11

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
1134	(Cu)	12.10	31,6	Wie vor, jedoch // **NFOCA** // - // // // // // // (Überprägungsspuren)	Wie vor, Jahr (?), Offizin (?) (Überprägungsspuren)	(?)	MIB.76/DOC. (?)/ R. (?) Inv.-Nr.: 12/27/6,5
1135	(Cu)	6.60	29,7	Wie vor, jedoch Legende (?), (Das Stück ist stark zerstört!)	Wie vor, Jahr (?), Offizin (?)	(?)	MIB.76/DOC. (?)/ R. (?) Inv.-Nr.: 12/27/5,9

XX Nummi
(Halbfollis)

Tafel LI

***1136**	(Cu)	6.62	23,5	**ƊNFOCA** // // - **PЄRPAV** // L., stehender Phocas mit Krone u. Chlamys. Die Krone mit Pendilien. In der r. Hand einen Kreuzglobus haltend. R., stehende Leontia, bekrönt u. nimbiert. In der r. Hand diagonal ein kreuzförmiges Zepter haltend. Oben zwischen den Köpfen ein Kreuz.	**XX**, darüber ein Kreuz, im Abschnitt **KYZ** u. Offizin A	602/603	MIB.78/DOC.78a/ R.1268 Inv.-Nr.: 12/27/7,3
***1137**	(Cu)	5.90	24,7	// **MFOCA** - **PЄRPAV** // Frontalbüste mit Krone u. Consulargewand. Die Krone mit Kreuz u. Pendilien. In der r. Hand Mappa u. mit der l. Kreuzzepter haltend.	**XX**, darüber ein Kreuz, r. Jahreszahl **II**, im Abschnitt **KYZ** u. Offizin A	603/604	MIB.79/DOC.79a/ R.1239 Inv.-Nr.: 12/27/7,7
1138	(Cu)	5.79	24,3	Wie vor (?), Legende (?), (Das Stück ist stark zerstört)	Wie vor, Jahr **II**, Offizin A		Inv.-Nr.: 12/27/7,5
***1139**	(Cu)	6.57	24,4	Wie Nr. 1137, jedoch // // **FO CA** - **PЄRPAVC**	Wie vor, Jahr **II**, Offizin B		MIB.79/DOC.79b/ R.1240 Inv.-Nr.: 12/27/7,9
1140	(Cu)	4.81	23,8	Wie vor, jedoch **ƊM** // // // // - // // // // // // //	**XX**, darüber ein Stern (!), r. Jahreszahl **II** (!), im Abschnitt **KYZ** u. Offizin B (?)		MIB.-/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/28/1,1
***1141**	(Cu)	5.18	23,7	Wie vor, jedoch // // // // // // - **PЄRPAVC**	Wie vor, Jahr **III**, Offizin A	604/605	MIB.79/DOC.-/R.- Inv.-Nr.: 12/28/1,3
***1142**	(Cu)	5.65	25,0	Wie vor, jedoch **ƊNFOCAS** - **PЄRPAVC**	**XX**, darüber ein Kreuz (?), im Abschnitt **KYZ** u. Offizin B	607/608 - 610/611	MIB.80a (?)/DOC. (81b)/R.1242 Inv.-Nr.: 12/28/1,5
***1143**	(Cu)	5.58	22,2	Wie vor, jedoch **ƊNFO** // // // - // // // // // //	**XX**, darüber ein Stern, im Abschnitt **KYZ** u. Offizin A		MIB.80b/DOC.82a/ R.1241 Inv.-Nr.: 12/27/7,11

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.

Bemerkenswert ist das Stück der Nr. 1140, das über der Wertzahl einen Stern und zusätzlich auch die Jahreszahl II für 603/604 trägt. In der Aufstellung von Hahn (MIB) findet diese Variante keine Berücksichtigung, ebensowenig bei Grierson (DOC). Die exakte Ausrichtung der Jahreszahl zur Wertzahl läßt einen Überprägungsrest kaum für möglich erscheinen. Nach Hahn (MIB) tritt dieses Stern-Beizeichen erst ab dem Jahre 607/608 auf (MIB.-Nr. 80b), so daß mit dem vorliegenden Stück auch die MIB-Nr. 79 in a- und b-Typen getrennt bzw. ergänzt werden muß.

Münzstätte Antiochia

Follis

Tafel LI/LII

1144	(Cu)	11.70	27,2	**ONFO - CA - NƎPƎAV** L., stehender Phocas mit Krone u. Chlamys. Die Krone mit Pendilien. In der r. Hand einen Kreuzglobus haltend. R., stehende Leontia, bekrönt u. nimbiert. In der r. Hand diagonal ein kreuzförmiges Zepter haltend. Oben zwischen den Köpfen ein Kreuz.	ᗰ, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **II**, im Abschnitt ƧHЄЧP´	603/604	MIB.83a/DOC.84/ R.1270 Inv.-Nr.: 12/28/1,7
***1145**	(Cu)	9.86	27,6	Wie vor, jedoch // // **FOCA - NЄPЄAV**	Wie vor, Jahr **II**, im Abschnitt ƧHЄЧP´		Inv.-Nr.: 12/28/1,9
***1146**	(Cu)	9.98	26,6	Wie vor, jedoch **ONFOCA - NЄPЄAV**	Wie vor, Jahr **III**, im Abschnitt ƧHЄЧP´	604/605	MIB.83a/DOC.85/ R.1271 Inv.-Nr.: 12/28/1,11
***1147**	(Cu)	8.94	28,2	Wie vor, jedoch // // // // // // - // // Є // // // //	Wie vor, Jahr **II / II**, im Abschnitt ƧHЄЧP´	605/606	MIB.83a/DOC.86/ R.1272 Inv.-Nr.: 12/28/2,1
1148	(Cu)	10.06	29,4	Wie vor, jedoch **ONFOCA** - // // **ЄP** // // //	Wie vor, Jahr **II / II**, im Abschnitt ƧHЄЧP´		Inv.-Nr.: 12/28/2,3
***1149**	(Cu)	9.13	26,6	Wie vor, jedoch **ONFOCA - NЄPЄAV**	Wie vor, Jahr Ч, im Abschnitt ƧHЄЧP´	606/607	MIB.83a/DOC.87/ R.1273 Inv.-Nr.: 12/28/2,5
***1150**	(Cu)	8.53	28,5	Wie vor, jedoch **ON** // **OCA** - // **ЄPЄAV**	Wie vor, Jahr **ЧI**, im Abschnitt ƧHЄЧP´	607/608	MIB.83a/DOC88/ R.1274 Inv.-Nr.: 12/28/2,7
1151	(Cu)	8.14	27,7	Wie vor, jedoch // // // // // // - // **ЄPЄAV**	Wie vor, Jahr **ЧI**, im Abschnitt (ƧHЄЧP´)		Inv.-Nr.: 12/28/2,9
***1152**	(Cu)	9.59	27,9	Wie vor, jedoch **ONFOCA** - // // // // // // //	Wie vor, Jahr Ч / **II**, im Abschnitt ƧHЄЧP´	608/609	MIB.83a/DOC.89/ R.1275 Inv.-Nr.: 12/28/2,11

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
				Bildniswechsel des Jahres 608/609			
Tafel LII							
1153	(Cu)	10.09	29,1	// // **FOCA - NEPEAV** Frontalbüste mit Krone u. Consulargewand. Die Krone mit Kreuz u. Pendilien. In der r. Hand Mappa u. mit der l. adlerbekröntes Zepter haltend.	M, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl Y / **III**, im Abschnitt ZHEYP'	608/609	MIB.84a/DOC.90/ R.1243 Inv.-Nr.: 12/28/3,1
***1154**	(Cu)	9.53	27,1	Wie vor, jedoch **ONFOCA - NEPEAV**	Wie vor, Jahr Y / **III**, im Abschnitt ZHEYP'		Inv.-Nr.: 12/28/3,3
				XX Nummi (Halbfollis)			
Tafel LII							
***1155**	(Cu)	4.37	21,6	**ONF** // // - **NEPE** L., stehender Phocas mit Krone u. Chlamys. Die Krone mit Pendilien. In der r. Hand einen Kreuzglobus haltend. R., stehende Leontia, bekrönt u. nimbiert. In der r. Hand diagonal ein kreuzförmiges Zepter haltend. Oben zwischen den Köpfen ein Kreuz.	**XX**, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **III**, unten P	604/605	MIB.85/DOC.93/R.- Inv.-Nr.: 12/28/3,5
***1156**	(Cu)	4.68	22,1	Wie vor, jedoch **ONFOCA - NEP** // // // //	Wie vor, Jahr **IIII**	605/606	MIB.85/DOC.94 var/ R.- Inv.-Nr.: 12/28/3,7
***1157**	(Cu)	4.18	21,5	Wie vor, jedoch // // // // // - **NEPE**	Wie vor, Jahr Y	606/607	MIB.85/DOC.95/R.- Inv.-Nr.: 12/28/3,9
1158	(Cu)	4.98	25,0	Wie vor, jedoch // // // // // // - **NEPEAV**	Wie vor, Jahr **YI**	607/608	MIB.85/DOC.(96)/R.- Inv.-Nr.: 12/28/3,11
				X Nummi (Decanummium)			
Tafel LII							
***1159**	(Cu)	2.21	16,4	(**ONFOCA**) - **NEPEA** L., stehender Phocas mit Krone u. Chlamys. Die Krone mit Pendilien. In der r. Hand einen Kreuzglobus haltend. R., stehende Leontia, bekrönt u. nimbiert. In der r. Hand diagonal ein kreuzförmiges Zepter haltend. Oben zwischen den Köpfen ein Kreuz.	**X**, darüber ein Kreuz, l. abwärts **ANNO**, r. Jahreszahl **III**, unten P	604/605	MIB.87/DOC.99/R.- Inv.-Nr.: 12/28/4,1

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.

Münzstätte „Ägypten“

Nachprägungen aus der Zeit des Phocas

mit der Münzstättenbezeichnung Alexandria

12 Nummi

Tafel LII

1160	(Cu)	1.47	12,0	(Schriftreste nicht lesbar, immer verballhornt!) Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament.	**I + B**, im Abschnitt ΑΛЄΞ	602/603 - 609/610	MIB.90/DOC.106/ R.1245 Inv.-Nr.: 12/28/4,3
***1161**	(Cu)	2.09	12,5	Wie vor	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/28/4,5
1162	(Cu)	2.01	12,4	Wie vor	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/28/4,7

Nach Bellinger (DOC) wurden diese verballhornten Zwölfer aus Ägypten in der Zeit der Heraclius-Revolte geprägt, jedoch hat Alexandria in den betreffenden Jahren für die beiden Heraclii ganz offiziell geprägt, so daß eine Verballhornung der Zwölfer-Legenden und das geringere Gewicht nicht logisch erklärbar sind. Dagegen spricht nach neueren Erkenntnissen Hahn (MIB) von barbarisierten Münzen, die eine Art Notgeldprägung darstellen, weil es den Anschein hat, daß in der Zeit des Phocas die Münzstätte in Alexandria geschlossen war. Er schließt jedoch nicht aus, daß diese Stücke auch noch in der Zeit der Heraclius-Revolte geprägt worden sind (Vgl. MIB. II, S. 82).

Münzstätte Carthago

XX Nummi
(Halbfollis)

Tafel LII

***1163**	(Cu)	7.11	19,7	**DNFOCAC - PЄRPA** // // // Frontalbüste mit Krone u. Consulargewand. Die Krone mit Kreuz u. Pendilien. In der r. Hand Mappa haltend.	† (jedoch ohne die begleitenden Punkte l.u.r.), in den Kreuzangeln **F - O / C - A**, unten **XX** (jedoch ebenfalls ohne die begleitenden Punkte l.u.r.)	602/603 - 605/606	MIB. zu 97/DOC. zu 113/R. zu 1252 Inv.-Nr.: 12/28/4,9
1164	(Cu)	7.29	21,6	**DNFOCA - SPЄPA** // // Frontalbüste mit Krone u. Consulargewand. Die Krone mit Kreuz u. Pendilien. In der r. Hand Mappa u. mit der l. Kreuzzepter haltend.	**X•X**, darüber ein Kreuz, l. ein Stern u. r. Jahresbuchstabe Є, im Abschnitt **KRTς**	606/607	MIB.98/DOC.116.1/ R.1248 Inv.-Nr.: 12/28/5,1
1165	(Cu)	7.59	22,7	Wie vor, jedoch **DNFOCA - SPЄRP** // //	Wie vor, Jahr Є		Inv.-Nr.: 12/28/5,3

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
*1166	(Cu)	6.24	20,9	Wie vor, jedoch **D** // // **OCA** - **SPЄR** // // //	Wie vor, Jahr **Є**		Inv.-Nr.: 12/28/5,5
1167	(Cu)	7.56	21,9	Wie vor, jedoch **DNFOCAS** - **P** // // // // // //	Wie vor, Jahr **Є**		Inv.-Nr.: 12/28/5,9
*1168	(Cu)	5.49	20,3	Wie vor, jedoch **DNF** // // // - // // // // // //	Wie vor, jedoch unter jedem **X** ein Punkt (!)		MIB.-/DOC.116.2/R.- Inv.-Nr.: 12/28/5,7
1169	(Cu)	3.87	17,6	Nur schwach eine Frontalbüste erkennbar, Legende (?)	Wie Nr. 1167 (?), jedoch Jahresbuchstabe nicht erkennbar (!)		MIB. zu 98/DOC. zu 116/R.- Inv.-Nr.: 12/28/5,11

In der Reihe der vorliegenden XX-Nummi Werte fallen die Nrn. 1168 und 1169 etwas aus dem Rahmen. Die Rückseite der Nr. 1168 zeigt unter jedem Wert-X einen Punkt, diese Stücke werden bei Grierson (DOC) aufgeführt, jedoch bei Hahn (MIB) nicht berücksichtigt. Hier ist sicherlich eine zusätzliche Offizinkennzeichnung als Grund für die Punkte zu nennen.
Offen bleibt jedoch die Erklärung für die Münze der Nr. 1169, deren Durchmesser erheblich kleiner ist als der der übrigen Zwanziger-Stücke und deren Gewicht einem Decanummium entspricht. In dem schlechten Erhaltungszustand könnte man es auf den ersten Blick den Zwanzigern aus Rom zuordnen, doch läßt die Rückseite ohne Zweifel das **KRTç**-Kürzel der Prägestätte erkennen. Auch ist nicht zufällig ein kleinerer Schrötling mit dem normalen XXer-Stempel geprägt worden, sondern deutlich sichtbar ein kleinerer Stempel für diesen kleineren Schrötling benutzt worden. Die nur schemenhaft erkennbare Frontalbüste der Vorderseite läßt eine Zuordnung zu den Münzen der Heraclius-Revolte stilistisch nicht zu, so daß hier die Frage nach einer Abwertung der Prägung gestellt werden muß. Eine solche Abwertung läßt sich zur Zeit jedoch nicht weiter belegen.

X Nummi
(Decanummium)

Tafel LII

*1170	(Cu)	3.50	17,6	**DNF** (**OCAЄ** - **PЄRPAV**) Frontalbüste mit Krone u. Consulargewand. Die Krone mit Kreuz u. Pendilien.	• † •, in den unteren Kreuzangeln **FO** - **CA**, unten • **X** •	602/603 - 605/606	MIB.99/DOC.114/ R.1255 Inv.-Nr.: 12/28/4,11
1171	(Cu)	3.72	17,1	**DNFOCAS** - **PЄ** // // // // // Frontalbüste mit Krone u. Consulargewand. Die Krone mit Kreuz.	**X**, darüber ein Kreuz, l. abwärts • / **N** / •, r. abwärts • / **M** / •, unten ein Stern	606/607	MIB.100/DOC.117/ R.1253 Inv.-Nr.: 12/28/6,1
1172	(Cu)	3.17	15,8	Wie vor, jedoch // // // // // // - // // **OPF** (?)	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/28/6,3
*1173	(Cu)	3.84	18,9	Wie vor, jedoch // // // // **CA** - **SPЄRPA**	Wie vor		Inv.-Nr.: 12/28/6,5

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
				∈-Nummi (Pentanummium)			
Tafel LII ***1174**	(Cu)	2.34	13,9	// // // // **CAS** - // // // // // // Frontalbüste mit Krone u. Consulargewand. Die Krone mit Kreuz.	∈, darüber ein Kreuz, l. abwärts • / **N** / •, r. abwärts • / **M** / •, unten ein Kreuz	602/603 - 605/606	MIB.101/DOC.118/ R.1257 Inv.-Nr.: 12/28/6,7
				Münzstätte Rom			
				XX Nummi (Halbfollis)			
Tafel LII ***1175**	(Cu)	3.20	17,9	**DNFOCAS** - (**PPAVC**) Frontalbüste mit Krone u. Consulargewand. Die Krone mit Kreuz. In der r. Hand einen Kreuzglobus haltend.	**XX**, darüber ein Kreuz, im Abschnitt **ROM**	604/605 - 609/610	MIB.107/DOC.(121)/ R.1260 Inv.-Nr.: 12/28/6,9

OSTGOTEN

Theoderich (491 - 526) - Theia (552)

Teile der ursprünglich in Skandinavien beheimateten Goten/Ostgoten drangen auf ihren Wanderungen bis an die Schwarzmeerküste vor, wo sie sich ein neues Reich eroberten und aufbauten. Doch schon 375 n.Chr. mußten sie unter dem Druck der anstürmenden Hunnen nach Westen ausweichen und gelangten so bis Pannonien und zur Donaumündung. Dort wurden sie von den Römern geschlagen und die Reste in Phrygien angesiedelt. In einer zweiten Welle lösten sich im hunnischen Machtbereich verbliebene ostgotische Verbände aus der hunnischen Oberherrschaft und drangen wiederum bis Pannonien vor. Diese ostgotischen Verbände erhielten jedoch vom römischen Kaiser Marcianus als Foederaten Gebiete in Pannonien. Aus diesen Verbänden ging letztendlich der erste für die Numismatik relevante König der Ostgoten, Theoderich, hervor.

Theoderich, später Theoderich der Große, war der Sohn des Ostgotenkönigs Thiudimer und dessen bürgerlicher Frau Ereleuva. Sein Geburtsjahr wird mit 453 angegeben, ist jedoch umstritten. Schon 461 kam er als Geisel nach Constantinopel und kehrte erst 470/471 in sein Stammesgebiet in Makedonien zurück. Dort verschaffte er sich schnell Ansehen und eine Gefolgschaft und wurde auf Wunsch seines Vaters 474 König der Ostgoten. Nur zwei Jahre später führte er sein Volk von Makedonien in den Bereich der unteren Donau, wo ihm Kaiser Zeno Gebietsteile als Foederat überließ. In der Folgezeit waren die Beziehungen zu Rom und Constantinopel sehr wechselhaft, von kriegerischen Auseinandersetzungen bis zur Designierung Theoderichs zum Consul im Jahre 484. Nach einem weiteren Plünderungszug durch Thrakien 486 erhielt Theoderich vom Kaiser den Auftrag nach Italien zu ziehen und dort gegen Odovacer zu kämpfen. Nicht zuletzt auch angetrieben durch ein großes Eigeninteresse brach er im Herbst 488 mit seinem Volk (ca. 100.000 Menschen) nach Italien auf. Nach anfänglichen Erfolgen mußte er nach 490 erhebliche Rückschläge einstecken. 491 gelang es ihm, Odovacer in Ravenna einzuschließen, doch trotz zweijähriger Belagerung konnte er die Stadt nicht erobern. Nach Verhandlungen, in denen er schon die gemeinsame Herrschaft mit Odovacer über Italien vereinbart hatte, ließ er am 15. März 493 Odovacer ermorden. Es sollte jedoch noch bis 497 dauern, bevor Kaiser Anastasius I. ihn als König der Goten und als Regenten in Italien anerkannte. Aus eigener Machtlosigkeit verlieh er Theoderich umfangreiche Rechte. Neben Italien und Sizilien umfaßte sein Reich auch Dalmatien, Teile Pannoniens, Noricum und Raetien. Obwohl er absolutistisch regierte, war er stets um Ausgleich, Friede und Gerechtigkeit bemüht und ließ den Römern ihre Consules sowie weitreichende Rechte.

Theoderich verheiratete seine Tochter Amalasuntha mit dem Westgoten Eutharich. Aus dieser Ehe ging 516 oder 518 der Sohn Athalaricus hervor, der von Theoderich 526 zum König ernannt wurde. In Vormundschaft regierte Amalasuntha, so daß Athalarich, bedingt durch seinen frühen Tod 534, nie zu selbständiger Regierung kam. Nach dessen Tod wählte Amalasuntha ihren Vetter Theodahad zum Mitregenten. Er unterstützte sie jedoch nicht, sondern ließ Amalasuntha 535 gefangensetzen und ermorden. Aufgrund der guten Verbindungen zwischen Theoderich bzw. Amalasuntha zum byzantinischen Kaiser griff Justinian diesen Vorfall für ein erneutes Vorgehen zur Rückeroberung Italiens auf. Durch schnelle byzantinische Erfolge bedrängt, geriet Theodahad in die Abhängigkeit

Justinians und mußte Sizilien abtreten sowie einen jährlichen Goldtribut zahlen. 536 wurde er schließlich abgesetzt und Witigis, ein gotischer Feldherr niederer Abstammung, zum König ernannt. Unter seiner Regierung folgten schwere Kämpfe gegen den oströmischen Feldherrn Belisar, der mit seinem Heer von Unteritalien nach Norden vordrang und 536 Rom einnahm sowie 539/40 Ravenna belagerte und Witigis gefangennahm. Witigis wurde in ehrenvoller Gefangenschaft in den Osten des Reiches gebracht, wo er später als reicher Gutsbesitzer starb.

Ende 541 versammelte Totila (Baduila) eine Gefolgschaft um sich und ließ sich zum König der Ostgoten ernennen. Geschickt agierend konnte er schnell Erfolge gegen die byzantinischen Truppen erzielen. Der Eroberung Roms durch Totila 545 folgte 547 die Einnahme der Stadt durch Belisar sowie 550 wiederum die Rückeroberung durch Totila. Schon 548 hatte der Kaiser den wenig erfolgreich agierenden Belisar in den Osten zurückbeordert, bevor er 550 dem Narses die Heerführung in Italien übertrug. Ihm gelangen schließlich die entscheidenden Schläge gegen Totila. Von dem byzantinischen Heer bedrängt kam es schließlich bei Busta Gallorum 552 zur Entscheidungsschlacht, die Totila mit dem Leben bezahlte. Mit dem Rest des Totila-Heeres versuchte dann noch der zum letzten Gotenkönig erhobene ehemalige Heerführer Theia einige Gebiete und Städte zu sichern, doch auch er verlor nur zwei Monate später Schlacht und Leben am Fuße des Vesuvs. Damit war das Ostgotenreich in Italien zerschlagen und ganz Italien wieder in das byzantinische Reich eingegliedert.

Die ostgotische Münzprägung ist eines der wenigen Beispiele für ausgebildete Währungssysteme germanischer Staaten in ehemals römischen Reichsteilen. Bis zum Einfall der Ostgoten in Italien wurde dort nach dem spätrömischen Münzsystem geprägt, so daß erst mit Theoderich das byzantinische Münzsystem in Italien eingeführt wurde. Wobei zu bemerken bleibt, daß es wesentliche Unterschiede zwischen den im Osten geprägten und den im Westen unter den Gotenkönigen geprägten byzantinischen Münzen gab. In der Regierungszeit des Theoderich spielten im Westen die Gold- und Silberprägungen eine größere Rolle als im Osten, die Kupferprägungen waren vor 512 mit ihren Minimi-Ausgaben auf dem Höhepunkt der Inflation. So kann angenommen werden, daß Theoderich erst nach der Reform des Anastasius von 512 damit begann, nach neuem Fuß Kupfermünzen zu prägen.

In Anlehnung und Anerkennung der byzantinischen Kaiser ließen die Westgotenkönige die Gold- und Silbermünzen mit dem Bild und Namenszug des jeweiligen byzantinischen Herrschers prägen, so Theoderich im Namen des Anastasius und Justinus I., Athalarich, Theodahad und Witigis im Namen Justinus I., und Justinianus I. Baduila (Totila) und Theia verwenden ebenfalls Bild und Namenszug des Kaisers, greifen jedoch aus politischen Gründen auf das Bild und den Namen des Anastasius zurück. Die Silberprägung unterliegt jedoch schon stärker als die Goldserien einem Gothisierungsprozess, der seinen Höhepunkt in der Ausprägung einer Halbsiliqua erfährt, die unter Baduila mit eigenem Bild und Namen geprägt wurde. Im Gegensatz dazu wurden die Kupferserien, die eher für den regionalen italischen Handel von Bedeutung waren und weniger in den Machtbereich des Kaisers einflossen, mit dem jeweiligen Bild und Namen des Westgotenkönigs versehen. Geprägt wurde in den Münzstätten Roma, Ravenna, Mediolanum und Ticinum zu einem leicht veränderten byzantinischen Münzfuß unter gleichzeitiger Anlehnung an die vandalische Münzprägung. Bis in die Zeit des Baduila (Totila) galt im Osten des Reiches das Wertverhältnis von 20 Pfund Kupfer auf einen Solidus, im Westen jedoch 16 Pfund Kupfer auf einen Solidus. Zudem wurde der gotische Follis zu 40 und der vandalische zu

42 Nummia ausgebracht. Die Abweichungen zum Osten des Reiches wurden erst unter Baduila bereinigt, indem er bei der Rückeroberung der römischen Münzstätte den byzantinischen Münzfuß von 20 Pfund Kupfer auf einen Solidus übernahm.

VANDALEN

Hunerich (477 - 484) - Gelimer (530 - 534)

Aus der Frühgeschichte der Vandalen ist wenig bekannt. Erst mit dem Eindringen in Spanien 409 n.Chr. und dem Zug nach Afrika 429, unter der Führung des Geisericus, werden sie geschichtlich erfaßbarer. Sie eroberten in Nordafrika mit dem Zentrum Carthago, das sie seit 439 besaßen, größere Gebietsteile und errichteten das Vandalische Reich.

Jedoch erst seit Gunthamund (484 - 496) kennen wir Münzen mit Königsnamen, denen jedoch schon Prägungen in den Regierungsjahren des Hunerich (477 - 484) in Bild und Namen des bereits 423 verstorbenen Kaisers Honorius vorausgegangen sind. Gleichzeitig, d.h. entweder unter Hunerich oder unter Gunthamund, beginnt die Kontermarkierung der alten, noch umlaufenden Groß- und Mittelbronzen mit den Wertzahlen 83 bzw. 42. Diese Kontermarkierung gibt den Wert der Stücke in Nummia an, so daß die Münzen sicherlich als Folles und Halbfolles bezeichnet worden sind.

Von Hunerich bis Hilderich (523 - 530) sind nur Halb- und Viertelsiliquen sowie Minimi geprägt worden. Letztere ahmen die alten Halbcentenionales mit Christogramm oder Victoria-Darstellung nach.

Unter Hilderich beginnt jedoch auch die Ausgabe der ersten vandalischen Kupferserie, der unter Gelimer (530 - 534) eine zweite folgte. Die vandalischen Kupfermünzen wurden zu Werten von 83, 42, 21, 12 und 4 Nummi ausgegeben, dieses entsprach 1/3, 1/6, 1/12, 1/24 und 1/72 einer Halbsiliqua, die zu 250 Nummi gerechnet wurde. Die Kupfermünzen des Gelimer sind die letzten Münzen des Vandalenreiches, das 532 - 534 von dem kaiserlichen Heerführer Belisar zerschlagen wurde. Um 550 n.Chr. beteiligten sich die Vandalen noch an den Aufständen gegen Rom, was eine Deportation zur Folge hatte. Damit war das Vandalenreich und -volk endgülig zerschlagen und aufgelöst. Obwohl die Vandalen sich über einen Zeitraum von ca. 140 Jahren in Afrika aufhielten und davon ca. 125 Jahre ein eigenes Reich beherrschten, haben sie kaum Spuren hinterlassen.

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.

OSTGOTEN

Theoderich (491 - 526) im Namen des Anastasius I.

½ Siliqua

Münzstätte Rom

Tafel LIII *1176	(Ar)	1.61	13,5	**DNANAST - ASIVSAVC** Büste n.r. mit Diadem, Panzer (?) u. Paludament. Im Armansatz die Münzstättensigle **•R•**	**✱**,Sechsschenkeliges Kreuz (?) bzw. Stern im Kranz	492-518	MIB.37a Inv.-Nr.: 12a/145/28,29

Athalarich (526 - 534) im Namen des Justinus I.

¼ Siliqua

Münzstätte Rom

Tafel LIII *1177	(Ar)	0.66	11,6	**DNIVSTI - (NI) // // AVC** Büste n.r. mit Diadem u. Paludament	**DN / ATHAL / ARICVS / RIX** in vier Zeilen im Kranz	526-527	MIB.52b Inv.-Nr.: 12a/OR1/1,1 u. 12a/145/32,33

Theoderich (491 - 526)

Follis

Münzstätte Rom

Tafel LIII *1178	(Cu)	13.68	25,9	**INVICT - AROMA** Büste n.r. mit Helm, Helmbusch u. Panzer	Die römische Wölfin die Zwillinge säugend, darüber **XL**, im Abschnitt Offizin **•P•** (?)	512-522	MIB.70 Inv.-Nr.: 12a/145/26,27

Decanummium

Tafel LIII *1179	(Cu)	2.32	15,4	**FELIXR - AVENNA** Büste n.r. mit Mauerkrone u. Gewand	RE, Ravenna-Monogramm im Kranz	512-522	MIB.72a Inv.-Nr.: 12a/OR1/2,7 u. 12a/146/9,10

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.

Theoderich (491 - 526) und Athalerich (526 - 534)

Follis

Münzstätte Rom

Tafel LIII

*1180	(Cu)	10.36	25,0	**INVIC - T - AROMA** Büste n.r. mit Helm, Helmbusch u. Panzer	Adler n.l. stehend, Kopf n.r., l. aufwärts **XL**, im Abschnitt Offizin •A•	522-534	MIB.74a Inv.-Nr.: 12a/OR1/2,3 u. 12a/145/25,26

Decanummium

Tafel LIII

*1181	(Cu)	3.52	19,8	**INVICT - AROMA** Büste n.r. mit Helm, Helmbusch u. Panzer	**DN / ATHAL / ARICVS / REX** in vier Zeilen im Kranz	526-534	MIB.78 Inv.-Nr.: 12a/OR1/1,3 u. 12a/145/35,36

Minimus (2 ½ Nummi)

Tafel LIII

*1182	(Cu)	0.78	10,7	// // // // // // - // // // // **SA** (Legende von r. nach l. u. auswendig zu lesen) Justinianus-Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	RST, Athalarich-Monogramm	526-534	MIB.80[1] Inv.-Nr.: 12a/OR1/1,5 u. 12a/146/1,2

Baduila (541 - 552)

Minimus (2 ½ Nummi)

Münzstätte Ticinum

Tafel LIII

*1183	(Cu)	0.54	9,3	(Legende ?) Anastasius-Büste n.r. (?)	BXE, Baduila-Monogramm im Kranz	541-552	MIB.87 Inv.-Nr.: 12a/OR1/1,11 u. 12a/146/3,4
*1184	(Cu)	0.95	9,7	**DNAN** (?) // // // // // // **AC** (?) Anastasius-Büste n.r.	**DN REX / B** in zwei Zeilen, oben ein Stern, alles im Kranz	541-552	MIB.88 Inv.-Nr.: 12a/OR1/2,1 u. 12a/146/5,6

Decanummium

Münzstätte Rom

Tafel LIII

*1185	(Cu)	4.30	16,9	**(DNTOT) - ILAX** Totila-Büste n.r. mit Krone, Panzer u. Paludament	**DNB / ADV / ELA / REX** in vier Zeilen im Kranz	541-552	MIB.89b Inv.-Nr.: 12a/OR1/2,11 u. 12a/146/13,14

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.
***1186**	(Cu)	6.89	22,0	// // // // // // - **LA** // // // Totila-Büste frontal mit Krone, Panzer u. Paludament	**FLOREAS - SEMPER** Stehender König n.r., r. einen Speer u. l. einen Schild haltend, r. im Feld Wertangabe **X**	541-552	MIB.90b Inv.-Nr.: 12a/OR1/2,5 u. 12a/146/7,8

VANDALEN

Gunthamund (484 - 496)

50 Denare (½ Siliqua)

Tafel LIII

***1187**	(Ar)	1.03	13,2	**DNRXG - VNTHA** Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	**D•N**, darüber ein Strich, alles im Kranz	484-496	MIB.3 Inv.-Nr.: 12b/145/30,31

Thrasamund (496 - 523)

1 Denar (2 ½ Nummi)

Tafel LIII

***1188**	(Cu)	0.52	9,9	(**DN RG - TRSΛ**) Büste n.r.	(Schriftreste ?) Victoria n.l. stehend	496-523	MIB.N16 (?) Inv.-Nr.: 12b/OR1/2,9 u. 12b/146/11,12

Hilderich (523 - 530)

42 Nummi (1 Follis)

Tafel LIII

***1189**	(Cu)	11.12	26,8	Ohne Legende Stehende Carthago, Zweige od. Blumen haltend	**NXLII** mit Strich über dem **X**, alles im Kranz	523-530	MIB.17b Inv.-Nr.: 12b/OR1/1,9 u. 12b/145/22,23

21Nummi (½ Follis)

Tafel LIII

***1190**	(Cu)	8.98	25,8	Ohne Legende Stehende Carthago, Zweige haltend	**NXXI** mit Strich über dem ersten **X**, alles im Kranz	523-530	MIB.18 Inv.-Nr.: 12b/OR1/1,7 u. 12b/145/20,21

Nr.	Met.	Gew.	Dm.	Vorderseite	Rückseite	Dat.	Ref.

Gelimer (530 - 534)

21Nummi (½ Follis)

Tafel LIII

***1191**	(Cu)	9.46	22,4	**KART - HAGO** König auf Abschnittslinie n.l. stehend, langes Zepter haltend	Trennungslinie in der Mitte, oben ein Pferdekopf n.l., unten Wertangabe **XXI**	530-534	MIB.23 Inv.-Nr.: 12b/OR1/3,1 u. 12b/146/15,16

Einige unbestimmte vandalische Minimi-Prägungen bzw. barbarische Nachahmungen

Tafel LIII

***1192**	(Cu)	1.25	13,0	Büste n.r.	Stehende Victoria (?)	?	(?) Inv.-Nr.: 12b/OR1/3,11 u. 12b/146/25,26
***1193**	(Cu)	1.18	10,6	*// // // // // // - // //* **AVC** Büste n.r. oder l.	Stehende Victoria n.l.	?	(?) Inv.-Nr.: 12b/OR1/4,7 u. 12b/146/29,31
***1194**	(Cu)	0.99	12,1	**DNGAII** *// // // _ // // // // //* (Gelimer ?) Büste n.r. mit Diadem, Panzer u. Paludament	Stehende Victoria n.l.	?	(?) Inv.-Nr.: 12b/OR1/4,9 u. 12b/146/29,31
***1195**	(Cu)	0.74	11,1	Büste n.r. mit Diadem u. (?)	*// // // // // // // - // // //* **CTO** Stehende Victoria n.l.	?	(?) Inv.-Nr.: 12b/OR1/5,3 u. 12b/146/29,31
***1196**	(Cu)	0.71	11,5	Kopf n.r. mit Strahlenkrone	*//* **IV** *// // // // // // // // // // // //* Stehende Victoria n.l.	?	(?) Inv.-Nr.: 12b/OR1/5,1 u. 12b/146/29,31
***1197**	(Cu)	0.59	9,3	Büste n.r. (?)	Stehender (?) Krieger mit Schild u. Speer (?)	?	(?) Inv.-Nr.: 12b/OR1/4,5 u. 12b/146/29,31
***1198**	(Cu)	0.52	9,3	Kopf n.r. mit Strahlenkrone	Nicht zu deutende geometrische Bilder	?	(?) Inv.-Nr.: 12b/OR1/4,11 u. 12b/146/29,31

Abbildungstafeln

Tafel I

1

2

3

4

82

83

176

177

178

179

490

491

492

705

706

707

765

766

767

768

769

770

771

1078

1079

1080

Anastasius I.

Constantinopolis

42

43

56

58

60

61

62 64 65

66

67

68

70

72

74

Tafel IV

Nicomedia

75

77

78

Antiochia

79

80

Justinus I.

Constantinopolis

87

88

91

94

98

108

110

111

113

118

119

122

123

124

125

126

126 a

127 a

128

Tafel VI

129

130

Rs. 131

Rs. 132

Thessalonica

134

135

Nicomedia

136

137

138

141

143

145

Antiochia

146

148

150

151

155

157

158

162

164

Justinus I. + Justinianus I.

Constantinopolis

174

Justinianus I.

Constantinopolis

180

181

184

Tafel VIII

185

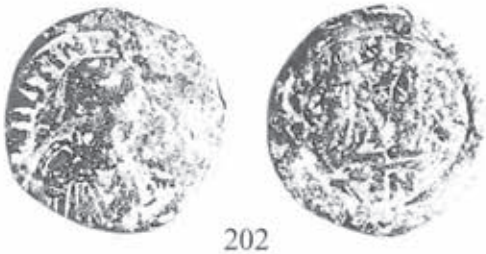
187

191

195

199

201


202

203

204

Nicomedia

207 b

Rs. 207 c

Rs. 207 d

209

211

214

215

216

217

Antiochia

219

222

223

225

226

230

231

233

Tafel X

234

236

Rs.237

Rs.238

241

243

245

246

247

249

250

251

257

Carthago

258

261

263

265

Constantinopolis

267

268

269

270

272

273

274

Rs. 275

Rs.276

Tafel XII

Rs.277

Rs.278

Rs. 279

Rs. 280

Rs. 281

Rs. 282

283

284

Rs. 285

Rs. 286

Rs. 287

Rs. 288

Rs. 289

Rs. 290

291

Rs. 292

Rs. 293

Rs. 294

Rs. 295

Rs. 296

Rs. 297

Rs. 298

Rs. 299

300

302

Rs. 303

Rs. 304

Rs. 305

Rs. 306

307

Rs. 308

Rs. 309

310

Tafel XIV

312

313

314

Rs. 315

Rs. 316

317

318

319

320

321

322

322a

Thessalonica

323

324

325

326

327

328

Chersonnesus

329

Nicomedia

330

331

Rs. 332

333

Rs. 335

336

Rs. 338

Tafel XVI

Rs. 340

341

342

Rs. 343

Rs. 344

Rs. 345

Rs. 347

Rs. 348

349

Rs. 350

351

352

Rs. 353

Rs. 354

Rs. 355

Rs. 356

357

358

359

Cyzicus

360

Rs. 361

Rs. 362

363

Rs. 364

Rs. 365

Tafel XVIII

366

367

369

Rs. 370

Rs. 371

Rs. 372

Rs. 373

Rs. 374

Rs. 375

376

Rs. 377

Rs. 378

Rs. 379

380

Rs. 382

Rs. 383

Rs. 384

Rs. 385

Rs. 386

388

Antiochia

389

Rs. 390

Rs. 392

393

394

Rs. 395

Rs. 396

Tafel XX

Rs. 397

Rs. 398

Rs. 399

Rs. 400

401

Rs. 404

Rs. 405

Rs. 406

Rs. 407

Rs. 408

Rs. 409

Rs. 411

Rs. 412

Rs. 413

Rs. 415

416

Rs. 418

419

Rs. 420

Rs. 421

Rs. 422

Rs. 423

Rs. 424

425

Rs. 427

Rs. 428

Rs. 429

430

Rs. 432

434

435

Rs. 436

Rs. 437

438

440

Tafel XXII

446 447 448

Alexandria

450 454

Carthago

455 456

458 459 461

462 463 464 465

Rom

466

470

471

473

476

Rs.477

Rs.478

479

481

Sizilien

482

483

Salona

486

488

Barbarische Nachahmung, Nordafrika

489

Tafel XXIV

Justinus II.

Constantinopolis

493

Rs. 494

Rs. 495

496

Rs. 497

Rs. 498

Rs. 499

Rs. 500

Rs. 501

Rs. 502

Rs. 504

Rs. 506

Rs. 507

Rs. 508

Rs. 510

511

Rs. 512

Rs. 513

Rs. 514

Rs. 515

516

Rs. 518

Rs. 519

Rs. 521

Rs. 522

Rs. 523

Rs. 524

Rs. 525

526

Rs. 527

Rs. 528

Rs. 529

Rs. 530

Rs. 531

Rs. 532

Rs. 533

Rs. 534

535

Rs. 537

Rs. 538

Tafel XXVI

Rs. 539

Rs. 540

542

543

544 545

546 Rs. 547 Rs. 548 Rs. 549 Rs. 550

551 553 556

558 Rs.560 Rs.561

Thessalonica

562 562b Rs.564 Rs.565

Rs. 566

Rs. 567

Rs.569

Rs.570

571

Rs. 572

Rs. 573

Rs.574

576

Nicomedia

Rs. 577

Rs. 578

579

Rs. 580

Rs. 582

Rs. 583

Rs. 585

Rs. 588

Rs. 590

Rs. 591

Rs. 592

595

Tafel XXVIII

597

Rs. 600

603

604

Rs. 605

Rs. 606

Rs. 608

Rs. 609

Rs. 611

Rs. 612

614

Rs. 615

Rs. 616

617

Cyzicus

618

Rs. 620

Rs. 622

624 Rs. 625 627

Rs. 628 630 632

633

Antiochia

635 636 637

Rs. 638 639 Rs. 640 Rs. 641

Tafel XXX

Rs. 644

645

Rs. 646

Rs. 648

Rs. 649

Rs. 650

652

653

655

Rs. 657

Rs. 658

Rs. 660

Rs. 666

Rs. 668

Rs. 669

671

672

673

Rs. 676

Rs. 677

Rs. 678

Rs. 680

682

Alexandria

683

687

Carthago

688

689

690

691

692

"Moneta militaris imitativa"

694

696

Tafel XXXII

697

698

699 700

702

703

704

Tiberius II.

Constantinopolis

708

712

Rs. 713

Rs. 714

715

Rs. 716

Rs. 717

719

Rs. 720

Rs. 721

722

723

725

726

729

730

Tafel XXXIV

731 732 733 734

Thessalonica

735

Nicomedia

736 Rs. 738 Rs. 740 Rs. 742

Rs. 743 744 745

Cyzicus

746

Antiochia

747 748 Rs. 749

Rs. 750 752 753

753a Rs. 754 Rs. 755

Alexandria

756 759

Ravenna (od. Sizilien)

761

Tafel XXXVI

"Moneta militaris imitativa"

762

763

763a

764

Mauricius

Constantinopolis

772

Rs. 775

Rs. 776

Rs. 777

Rs. 778

Rs. 779

Rs. 782

Rs. 783

Rs. 785

Rs. 787

Rs. 788

Rs. 789

790

Rs. 791

792

Rs. 793

Rs. 794

Rs. 795

Rs. 796

Rs. 797

Rs. 798

Rs. 799

800

Rs. 801

Rs. 803

Rs. 804

Rs. 805

Rs. 808

Rs. 810

Rs. 811

Rs. 813

Tafel XXXVIII

Rs. 814

Rs. 815

Rs. 816

Rs. 818

Rs. 819

Rs. 820

Rs. 821

Rs. 822

Rs. 823

Rs. 824

Rs. 825

Rs. 826

Rs. 827

828

Rs. 829

Rs. 830

831

Constantinopolis, Nicomedia und Cyzicus

832

Rs. 834

Rs. 835

837

Rs. 839

Rs. 840

Rs. 841

Rs. 842

Rs. 843

Rs. 845

846

Rs. 847

Rs. 849

Rs. 851

852

Rs. 853

855

Rs. 857

858

Rs. 859

860

Rs. 861

863

Rs. 864

Thessalonica

865

866

Rs. 867

Tafel XL

869

Rs. 870

871

872

Rs. 873

Rs. 874

875

Nicomedia

Rs. 876

Rs. 877

879

880

Rs. 881

Rs. 882

Rs. 883

Rs. 884

Rs. 885

Rs. 886

Rs. 887

Rs. 889

Rs. 890

Rs. 891

893

Rs. 894

Rs. 895

Rs. 896

Rs. 897

Rs. 898

Rs. 899

900

901

902

903

904

Cyzicus

905

Rs. 906

Rs. 907

Rs. 908

Tafel XLII

Rs. 909

Rs. 913

Rs. 914

Rs. 915

917

918

919

920

921

Antiochia

922

923

928

Rs. 929 Rs. 930

931

933

935

938

941

Rs. 944 Rs. 945

947

Rs. 950

952

Tafel XLIV

Rs. 953

954

Rs. 957

Rs. 958

959

Rs. 960

963

966

971

Rs. 972

975

976

978

Rs. 983

Rs. 984

985 989

992 996

Rs. 998 Rs. 1000 1001

1005 Rs. 1007 1009

Rs. 1010 Rs. 1011 Rs. 1012 1014

Tafel XLVI

Rs. 1017

Rs. 1018

Rs. 1019

Rs. 1020

Rs. 1021

Rs. 1022

1023

Rs. 1026

Rs. 1027

1028

1032

Rs. 1033

Rs. 1035

1036

1038

Rs. 1040

Rs. 1041

Rs. 1042

1044

Rs. 1045

Rs. 1046

1047

Rs. 1048

Rs. 1049

Rs. 1050

Rs. 1051

Rs. 1052

Alexandria

1057

Carthago

1059 1060 1061

1062 1063 1065

1066 1067

Catania

Rs. 1068 1069 Rs. 1070

Tafel XLVIII

Sizilien (Syracus?)

1071

Chersonnesus

1072

"Moneta militaris imitativa"

1073

1074

1076

1077

Phocas

Constantinopolis

1081

Rs. 1083

Rs. 1085

1088

Rs. 1089

Rs. 1090

Rs. 1091

Rs. 1092

Rs. 1093

Rs. 1094

Rs. 1095

1097

Rs. 1098

1100

Tafel L

Rs. 1102

Rs. 1104

Rs. 1105

1108

1111

Thessalonica

1113

1114

Nicomedia

1116

1118

Rs. 1120

Rs. 1121

Rs. 1122

Rs. 1123

1124

Cyzicus

1126

Rs. 1127

1128

Rs. 1129

Rs. 1130

Rs. 1131

1133

Rs. 1136

Rs. 1137

1139

Rs. 1141

Rs. 1142

1143

Antiochia

1145

Rs. 1146

Rs. 1147

Rs. 1149

Tafel LII

Rs. 1150 1152 1154

Rs. 1155 1156 Rs. 1157 1159

"Ägypten"

1161

Carthago

1163 1166 1168

1170 1173 1174

Rom

1175

OSTGOTEN

Theoderich i. N. d. Anastasius I.

1176

Athalarich i. N. d. Justinus I.

1177

Theoderich

1178

1179

Theoderich und Athalarich

1180

1181 1182

Baduila

1183 1184

1185

1186

VANDALEN

Gunthamund

1187

Thrasamund

1188

Hilderich

1189

1190

Gelimer

1191

Einige unbestimmte vandalische Minimiprägungen bzw. barbarische Nachahmungen

1192

1193

1194

1195

1196

1197

1198